

CARL ZELLER

DER VOGELHÄNDLER

Operette in drei Acten

(nach einer Idee des Biéville)

von

M. WEST und L. HELD.







MUSIK von Carl ZELLER.

Clavier-Auszug mit Text Pr. M. 6.— / fl 3, 60 netto
Eingerichtet vom Componisten.

Clavier-Auszug ohne Text Pr. M. 4, 50 / fl 2, 70 netto
Eingerichtet von Wilh. Popp

LEIPZIG, BOSWORTH & Co.

Der Vogelhändler.

Operette von

CARL ZELLER.



Praeludium.

Allegro moderato.
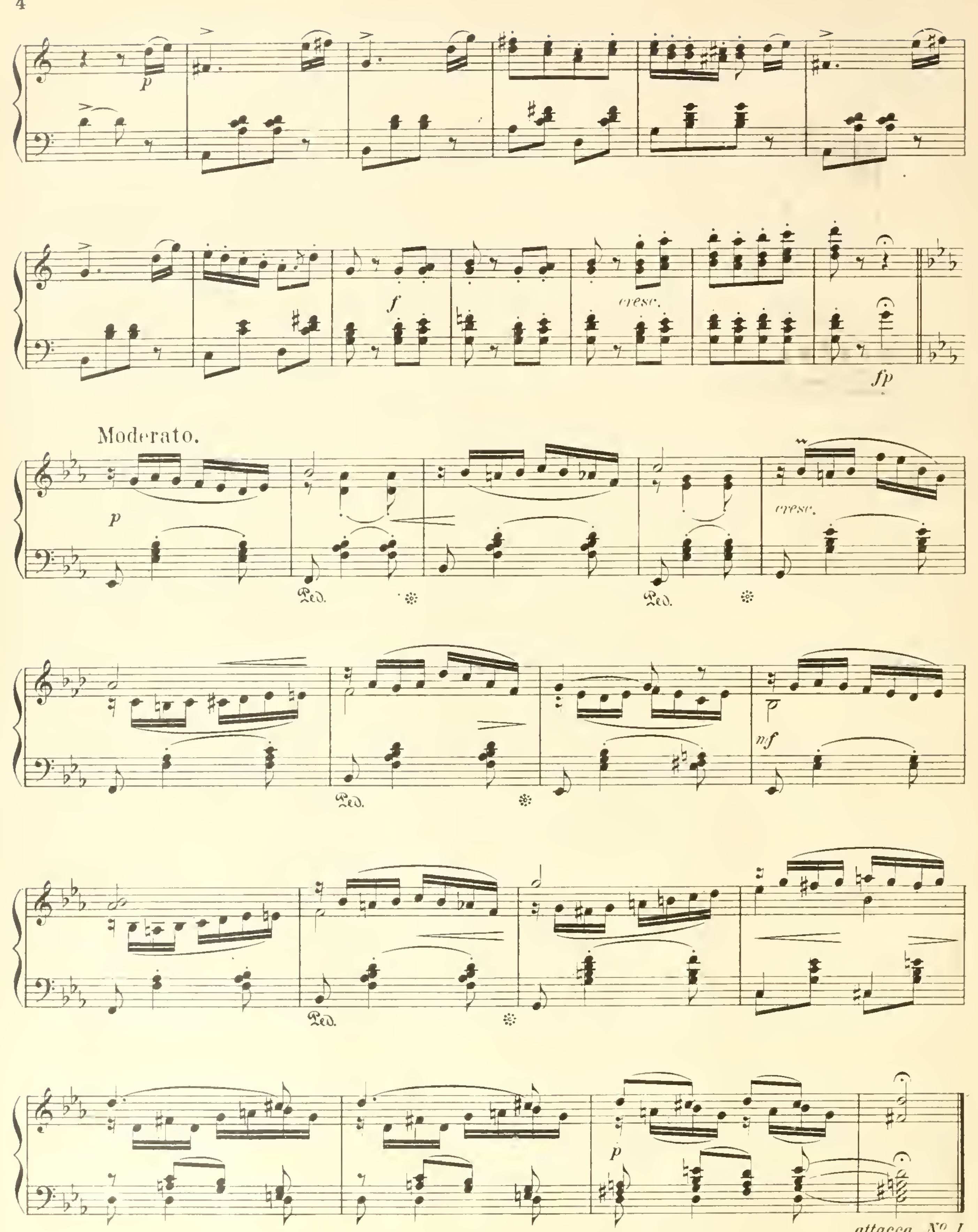
Piano.

f

mf
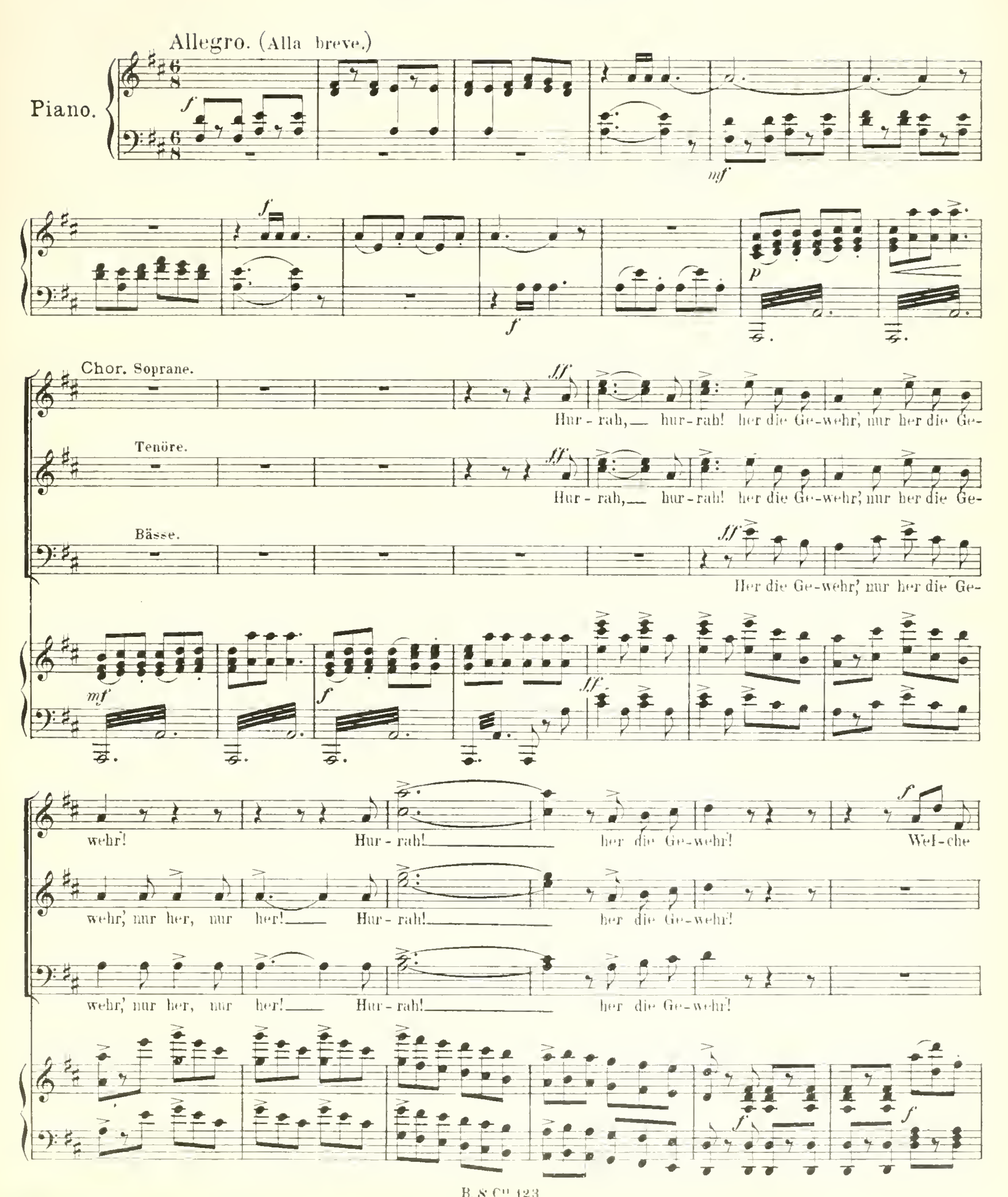
Edited by Max Vogrich.
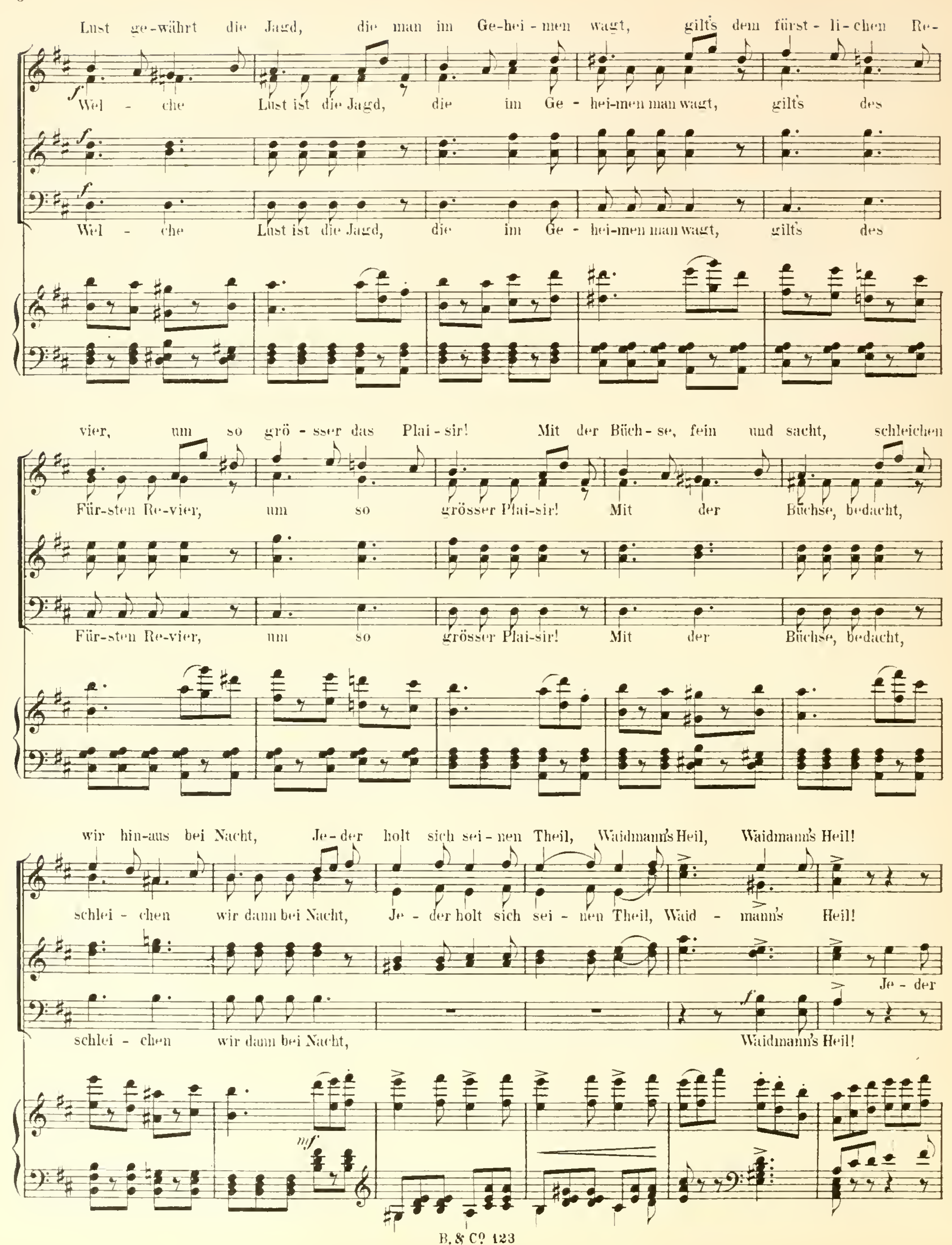
Stich und Druck der Roder'schen Officin in Leipzig.
10368882
B. & Cº 123 124
Leipzig, Bosworth & Cº
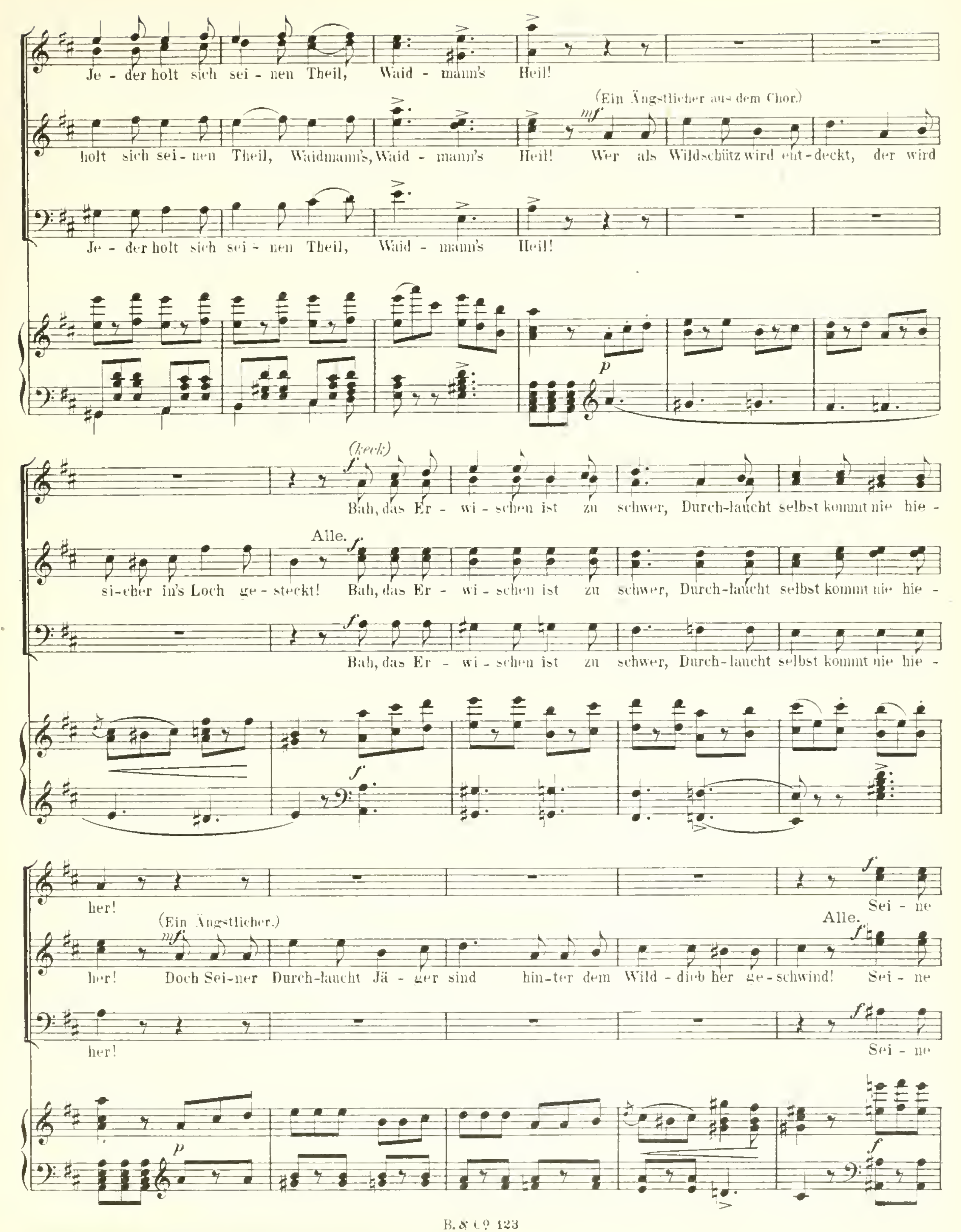

p
f
cresc.
fp
Moderato.
p
Ped.
Ped.
cresc.
Ped.
mf
Ped.
p
attacca Nº I.
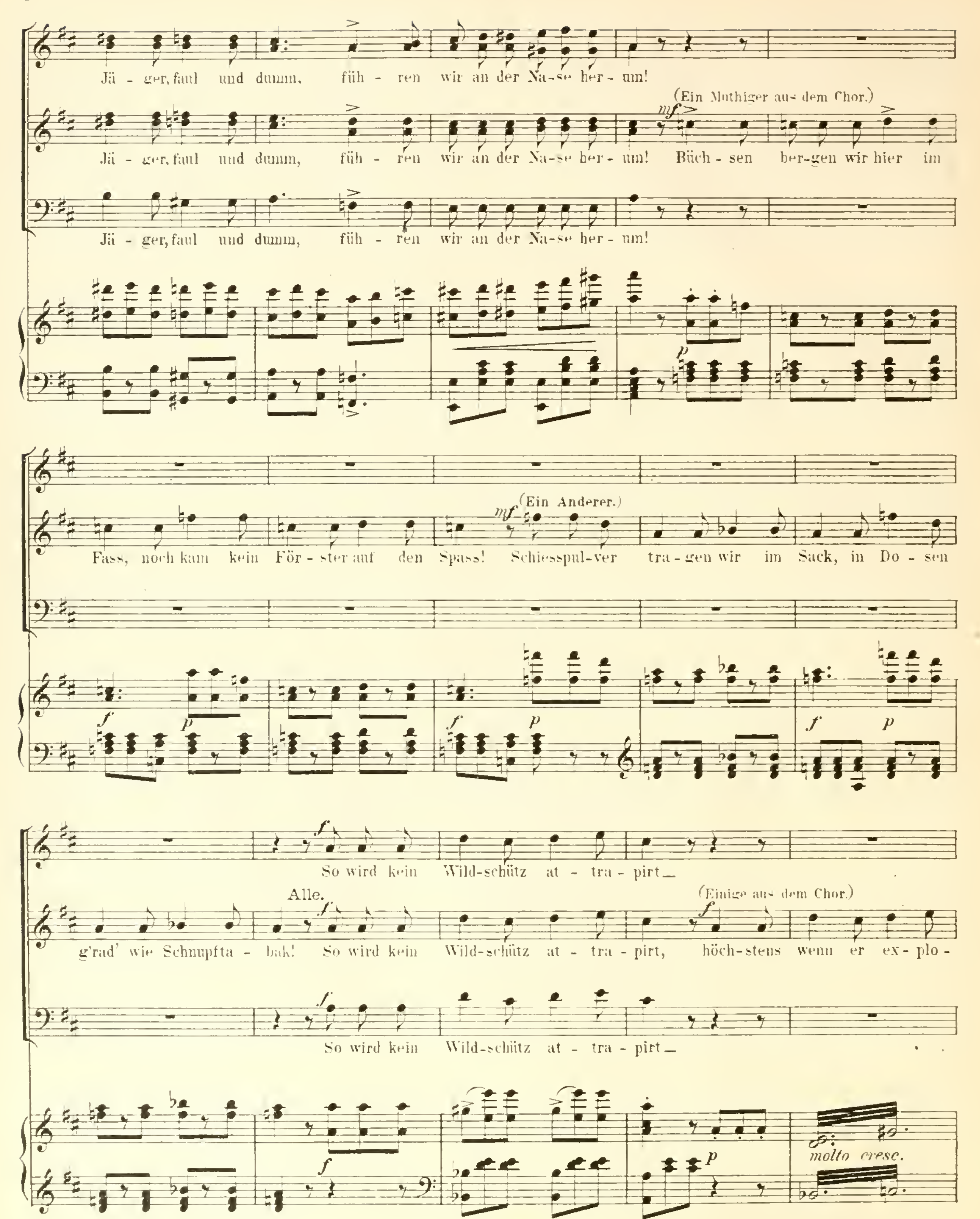
ACT I.
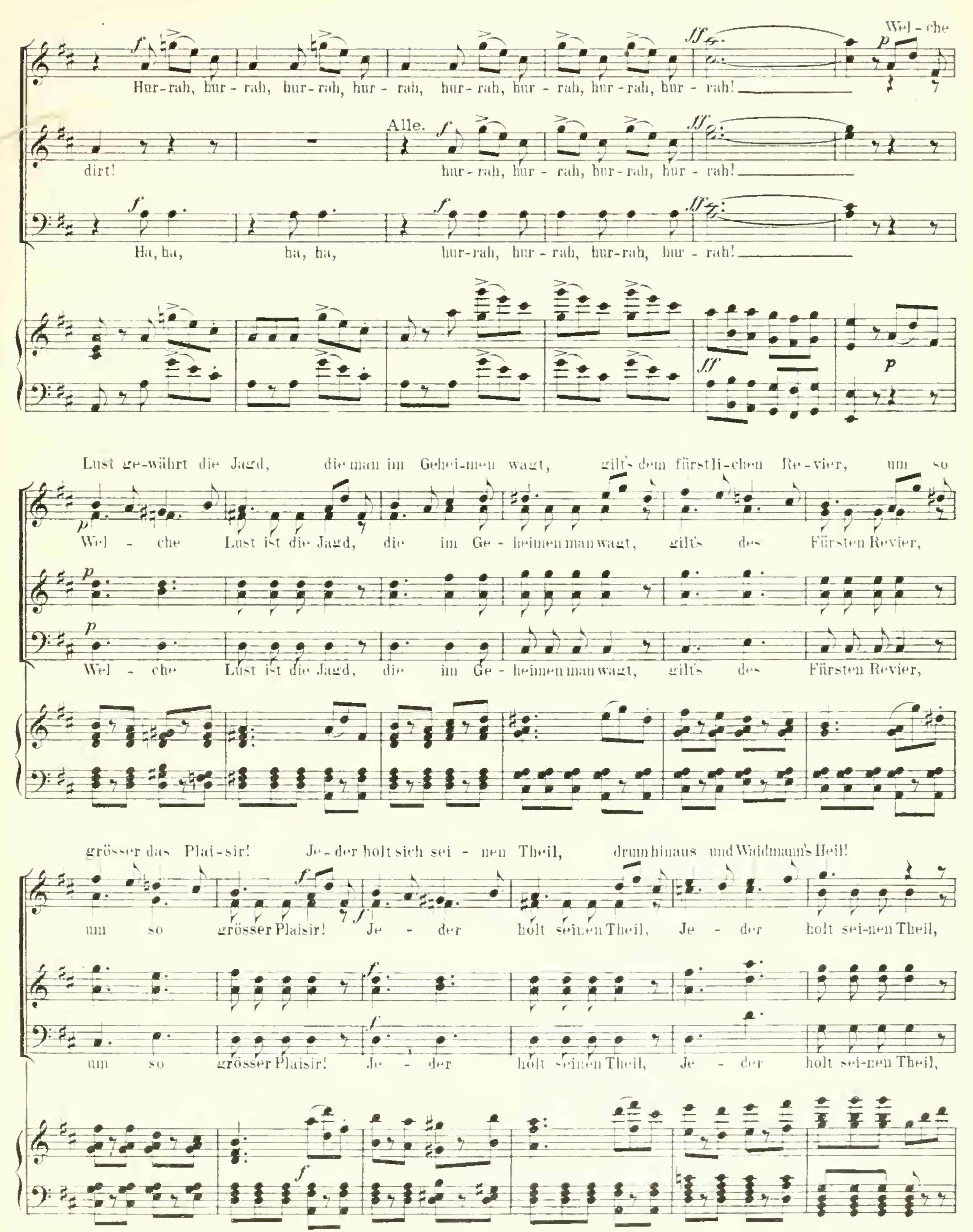
Nº 1. Introduction.
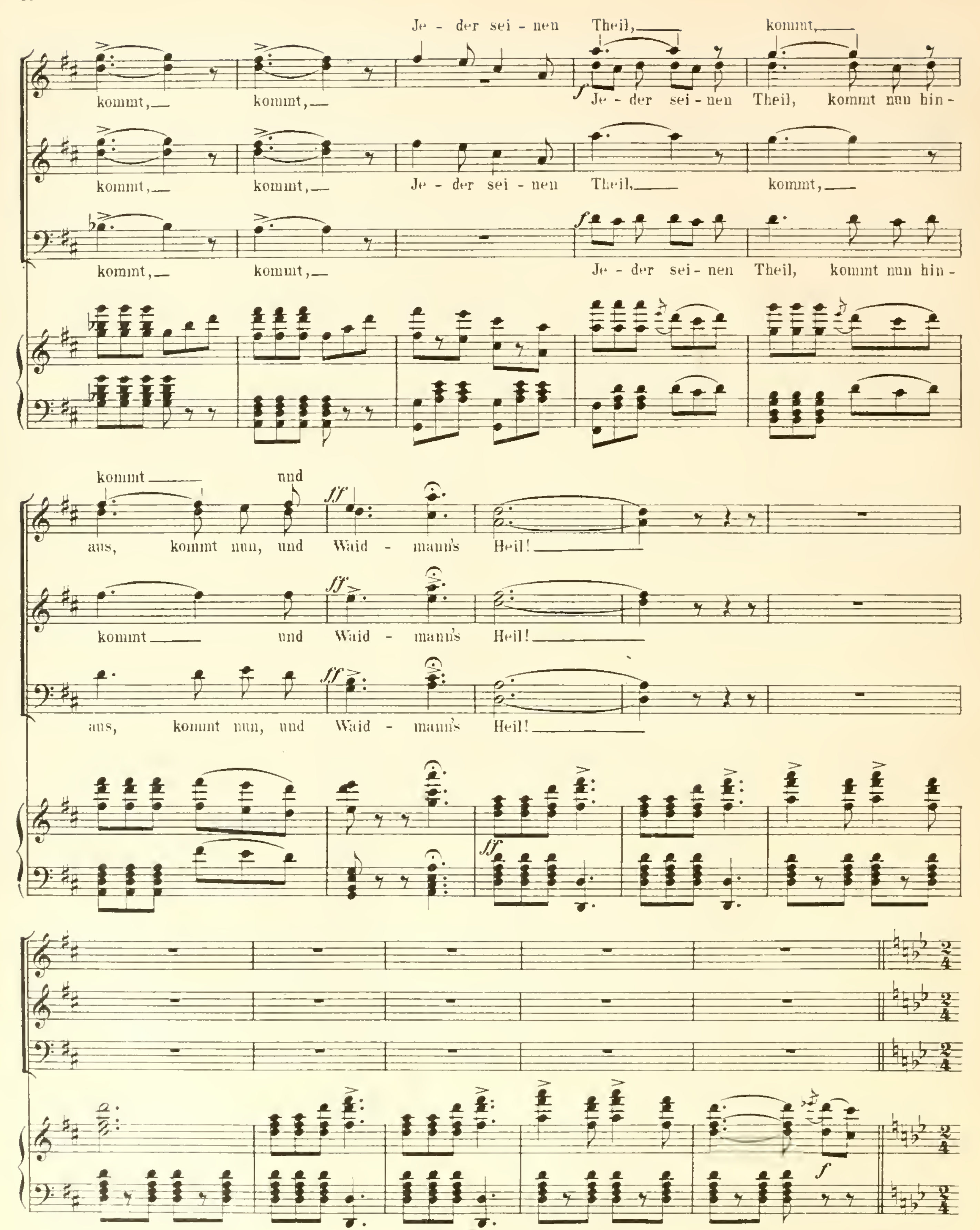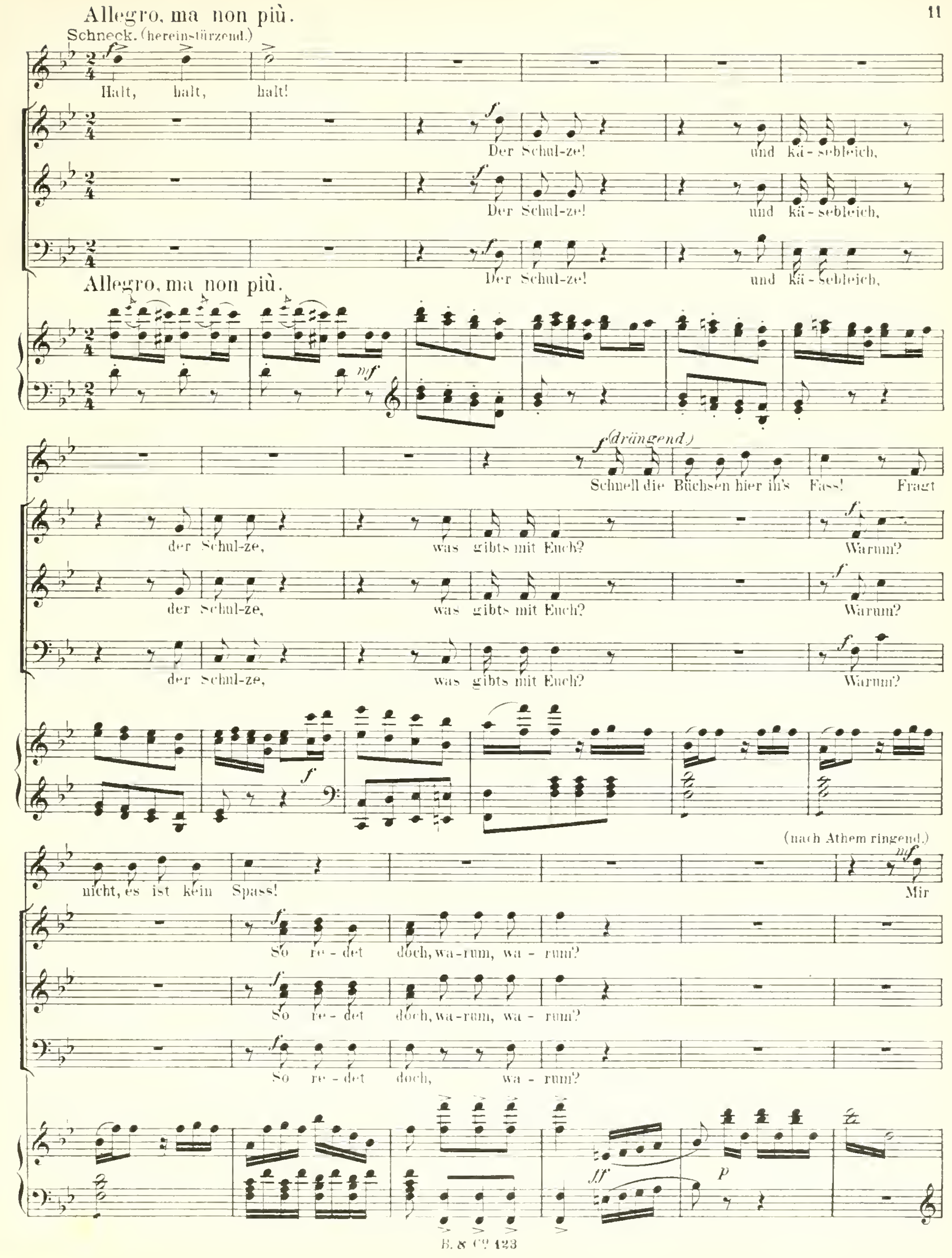



Lust ge-währt die Jagd, die man im Ge-hei-men wagt, gilt's dem fürst-li-chen Re-
Wel - che Lust ist die Jagd, die im Ge - hei-men man wagt, gilt's des
Wel - che Lust ist die Jagd, die im Ge - hei-men man wagt, gilt's des
vier, um so grö - sser das Plai - sir! Mit der Büch - se, fein und sacht, schleichen
Für-sten Re-vier, um so grösser Plai-sir! Mit der Büchse, bedacht,
Für-sten Re-vier, um so grösser Plai-sir! Mit der Büchse, bedacht,
wir hin-aus bei Nacht, Je - der holt sich sei - nen Theil, Waidmann's Heil, Waidmann's Heil!
schlei - chen wir dann bei Nacht, Je - der holt sich sei - nen Theil, Waid - mann's Heil!
Je - der
schlei - chen wir dann bei Nacht, Waidmann's Heil!


Je - der holt sich sei - nen Theil, Waid - mann's Heil!
(Ein Ängstlicher aus dem Chor.)
holt sich sei - nen Theil, Waidmann's, Waid - mann's Heil! Wer als Wildschütz wird ent - deckt, der wird
Je - der holt sich sei - nen Theil, Waid - mann's Heil!
(keck)
Bah, das Er - wi - schen ist zu schwer, Durch-laucht selbst kommt nie hie -
Alle.
si-cher in's Loch ge - steckt! Bah, das Er - wi - schen ist zu schwer, Durch-laucht selbst kommt nie hie -
Bah, das Er - wi - schen ist zu schwer, Durch-laucht selbst kommt nie hie -
her! Sei - ne
(Ein Ängstlicher.)
Alle.
her! Doch Sei-ner Durch-laucht Jä - ger sind hin-ter dem Wild - dieb her ge - schwind! Sei - ne
her! Sei - ne
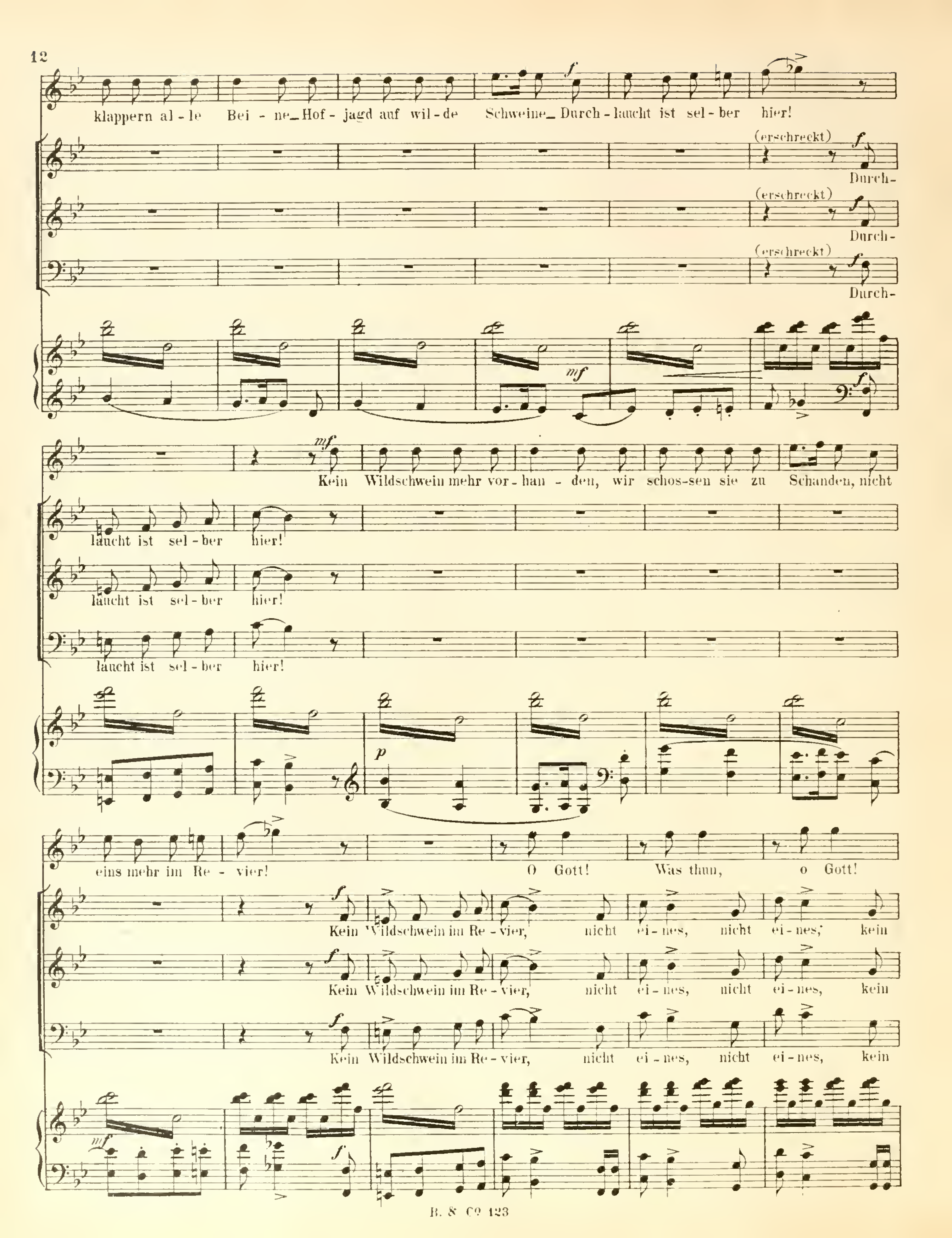

Jä - ger, faul und dumm, füh - ren wir an der Na-se her - um!
(Ein Muthiger aus dem Chor.)
mf
Jä - ger, faul und dumm, füh - ren wir an der Na-se her - um! Büch - sen ber-gen wir hier im
Jä - ger, faul und dumm, füh - ren wir an der Na-se her - um!
p
(Ein Anderer.)
mf
Fass, noch kam kein För - ster auf den Spass! Schiesspul-ver tra - gen wir im Sack, in Do - sen
f
p
So wird kein Wild-schütz at - tra - pirt
Alle.
(Einige aus dem Chor.)
g'rad' wie Schnupfta - bak! So wird kein Wild-schütz at - tra - pirt, höch-stens wenn er ex - plo -
So wird kein Wild-schütz at - tra - pirt
molto cresc.
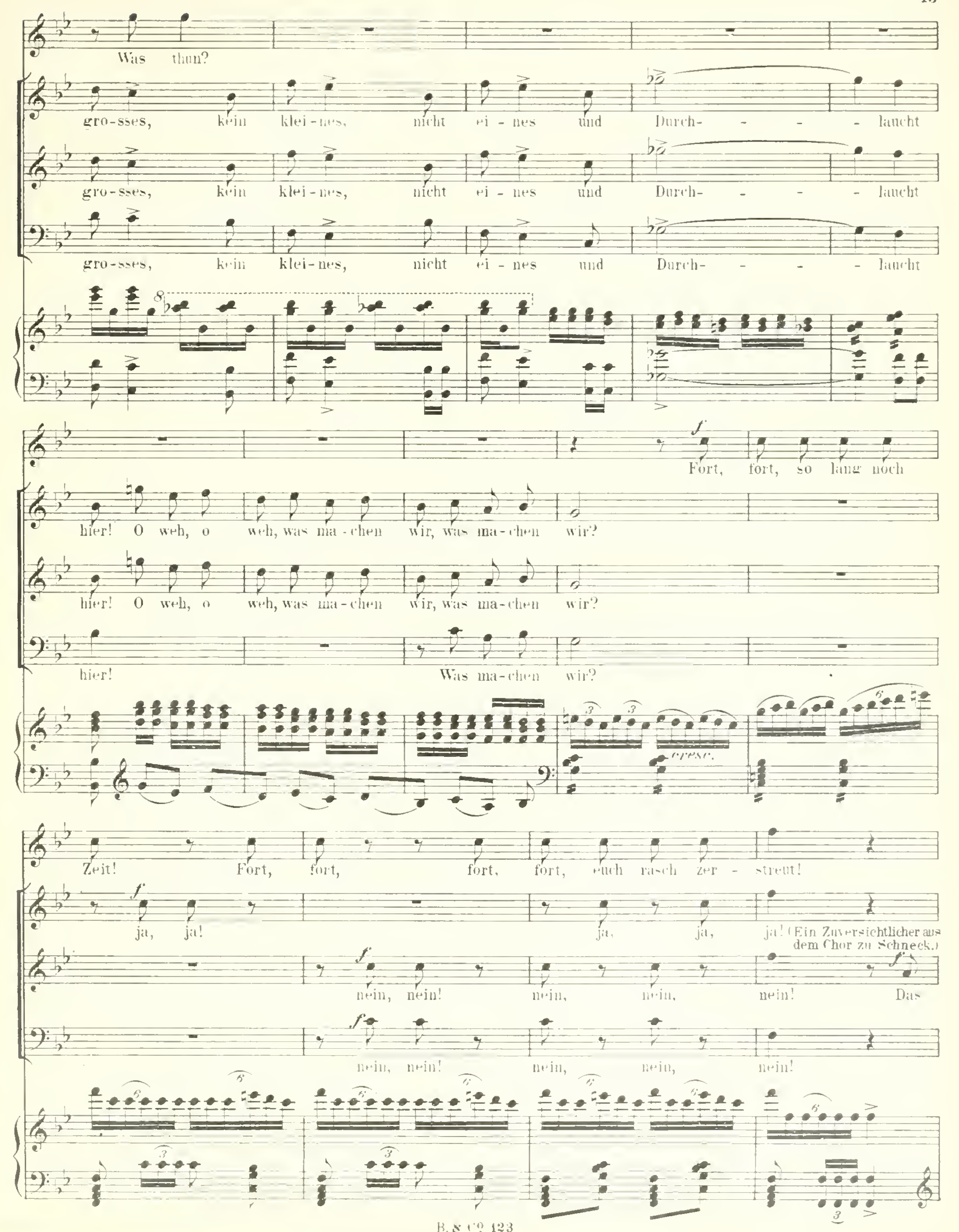

Wel - che
Hur-rah, hur - rah, hur-rah, hur - rah, hur-rah, hur - rah, hur-rah, hur - rah!
Alle.
dirt! hur-rah, hur - rah, hur-rah, hur - rah!
Ha, ha, ha, ha, hur-rah, hur - rah, hur-rah, hur - rah!
Lust ge-währt die Jagd, die man im Gehei-men wagt, gilt's dem fürstli-chen Re-vier, um so
Wel - che Lust ist die Jagd, die im Ge - heimen man wagt, gilt's des Fürsten Revier,
Wel - che Lust ist die Jagd, die im Ge - heimen man wagt, gilt's des Fürsten Revier,
grösser das Plai-sir! Je - der holt sich sei - nen Theil, drum hinaus und Waidmann's Heil!
um so grösser Plaisir! Je - der holt seinen Theil, Je - der holt sei-nen Theil,
um so grösser Plaisir! Je - der holt seinen Theil, Je - der holt sei-nen Theil,
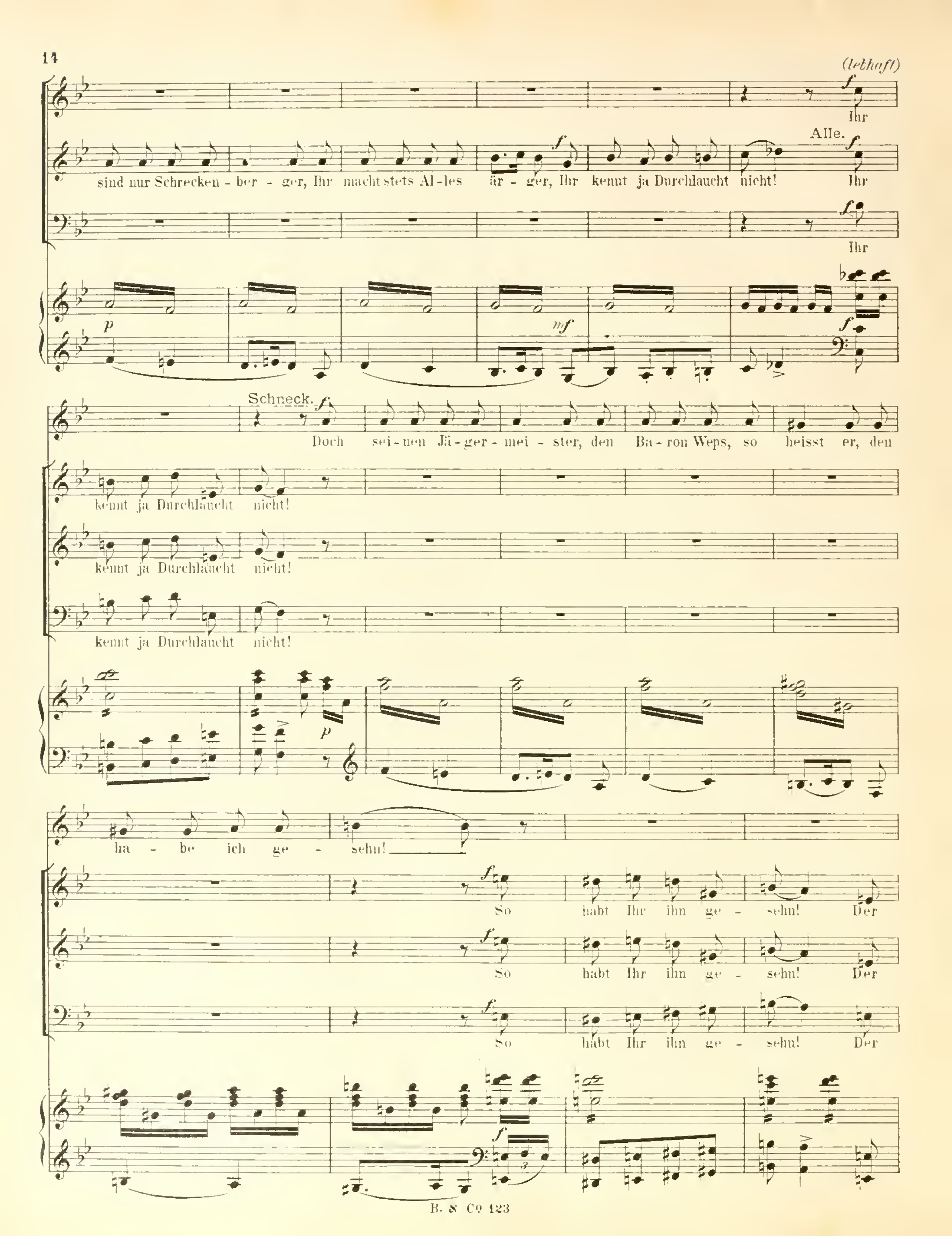

Je - der sei - nen Theil, kommt,
kommt, kommt, Je - der sei - nen Theil, kommt nun hin-
kommt, kommt, Je - der sei - nen Theil, kommt,
kommt, kommt, Je - der sei - nen Theil, kommt nun hin-
f
kommt und
aus, kommt nun, und Waid - mann's Heil!
kommt und Waid - mann's Heil!
aus, kommt nun, und Waid - mann's Heil!
ff
f
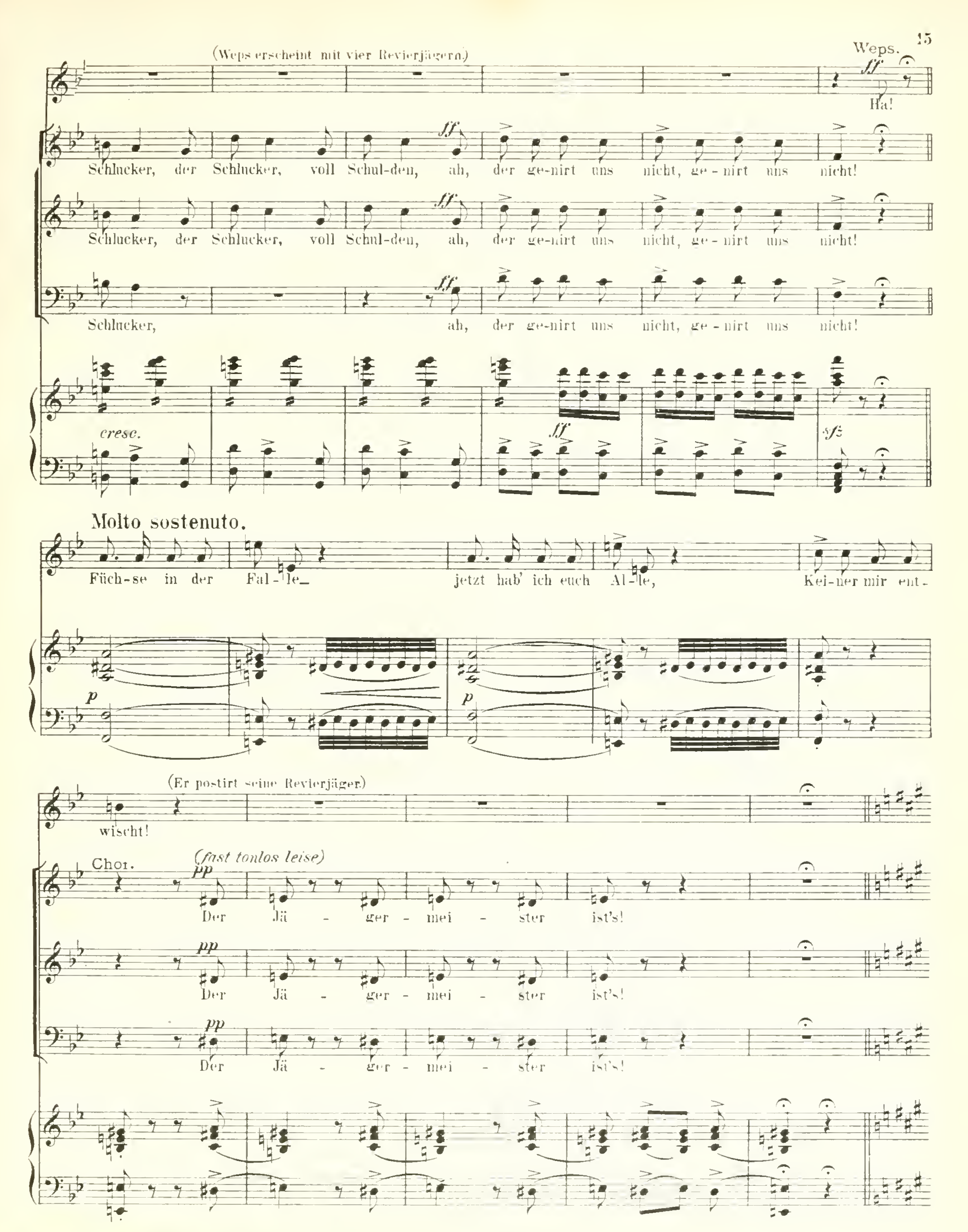


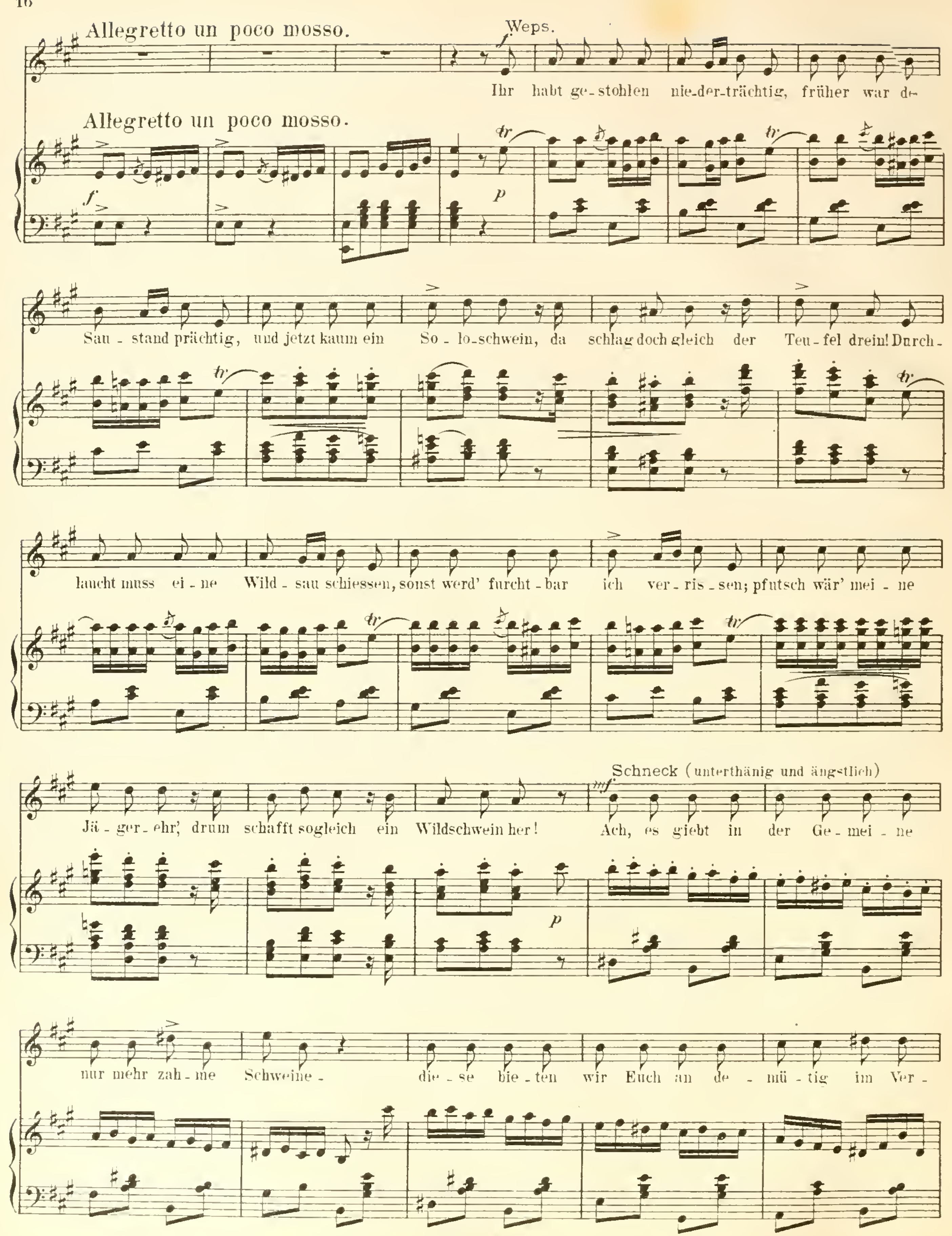
Allegro, ma non più.
Schneck. (hereinstürzend.)
Halt, halt, halt!
Der Schul-ze! und kä-sebleich,
Der Schul-ze! und kä-sebleich,
Der Schul-ze! und kä-sebleich,
Allegro, ma non più.
(drängend.)
Schnell die Büchsen hier in's Fass! Fragt
der Schul-ze, was gibts mit Euch? Warum?
der Schul-ze, was gibts mit Euch? Warum?
der Schul-ze, was gibts mit Euch? Warum?
(nach Athem ringend.)
nicht, es ist kein Spass! Mir
So re-det doch, wa-rum, wa-rum?
So re-det doch, wa-rum, wa-rum?
So re-det doch, wa-rum?
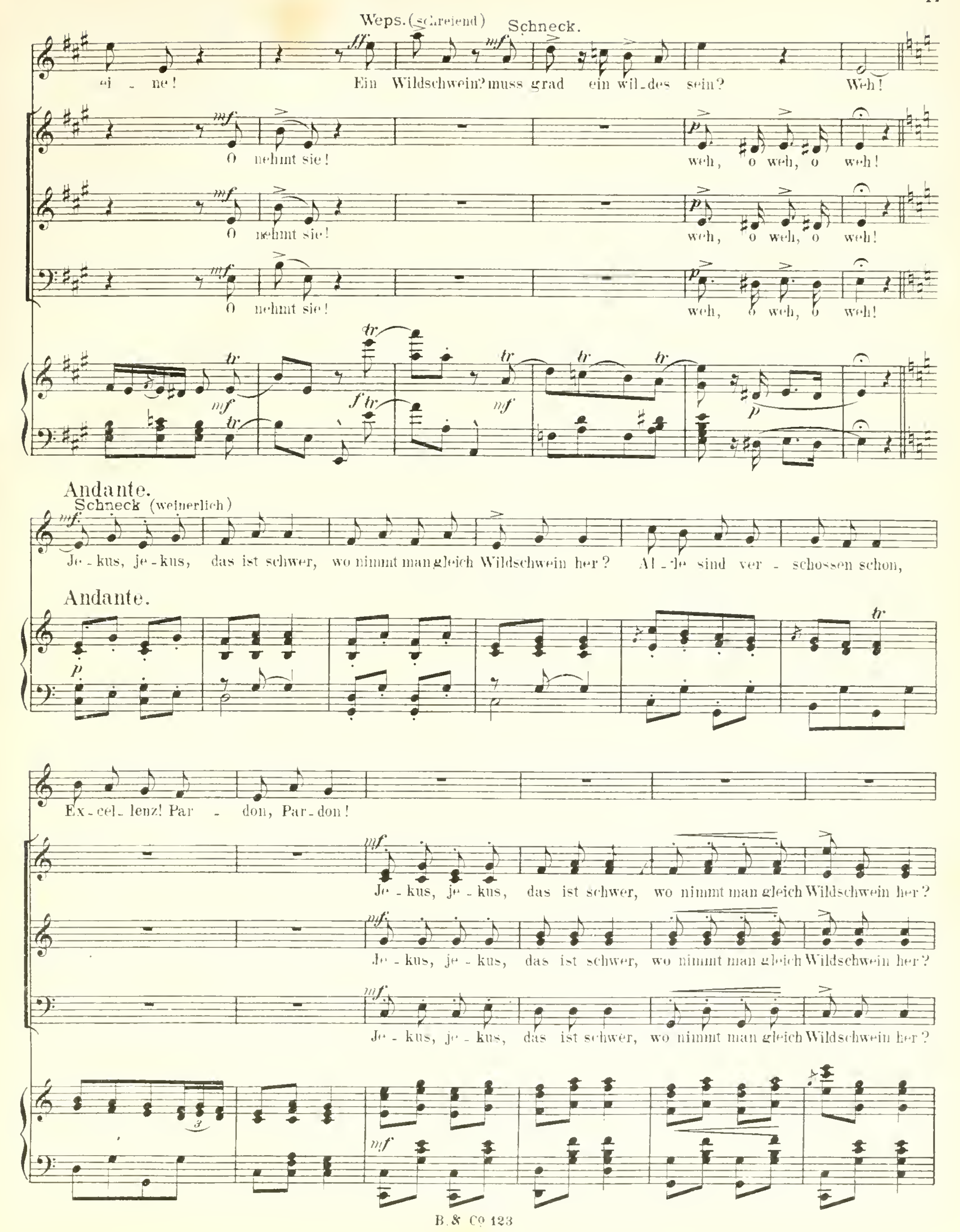

klappern al-le Bei-ne_Hof-jagd auf wil-de Schweine_Durch-laucht ist sel-ber hier!
(erschreckt)
Durch-
(erschreckt)
Durch-
(erschreckt)
Durch-
mf
laucht ist sel-ber hier!
laucht ist sel-ber hier!
laucht ist sel-ber hier!
Kein Wildschwein mehr vor-han-den, wir schos-sen sie zu Schanden, nicht
p
eins mehr im Re-vier!
O Gott! Was thun, o Gott!
Kein Wildschwein im Re-vier, nicht ei-nes, nicht ei-nes, kein
Kein Wildschwein im Re-vier, nicht ei-nes, nicht ei-nes, kein
Kein Wildschwein im Re-vier, nicht ei-nes, nicht ei-nes, kein
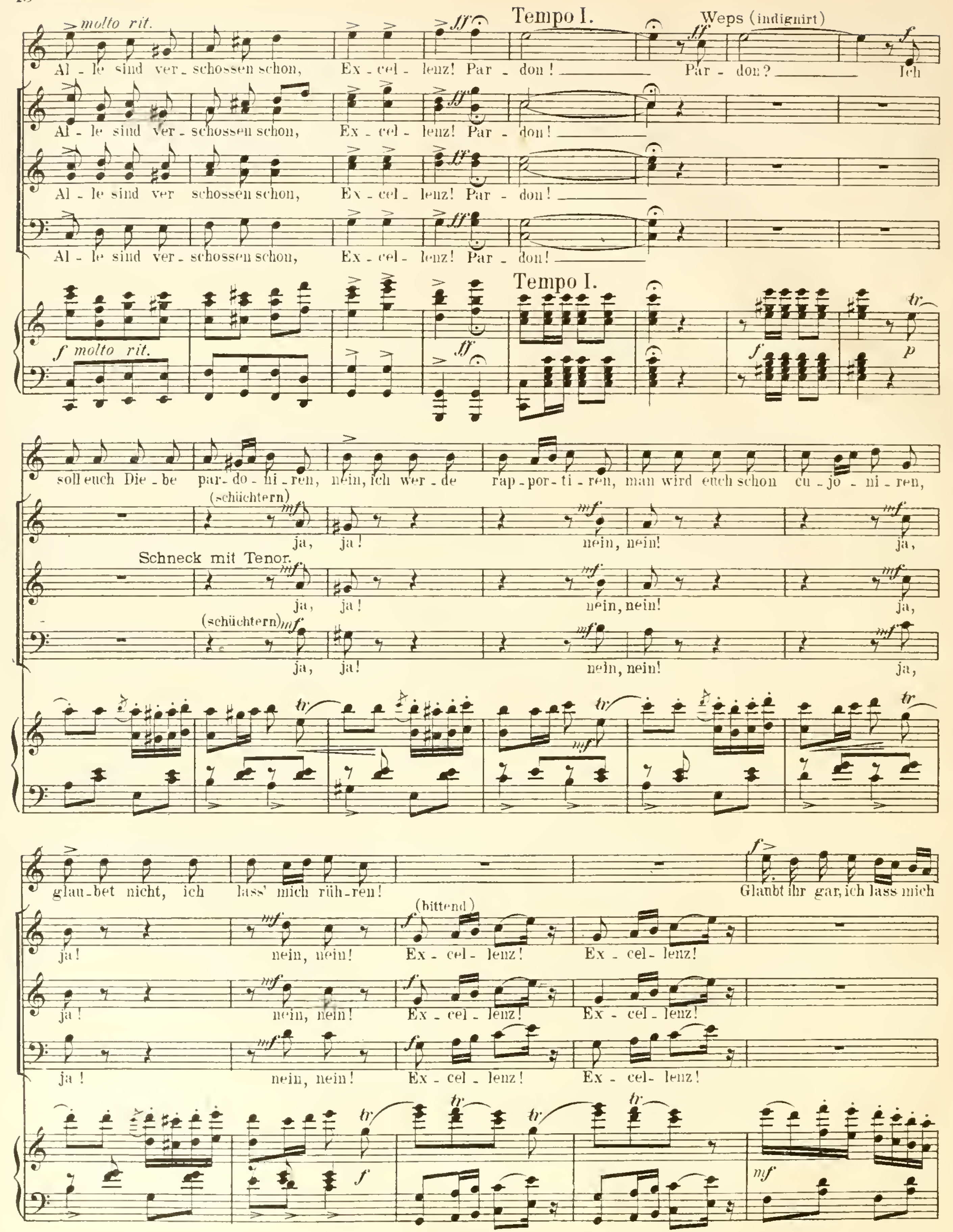

Was thun?
gros-ses, kein klei-nes, nicht ei-nes und Durch- - - - laucht
gros-ses, kein klei-nes, nicht ei-nes und Durch- - - - laucht
gros-ses, kein klei-nes, nicht ei-nes und Durch- - - - laucht
f
Fort, fort, so lang noch
hier! O weh, o weh, was ma-chen wir, was ma-chen wir?
hier! O weh, o weh, was ma-chen wir, was ma-chen wir?
hier! Was ma-chen wir?
cresc.
Zeit! Fort, fort, fort, fort, euch rasch zer - streut!
ja, ja! ja, ja, ja!
(Ein Zuversichtlicher aus dem Chor zu Schneck.)
nein, nein! nein, nein, nein! Das
nein, nein! nein, nein, nein!
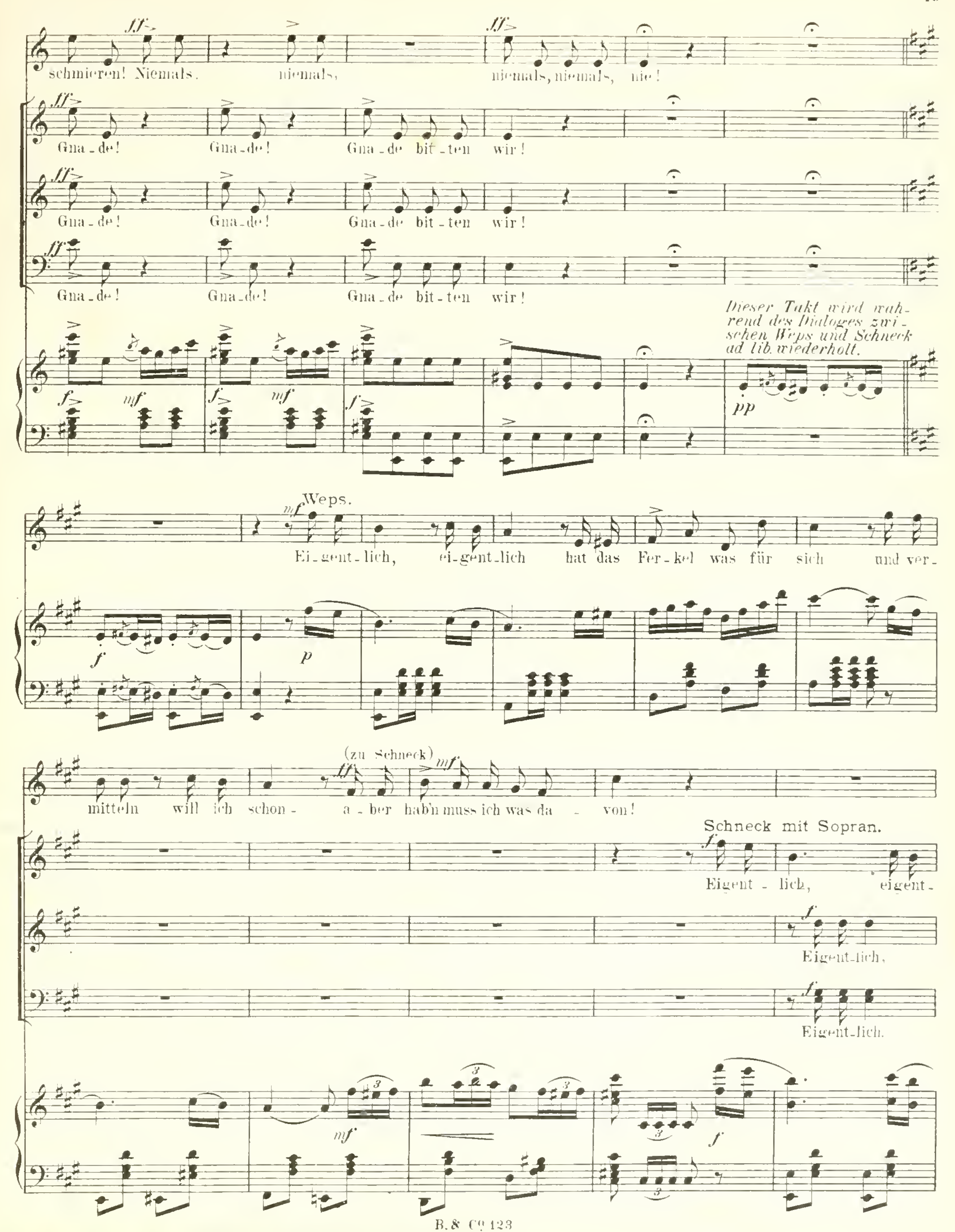

(lebhaft)
Ihr
Alle.
sind nur Schrecken - ber - ger, Ihr macht stets Al-les är - ger, Ihr kennt ja Durchlaucht nicht! Ihr
Ihr
p
mf
f
Schneck.
Doch sei-nen Jä-ger-mei - ster, den Ba-ron Weps, so heisst er, den
kennt ja Durchlaucht nicht!
kennt ja Durchlaucht nicht!
kennt ja Durchlaucht nicht!
p
ha - be ich ge - sehn!
So habt Ihr ihn ge - sehn! Der
So habt Ihr ihn ge - sehn! Der
So habt Ihr ihn ge - sehn! Der
f

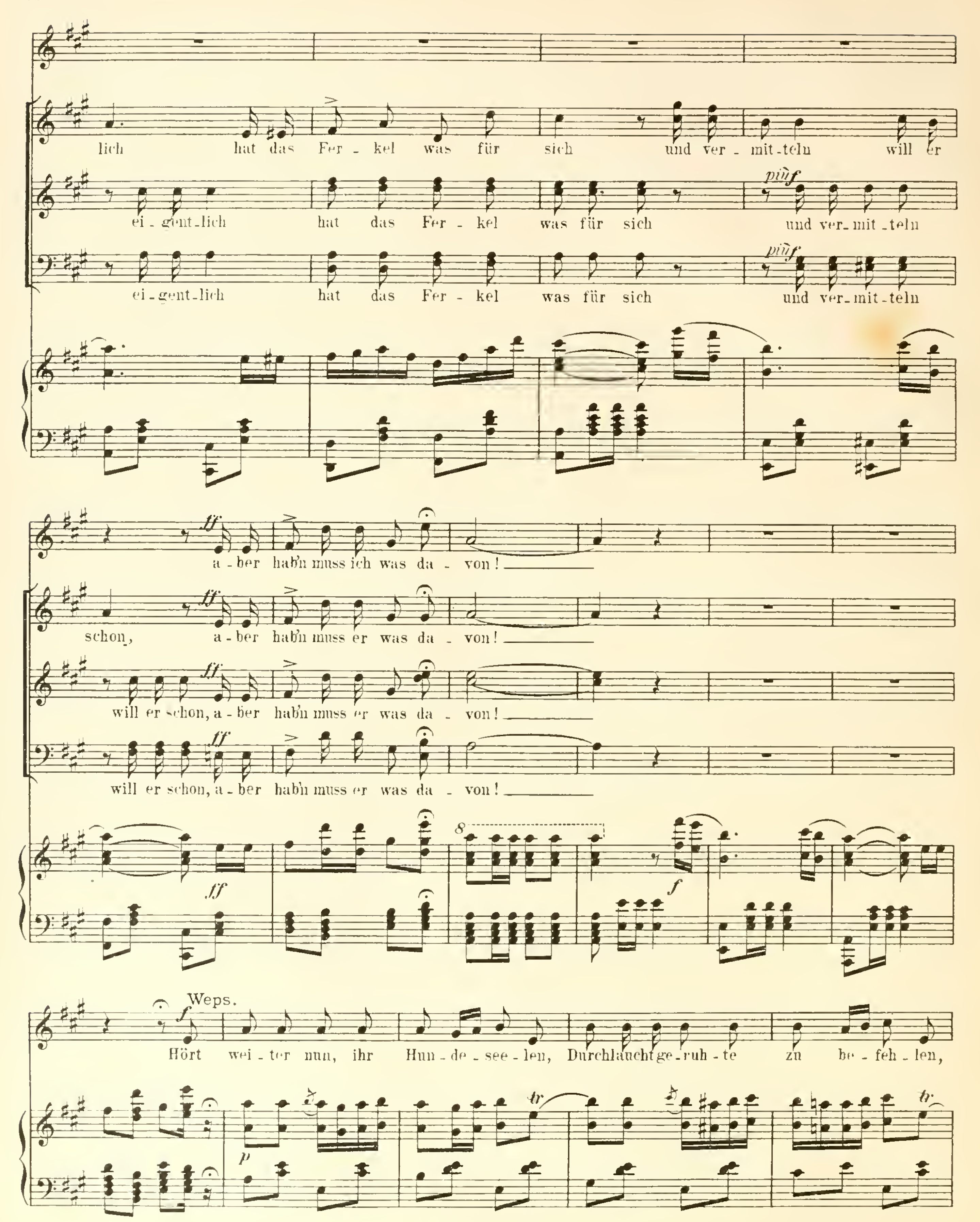

(Weps erscheint mit vier Revierjägern.)
Weps.
ff
Ha!
Schlucker, der Schlucker, voll Schul-den, ah, der ge-nirt uns nicht, ge-nirt uns nicht!
Schlucker, der Schlucker, voll Schul-den, ah, der ge-nirt uns nicht, ge-nirt uns nicht!
Schlucker, ah, der ge-nirt uns nicht, ge-nirt uns nicht!
cresc.
ff
sf
Molto sostenuto.
Füch-se in der Fal-le_ jetzt hab' ich euch Al-le, Kei-ner mir ent-
p
wischt!
(Er postirt seine Revierjäger.)
Chor.
(fast tonlos leise)
pp
Der Jä - ger - mei - ster ist's!
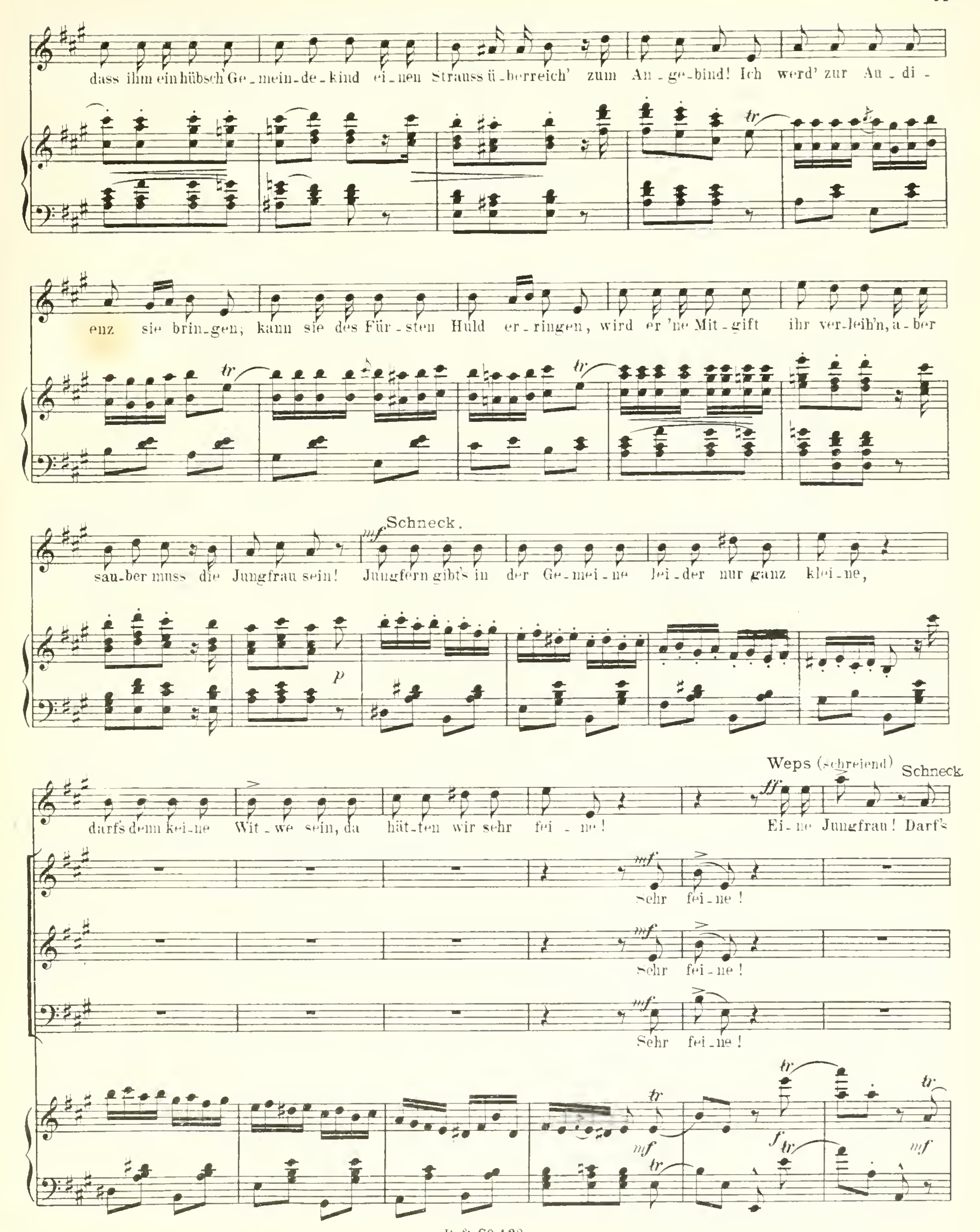

Allegretto un poco mosso.
Weps.
Ihr habt ge-stohlen nie-der-trächtig, früher war de-
Allegretto un poco mosso.
Sau - stand prächtig, und jetzt kaum ein So - lo-schwein, da schlag doch gleich der Teu - fel drein! Durch-
laucht muss ei - ne Wild - sau schiessen, sonst werd' furcht - bar ich ver - ris - sen; pfutsch wär' mei - ne
Jä - ger - ehr', drum schafft sogleich ein Wildschwein her!
Schneck (unterthänig und ängstlich)
Ach, es giebt in der Ge - mei - ne
nur mehr zah - me Schweine - die - se bie - ten wir Euch an de - mü - tig im Ver -
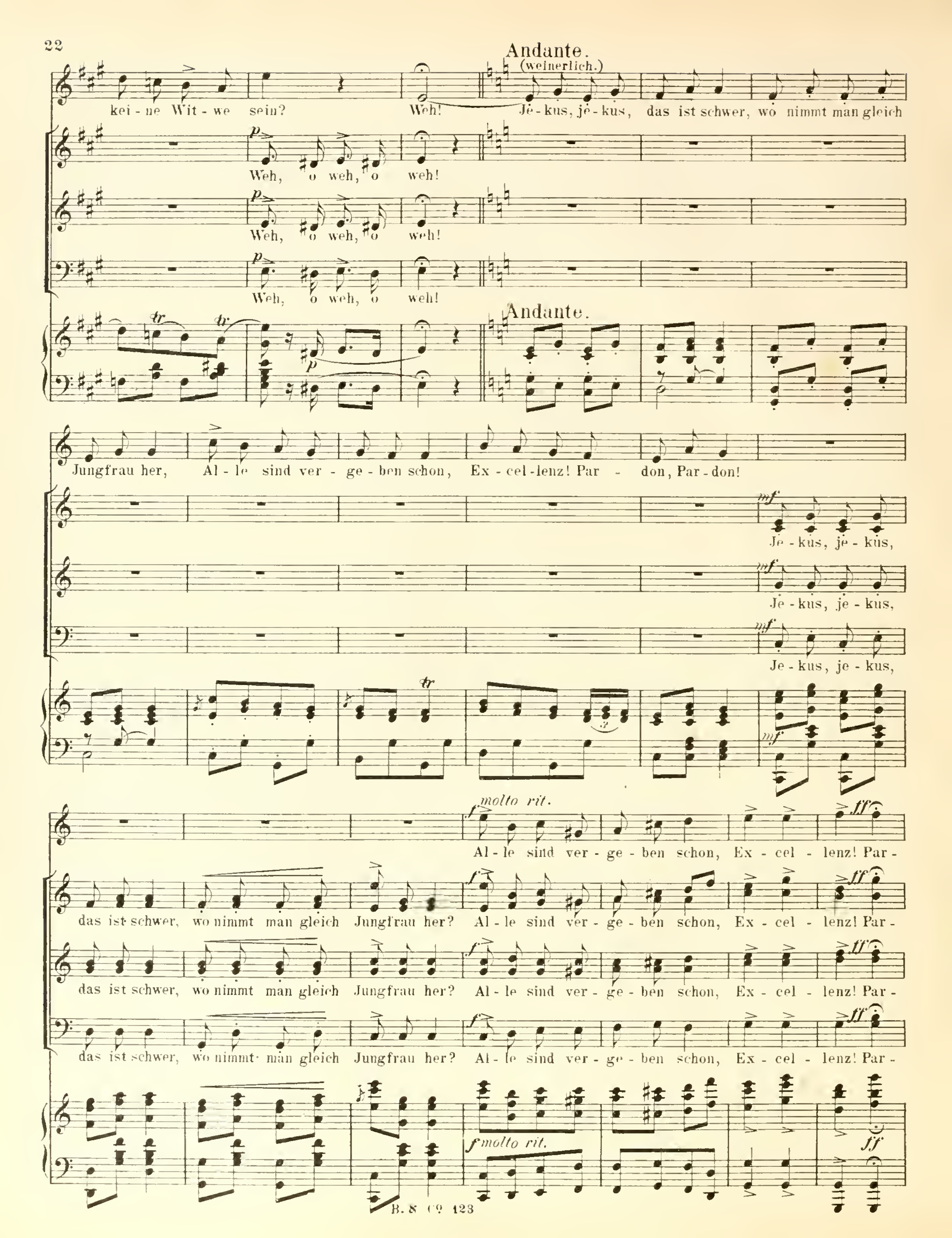

Weps. (schreiend)
Schneck.
ei - ne!
Ein Wildschwein? muss grad ein wil-des sein?
Weh!
O nehmt sie!
weh, o weh, o weh!
O nehmt sie!
weh, o weh, o weh!
O nehmt sie!
weh, o weh, o weh!
Andante.
Schneck (weinerlich)
Je-kus, je-kus, das ist schwer, wo nimmt man gleich Wildschwein her? Al-le sind ver-schossen schon,
Andante.
Ex-cel-lenz! Par - don, Par-don!
Je-kus, je-kus, das ist schwer, wo nimmt man gleich Wildschwein her?
Je-kus, je-kus, das ist schwer, wo nimmt man gleich Wildschwein her?
Je-kus, je-kus, das ist schwer, wo nimmt man gleich Wildschwein her?

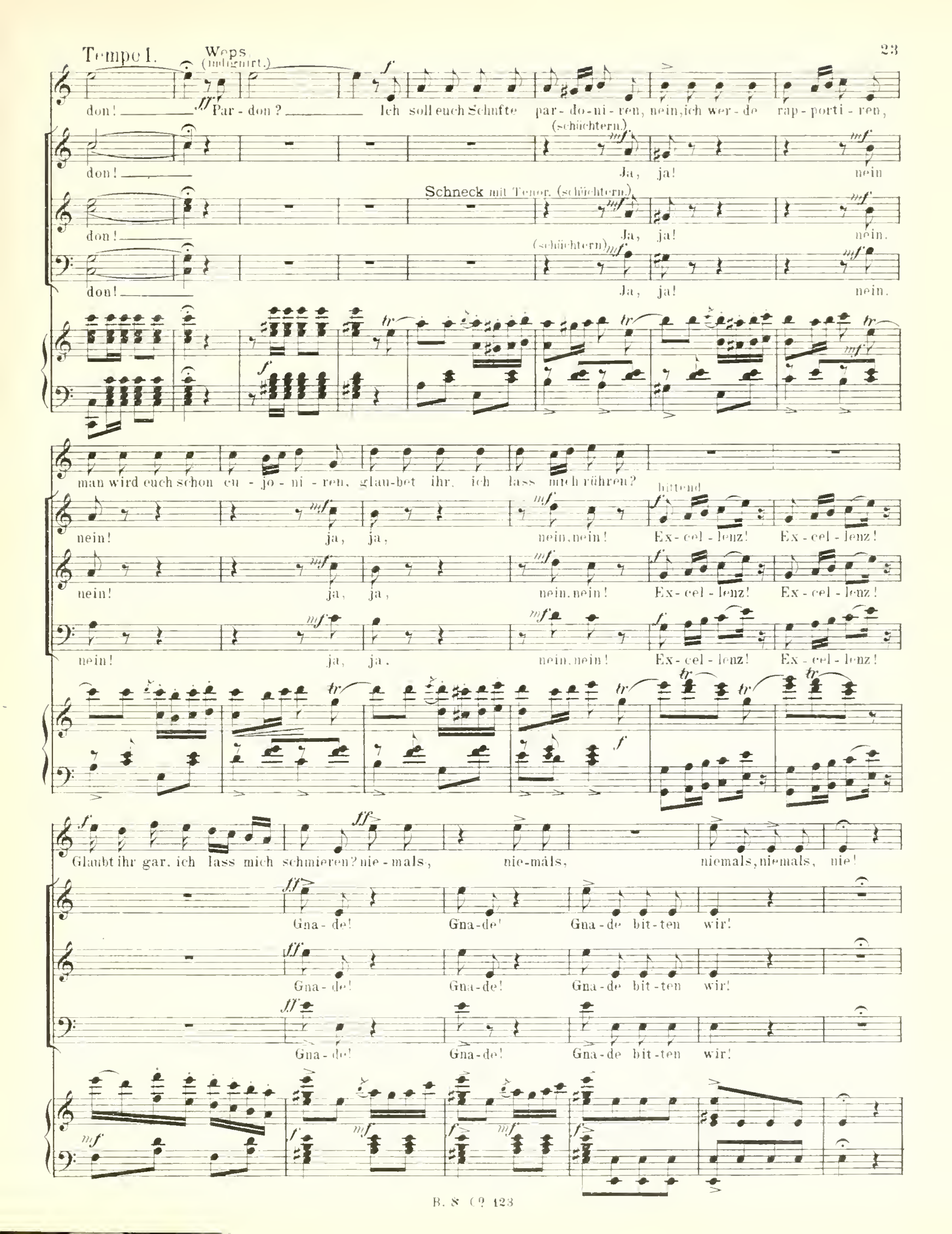

molto rit.
Tempo I.
Weps (indignirt)
Al - le sind ver - schossen schon, Ex - cel - lenz! Par - don! Par - don? Ich
Al - le sind ver - schossen schon, Ex - cel - lenz! Par - don!
Al - le sind ver schossen schon, Ex - cel - lenz! Par - don!
Al - le sind ver - schossen schon, Ex - cel - lenz! Par - don!
Tempo I.
f molto rit.
soll euch Die - be par - do - ni - ren, nein, ich wer - de rap - por - ti - ren, man wird euch schon cu - jo - ni - ren,
(schüchtern)
ja, ja! nein, nein! ja,
Schneck mit Tenor.
ja, ja! nein, nein! ja,
(schüchtern)
ja, ja! nein, nein! ja,
glau - bet nicht, ich lass' mich rüh - ren! Glaubt ihr gar, ich lass mich
(bittend)
ja! nein, nein! Ex - cel - lenz! Ex - cel - lenz!
ja! nein, nein! Ex - cel - lenz! Ex - cel - lenz!
ja! nein, nein! Ex - cel - lenz! Ex - cel - lenz!

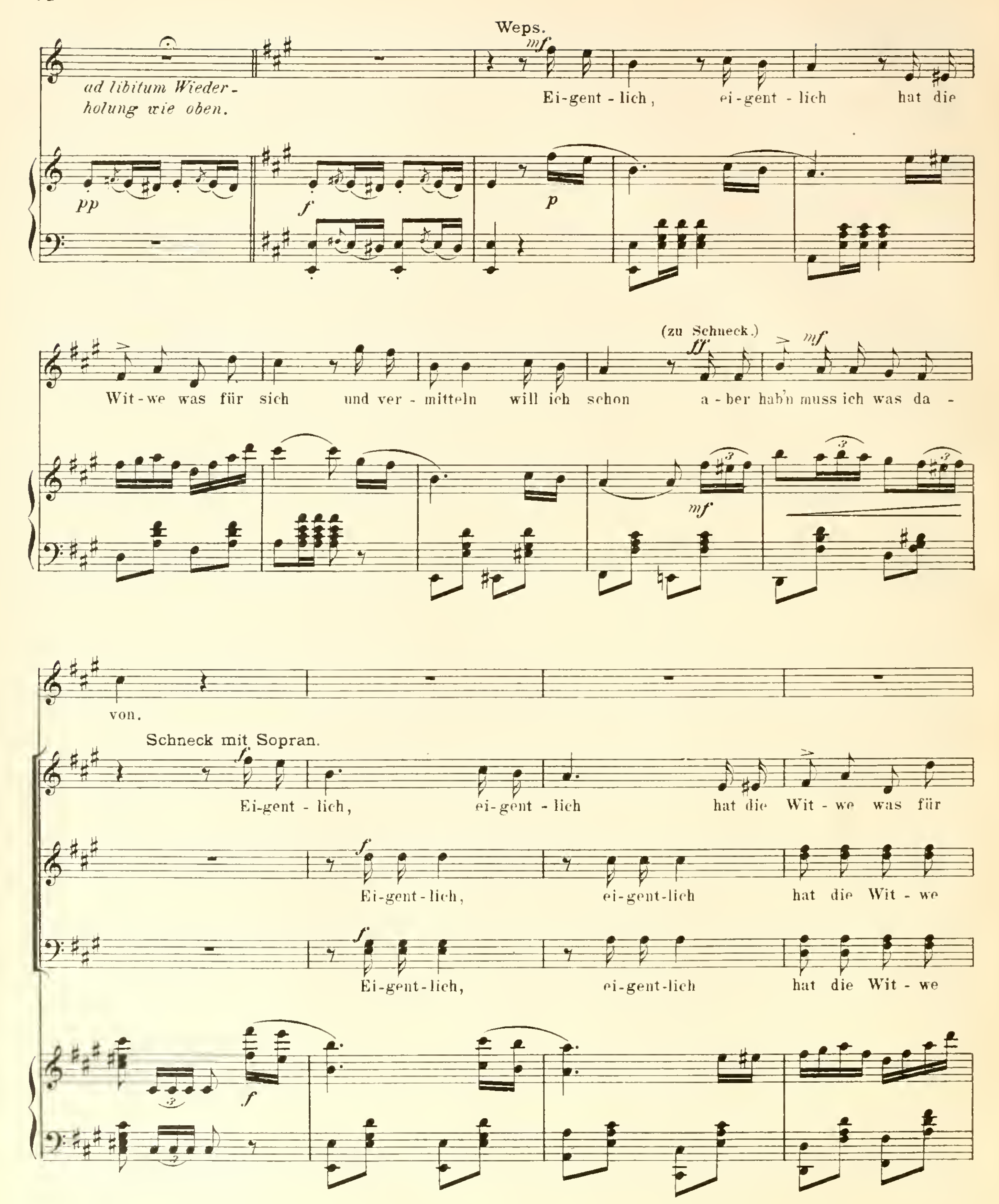

schmieren! Niemals, niemals, niemals, niemals, nie!
Gna-de! Gna-de! Gna-de bit-ten wir!
Gna-de! Gna-de! Gna-de bit-ten wir!
Gna-de! Gna-de! Gna-de bit-ten wir!
Dieser Takt wird während des Dialoges zwischen Weps und Schneck ad lib. wiederholt.
Weps.
Ei-gent-lich, ei-gent-lich hat das Fer-kel was für sich und ver-
mitteln will ich schon - a-ber hab'n muss ich was da - von!
(zu Schneck)
Schneck mit Sopran.
Eigent-lich, eigent-
Eigent-lich,
Eigent-lich.
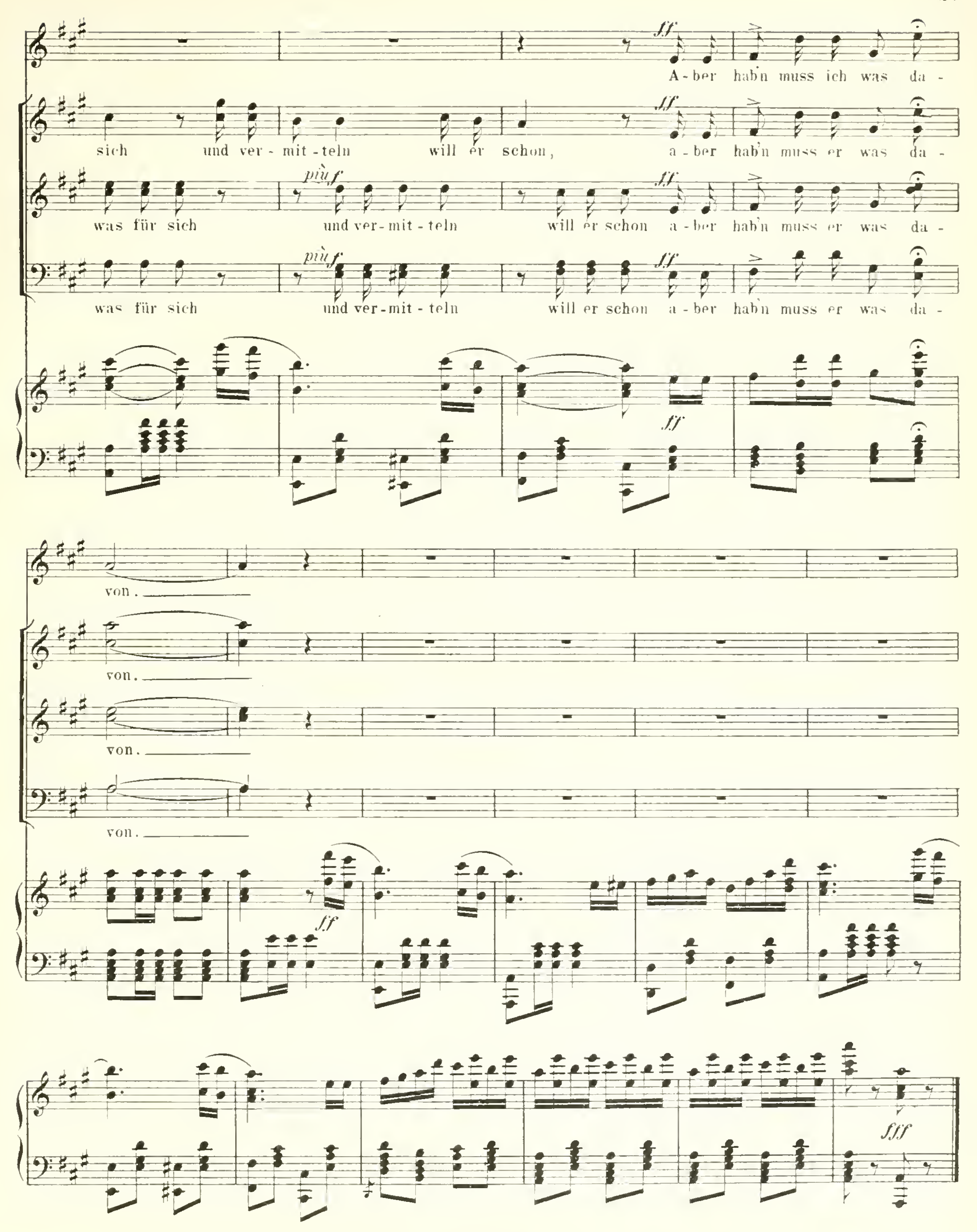

lich hat das Fer - kel was für sich und ver - mit-teln will er
ei - gent-lich hat das Fer - kel was für sich und ver - mit - teln
più f
ei - gent - lich hat das Fer - kel was für sich und ver - mit - teln
ff
a - ber hab'n muss ich was da - von!
schon, a - ber hab'n muss er was da - von!
will er schon, a - ber hab'n muss er was da - von!
will er schon, a - ber hab'n muss er was da - von!
Weps.
Hört wei - ter nun, ihr Hun - de - see - len, Durchlaucht ge - ruh - te zu be - feh - len,


dass ihm ein hübsch Ge_mein_de_kind ei_nen Strauss ü_berreich' zum An_ge_bind! Ich werd' zur Au_di_
enz sie brin_gen; kann sie des Für_sten Huld er_ringen, wird er 'ne Mit_gift ihr ver_leih'n, a_ber
sau_ber muss die Jungfrau sein!
Schneck.
Jungfern gibt's in der Ge_mei_ne lei_der nur ganz klei_ne,
darf's denn kei_ne Wit_we sein, da hät_ten wir sehr fei_ne!
Weps (schreiend)
Schneck
Ei_ne Jungfrau! Darf's
Sehr fei_ne!
Sehr fei_ne!
Sehr fei_ne!
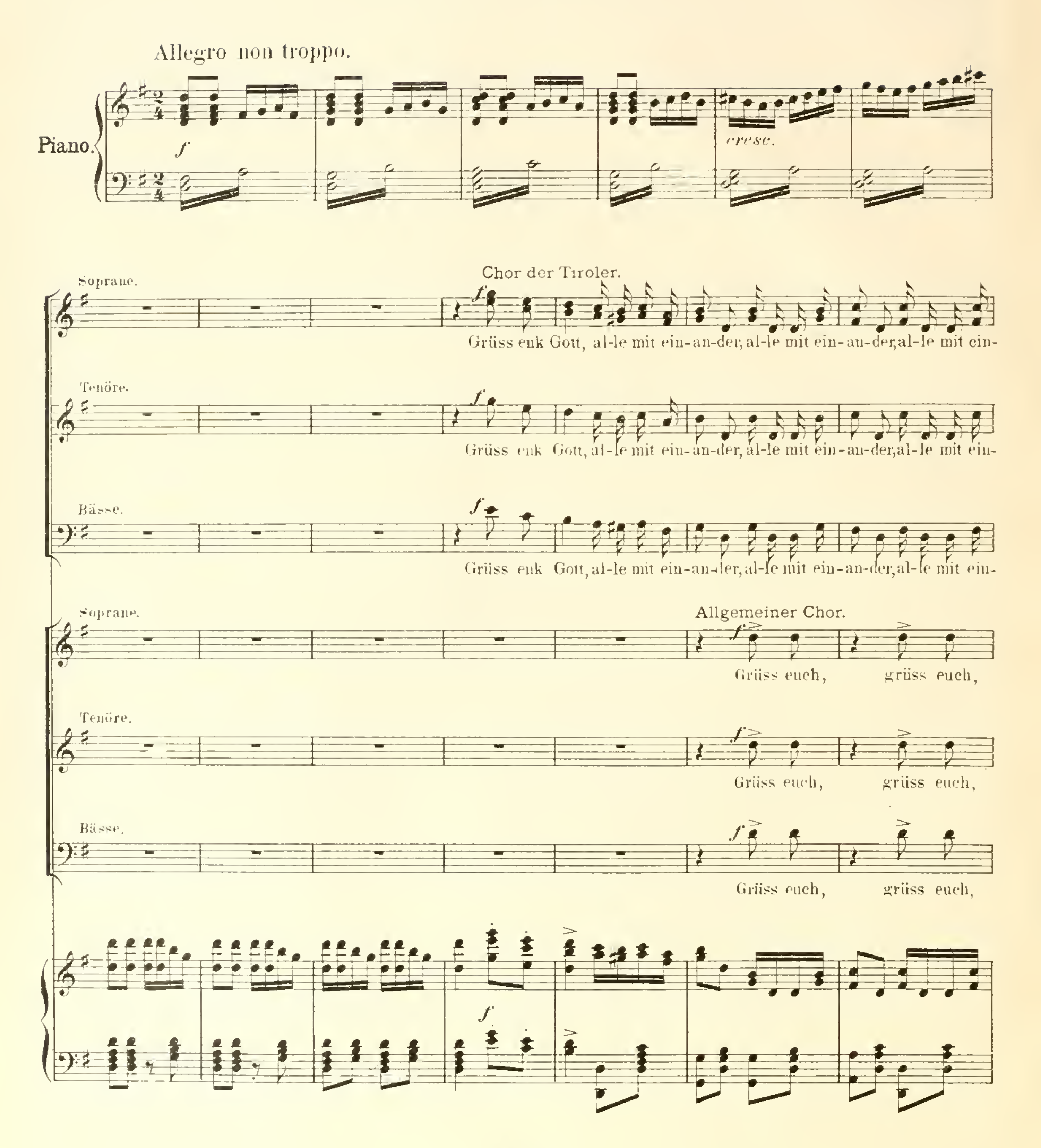

Andante.
(weinerlich.)
kei - ne Wit - we sein? Weh! Je - kus, je - kus, das ist schwer, wo nimmt man gleich
Weh, o weh, o weh!
Weh, o weh, o weh!
Weh, o weh, o weh!
Andante.
Jungfrau her, Al - le sind ver - ge - ben schon, Ex - cel - lenz! Par - don, Par - don!
Je - kus, je - kus,
Je - kus, je - kus,
Je - kus, je - kus,
molto rit.
Al - le sind ver - ge - ben schon, Ex - cel - lenz! Par -
das ist schwer, wo nimmt man gleich Jungfrau her? Al - le sind ver - ge - ben schon, Ex - cel - lenz! Par -
das ist schwer, wo nimmt man gleich Jungfrau her? Al - le sind ver - ge - ben schon, Ex - cel - lenz! Par -
das ist schwer, wo nimmt man gleich Jungfrau her? Al - le sind ver - ge - ben schon, Ex - cel - lenz! Par -
f molto rit.
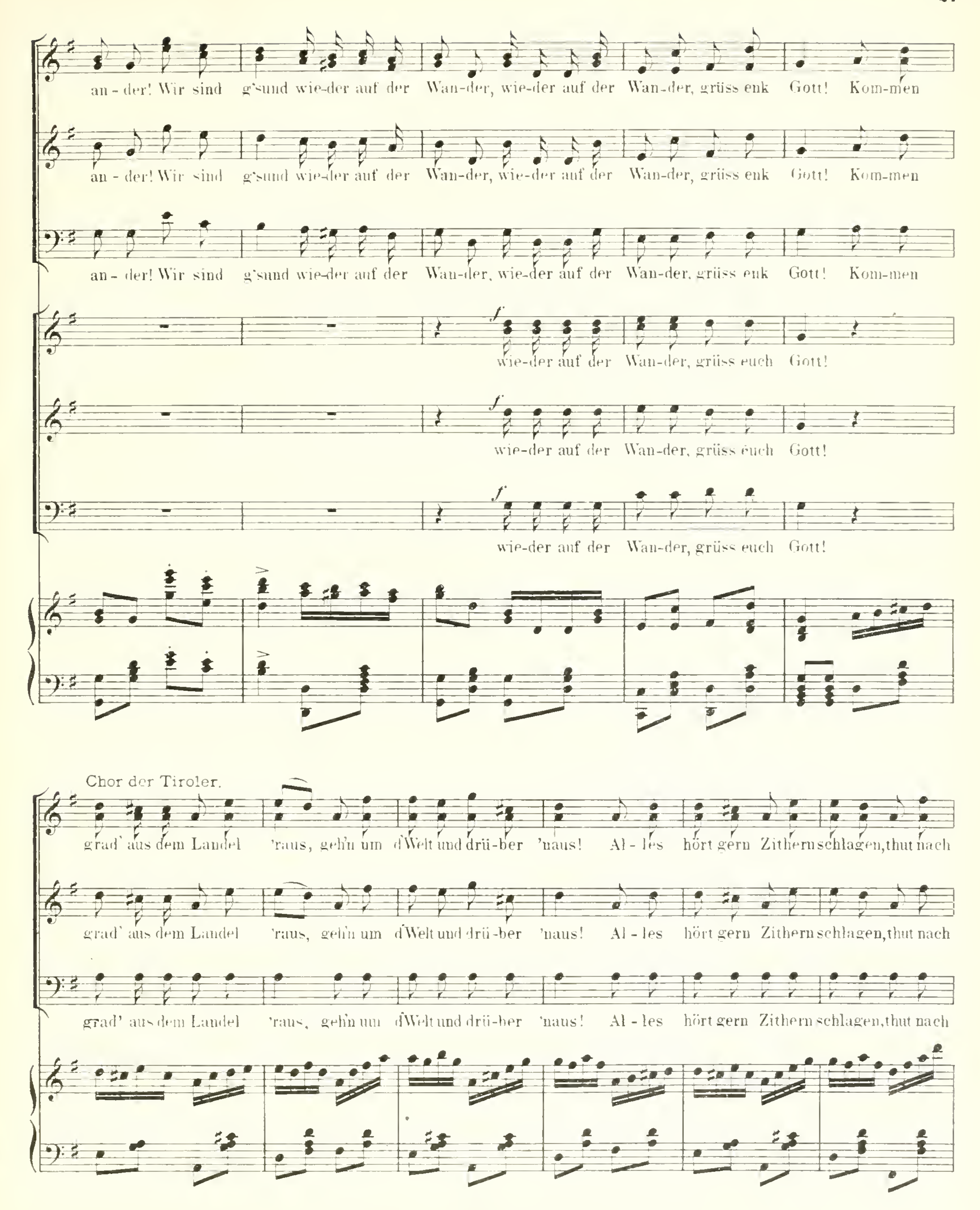

23
Tempo I.
Weps (indignirt.)
don! Par-don? Ich soll euch Schufte par-do-ni-ren, nein, ich wer-de rap-porti-ren,
(schüchtern.)
don! Ja, ja! nein
Schneck mit Tenor. (schüchtern.)
don! Ja, ja! nein.
(schüchtern)
don! Ja, ja! nein.
man wird euch schon en-jo-ni-ren, glau-bet ihr, ich lass mich rühren?
bittend
nein! ja, ja, nein, nein! Ex-cel-lenz! Ex-cel-lenz!
nein! ja, ja, nein, nein! Ex-cel-lenz! Ex-cel-lenz!
nein! ja, ja. nein, nein! Ex-cel-lenz! Ex-cel-lenz!
Glaubt ihr gar, ich lass mich schmieren? nie-mals, nie-mals, niemals, niemals, nie!
Gna-de! Gna-de! Gna-de bit-ten wir!
Gna-de! Gna-de! Gna-de bit-ten wir!
Gna-de! Gna-de! Gna-de bit-ten wir!
B. & C? 123
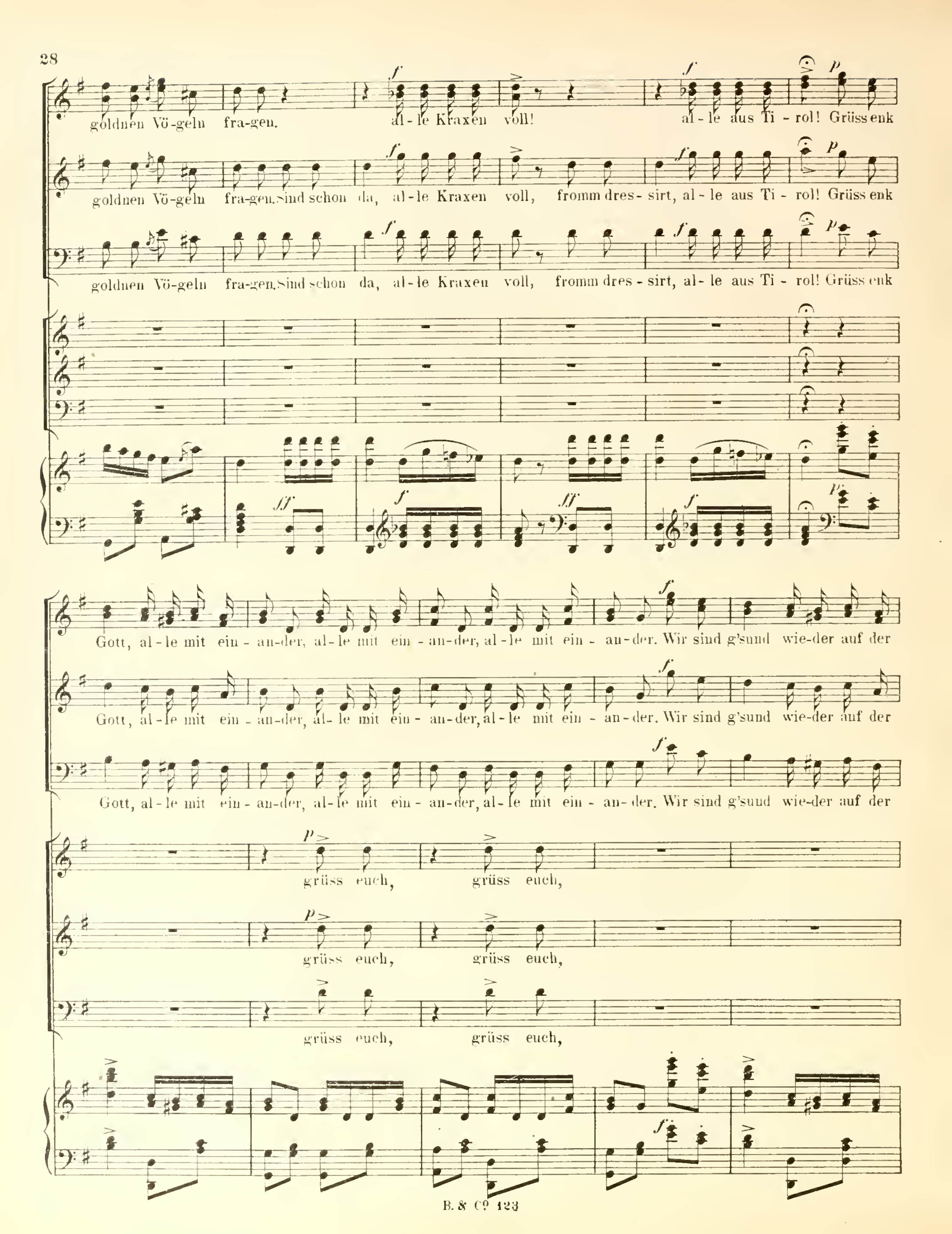

Weps.
ad libitum Wiederholung wie oben.
Ei-gent - lich, ei-gent - lich hat die
Wit-we was für sich und ver - mitteln will ich schon
(zu Schneck.)
a - ber hab'n muss ich was da - von.
Schneck mit Sopran.
Ei-gent - lich, ei-gent - lich hat die Wit - we was für
Ei-gent-lich, ei-gent-lich hat die Wit - we
Ei-gent-lich, ei-gent-lich hat die Wit - we
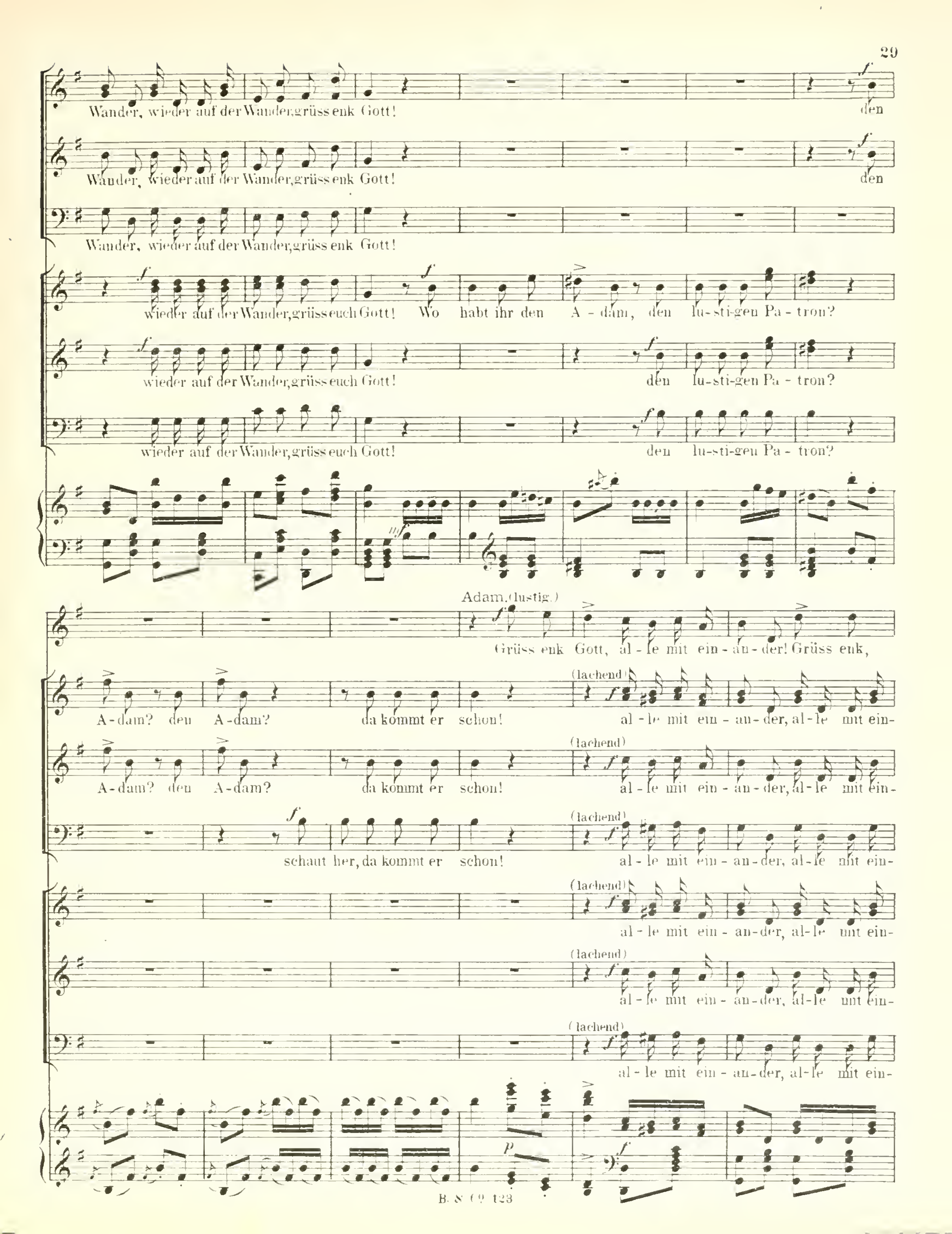

ff
A-ber hab'n muss ich was da-
sich und ver-mit-teln will er schon, a-ber hab'n muss er was da-
più f
was für sich und ver-mit-teln will er schon a-ber hab'n muss er was da-
più f
was für sich und ver-mit-teln will er schon a-ber hab'n muss er was da-
ff
von.
von.
von.
von.
ff
fff
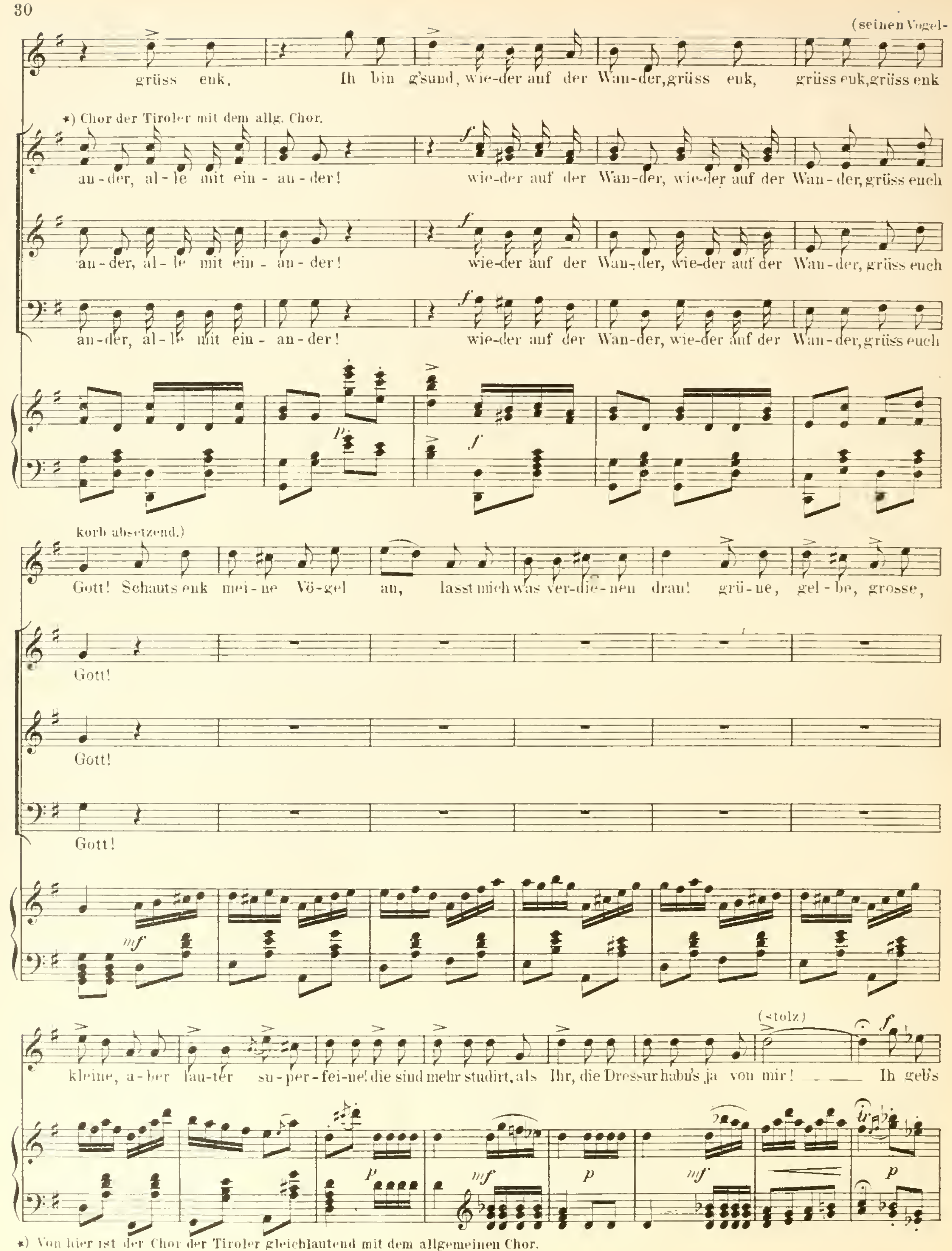
Nº 2. Entrée Adam's.
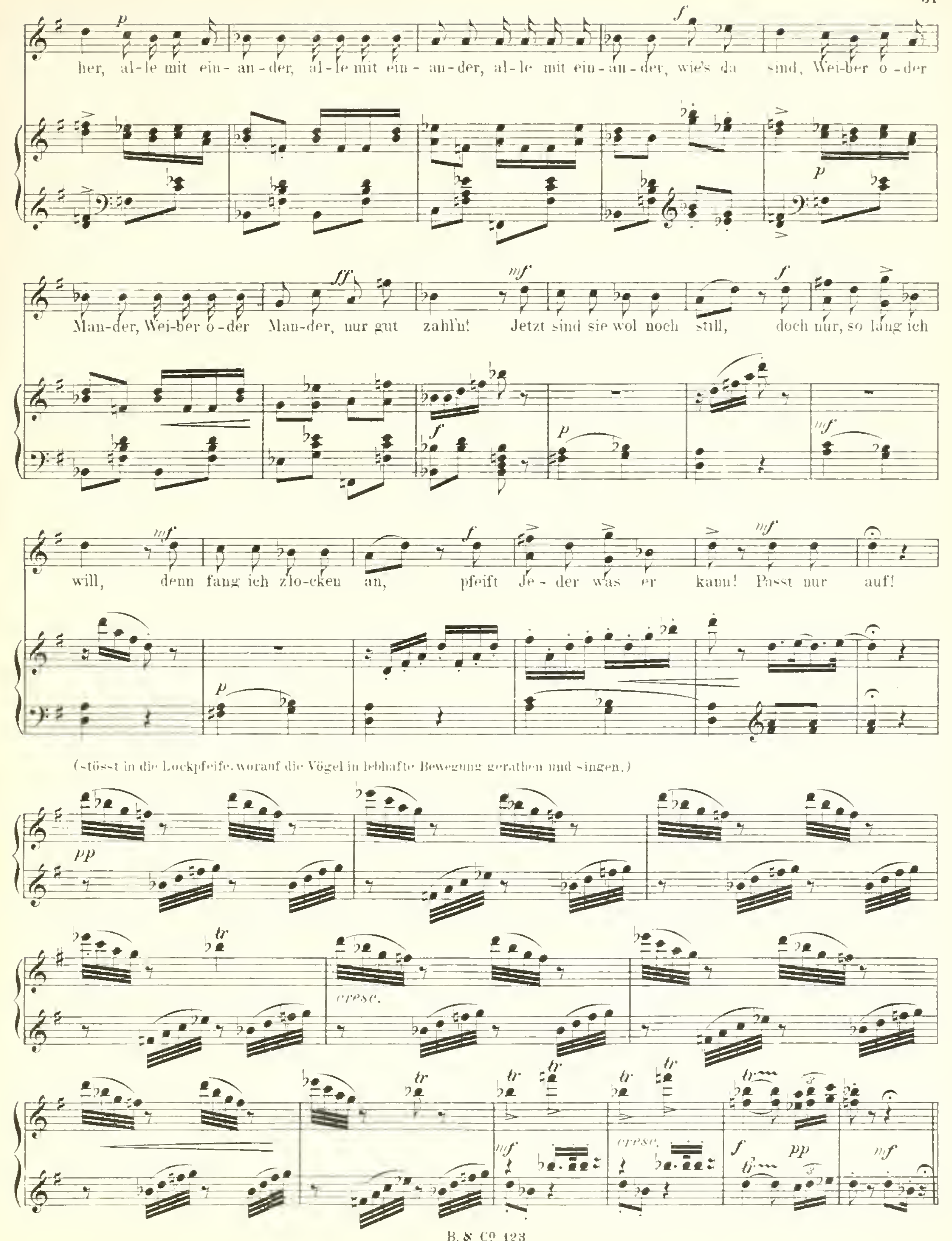



an - der! Wir sind g'sund wie-der auf der Wan-der, wie-der auf der Wan-der, grüss enk Gott! Kom-men
an - der! Wir sind g'sund wie-der auf der Wan-der, wie-der auf der Wan-der, grüss enk Gott! Kom-men
an - der! Wir sind g'sund wie-der auf der Wan-der, wie-der auf der Wan-der, grüss enk Gott! Kom-men
wie-der auf der Wan-der, grüss euch Gott!
wie-der auf der Wan-der, grüss euch Gott!
wie-der auf der Wan-der, grüss euch Gott!
Chor der Tiroler.
grad' aus dem Landel 'raus, geh'n um d'Welt und drü-ber 'naus! Al - les hört gern Zithern schlagen, thut nach
grad' aus dem Landel 'raus, geh'n um d'Welt und drü-ber 'naus! Al - les hört gern Zithern schlagen, thut nach
grad' aus dem Landel 'raus, geh'n um d'Welt und drü-ber 'naus! Al - les hört gern Zithern schlagen, thut nach
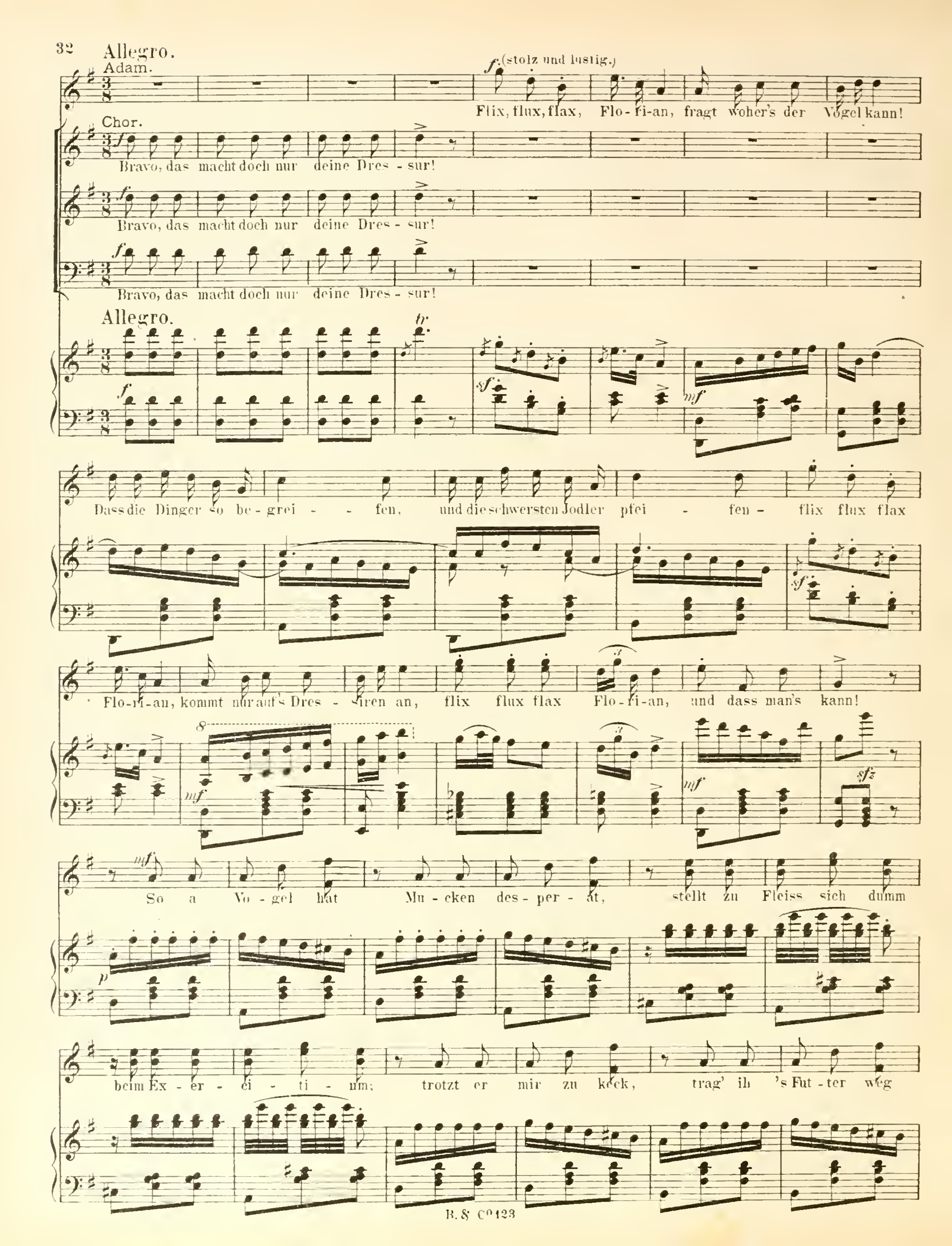

goldnen Vö-geln fra-gen. al-le Kraxen voll! al-le aus Ti-rol! Grüss enk
goldnen Vö-geln fra-gen. Sind schon da, al-le Kraxen voll, fromm dres-sirt, al-le aus Ti-rol! Grüss enk
goldnen Vö-geln fra-gen. Sind schon da, al-le Kraxen voll, fromm dres-sirt, al-le aus Ti-rol! Grüss enk
Gott, al-le mit ein-an-der, al-le mit ein-an-der, al-le mit ein-an-der. Wir sind g'sund wie-der auf der
Gott, al-le mit ein-an-der, al-le mit ein-an-der, al-le mit ein-an-der. Wir sind g'sund wie-der auf der
Gott, al-le mit ein-an-der, al-le mit ein-an-der, al-le mit ein-an-der. Wir sind g'sund wie-der auf der
grüss euch, grüss euch,
grüss euch, grüss euch,
grüss euch, grüss euch,
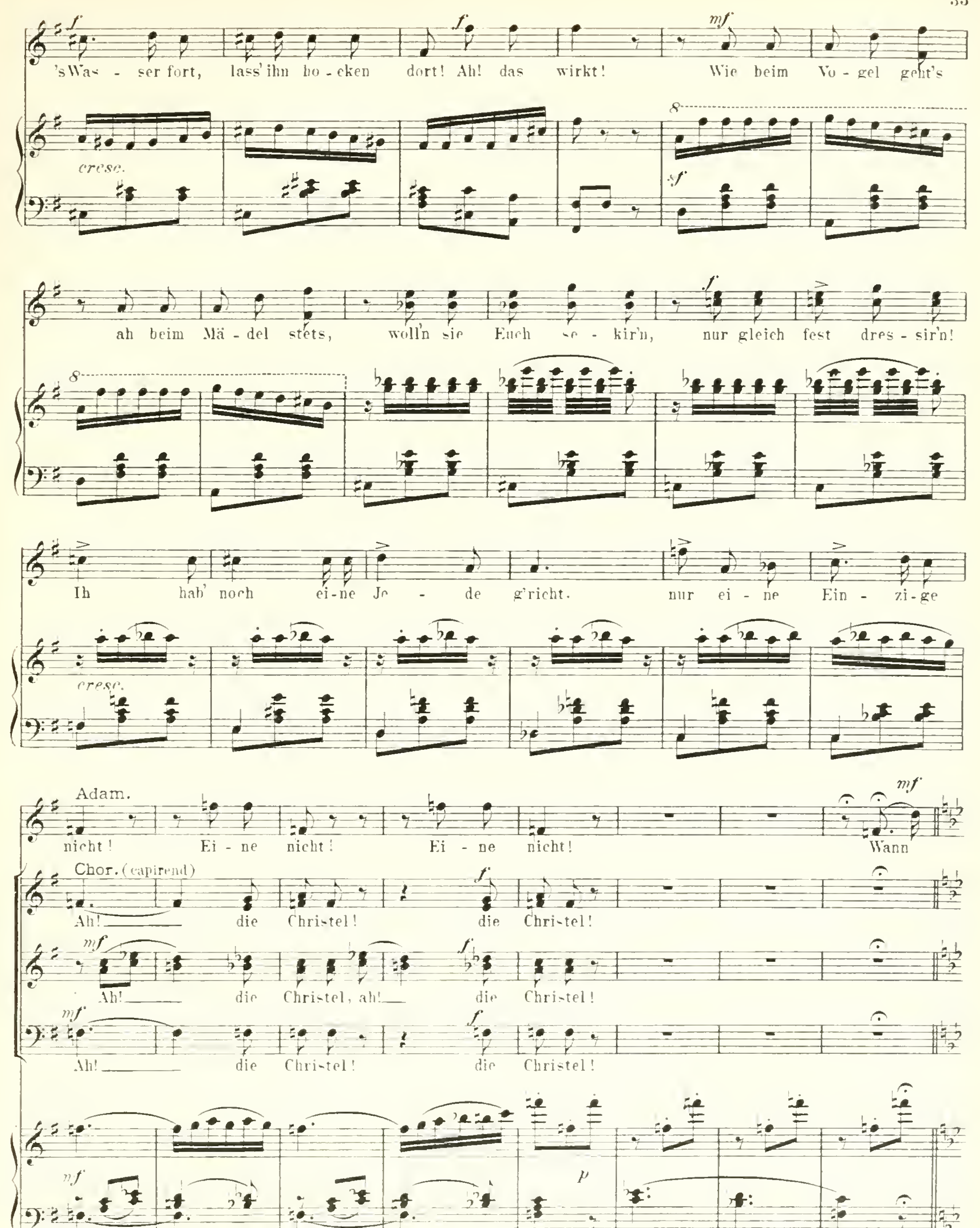

Wander, wieder auf der Wander, grüss enk Gott!
den
Wander, wieder auf der Wander, grüss enk Gott!
den
Wander, wieder auf der Wander, grüss enk Gott!
wieder auf der Wander, grüss euch Gott! Wo habt ihr den A - dam, den lu-sti-gen Pa - tron?
wieder auf der Wander, grüss euch Gott!
den lu-sti-gen Pa - tron?
wieder auf der Wander, grüss euch Gott!
den lu-sti-gen Pa - tron?
Adam. (lustig.)
Grüss enk Gott, al - le mit ein - an - der! Grüss enk,
A - dam? den A - dam? da kommt er schon!
(lachend)
al - le mit ein - an - der, al - le mit ein-
A - dam? den A - dam? da kommt er schon!
(lachend)
al - le mit ein - an - der, al - le mit ein-
schaut her, da kommt er schon!
(lachend)
al - le mit ein - an - der, al - le mit ein-
(lachend)
al - le mit ein - an - der, al - le mit ein-
(lachend)
al - le mit ein - an - der, al - le mit ein-
(lachend)
al - le mit ein - an - der, al - le mit ein-
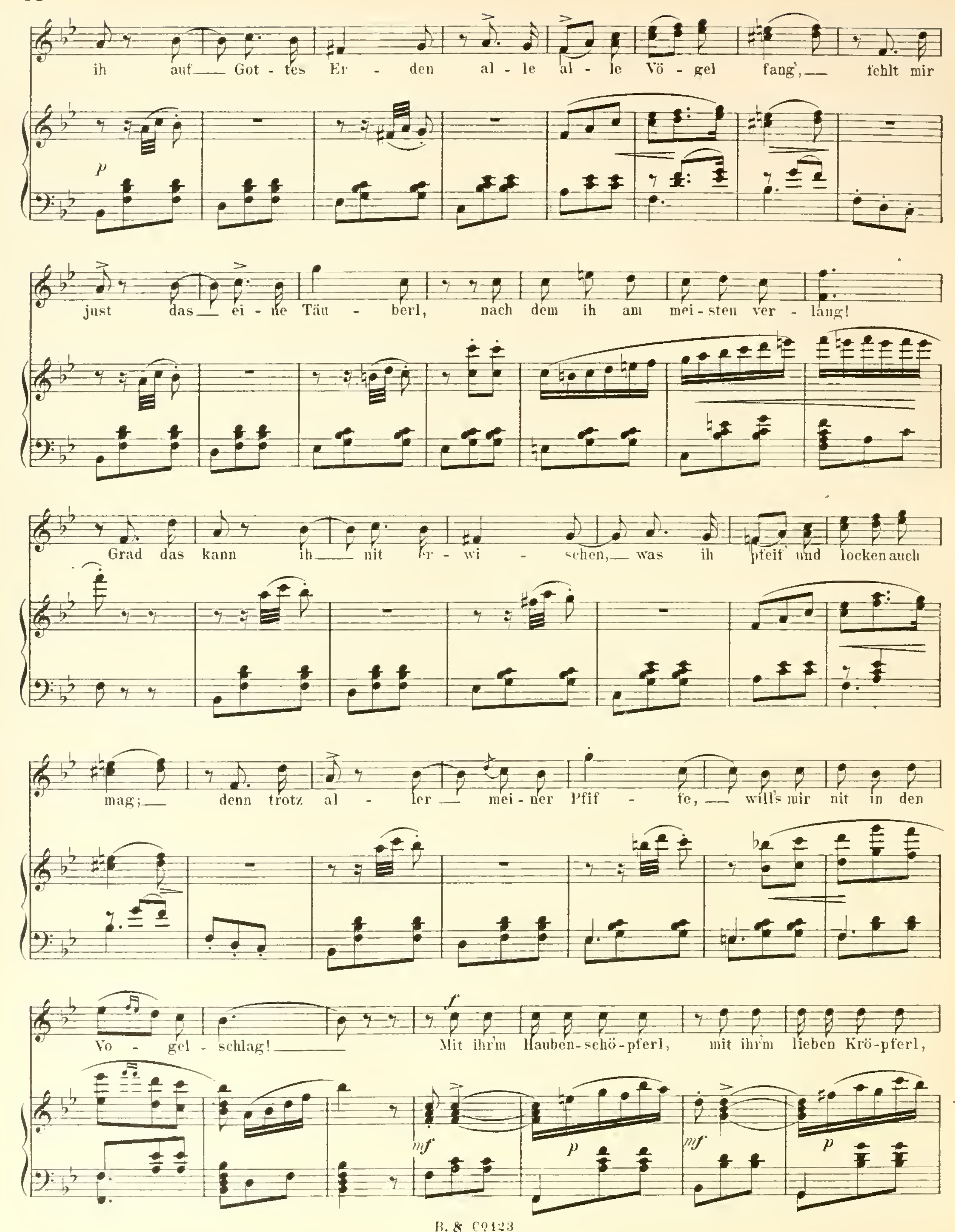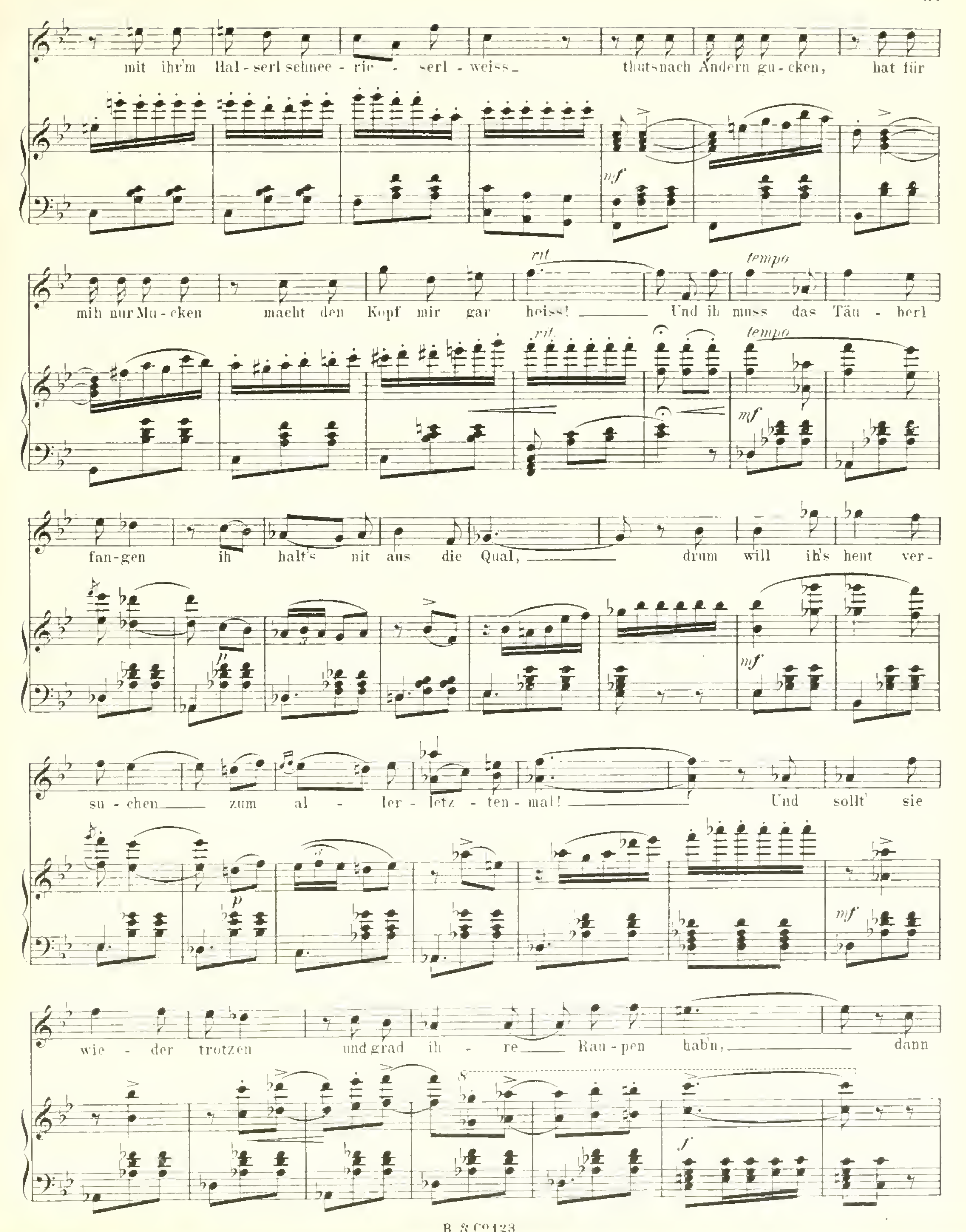


*) Von hier ist der Chor der Tiroler gleichlautend mit dem allgemeinen Chor.
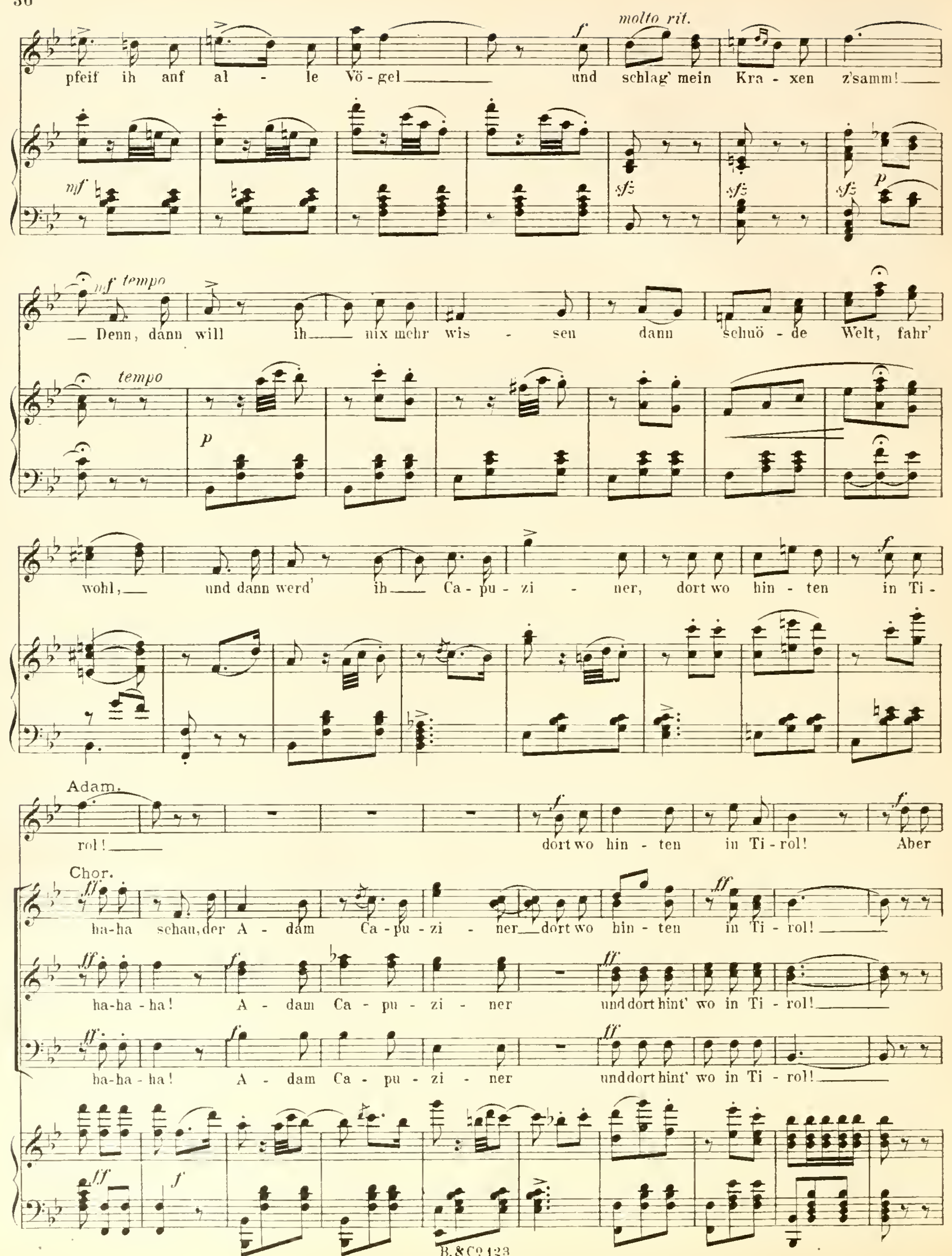

her, al-le mit ein-an-der, al-le mit ein-an-der, al-le mit ein-an-der, wie's da sind, Wei-ber o-der
Man-der, Wei-ber o-der Man-der, nur gut zahl'n! Jetzt sind sie wol noch still, doch nur, so lang ich
will, denn fang ich zlo-cken an, pfeift Je-der was er kann! Passt nur auf!
(stösst in die Lockpfeife, worauf die Vögel in lebhafte Bewegung gerathen und singen.)
cresc.
tr

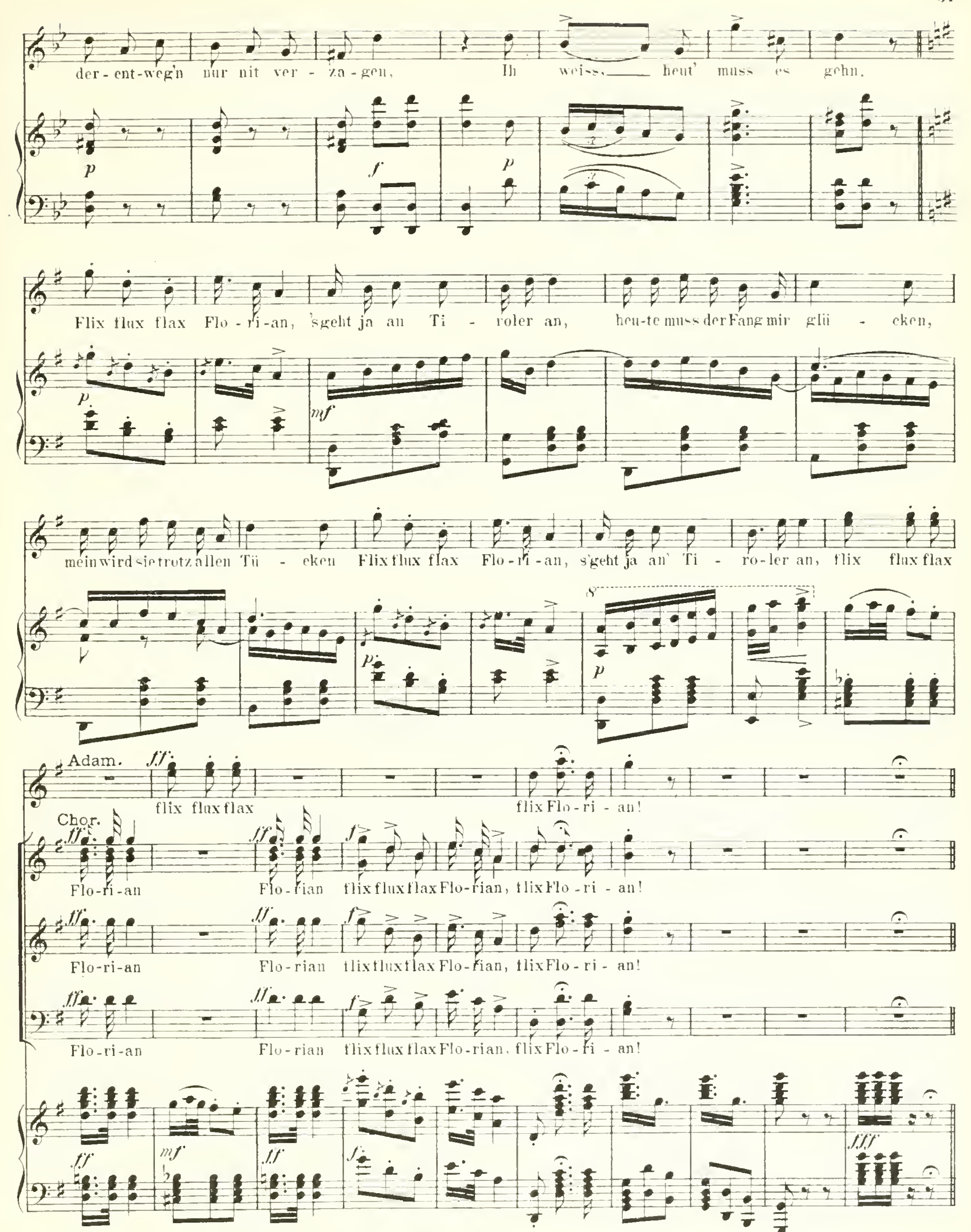

Allegro.
Adam.
f (stolz und lustig.)
Flix, flux, flax, Flo-ri-an, fragt woher's der Vogel kann!
Chor.
Bravo, das macht doch nur deine Dres - sur!
Bravo, das macht doch nur deine Dres - sur!
Bravo, das macht doch nur deine Dres - sur!
Allegro.
Dass die Dinger so be-grei - - fen, und die schwersten Jodler pfei - fen - flix flux flax
Flo-ri-an, kommt nur auf's Dres - siren an, flix flux flax Flo-ri-an, und dass man's kann!
So a Vo-gel hat Mu-cken des-per-at, stellt zu Fleiss sich dumm
beim Ex-er-ci-ti-um; trotzt er mir zu keck, trag' ih 's Fut-ter weg


's Was - ser fort, lass' ihn ho - cken dort! Ah! das wirkt! Wie beim Vo - gel geht's
cresc.
ah beim Mä - del stets, woll'n sie Euch se - kir'n, nur gleich fest dres - sir'n!
Ih hab' noch ei - ne Je - de g'richt. nur ei - ne Ein - zi - ge
cresc.
Adam.
nicht! Ei - ne nicht! Ei - ne nicht! Wann
Chor. (capirend)
Ah! die Christel! die Christel!
Ah! die Christel, ah! die Christel!
Ah! die Christel! die Christel!


ih auf Got - tes Er - den al - le al - le Vö - gel fang', fehlt mir
p
just das ei - ne Täu - berl, nach dem ih am mei - sten ver - lang!
Grad das kann ih nit er - wi - schen, was ih pfeif' und locken auch
mag; denn trotz al - ler mei - ner Pfif - fe, will's mir nit in den
Vo - gel - schlag! Mit ihr'm Hauben-schö-pferl, mit ihr'm lieben Krö-pferl,
f
mf
p
mf
p


mit ihr'm Hal-serl schnee-rie-serl-weiss_ thuts nach Andern gu-cken, hat für
mih nur Mu-cken macht den Kopf mir gar heiss! Und ih muss das Täu-berl
rit.
tempo
fan-gen ih halt's nit aus die Qual, drum will ih's heut ver-
su-chen zum al-ler-letz-ten-mal! Und sollt' sie
wie-der trotzen und grad ih-re Rau-pen hab'n, dann
mf
p
f


molto rit.
pfeif ih anf al - le Vö-gel und schlag' mein Kra - xen z'samm!
tempo
Denn, dann will ih nix mehr wis - sen dann schnö - de Welt, fahr'
wohl, und dann werd' ih Ca - pu - zi - ner, dort wo hin - ten in Ti -
Adam.
rol! dort wo hin - ten in Ti - rol! Aber
Chor.
ha-ha schau, der A - dam Ca - pu - zi - ner dort wo hin - ten in Ti - rol!
ha-ha - ha! A - dam Ca - pu - zi - ner und dort hint' wo in Ti - rol!
ha-ha - ha! A - dam Ca - pu - zi - ner und dort hint' wo in Ti - rol!


der-ent-weg'n nur nit ver - za-gen, Ih weiss, heut' muss es gehn.
Flix flux flax Flo-ri-an, 'sgeht ja an Ti - roler an, heu-te muss der Fang mir glü - cken,
mein wird sie trotz allen Tü - cken Flix flux flax Flo-ri-an, s'geht ja an' Ti - ro-ler an, flix flux flax
Adam.
flix flux flax
flix Flo-ri - an!
Chor.
Flo-ri-an Flo-rian flix flux flax Flo-rian, flix Flo-ri - an!
Flo-ri-an Flo-rian flix flux flax Flo-rian, flix Flo-ri - an!
Flo-ri-an Flo-rian flix flux flax Flo-rian, flix Flo-ri - an!



Nº 3. Duett.

Moderato.

Stanislaus.

mf Als dir die Welt voll Rosen hing, jetzt bist du wol mehr schwummerich, Trotz alledem, trotz alledem *cresc.* man ist gescheidt, benützt die Zeit und auch das Bischen Gelegen-

Weps.
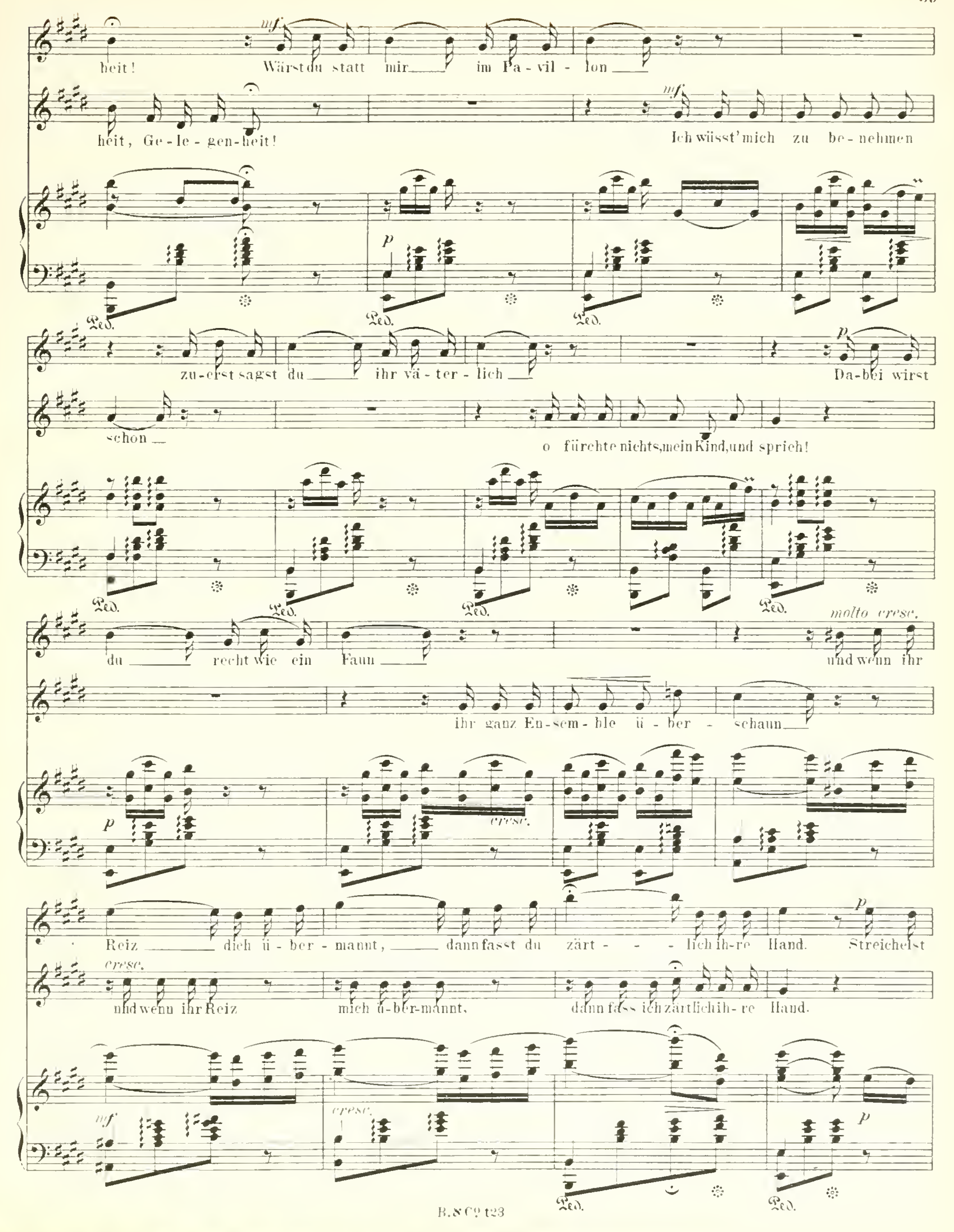
mf war ich ein netter Schmetterling, man hat das Schönste hinter sich. lebt man noch immer angenehm, *cresc.* man ist gescheidt, benützt die Zeit und Gelegen-
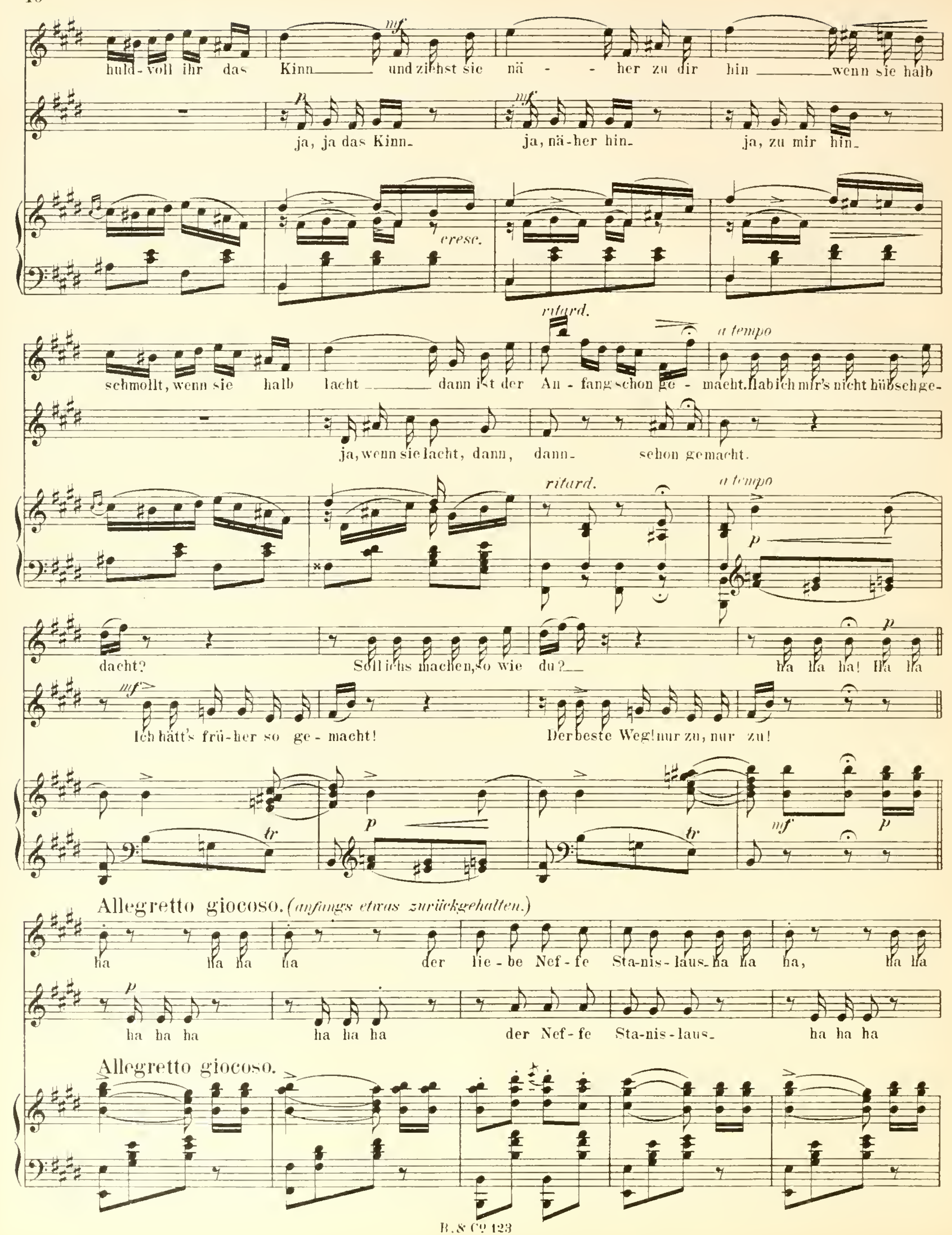
Moderato.

Piano.
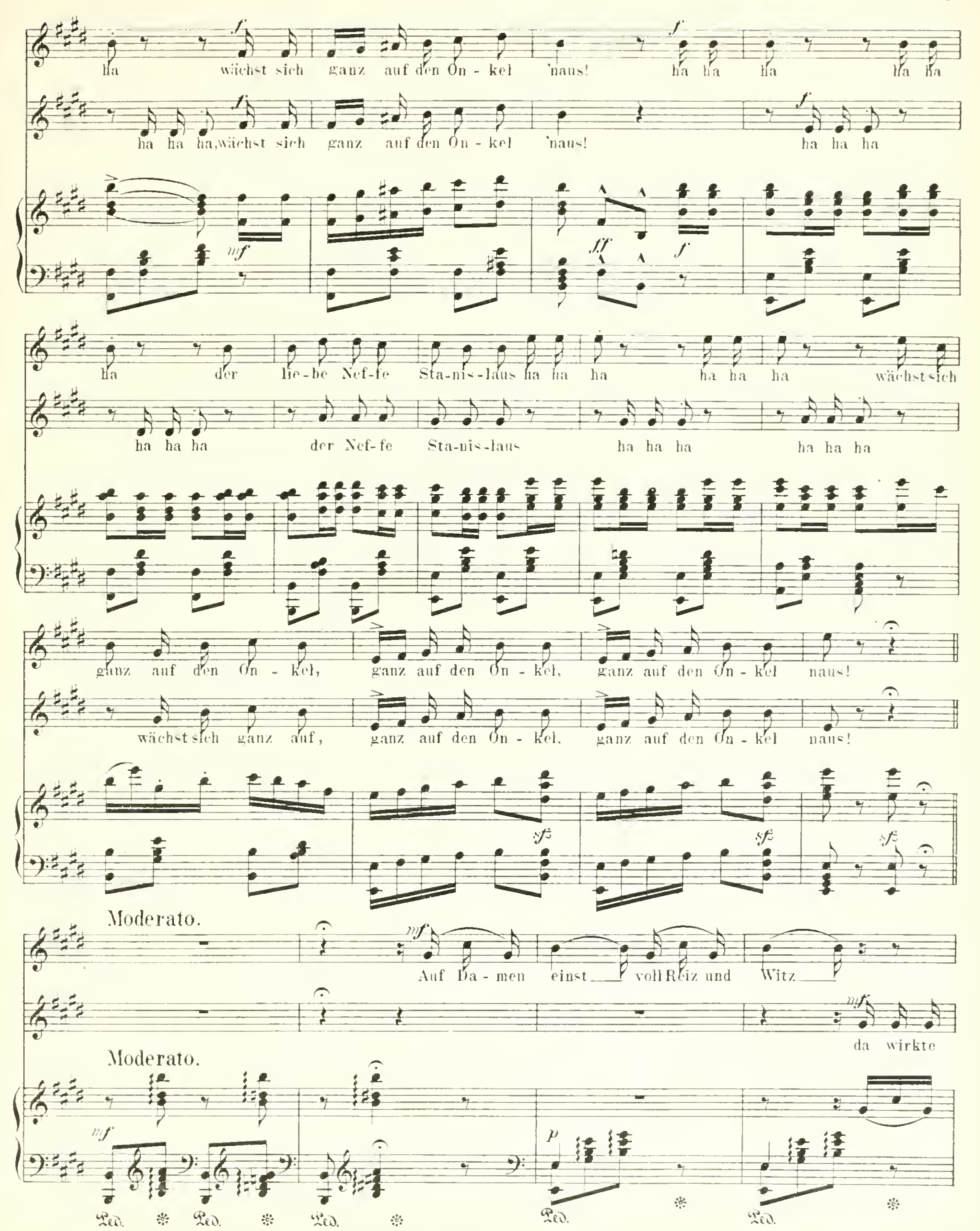
mf *p* *cresc.*

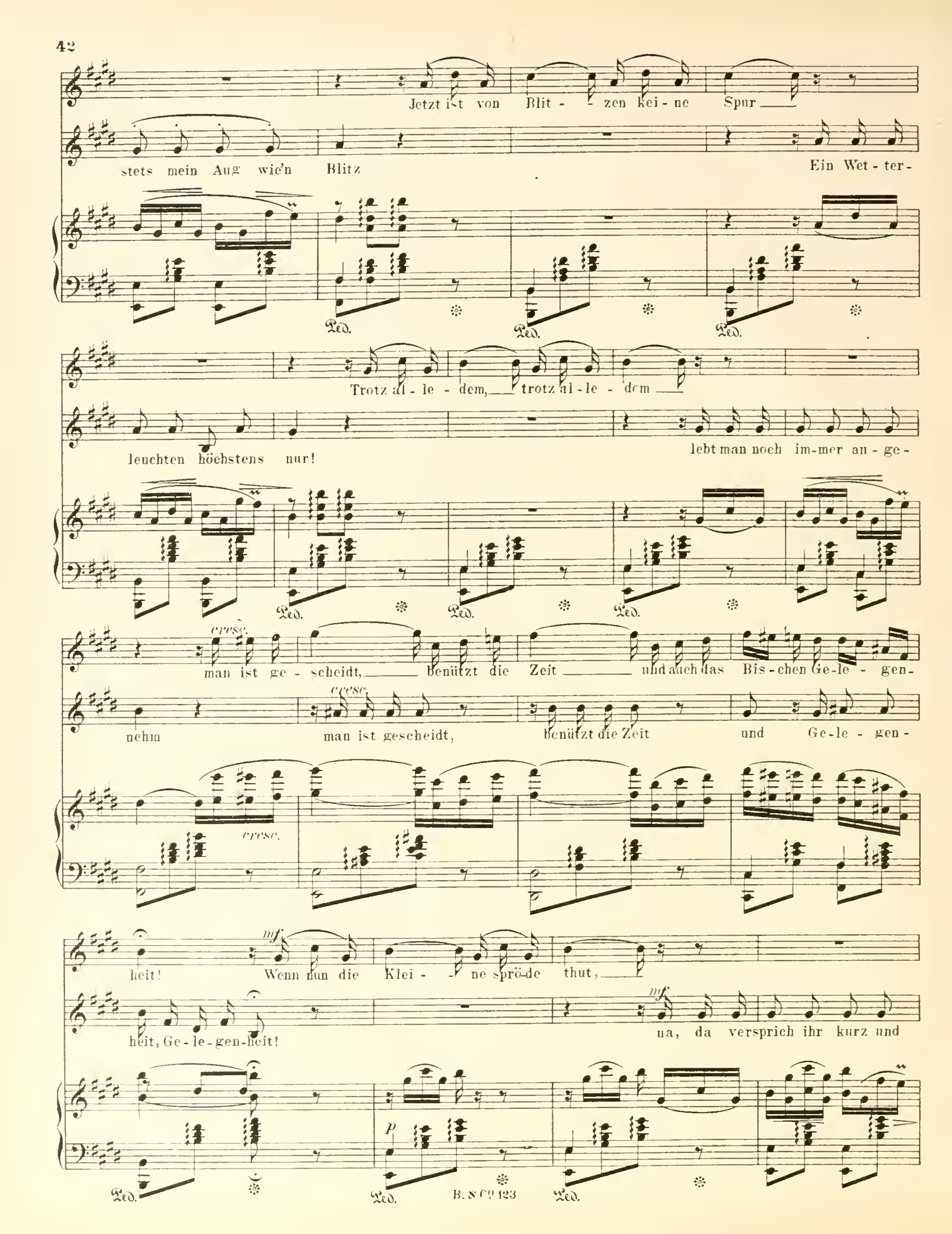
Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻
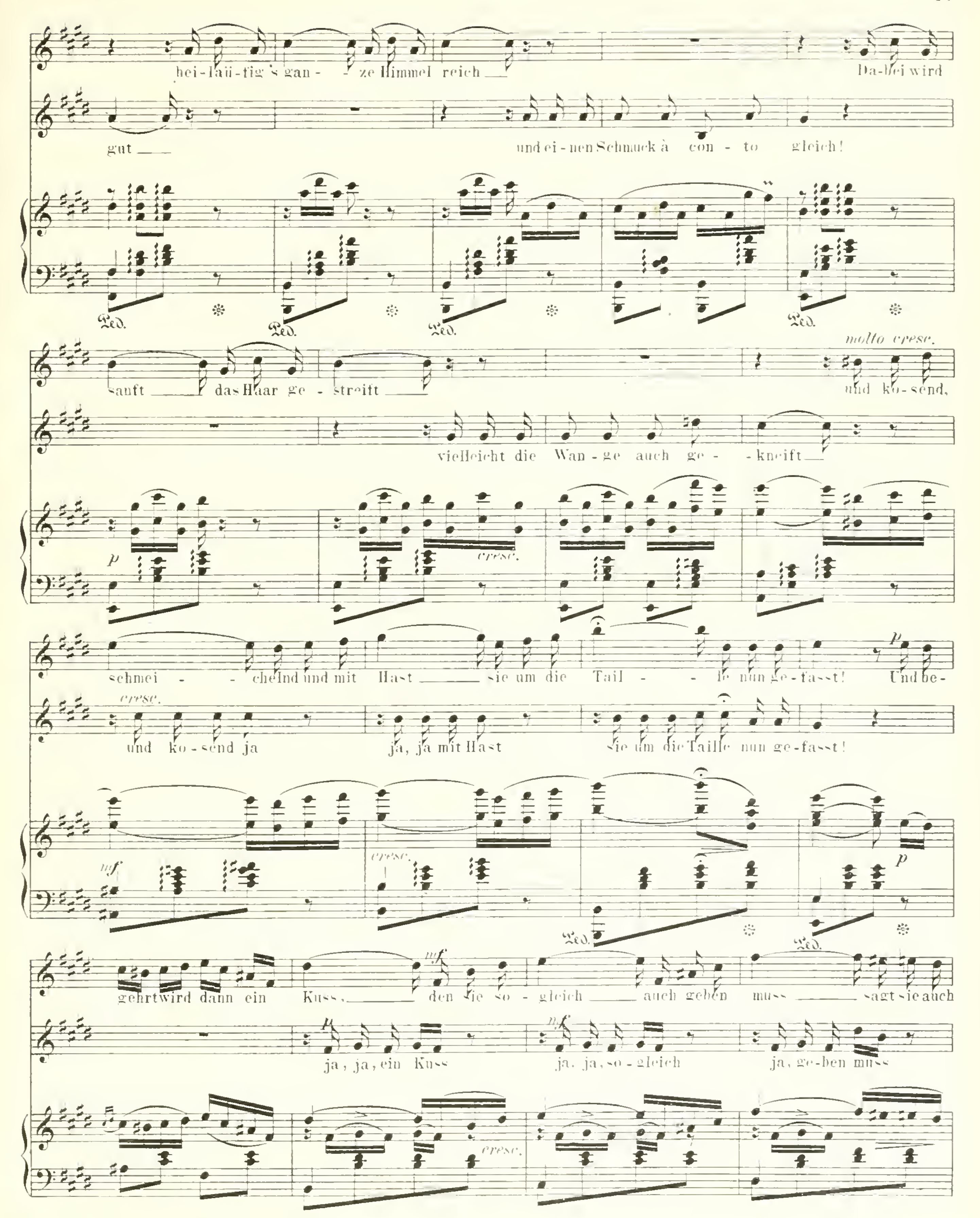

heit! Wärst du statt mir im Pa-vil-lon
heit, Ge-le-gen-heit! Ich wüsst' mich zu be-nehmen
zu-erst sagst du ihr vä-ter-lich Da-bei wirst
schon o fürchte nichts, mein Kind, und sprich!
du recht wie ein Faun und wenn ihr
ihr ganz En-sem-ble ü-ber-schaun
Reiz dich ü-ber-mannt, dann fasst du zärt-lich ih-re Hand. Streichelst
und wenn ihr Reiz mich ü-ber-mannt, dann fass ich zärtlich ih-re Hand.
molto cresc.
cresc.
mf
p



huld-voll ihr das Kinn und ziehst sie nä - - her zu dir hin wenn sie halb
ja, ja das Kinn. ja, nä-her hin. ja, zu mir hin.
cresc.
ritard.
a tempo
schmollt, wenn sie halb lacht dann ist der An - fang schon ge - macht. Hab ich mir's nicht hübsch ge-
ja, wenn sie lacht, dann, dann. schon gemacht.
ritard.
a tempo
dacht? Soll ich's machen, so wie du? Ha ha ha! Ha ha
Ich hätt's frü-her so ge - macht! Der beste Weg! nur zu, nur zu!
Allegretto giocoso. (anfangs etwas zurückgehalten.)
ha ha ha ha der lie - be Nef - fe Sta-nis - laus. ha ha ha, ha ha
ha ha ha ha ha ha der Nef - fe Sta-nis - laus. ha ha ha
Allegretto giocoso.


ha wächst sich ganz auf den On - kel 'naus! ha ha ha ha ha
ha ha ha, wächst sich ganz auf den On - kel 'naus! ha ha ha
ha der lie - be Nef - fe Sta - nis - laus ha ha ha ha ha ha wächst sich
ha ha ha der Nef - fe Sta - nis - laus ha ha ha ha ha ha
ganz auf den On - kel, ganz auf den On - kel, ganz auf den On - kel naus!
wächst sich ganz auf, ganz auf den On - kel, ganz auf den On - kel naus!
Moderato.
Auf Da - men einst voll Reiz und Witz
da wirkte
Moderato.


Jetzt ist von Blit - zen kei - ne Spur
stets mein Aug wie'n Blitz
Ein Wet - ter - leuchten höchstens nur!
Trotz al - le - dem, trotz al - le - dem
lebt man noch im - mer an - ge - nehm
cresc.
man ist ge - scheidt, benützt die Zeit und auch das Bis - chen Ge - le - gen - heit!
man ist gescheidt, benützt die Zeit und Ge - le - gen - heit, Ge - le - gen - heit!
mf
Wenn nun die Klei - ne sprö - de thut,
na, da versprich ihr kurz und
p
Ped.
B. & C⁰ 123


hei-lau-tig's gan - ze Himmel reich
Da-bei wird
gut
und ei-nen Schmuck à con - to gleich!
sanft das Haar ge - streift
molto cresc.
und ko-send,
vielleicht die Wan-ge auch ge - kneift
p
cresc.
schmei - chelnd und mit Hast sie um die Tail - le nun ge-fasst! Und be-
cresc.
und ko-send ja ja, ja mit Hast sie um die Taille nun ge-fasst!
mf
cresc.
p
gehrt wird dann ein Kuss, den sie so - gleich auch geben muss sagt sie auch
mf
p
ja, ja, ein Kuss ja, ja, so-gleich ja, ge-ben muss
cresc.

ritard. — a tempo — *mf*

da noch nein zu mir — es ist nur Form, das ken - nen wir! Hab ich mirs nicht hübsch ge-

noch nein zu dir, Form kennen wir!

ritard. — a tempo — *p*

dacht? Soll ichs ma-chen so wie du? *p* ha ha ha ha ha

mf Ich hätt's frü-her so ge - macht Der beste Weg! nur zu, nur zu!
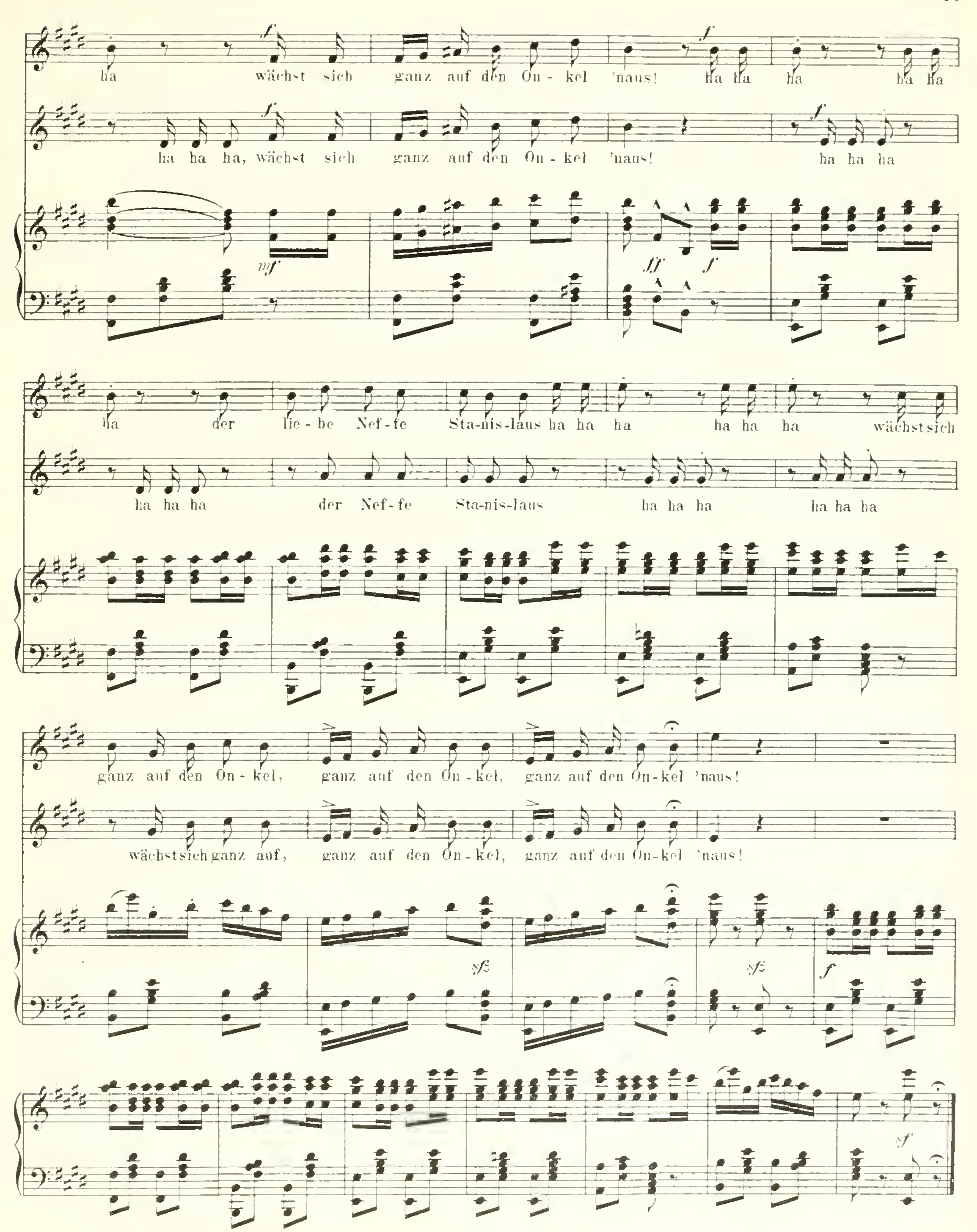
p — *mf* — *p*

Allegretto giocoso. *(anfangs etwas zurückgehalten)*
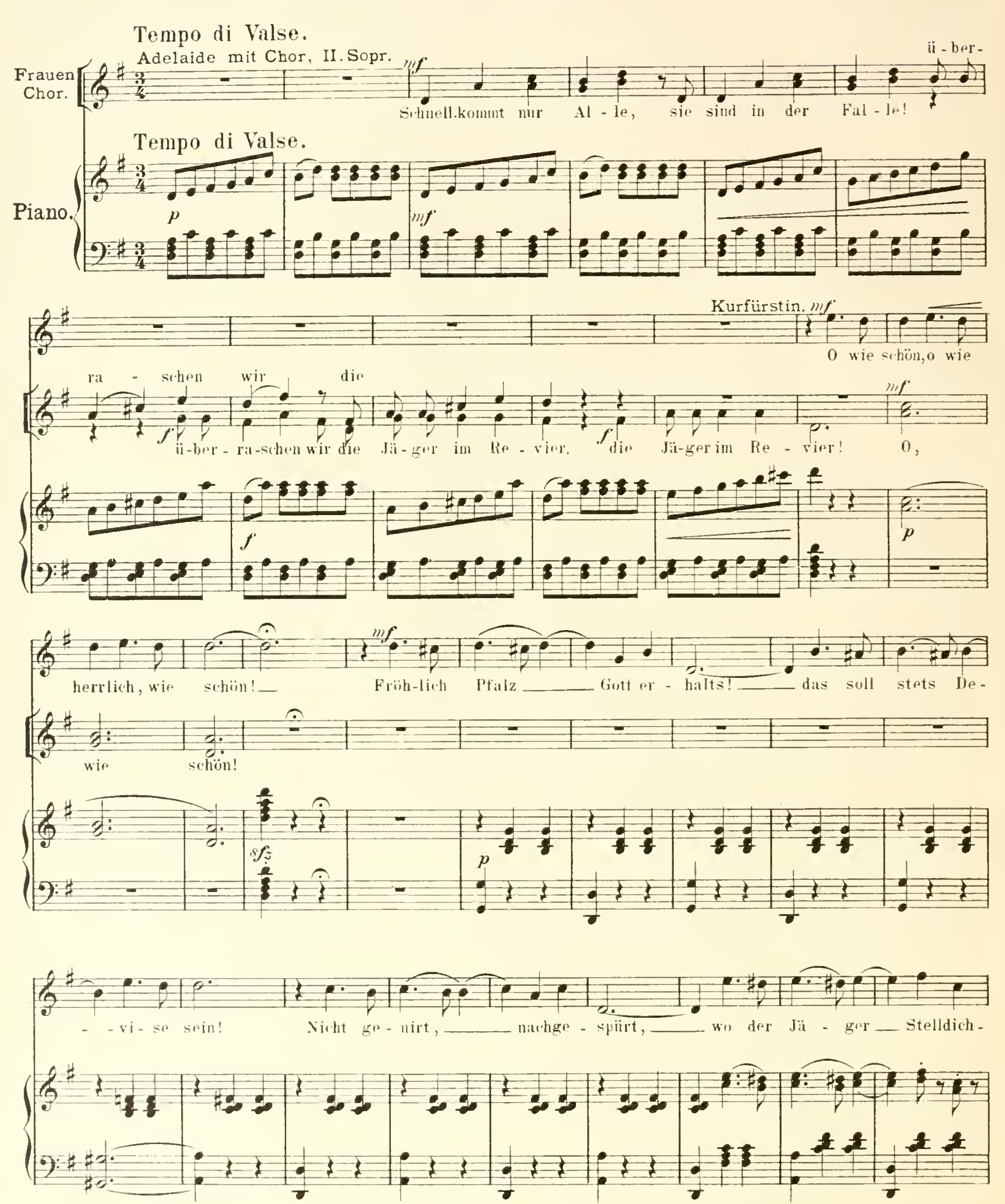
ha ha ha ha der lie-be Nef-fe Sta - nis - laus ha ha ha ha ha
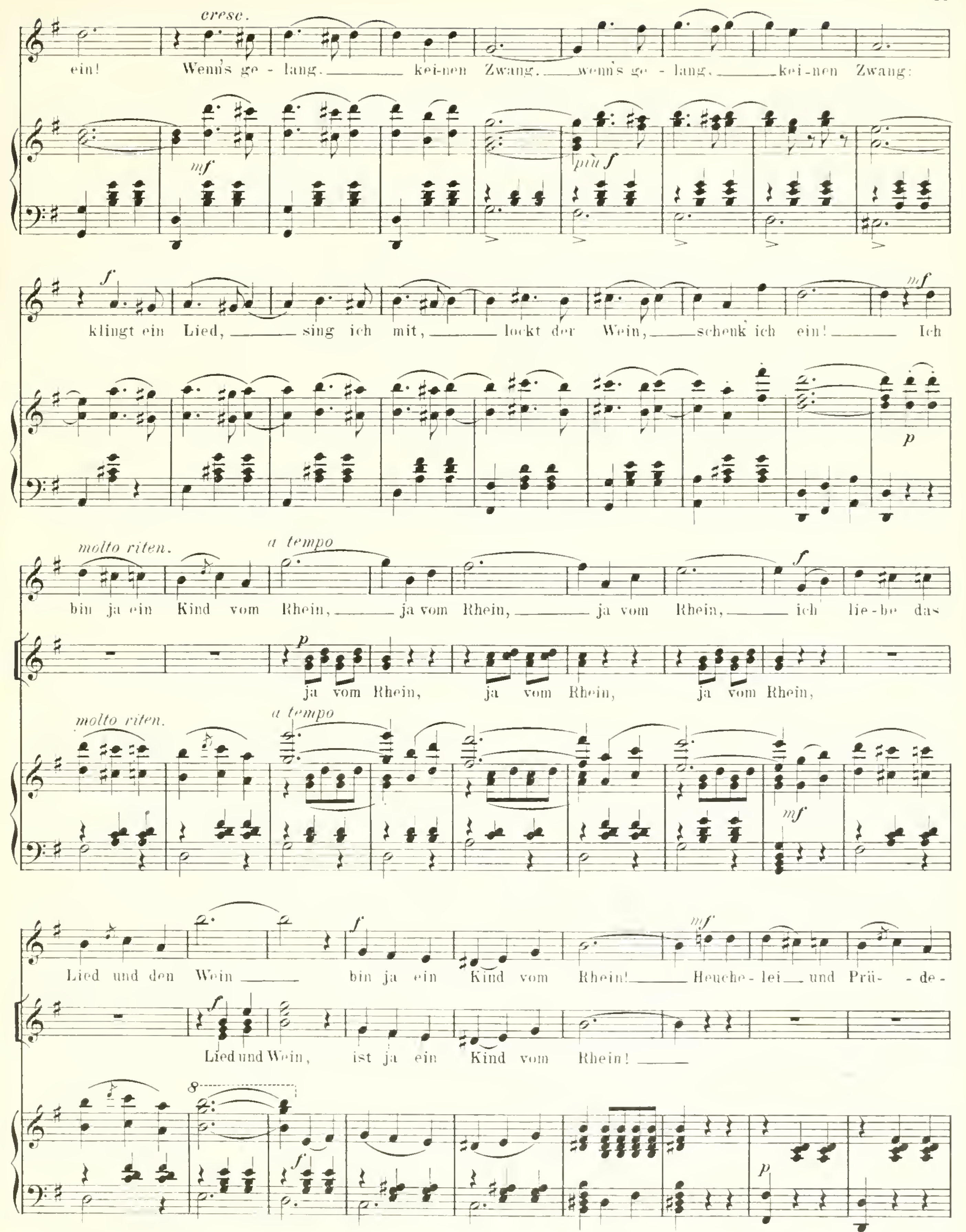
p ha ha ha ha ha ha der Nef-fe Sta - nis - laus - ha ha ha

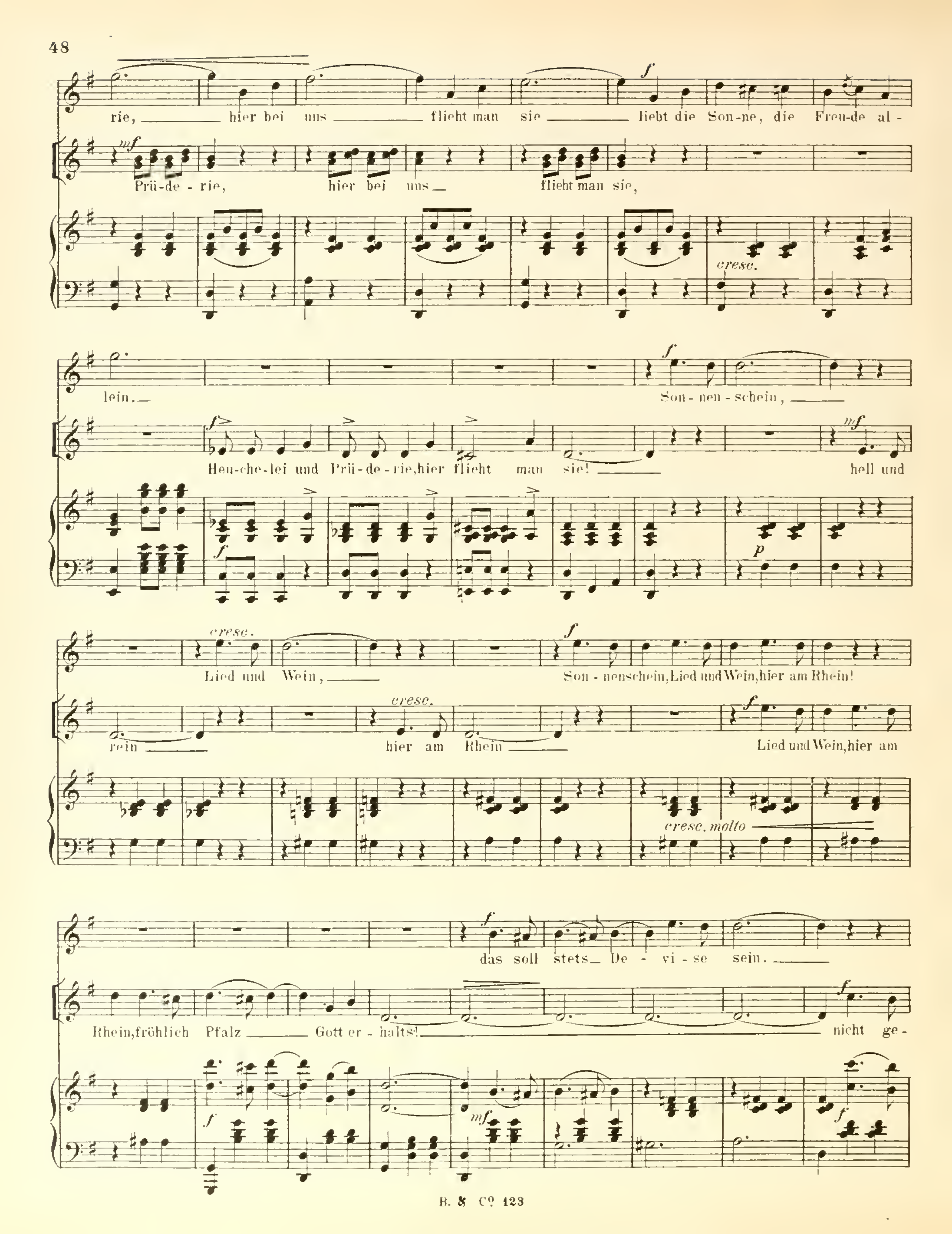
Allegretto grazioso.


ha wächst sich ganz auf den On - kel 'naus! ha ha ha ha ha
ha ha ha, wächst sich ganz auf den On - kel 'naus! ha ha ha
ha der lie - be Nef - fe Sta-nis-laus ha ha ha ha ha ha wächst sich
ha ha ha der Nef - fe Sta-nis-laus ha ha ha ha ha ha
ganz auf den On - kel, ganz auf den On - kel, ganz auf den On - kel 'naus!
wächst sich ganz auf, ganz auf den On - kel, ganz auf den On - kel 'naus!
f
mf
ff
sf
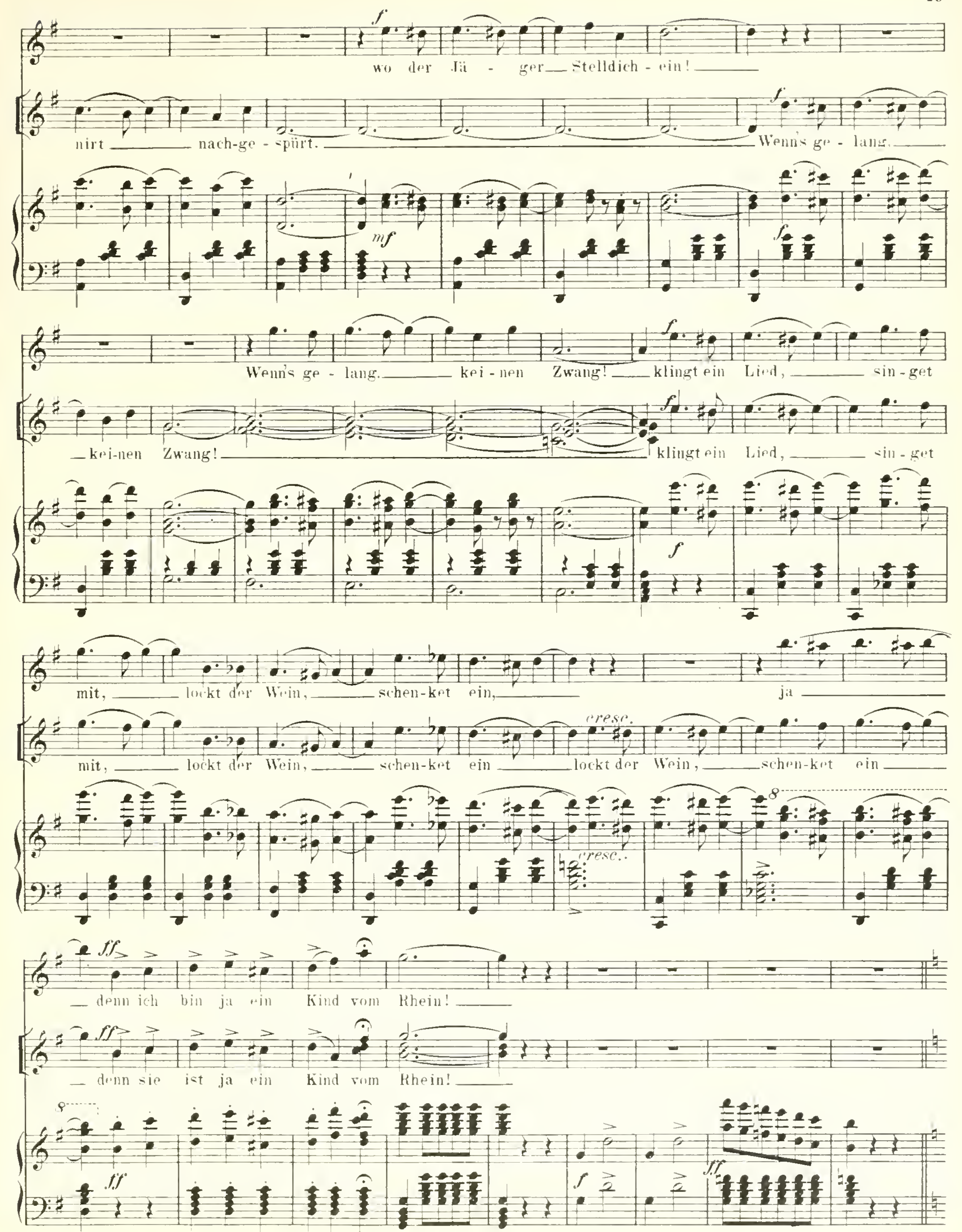
Nº4. Entrée der Kurfürstin. (Rhein-Walzer.)
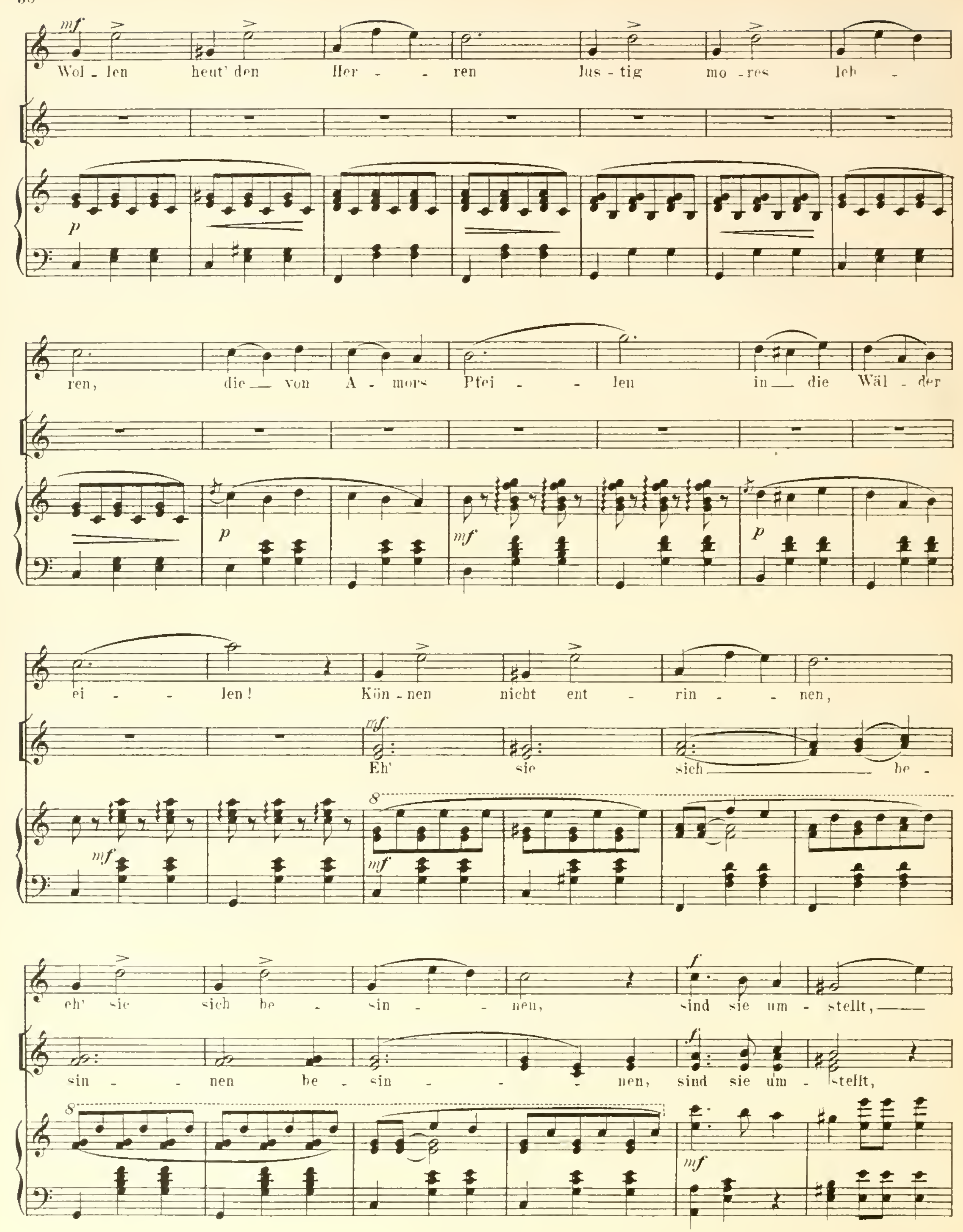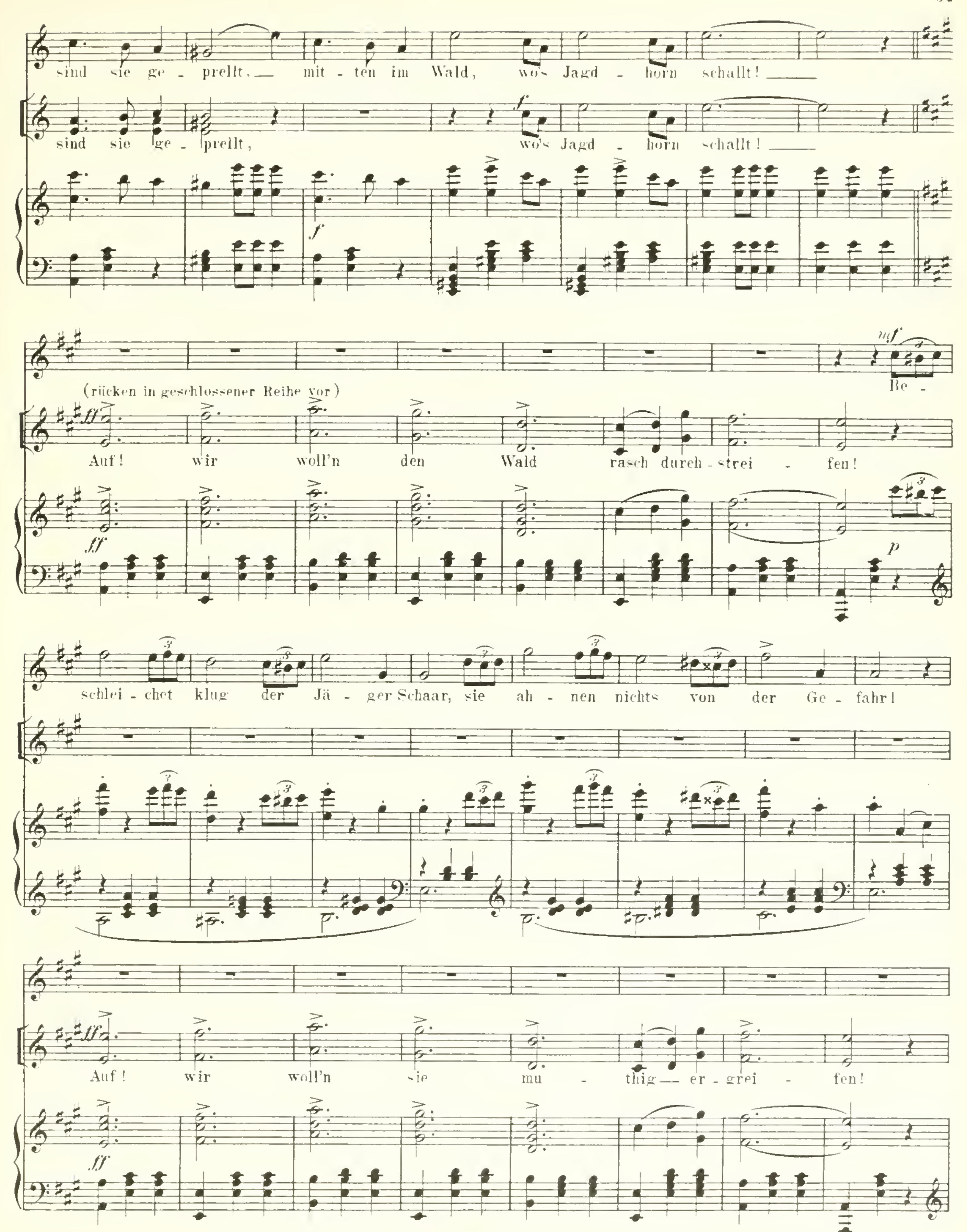



cresc.
ein! Wenn's ge - lang. kei-nen Zwang. wenn's ge - lang. kei-nen Zwang:
mf
più f
f
klingt ein Lied, sing ich mit, lockt der Wein, schenk ich ein! Ich
mf
p
molto riten.
a tempo
bin ja ein Kind vom Rhein, ja vom Rhein, ja vom Rhein, ich lie-be das
p
ja vom Rhein, ja vom Rhein, ja vom Rhein,
mf
Lied und den Wein bin ja ein Kind vom Rhein! Heuche-lei und Prü - de-
Lied und Wein, ist ja ein Kind vom Rhein!
8
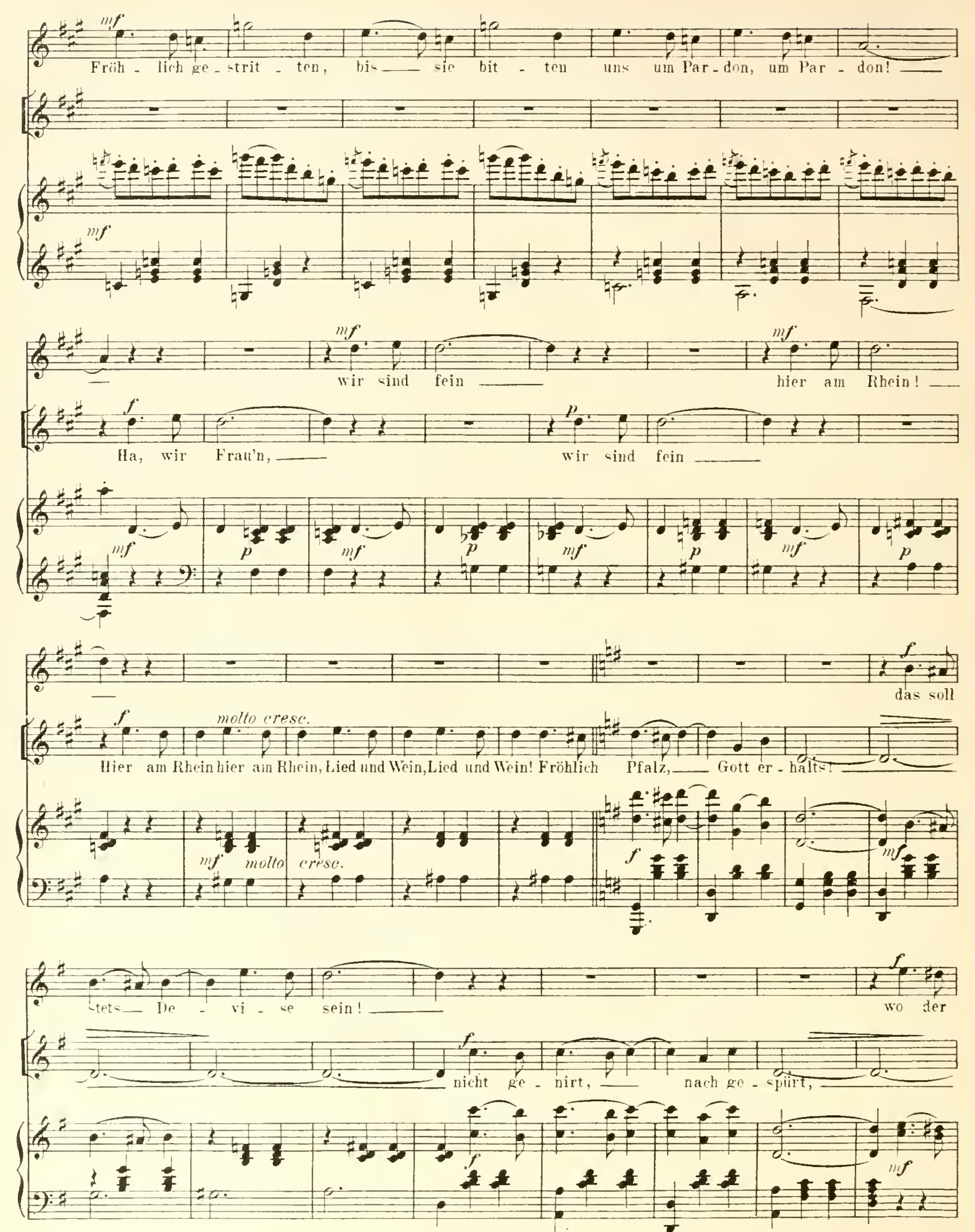


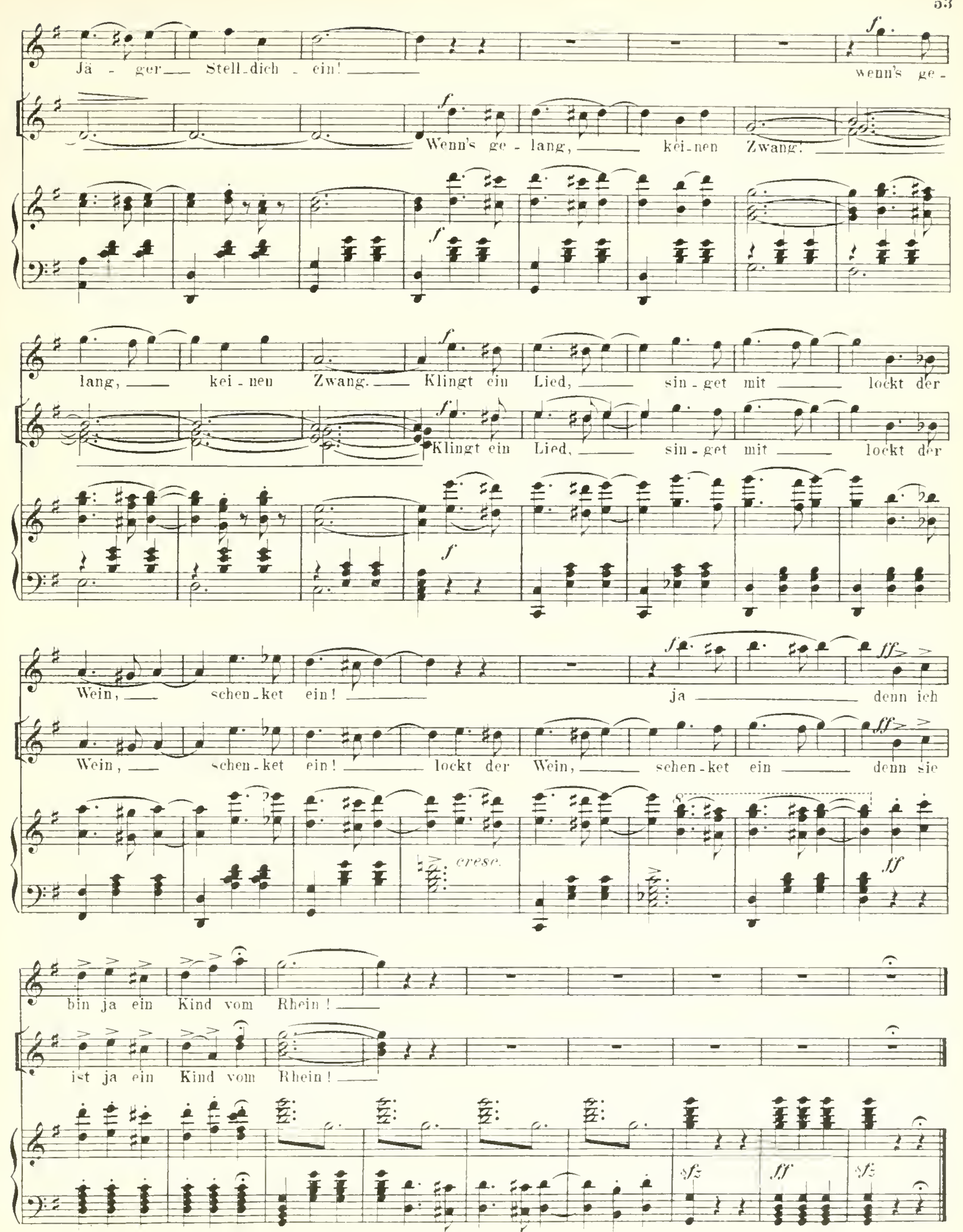
rie, hier bei uns flieht man sie liebt die Son-ne, die Freu-de al-
Prü-de-rie, hier bei uns flieht man sie,
mf
f
cresc.
lein. Son-nen-schein,
Heu-che-lei und Prü-de-rie, hier flieht man sie! hell und
p
Lied und Wein, Son-nenschein, Lied und Wein, hier am Rhein!
rein hier am Rhein Lied und Wein, hier am
cresc. molto
das soll stets De-vi-se sein.
Rhein, fröhlich Pfalz Gott er-halts! nicht ge-


wo der Jä - ger Stelldich - ein!
nirt nach-ge - spürt. Wenn's ge - lang.
Wenn's ge - lang. kei - nen Zwang! klingt ein Lied, sin - get
kei-nen Zwang! klingt ein Lied, sin - get
mit, lockt der Wein, schen-ket ein, ja
mit, lockt der Wein, schen-ket ein lockt der Wein, schen-ket ein
denn ich bin ja ein Kind vom Rhein!
denn sie ist ja ein Kind vom Rhein!

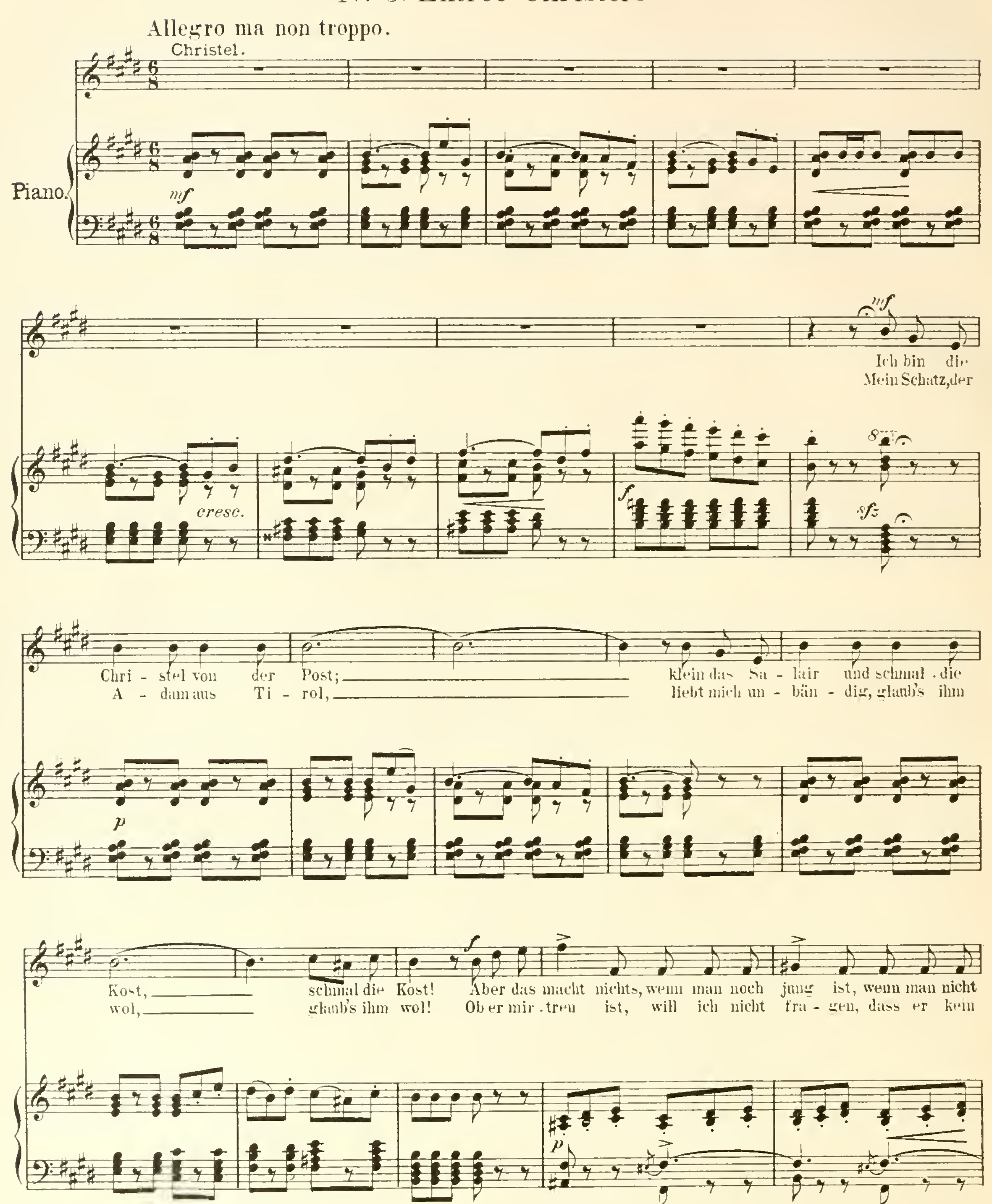

mf
Wol - len heut' den Her - - ren lus - tig mo - res leh - ren, die von A - mors Pfei - - len in die Wäl - der ei - - len! Kön - nen nicht ent - rin - - nen, eh' sie sich be - sin - - nen, sind sie um - stellt,
Eh' sie sich be - sin - - nen be - sin - - - nen, sind sie um - stellt,
p
mf
f
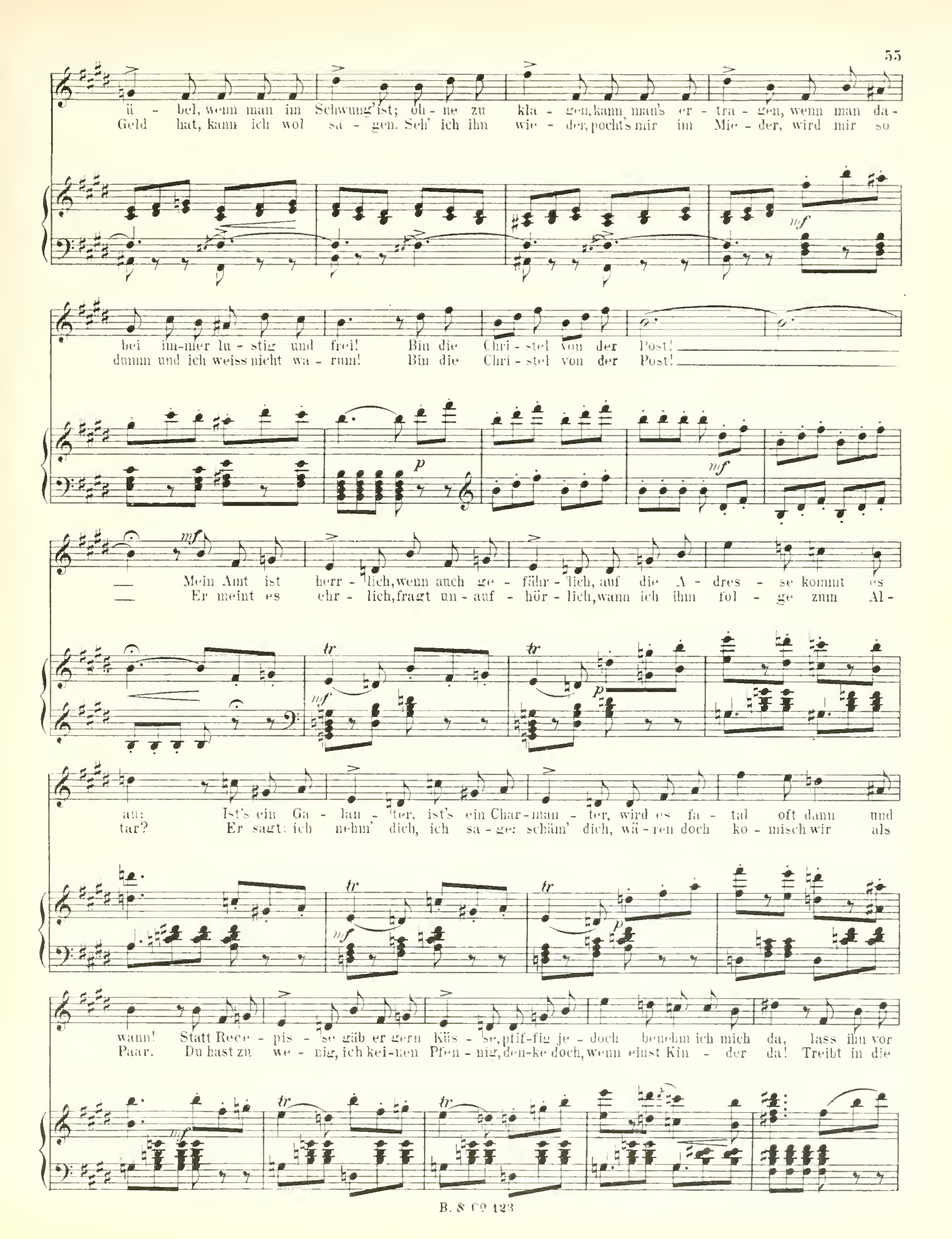

sind sie ge - prellt, — mit - ten im Wald, wo's Jagd - horn schallt! —
sind sie ge - prellt, wo's Jagd - horn schallt! —
f
(rücken in geschlossener Reihe vor)
mf
Be -
ff
Auf! wir woll'n den Wald rasch durch - strei - fen!
ff
p
schlei - chet klug der Jä - ger Schaar, sie ah - nen nichts von der Ge - fahr!
ff
Auf! wir woll'n sie mu - thig — er - grei - fen!
ff
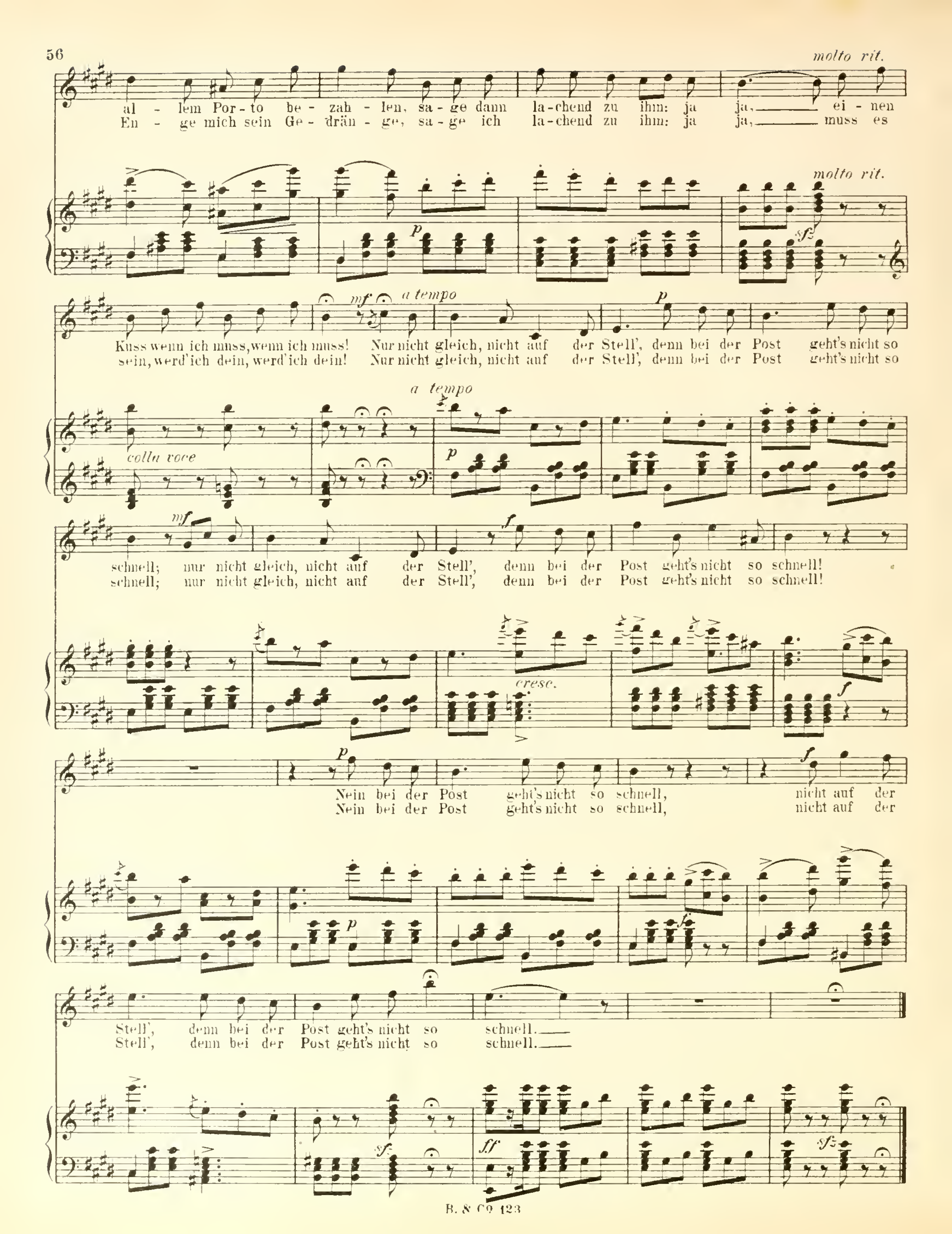

Fröh - lich ge - strit - ten, bis sie bit - ten uns um Par - don, um Par - don!
wir sind fein hier am Rhein!
Ha, wir Frau'n, wir sind fein
das soll
Hier am Rhein hier am Rhein, Lied und Wein, Lied und Wein! Fröhlich Pfalz, Gott er - halts!
molto cresc.
stets De - vi - se sein!
wo der
nicht ge - nirt, nach ge - spürt,


Jä - ger Stell-dich - ein!
wenn's ge-
Wenn's ge - lang, kei-nen Zwang!
f
lang, kei - nen Zwang. Klingt ein Lied, sin-get mit lockt der
Klingt ein Lied, sin-get mit lockt der
Wein, schen-ket ein! ja denn ich
Wein, schen-ket ein! lockt der Wein, schen-ket ein denn sie
cresc.
ff
bin ja ein Kind vom Rhein!
ist ja ein Kind vom Rhein!
sfz
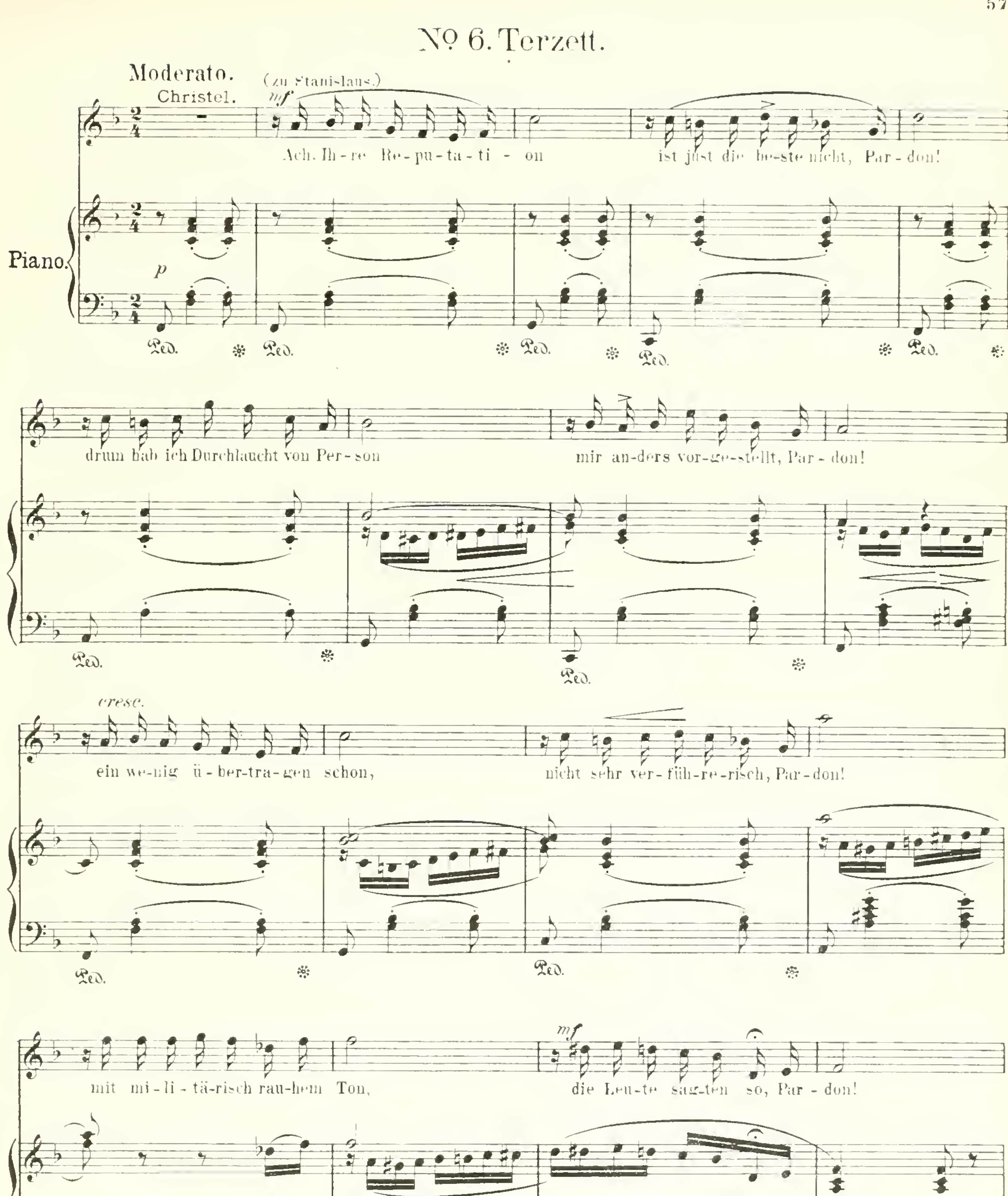
Nº 5. Entrée Christel's.
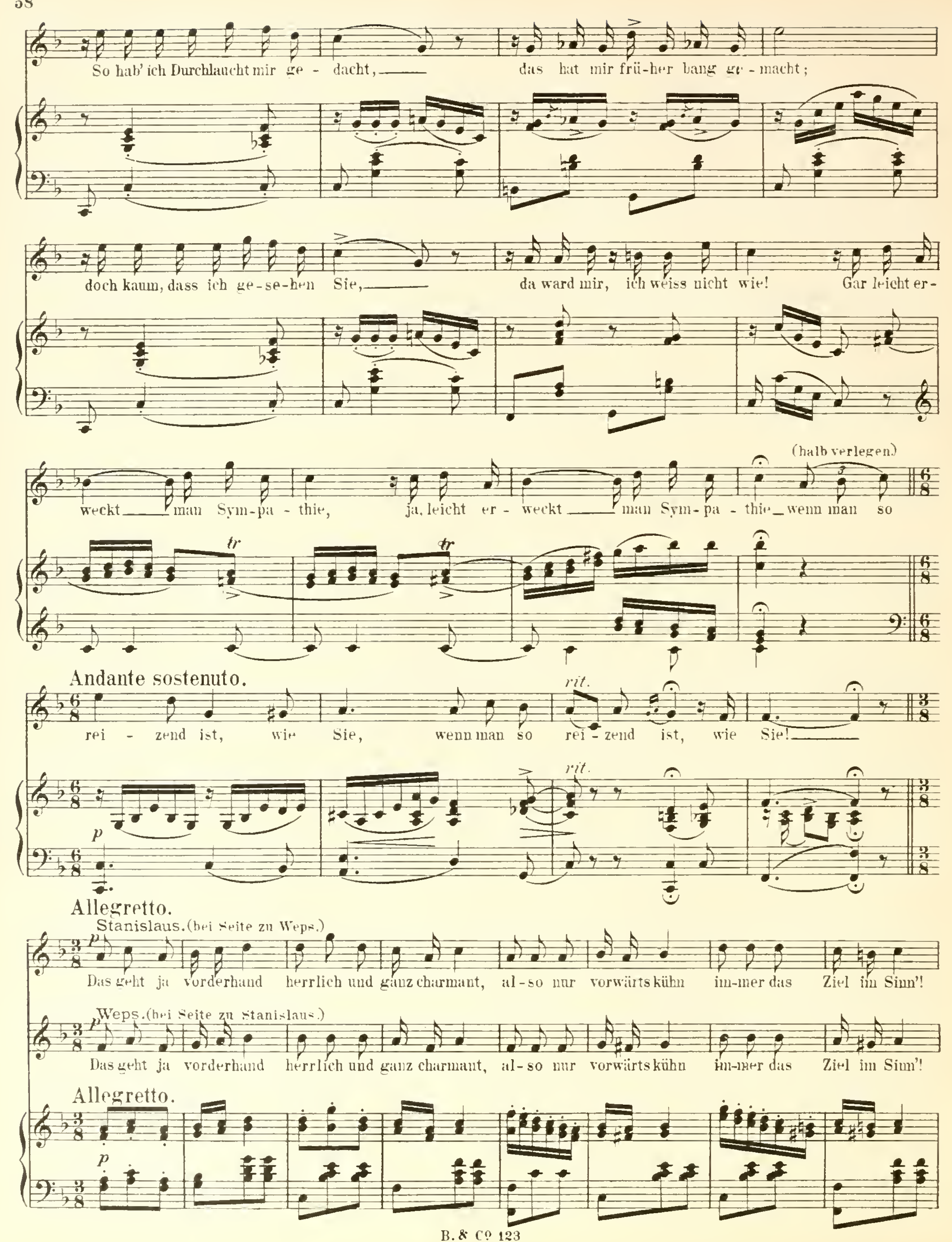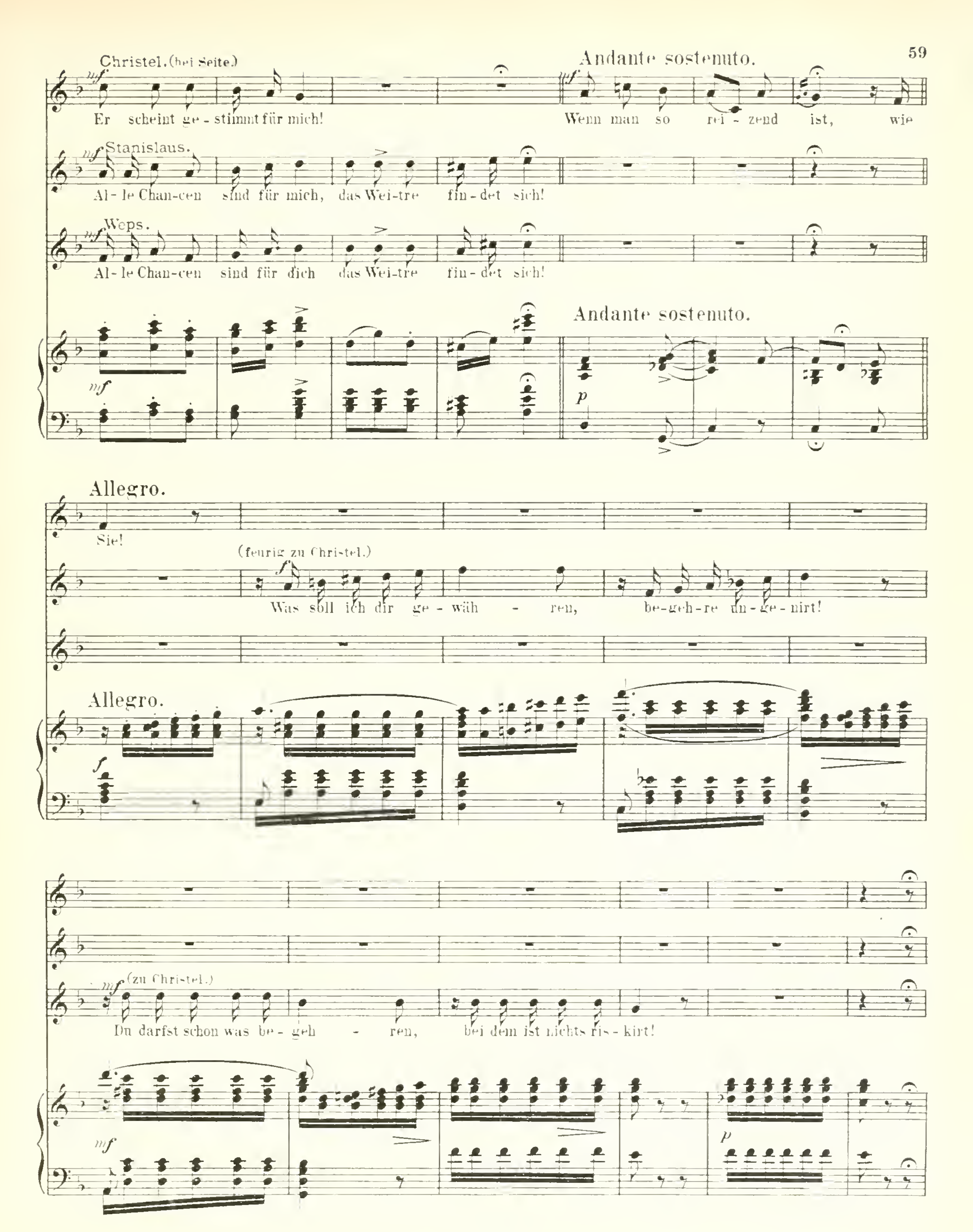



ü - bel, wenn man im Schwung' ist; oh - ne zu kla - gen, kann man's er - tra - gen, wenn man da -
Geld hat, kann ich wol sa - gen. Seh' ich ihn wie - der, pocht's mir im Mie - der, wird mir so
bei im-mer lu - stig und frei! Bin die Chri - stel von der Post!
dumm und ich weiss nicht wa - rum! Bin die Chri - stel von der Post!
Mein Amt ist herr - lich, wenn auch ge - fähr - lich, auf die A - dres - se kommt es
Er meint es ehr - lich, fragt un - auf - hör - lich, wann ich ihm fol - ge zum Al -
an: Ist's ein Ga - lan - ter, ist's ein Char - man - ter, wird es fa - tal oft dann und
tar? Er sagt: ich nehm' dich, ich sa - ge: schäm' dich, wä - ren doch ko - misch wir als
wann! Statt Rece - pis - se gäb er gern Küs - se, pfif - fig je - doch benehm ich mich da, lass ihn vor
Paar. Du hast zu we - nig, ich kei - nen Pfen - nig, den - ke doch, wenn einst Kin - der da! Treibt in die
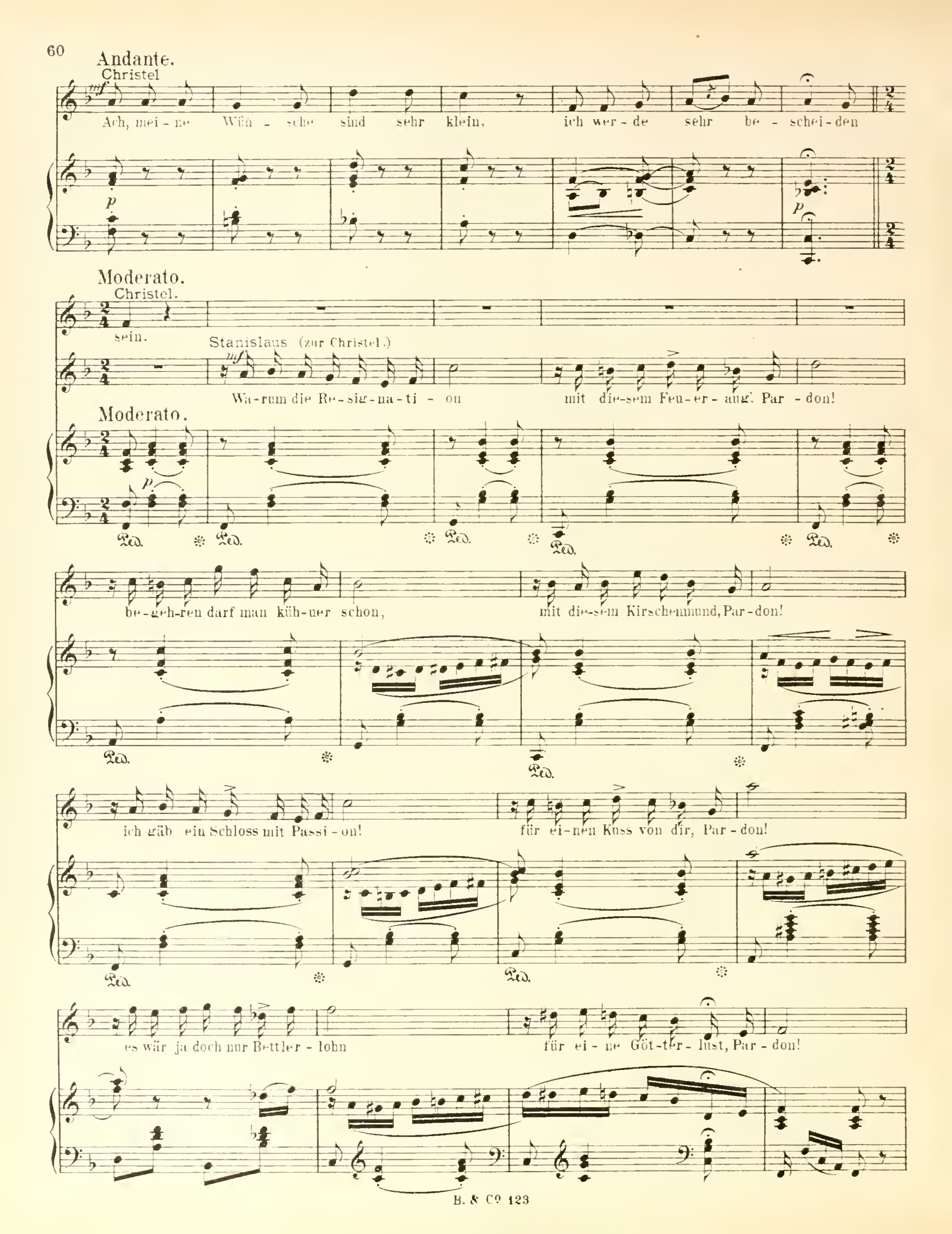

molto rit.
al - lem Por - to be - zah - len, sa - ge dann la - chend zu ihm: ja ja, ei - nen
En - ge mich sein Ge - drän - ge, sa - ge ich la - chend zu ihm: ja ja, muss es
molto rit.
p
sfz
mf
a tempo
Kuss wenn ich muss, wenn ich muss! Nur nicht gleich, nicht auf der Stell', denn bei der Post geht's nicht so
sein, werd' ich dein, werd' ich dein! Nur nicht gleich, nicht auf der Stell', denn bei der Post geht's nicht so
a tempo
colla voce
schnell; nur nicht gleich, nicht auf der Stell', denn bei der Post geht's nicht so schnell!
schnell; nur nicht gleich, nicht auf der Stell', denn bei der Post geht's nicht so schnell!
cresc.
f
Nein bei der Post geht's nicht so schnell, nicht auf der
Nein bei der Post geht's nicht so schnell, nicht auf der
Stell', denn bei der Post geht's nicht so schnell.
Stell', denn bei der Post geht's nicht so schnell.
sf
ff
sfz
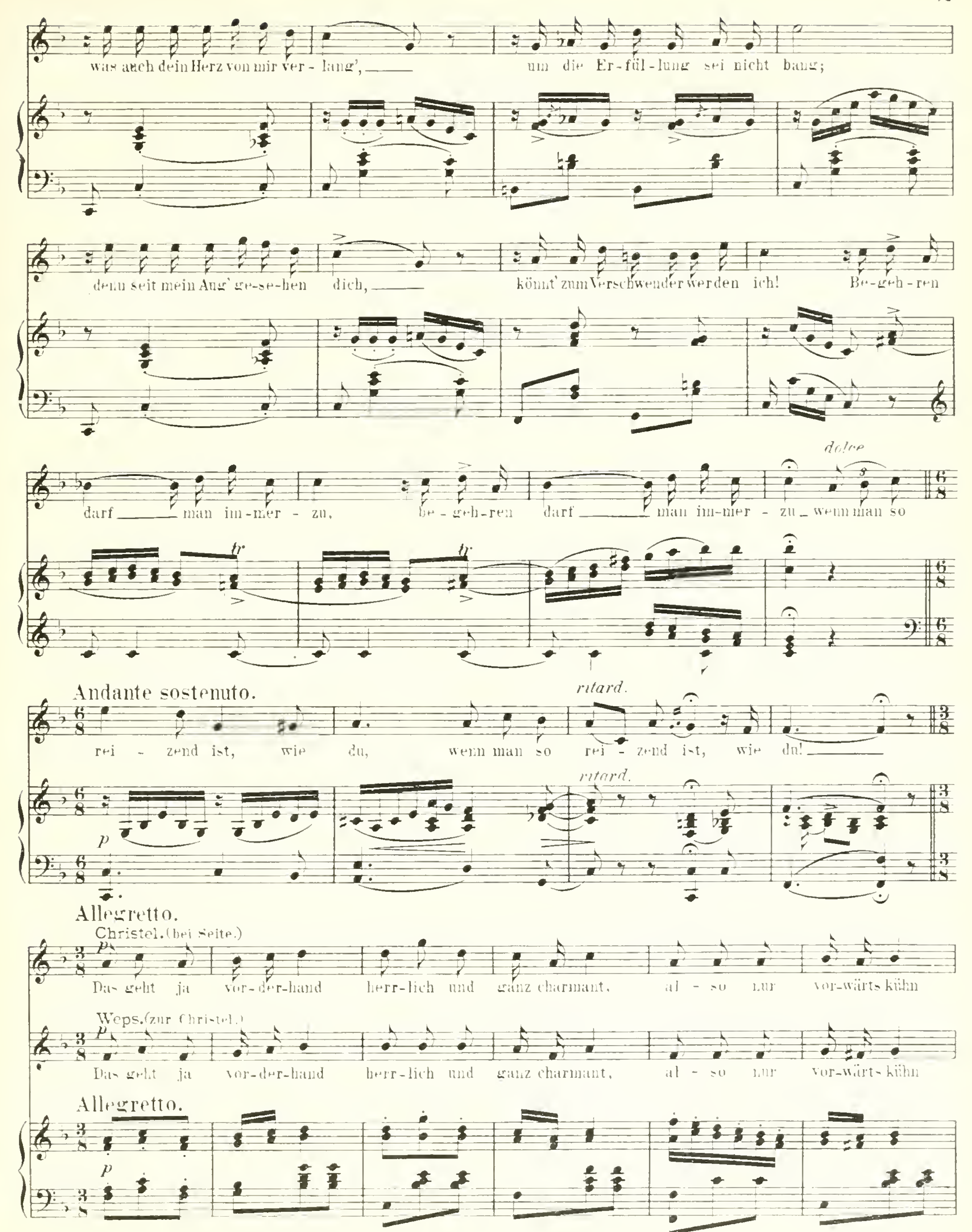
№ 6. Terzett.
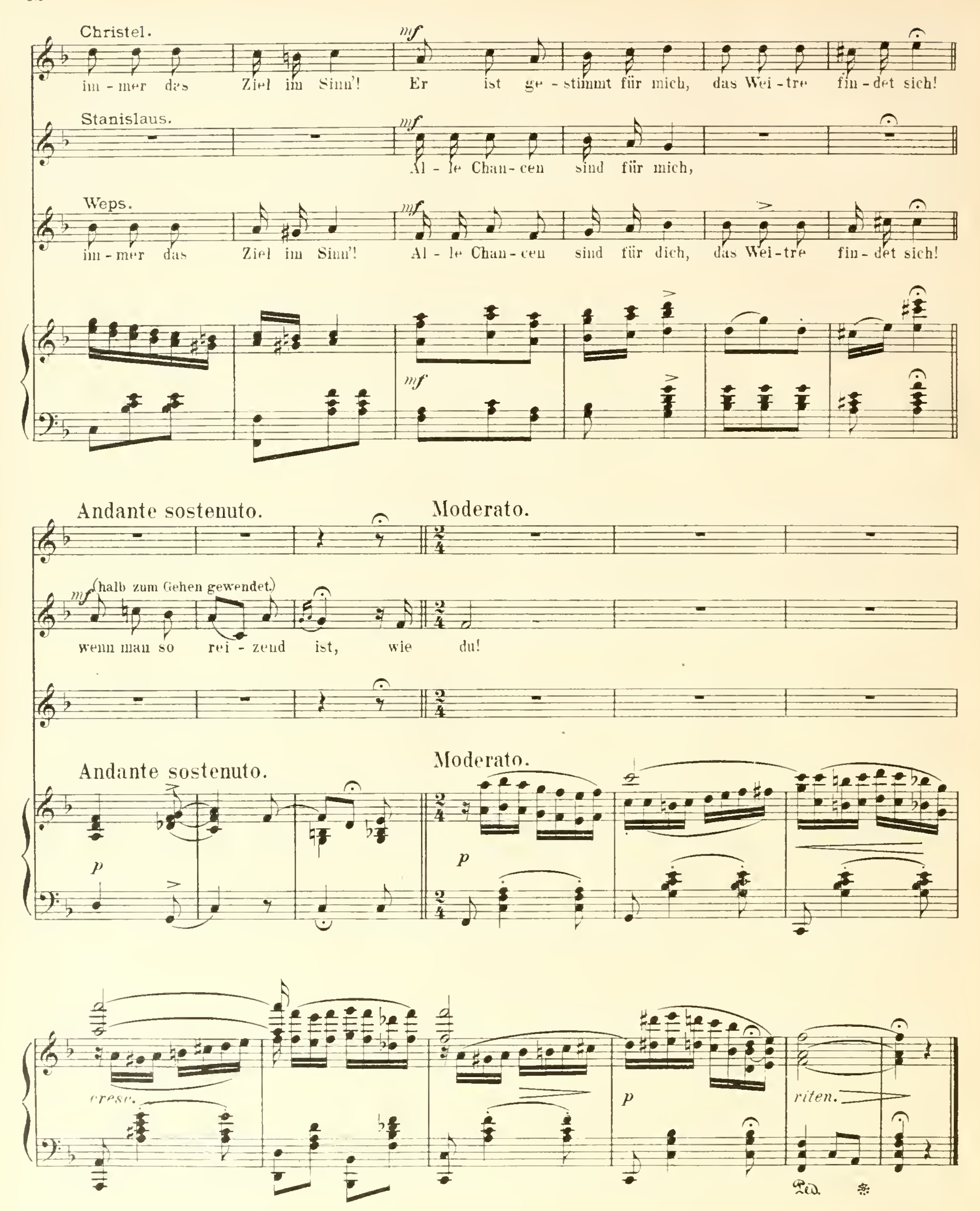

Moderato.
Christel.
(zu Stanislaus.)
mf
Ach, Ih-re Re-pu-ta-ti - on ist just die be-ste nicht, Par-don!
Piano.
p
Ped.
drum hab ich Durchlaucht von Per-son mir an-ders vor-ge-stellt, Par-don!
cresc.
ein we-nig ü-ber-tra-gen schon, nicht sehr ver-füh-re-risch, Par-don!
mit mi-li-tä-risch rau-hem Ton, die Leu-te sag-ten so, Par-don!
mf


So hab' ich Durchlaucht mir ge - dacht, das hat mir frü-her bang ge - macht;
doch kaum, dass ich ge-se-hen Sie, da ward mir, ich weiss nicht wie! Gar leicht er-
weckt man Sym-pa - thie, ja, leicht er - weckt man Sym-pa - thie wenn man so
(halb verlegen)
Andante sostenuto.
rei - zend ist, wie Sie, wenn man so rei - zend ist, wie Sie!
rit.
Allegretto.
Stanislaus. (bei Seite zu Weps.)
Das geht ja vorderhand herrlich und ganz charmant, al - so nur vorwärts kühn im-mer das Ziel im Sinn'!
Weps. (bei Seite zu Stanislaus.)
Das geht ja vorderhand herrlich und ganz charmant, al - so nur vorwärts kühn im-mer das Ziel im Sinn'!
Allegretto.
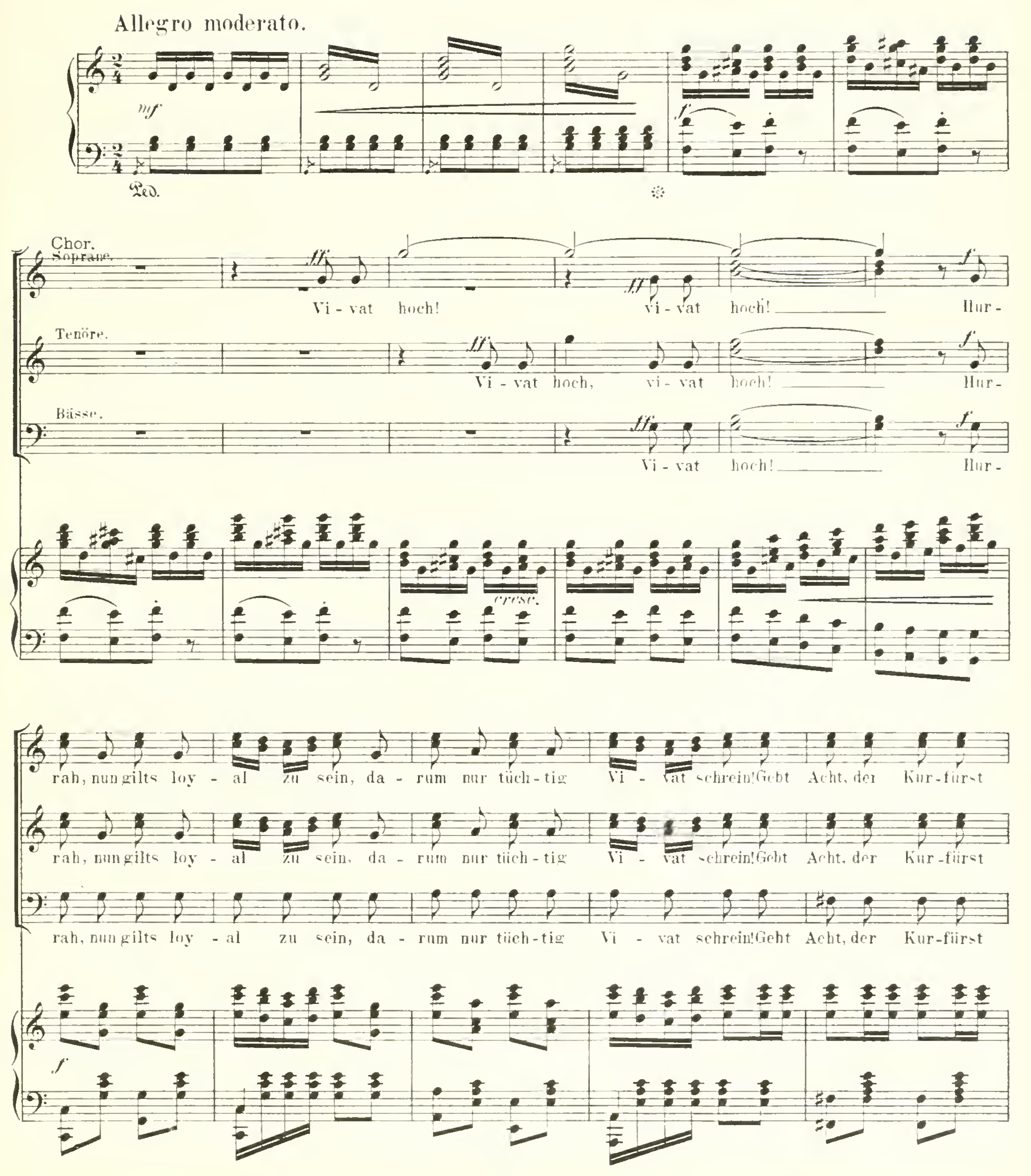

Christel. (bei Seite.)
Andante sostenuto.
Er scheint ge-stimmt für mich!
Wenn man so rei-zend ist, wie
Stanislaus.
Al-le Chan-cen sind für mich, das Wei-tre fin-det sich!
Weps.
Al-le Chan-cen sind für dich das Wei-tre fin-det sich!
Andante sostenuto.
Allegro.
Sie!
(feurig zu Chri-tel.)
Was soll ich dir ge-wäh-ren, be-geh-re un-ge-nirt!
Allegro.
(zu Christel.)
Du darfst schon was be-geh-ren, bei dem ist nichts ris-kirt!
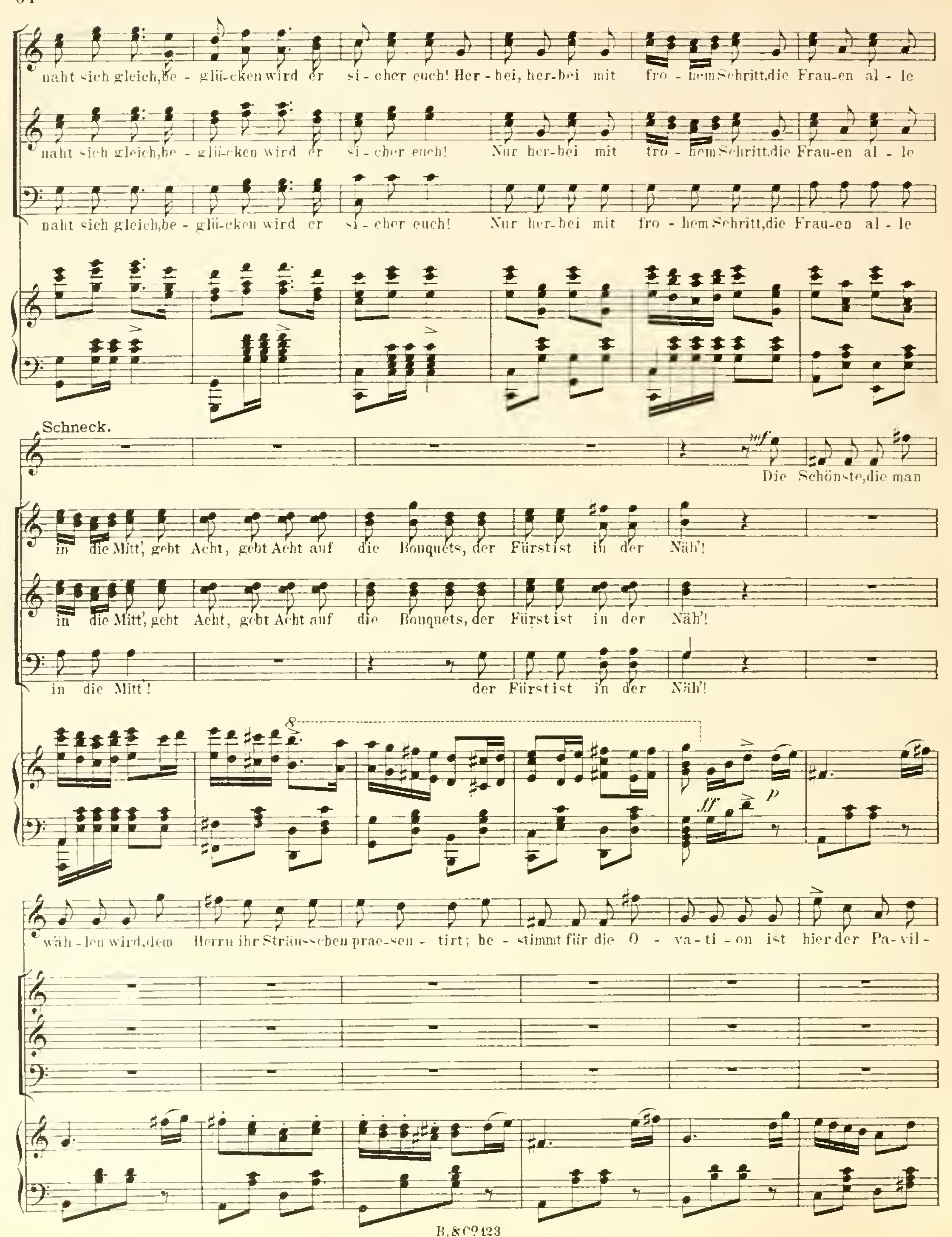

Andante.
Christel
Ach, mei-ne Wün-sche sind sehr klein, ich wer-de sehr be-schei-den
Moderato.
Christel.
sein.
Stanislaus (zur Christel.)
Wa-rum die Re-sig-na-ti-on mit die-sem Feu-er-aug! Par-don!
Moderato.
be-geh-ren darf man küh-ner schon, mit die-sem Kirschenmund, Par-don!
ich gäb ein Schloss mit Passi-on! für ei-nen Kuss von dir, Par-don!
es wär ja doch nur Bettler-lohn für ei-ne Göt-ter-lust, Par-don!
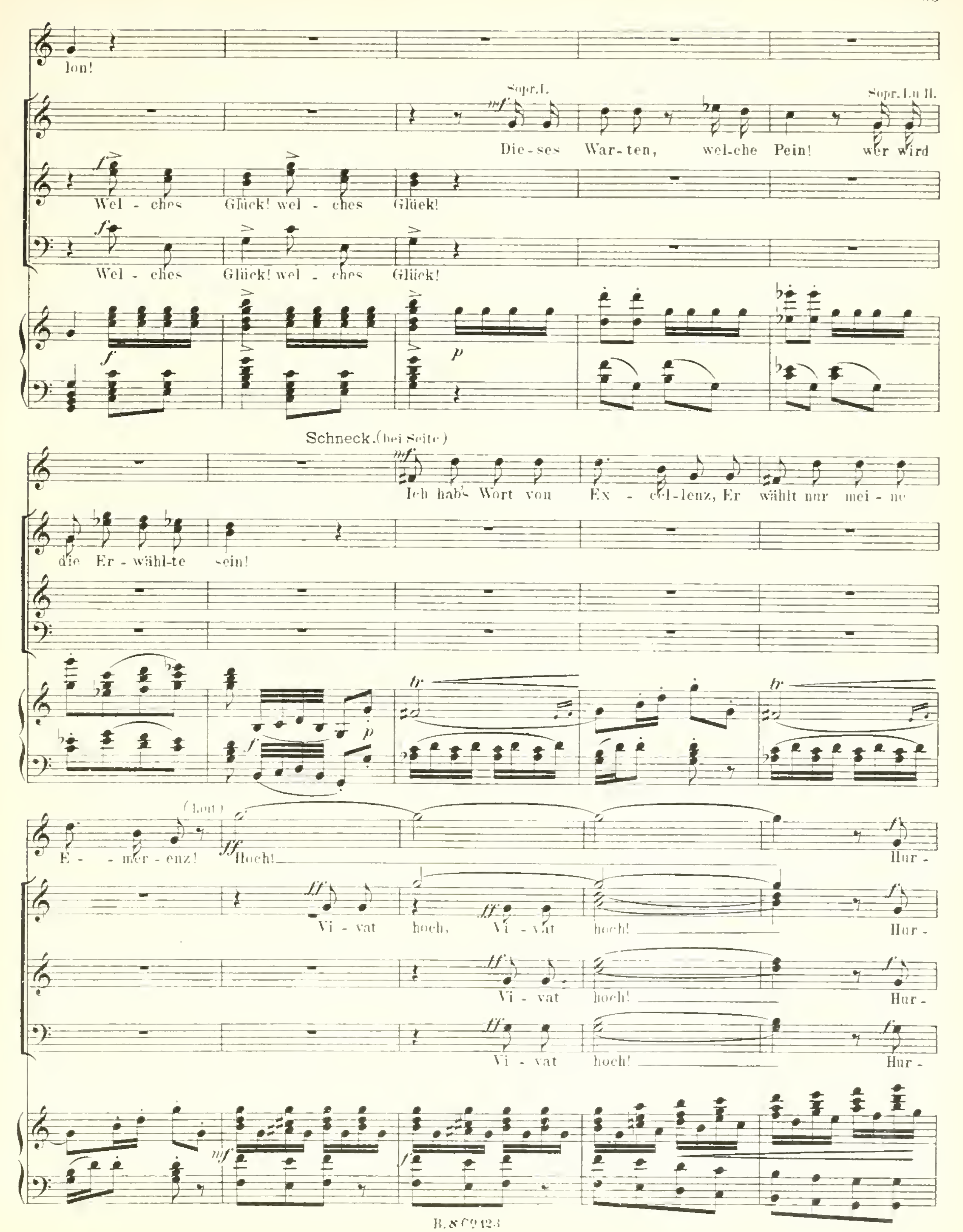

was auch dein Herz von mir ver - lang', um die Er-fül-lung sei nicht bang;
denn seit mein Aug' ge-se-hen dich, könnt' zum Verschwender werden ich! Be-geh-ren
darf man im-mer - zu, be-geh-ren darf man im-mer - zu wenn man so
tr
dolce
Andante sostenuto.
ritard.
rei - zend ist, wie du, wenn man so rei - zend ist, wie du!
p
Allegretto.
Christel. (bei Seite.)
p
Das geht ja vor-der-hand herr-lich und ganz charmant, al - so nur vor-wärts kühn
Weps. (zur Christel.)
Das geht ja vor-der-hand herr-lich und ganz charmant, al - so nur vor-wärts kühn
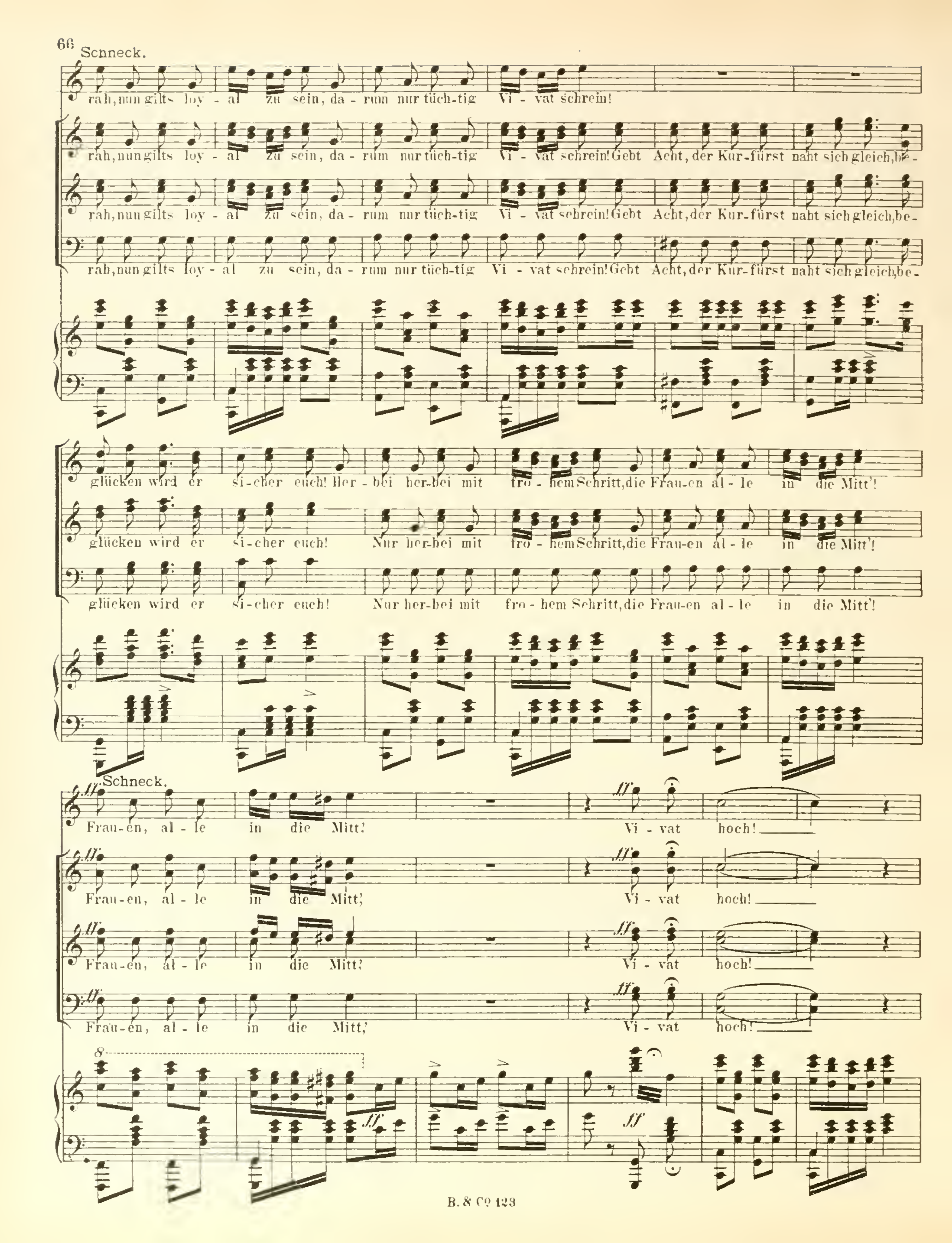

Christel.
im - mer das Ziel im Sinn'! Er ist ge - stimmt für mich, das Wei - tre fin - det sich!
Stanislaus.
Al - le Chan - cen sind für mich,
Weps.
im - mer das Ziel im Sinn'! Al - le Chan - cen sind für dich, das Wei - tre fin - det sich!
Andante sostenuto.
Moderato.
(halb zum Gehen gewendet.)
wenn man so rei - zend ist, wie du!
Andante sostenuto.
Moderato.
cresc.
riten.
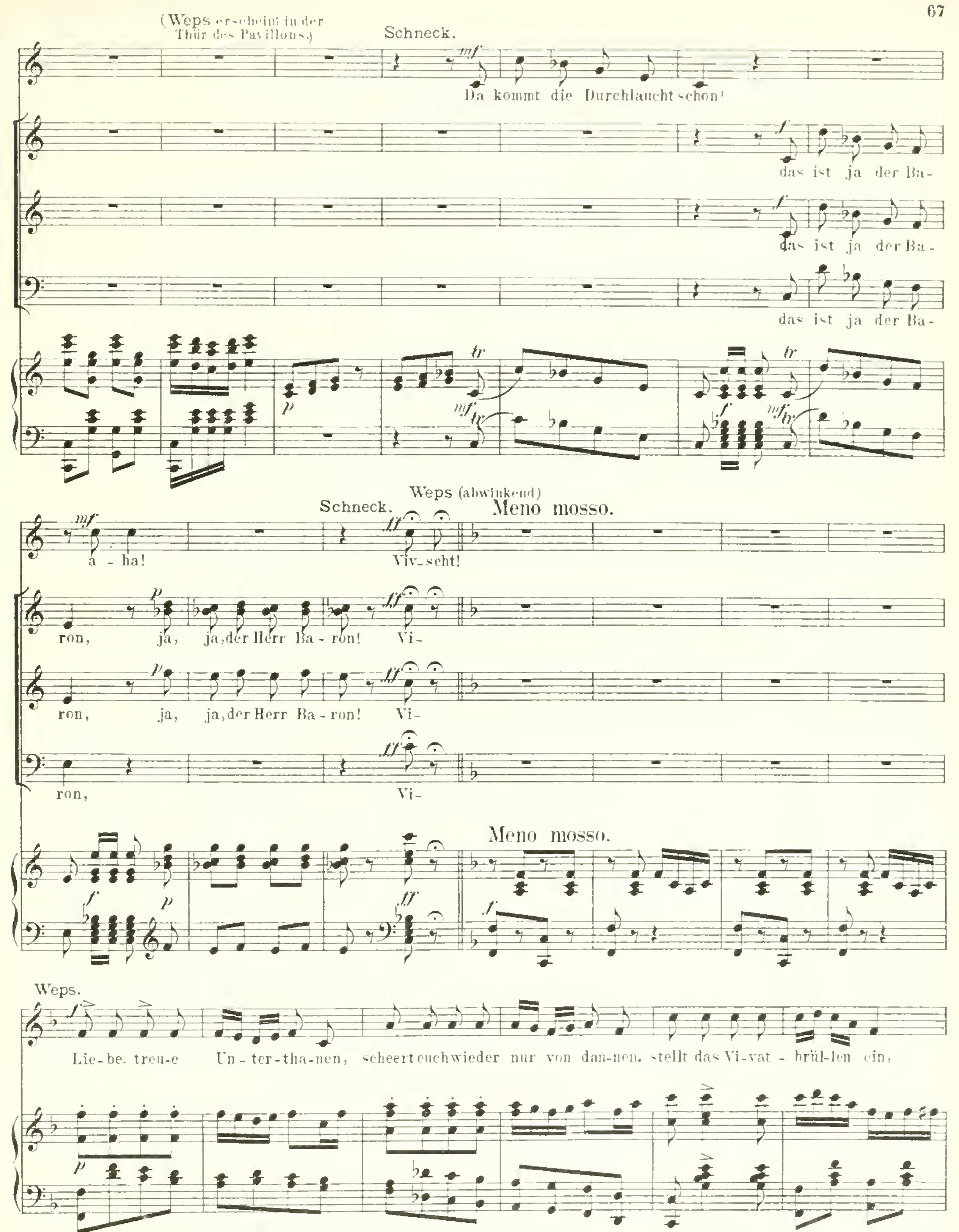
Nº 7. Finale.

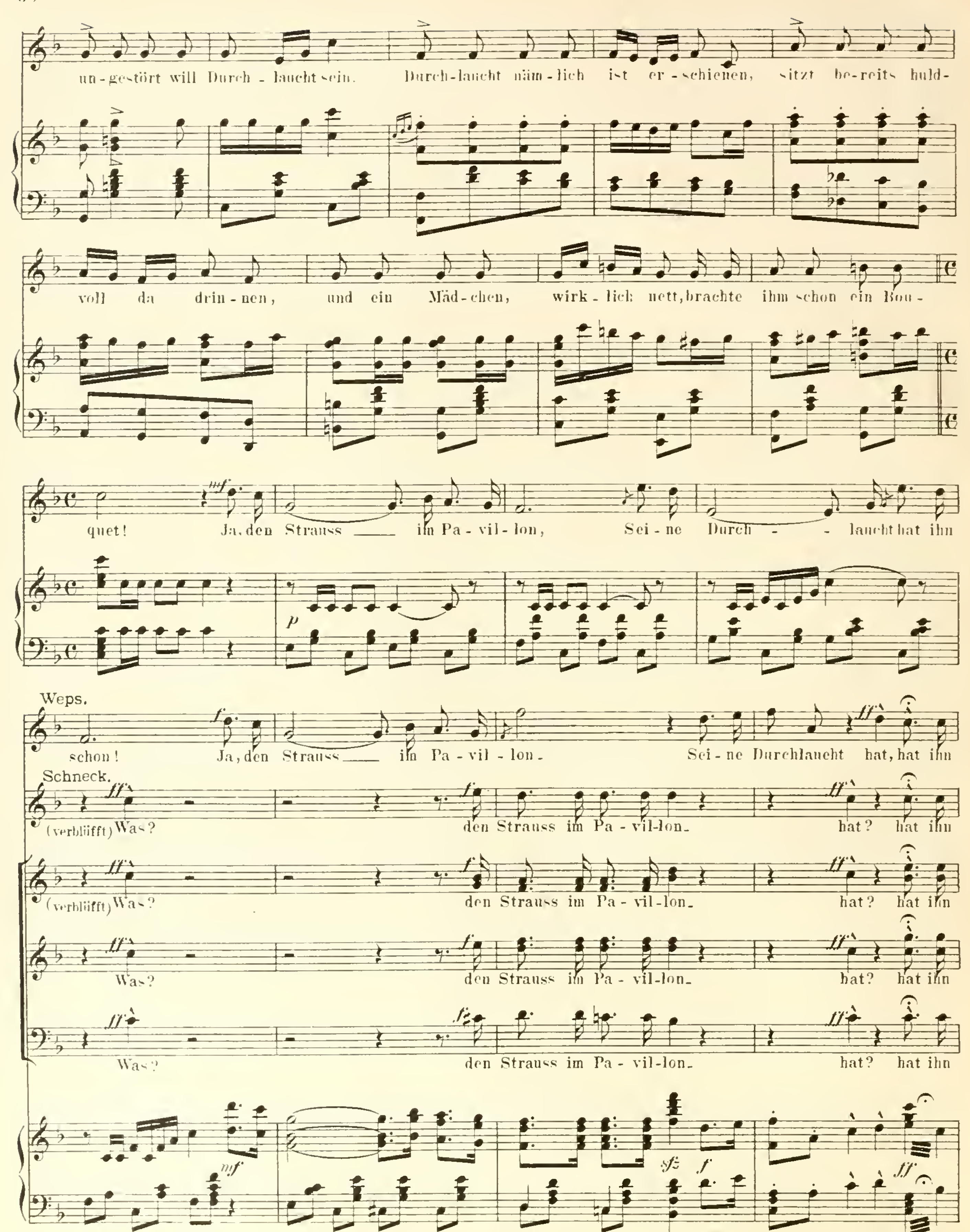

Allegro moderato.
mf
Ped.
f
Chor.
Soprane.
ff
Vi - vat hoch! vi - vat hoch! Hur-
Tenöre.
Vi - vat hoch, vi - vat hoch! Hur-
Bässe.
Vi - vat hoch! Hur-
cresc.
rah, nun gilts loy - al zu sein, da - rum nur tüch - tig Vi - vat schrein! Gebt Acht, der Kur-fürst
rah, nun gilts loy - al zu sein, da - rum nur tüch - tig Vi - vat schrein! Gebt Acht, der Kur-fürst
rah, nun gilts loy - al zu sein, da - rum nur tüch - tig Vi - vat schrein! Gebt Acht, der Kur-fürst
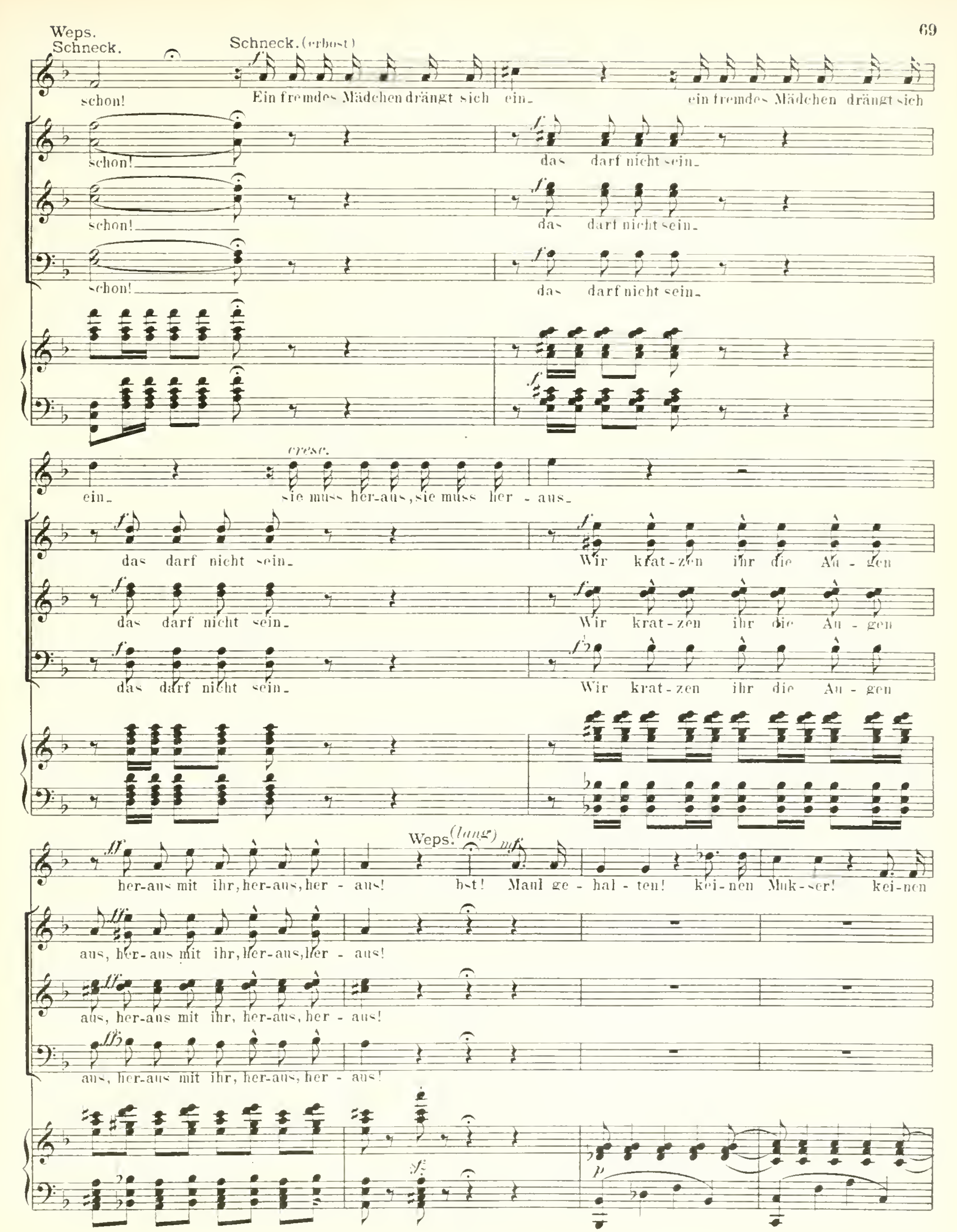

naht sich gleich, be - glü - cken wird er si - cher euch! Her - bei, her - bei mit fro - hem Schritt, die Frau-en al - le
naht sich gleich, be - glü - cken wird er si - cher euch! Nur her - bei mit fro - hem Schritt, die Frau-en al - le
naht sich gleich, be - glü - cken wird er si - cher euch! Nur her - bei mit fro - hem Schritt, die Frau-en al - le
Schneck.
Die Schönste, die man
in die Mitt', gebt Acht, gebt Acht auf die Bouquets, der Fürst ist in der Näh'!
in die Mitt', gebt Acht, gebt Acht auf die Bouquets, der Fürst ist in der Näh'!
in die Mitt'! der Fürst ist in der Näh'!
wäh - len wird, dem Herrn ihr Sträusschen prae - sen - tirt; be - stimmt für die O - va - ti - on ist hier der Pa - vil -
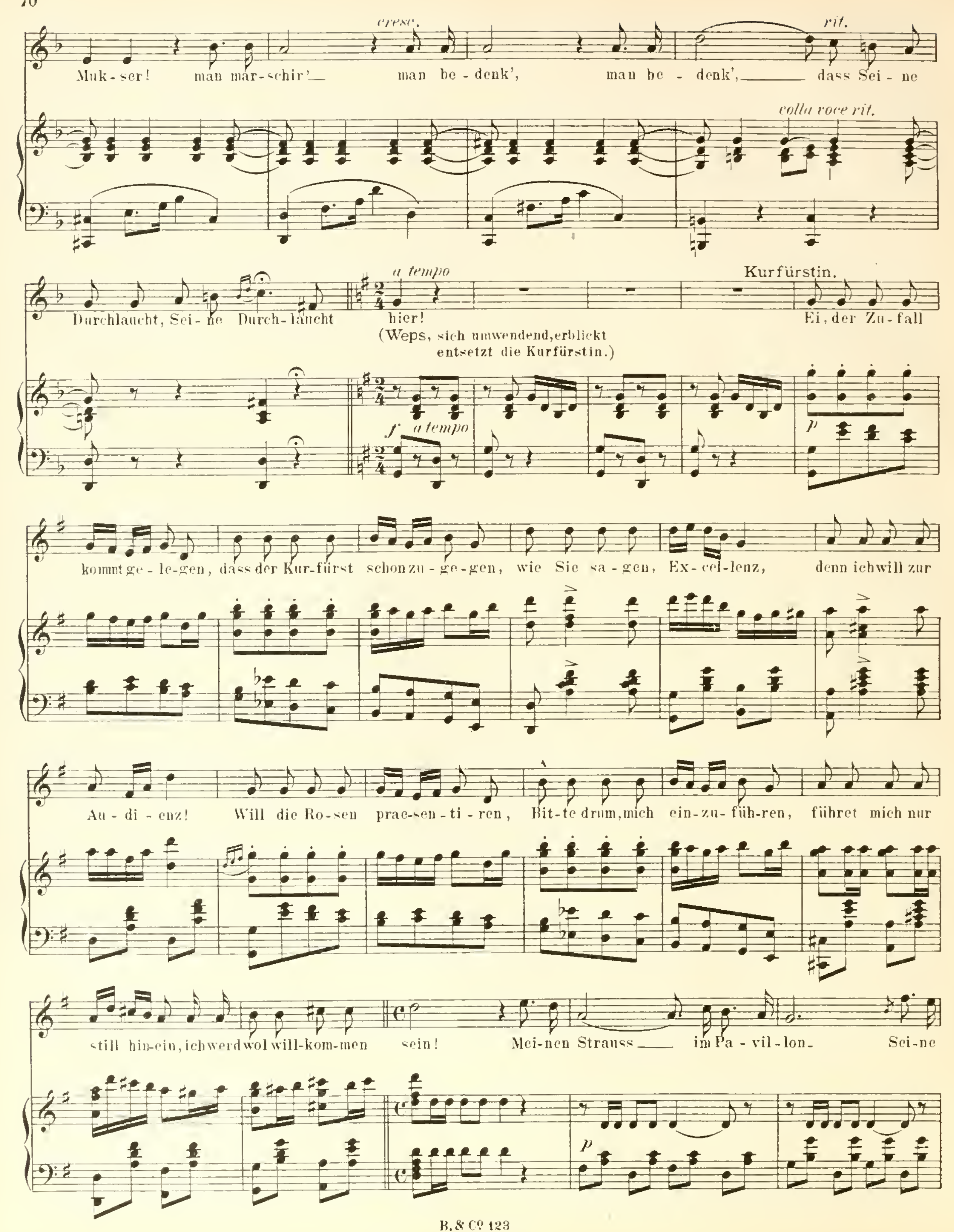

lon!
Sopr. I.
Dieses Warten, welche Pein!
Sopr. I. u. II.
wer wird
Welches Glück! welches Glück!
Welches Glück! welches Glück!
Schneck. (bei Seite)
Ich hab's Wort von Excellenz, Er wählt nur meine
die Erwählte sein!
Emerenz! (laut) Hoch!
Hur-
Vivat hoch, Vivat hoch!
Hur-
Vivat hoch!
Hur-
Vivat hoch!
Hur-
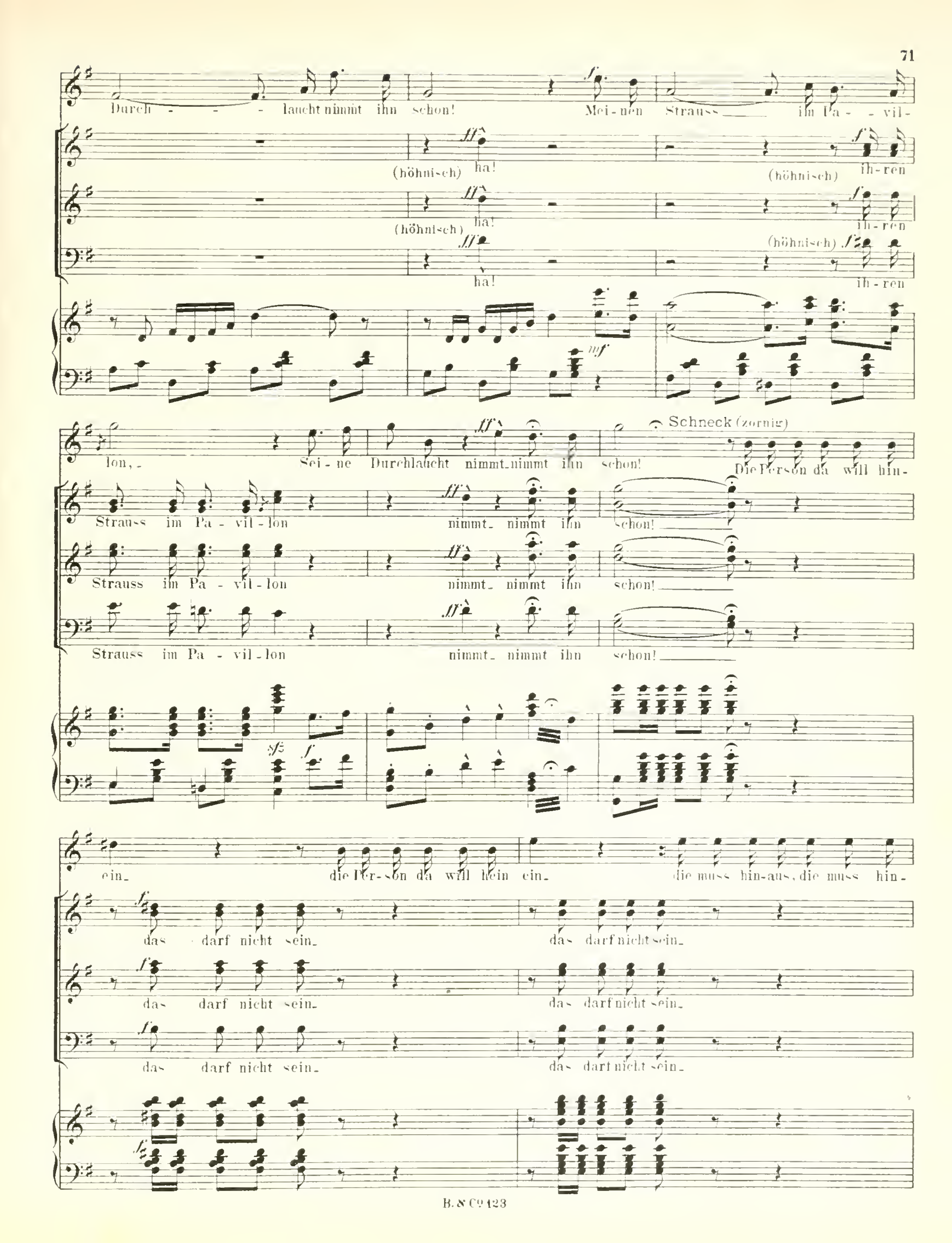

Schneck.
rah, nun gilts loy - al zu sein, da - rum nur tüch-tig Vi - vat schrein!
rah, nun gilts loy - al zu sein, da - rum nur tüch-tig Vi - vat schrein! Gebt Acht, der Kur-fürst naht sich gleich, be-
rah, nun gilts loy - al zu sein, da - rum nur tüch-tig Vi - vat schrein! Gebt Acht, der Kur-fürst naht sich gleich, be-
rah, nun gilts loy - al zu sein, da - rum nur tüch-tig Vi - vat schrein! Gebt Acht, der Kur-fürst naht sich gleich, be-
glücken wird er si-cher euch! Her - bei her-bei mit fro - hem Schritt, die Frau-en al - le in die Mitt'!
glücken wird er si-cher euch! Nur her-bei mit fro - hem Schritt, die Frau-en al - le in die Mitt'!
glücken wird er si-cher euch! Nur her-bei mit fro - hem Schritt, die Frau-en al - le in die Mitt'!
Schneck.
ff
Frau-en, al - le in die Mitt! Vi - vat hoch!
Frau-en, al - le in die Mitt! Vi - vat hoch!
Frau-en, al - le in die Mitt! Vi - vat hoch!
Frau-en, al - le in die Mitt! Vi - vat hoch!
8
ff

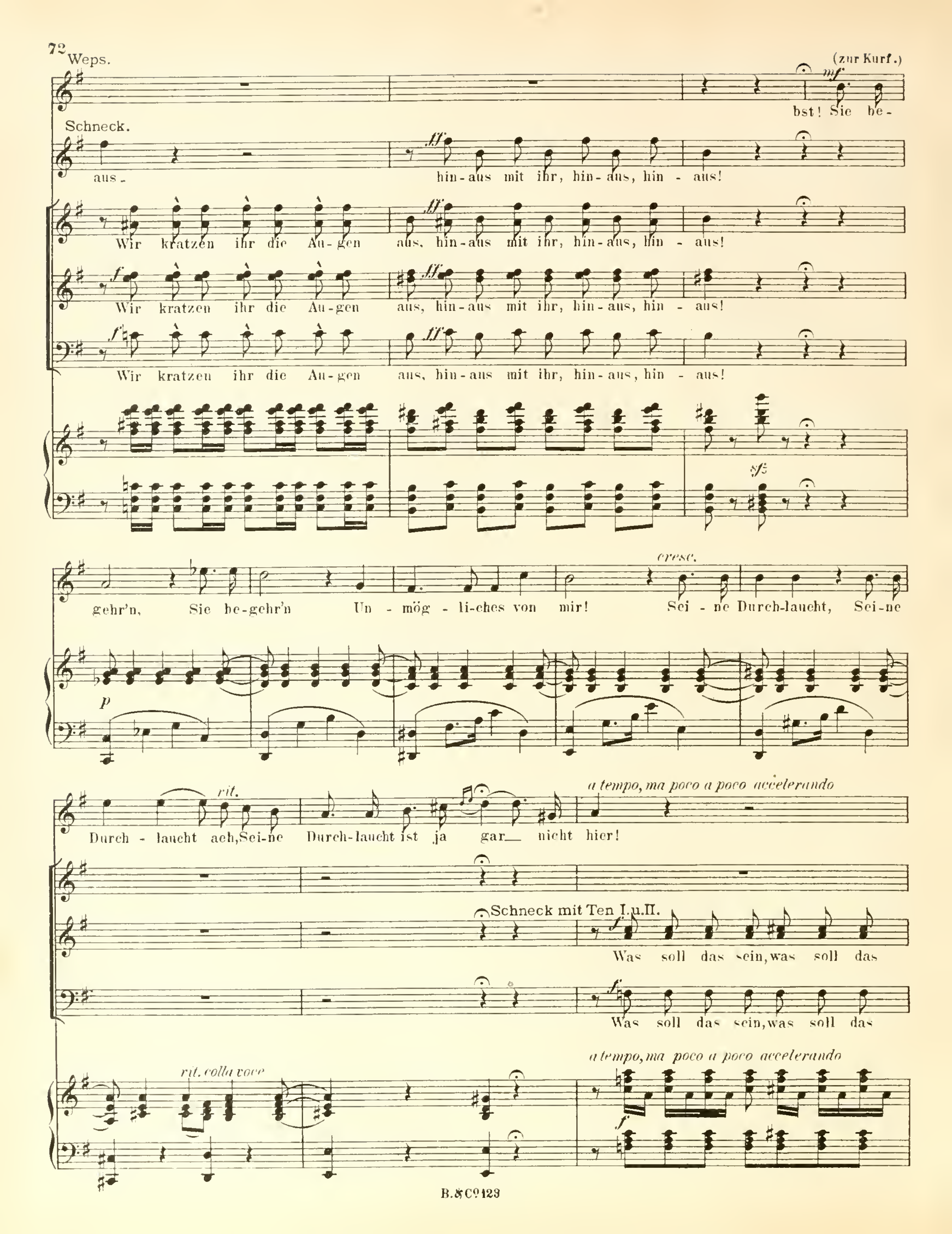

(Weps erscheint in der Thür des Pavillons.)
Schneck.
Da kommt die Durchlaucht schon!
das ist ja der Ba-
a - ha!
Viv-seht!
ron, ja, ja, der Herr Ba-ron! Vi-
Weps (abwinkend)
Meno mosso.
Weps.
Lie-be. treu-e Un-ter-tha-nen, scheert euch wieder nur von dan-nen, stellt das Vi-vat - brül-len ein,


un-gestört will Durch-laucht sein. Durch-laucht näm-lich ist er-schienen, sitzt be-reits huld-
voll da drin-nen, und ein Mäd-chen, wirk-lich nett, brachte ihm schon ein Bou-
quet! Ja, den Strauss im Pa-vil-lon, Sei-ne Durch-laucht hat ihn
Weps.
schon! Ja, den Strauss im Pa-vil-lon. Sei-ne Durchlaucht hat, hat ihn
Schneck.
(verblüfft) Was? den Strauss im Pa-vil-lon. hat? hat ihn
(verblüfft) Was? den Strauss im Pa-vil-lon. hat? hat ihn
Was? den Strauss im Pa-vil-lon. hat? hat ihn
Was? den Strauss im Pa-vil-lon. hat? hat ihn
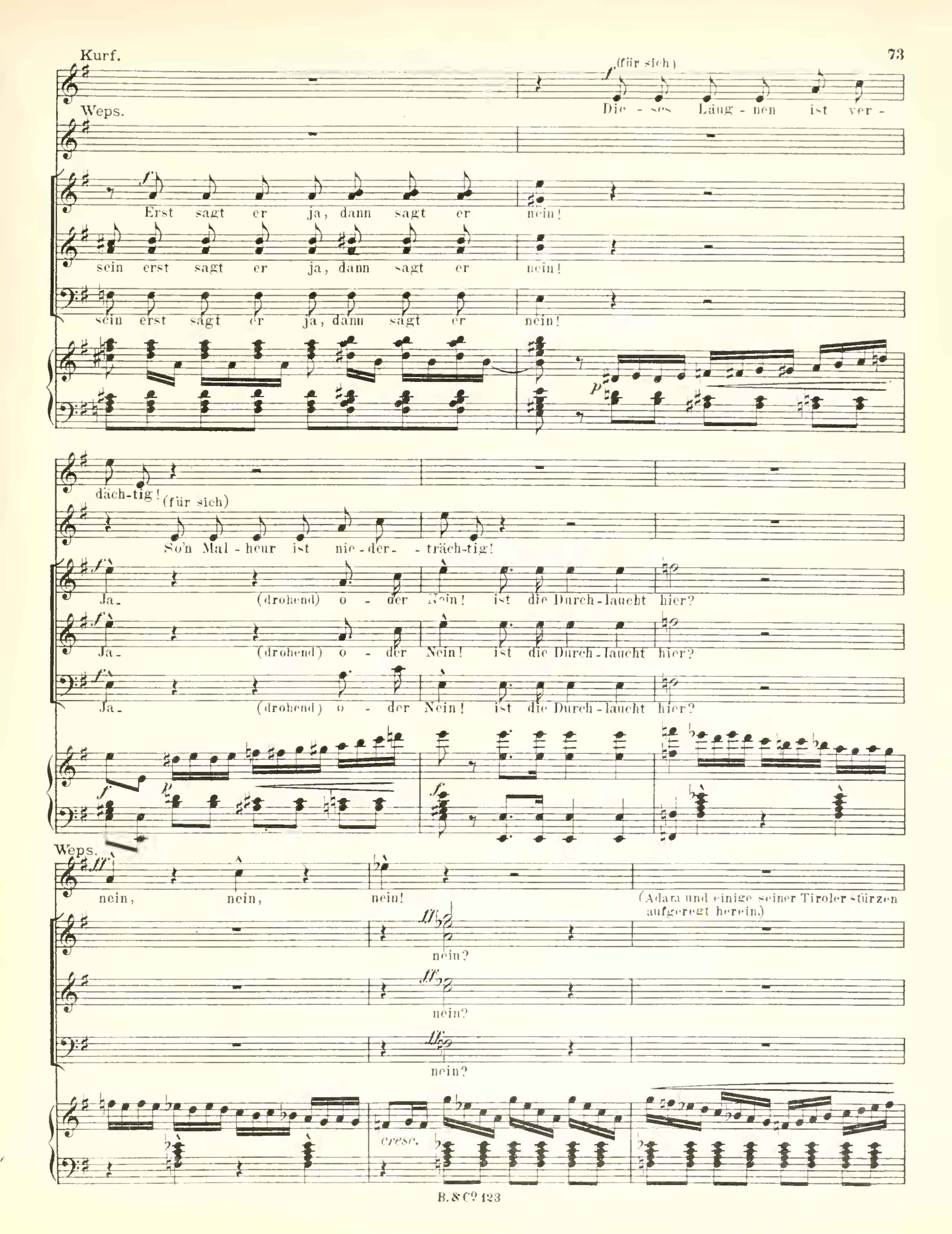

Weps.
Schneck.
Schneck. (erbost)
schon!
Ein fremdes Mädchen drängt sich ein_
ein fremdes Mädchen drängt sich
schon!
das darf nicht sein_
schon!
das darf nicht sein_
schon!
das darf nicht sein_
cresc.
ein_
sie muss her-aus, sie muss her - aus_
das darf nicht sein_
Wir krat-zen ihr die Au - gen
das darf nicht sein_
Wir krat-zen ihr die Au - gen
das darf nicht sein_
Wir krat-zen ihr die Au - gen
Weps. (lang)
her-aus mit ihr, her-aus, her - aus!
bst! Maul ge - hal - ten! kei-nen Muk-ser! kei-nen
aus, her-aus mit ihr, her-aus, her - aus!
aus, her-aus mit ihr, her-aus, her - aus!
aus, her-aus mit ihr, her-aus, her - aus!
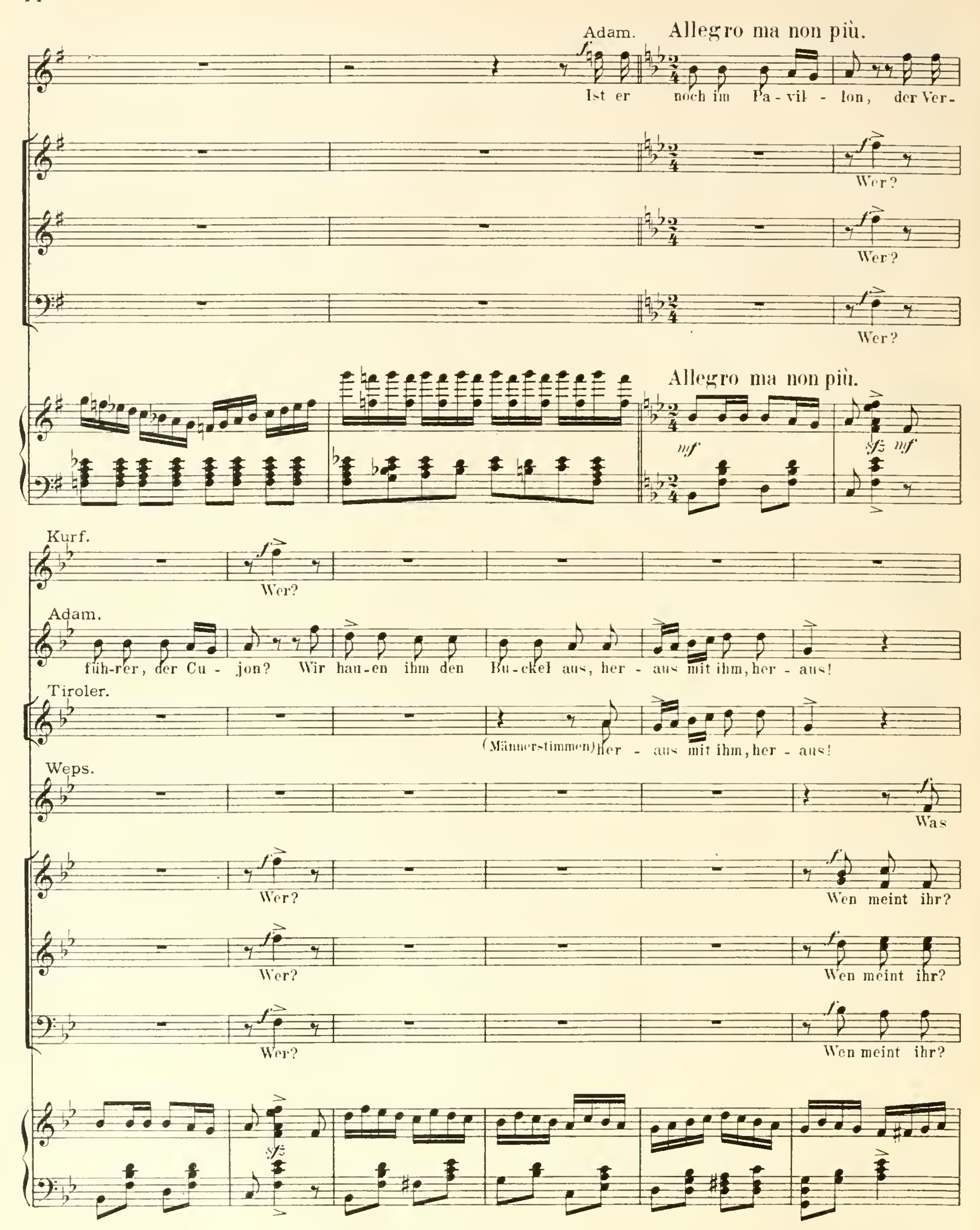

cresc.
rit.
Muk-ser! man mar-schir' man be-denk', man be-denk', dass Sei-ne
colla voce rit.
a tempo
Kurfürstin.
Durchlaucht, Sei-ne Durch-laucht hier!
(Weps, sich umwendend, erblickt entsetzt die Kurfürstin.)
Ei, der Zu-fall
f a tempo
p
kommt ge-le-gen, dass der Kur-fürst schon zu-ge-gen, wie Sie sa-gen, Ex-cel-lenz, denn ich will zur
Au-di-enz! Will die Ro-sen prae-sen-ti-ren, Bit-te drum, mich ein-zu-füh-ren, führet mich nur
still hin-ein, ich werd wol will-kom-men sein! Mei-nen Strauss im Pa-vil-lon. Sei-ne
p
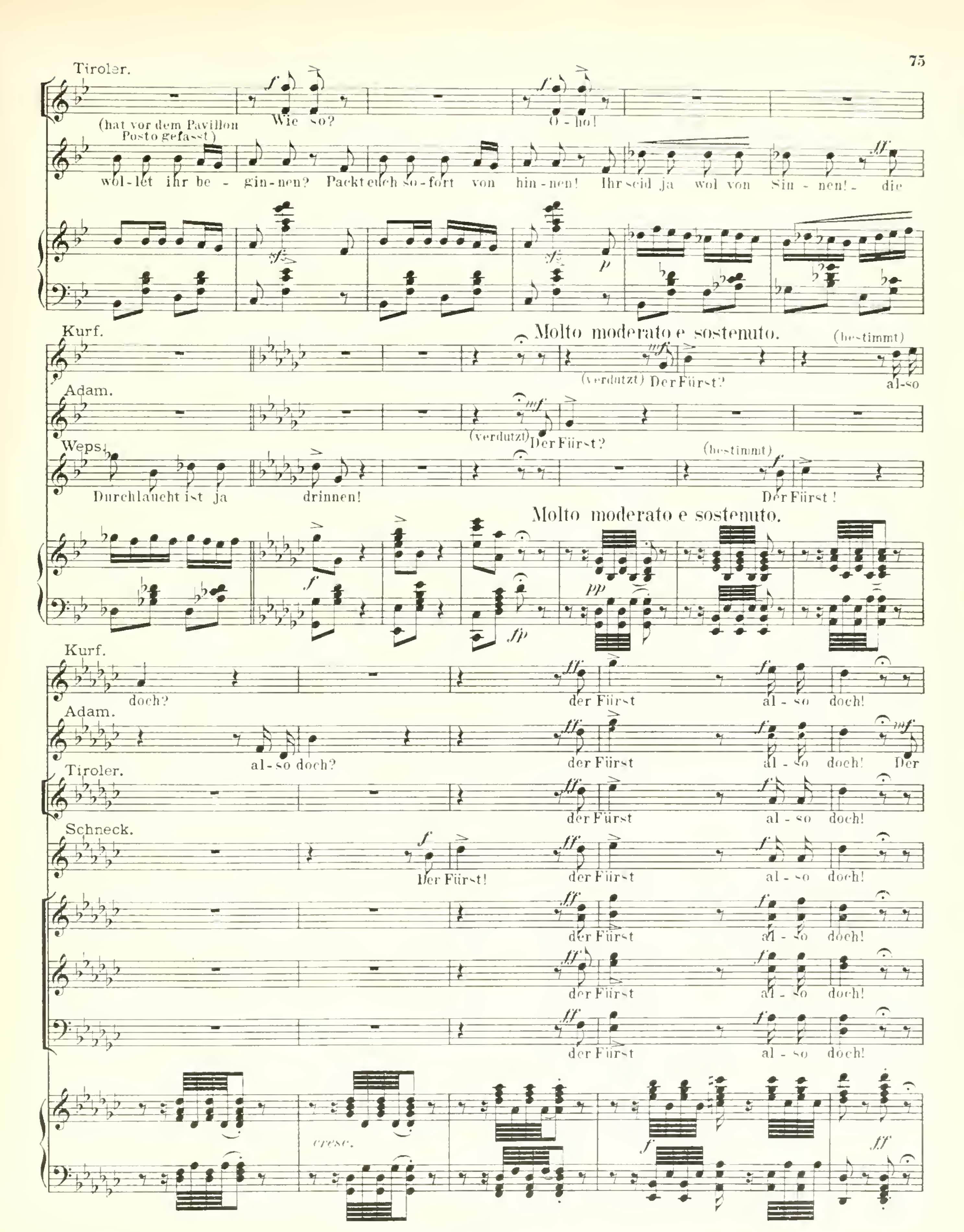

Durch - - - laucht nimmt ihn schon! Mei-nen Strauss im Pa - - vil-
(höhnisch) ha! (höhnisch) ih-ren
(höhnisch) ha! ih-ren
(höhnisch) ha! ih-ren
lon, Sei-ne Durchlaucht nimmt nimmt ihn schon!
Schneck (zornig)
Die Person da will hin-
Strauss im Pa-vil-lon nimmt nimmt ihn schon!
ein die Per-son da will hein ein die muss hin-aus, die muss hin-
das darf nicht sein das darf nicht sein
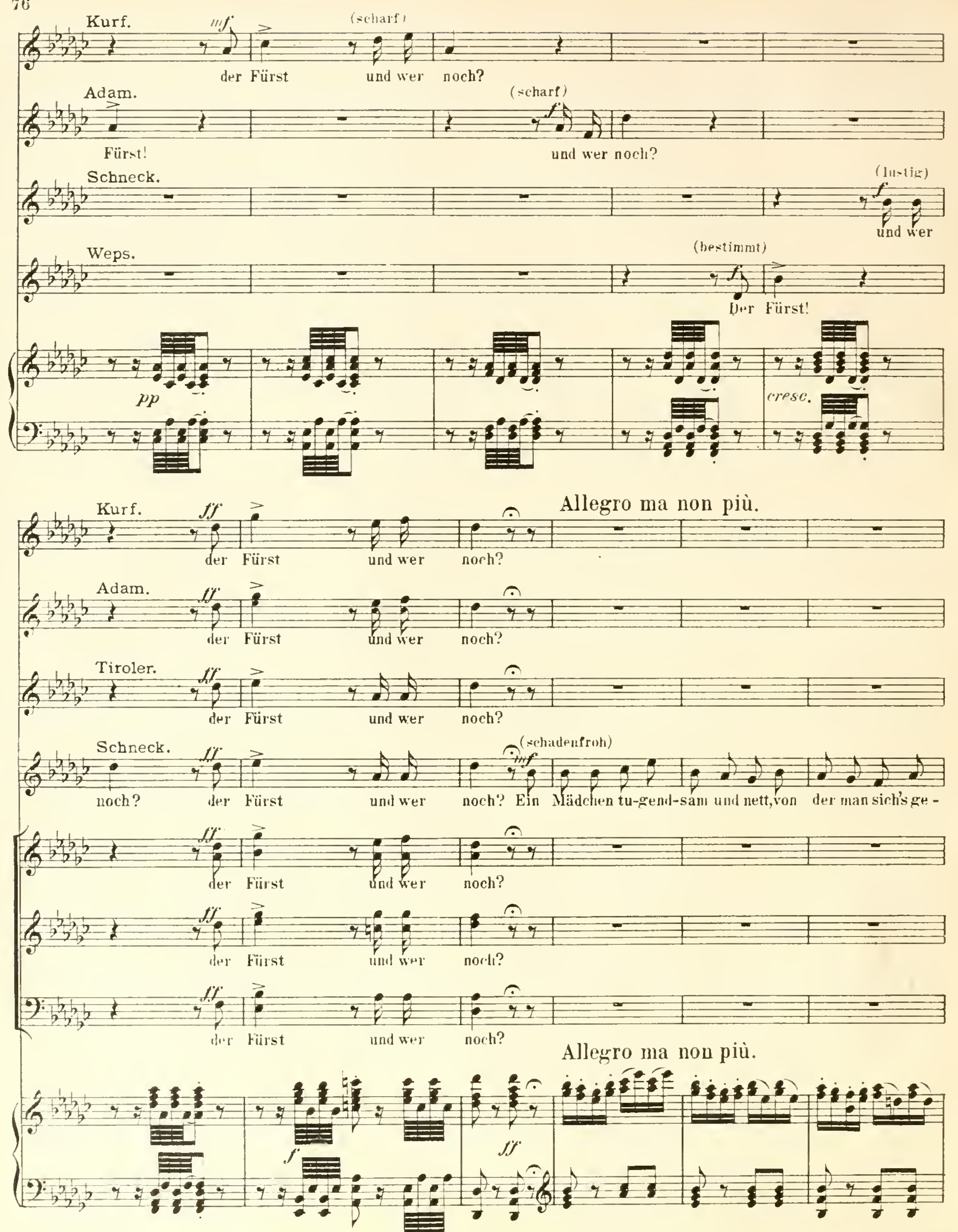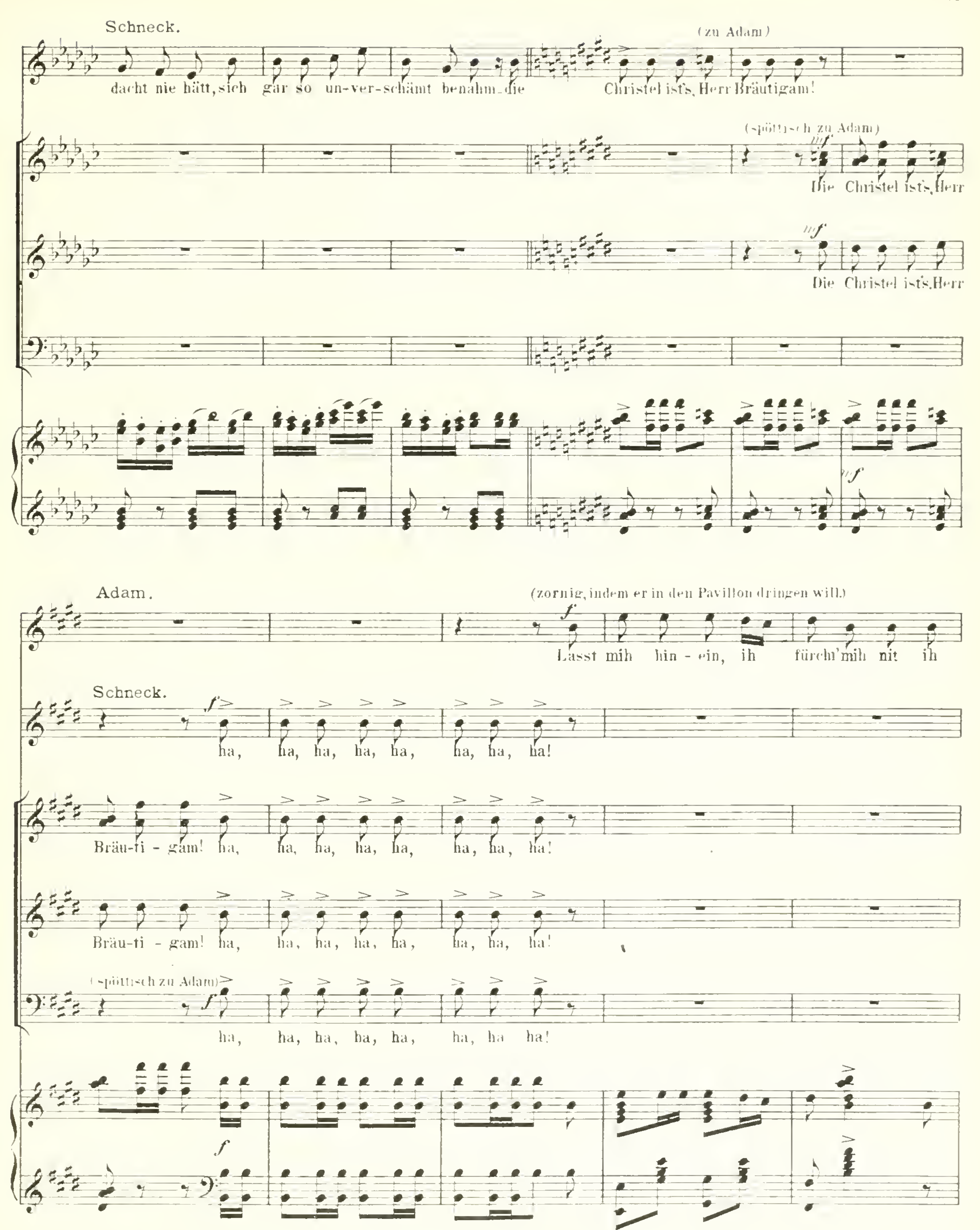


Weps.
(zur Kurf.)
bst! Sie be-
Schneck.
aus_
hin-aus mit ihr, hin-aus, hin - aus!
Wir kratzen ihr die Au-gen aus, hin-aus mit ihr, hin-aus, hin - aus!
Wir kratzen ihr die Au-gen aus, hin-aus mit ihr, hin-aus, hin - aus!
Wir kratzen ihr die Au-gen aus, hin-aus mit ihr, hin-aus, hin - aus!
cresc.
gehr'n, Sie be-gehr'n Un - mög - li-ches von mir! Sei - ne Durch-laucht, Sei-ne
rit.
Durch - laucht ach, Sei-ne Durch-laucht ist ja gar_ nicht hier!
a tempo, ma poco a poco accelerando
Schneck mit Ten I.u.II.
Was soll das sein, was soll das
Was soll das sein, was soll das
rit. colla voce
a tempo, ma poco a poco accelerando
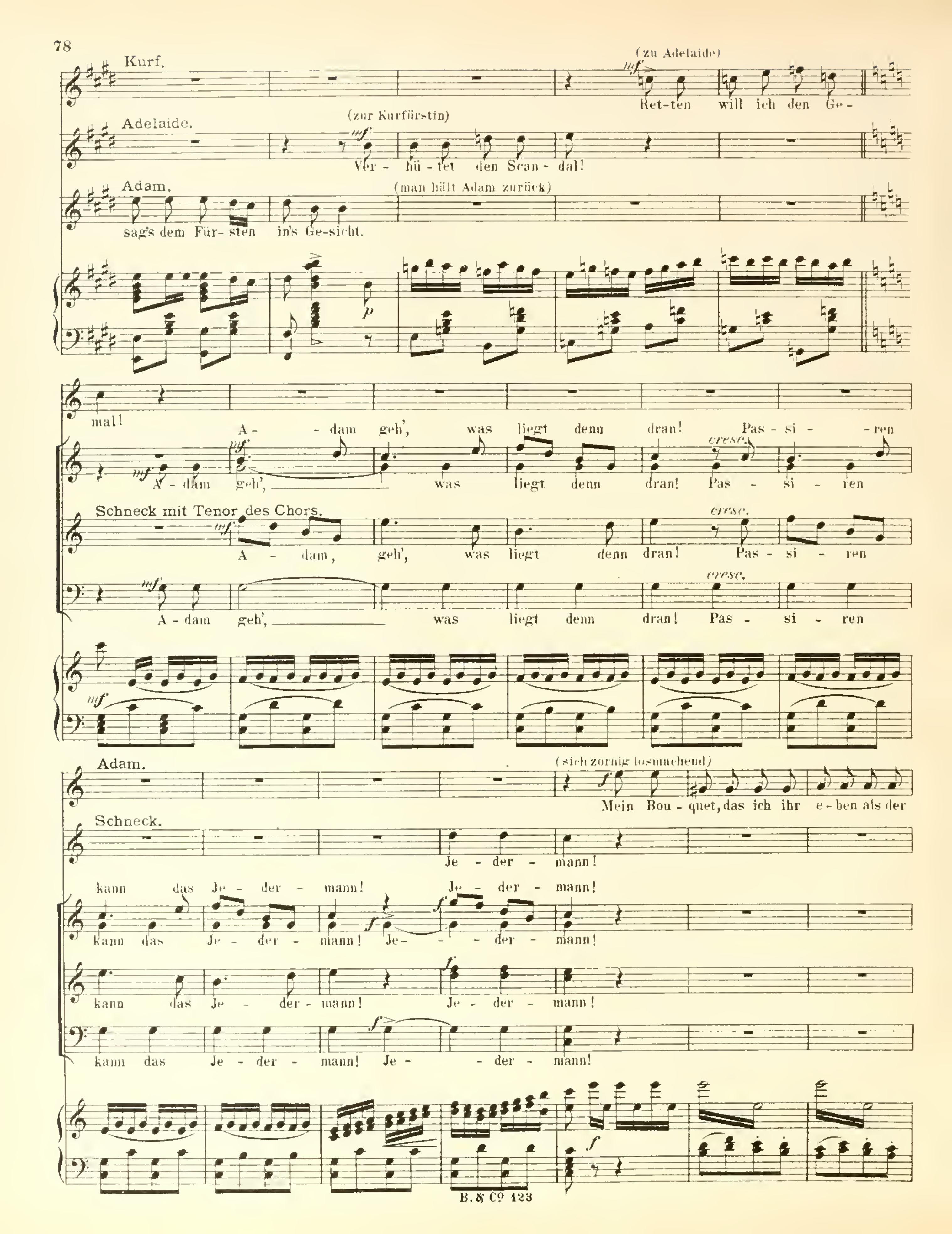

Kurf.
(für sich)
Die - ses Läug - nen ist ver -
Weps.
Erst sagt er ja, dann sagt er nein!
sein erst sagt er ja, dann sagt er nein!
sein erst sagt er ja, dann sagt er nein!
däch-tig!
(für sich)
So'n Mal - heur ist nie - der - - träch-tig!
Ja - (drohend) o - der Nein! ist die Durch - laucht hier?
Ja - (drohend) o - der Nein! ist die Durch - laucht hier?
Ja - (drohend) o - der Nein! ist die Durch - laucht hier?
Weps.
nein, nein, nein!
(Adam und einige seiner Tiroler stürzen aufgeregt herein.)
nein?
nein?
nein?
cresc.


Adam.
Allegro ma non più.
Ist er noch im Pa - vil - lon, der Ver -
Wer?
Wer?
Wer?
Allegro ma non più.
Kurf.
Wer?
Adam.
füh-rer, der Cu - jon? Wir hau-en ihm den Bu-ckel aus, her - aus mit ihm, her - aus!
Tiroler.
(Männerstimmen) her - aus mit ihm, her - aus!
Weps.
Was
Wer?
Wen meint ihr?
Wer?
Wen meint ihr?
Wer?
Wen meint ihr?


Tiroler.
(hat vor dem Pavillon Posto gefasst)
Wie so?
O - ho!
wol-let ihr be - gin-nen? Packt euch so-fort von hin-nen! Ihr seid ja wol von Sin - nen! - die
Kurf.
Molto moderato e sostenuto.
(verdutzt) Der Fürst?
(bestimmt)
al-so
Adam.
(verdutzt) Der Fürst?
Weps.
Durchlaucht ist ja drinnen!
(bestimmt)
Der Fürst!
Molto moderato e sostenuto.
Kurf.
doch?
der Fürst al - so doch!
Adam.
al-so doch?
der Fürst al - so doch! Der
Tiroler.
der Fürst al - so doch!
Schneck.
Der Fürst!
der Fürst al - so doch!
der Fürst al - so doch!
der Fürst al - so doch!
der Fürst al - so doch!
cresc.


Kurf.
mf
(scharf)
der Fürst und wer noch?
Adam.
Fürst!
(scharf)
f
und wer noch?
Schneck.
(lustig)
f
und wer
Weps.
(bestimmt)
f
Der Fürst!
pp
cresc.
Allegro ma non più.
Kurf.
ff
der Fürst und wer noch?
Adam.
ff
der Fürst und wer noch?
Tiroler.
ff
der Fürst und wer noch?
Schneck.
(schadenfroh)
ff
mf
noch? der Fürst und wer noch? Ein Mädchen tu-gend-sam und nett, von der man sich's ge-
ff
der Fürst und wer noch?
ff
der Fürst und wer noch?
ff
der Fürst und wer noch?
Allegro ma non più.
f
ff


Schneck.
dacht nie hätt, sich gar so un-ver-schämt benahm_die
(zu Adam)
Christel ist's, Herr Bräutigam!
(spöttisch zu Adam)
Die Christel ist's, Herr
Die Christel ist's, Herr
Adam.
(zornig, indem er in den Pavillon dringen will.)
Lasst mih hin - ein, ih fürch' mih nit ih
Schneck.
ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha!
Bräu-ti - gam! ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha!
Bräu-ti - gam! ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha!
(spöttisch zu Adam)
ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha ha!


Kurf.
(zu Adelaide)
Ret-ten will ich den Ge-
mal!
Adelaide.
(zur Kurfürstin)
Ver-hü-tet den Scan-dal!
Adam.
(man hält Adam zurück)
sag's dem Für-sten in's Ge-sicht.
A-dam geh', was liegt denn dran! Pas-si-ren
A-dam geh', was liegt denn dran! Pas-si-ren
Schneck mit Tenor des Chors.
A-dam, geh', was liegt denn dran! Pas-si-ren
A-dam geh', was liegt denn dran! Pas-si-ren
Adam.
(sich zornig losmachend)
Mein Bou-quet, das ich ihr e-ben als der
Schneck.
Je-der-mann!
kann das Je-der-mann! Je-der-mann!
kann das Je-der-mann! Je-der-mann!
kann das Je-der-mann! Je-der-mann!
kann das Je-der-mann! Je-der-mann!



Adelaide. (tröstend zu Adam) Ein

Adam. Treu-e Pfand ge - ge-ben, das wirft die Ver-rä-the - rin ei-nem An-dern treu-los hin!

Adelaide. fal - sches Lieb ver - gisst man ge - schwind, ja, ge - schwind.

Weps. (tröstend zu Adam) Ein an - de-re Mut - ter hat

p *cresc.*

Adam. (will in den Pavillon) (Die Kurf. tritt Adam in den Weg und hält ihm ihren Strauss entgegen) Lasst mih, lasst mih, lasst mih, —

Schneck. (begütigend) A-dam, A-dam!

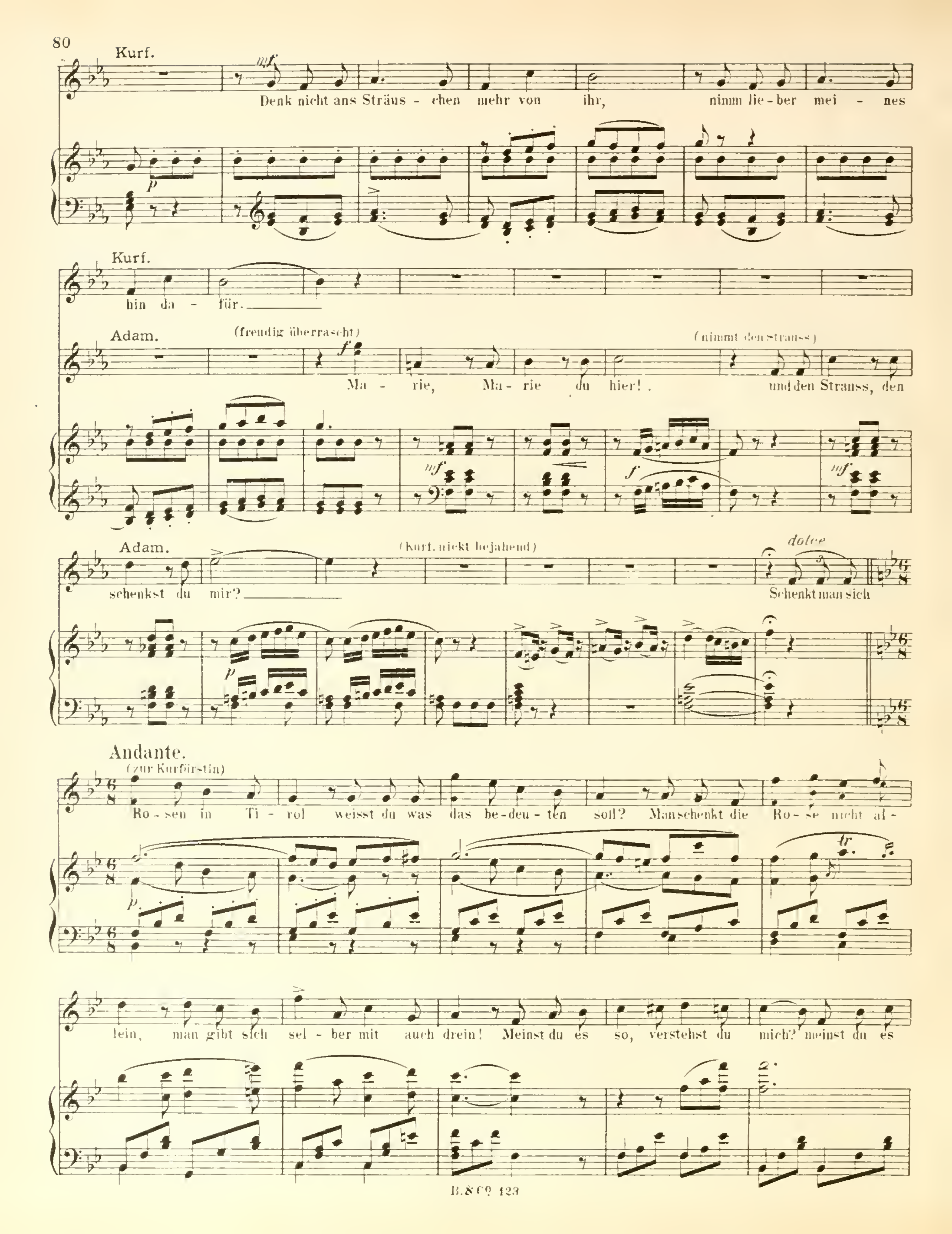
Weps. auch ein lieb' Kind.

(begütigend) A-dam, A-dam!

(begütigend) A-dam, A-dam!

(begütigend) A-dam, A-dam!

f *cresc.*


Kurf.
Denk nicht ans Sträus - chen mehr von ihr, nimm lie - ber mei - nes
hin da - für.
Adam.
(freudig überrascht)
Ma - rie, Ma - rie du hier!
(nimmt den Strauss)
und den Strauss, den
schenkst du mir?
(Kurf. nickt bejahend)
dolce
Schenkt man sich
Andante.
(zur Kurfürstin)
Ro - sen in Ti - rol weisst du was das be - deu - ten soll? Man schenkt die Ro - se nicht al -
lein, man gibt sich sel - ber mit auch drein! Meinst du es so, verstehst du mich? meinst du es



un poco rit.

so, dann, Lieb - ste, sprich, — meinst du es so, so trö - ste mich, — gib mit der

colla voce rit.

Kurf.

mf

Schenkt man sich Ro - sen in Ti - rol, weiss man was

Adam.

Ro - se mir auch dich!

mf

Schenkt man sich Ro - sen in Ti - rol,
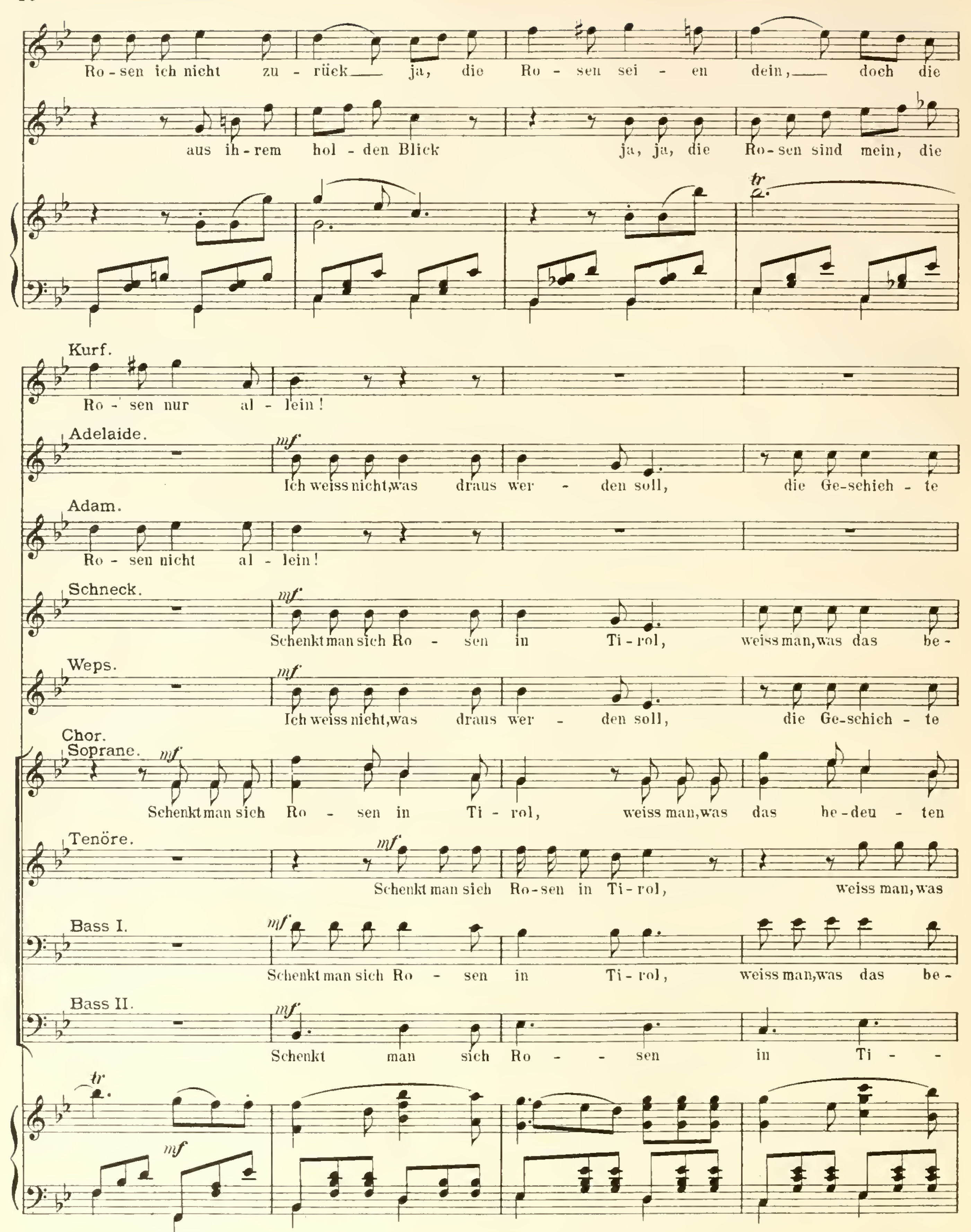
p
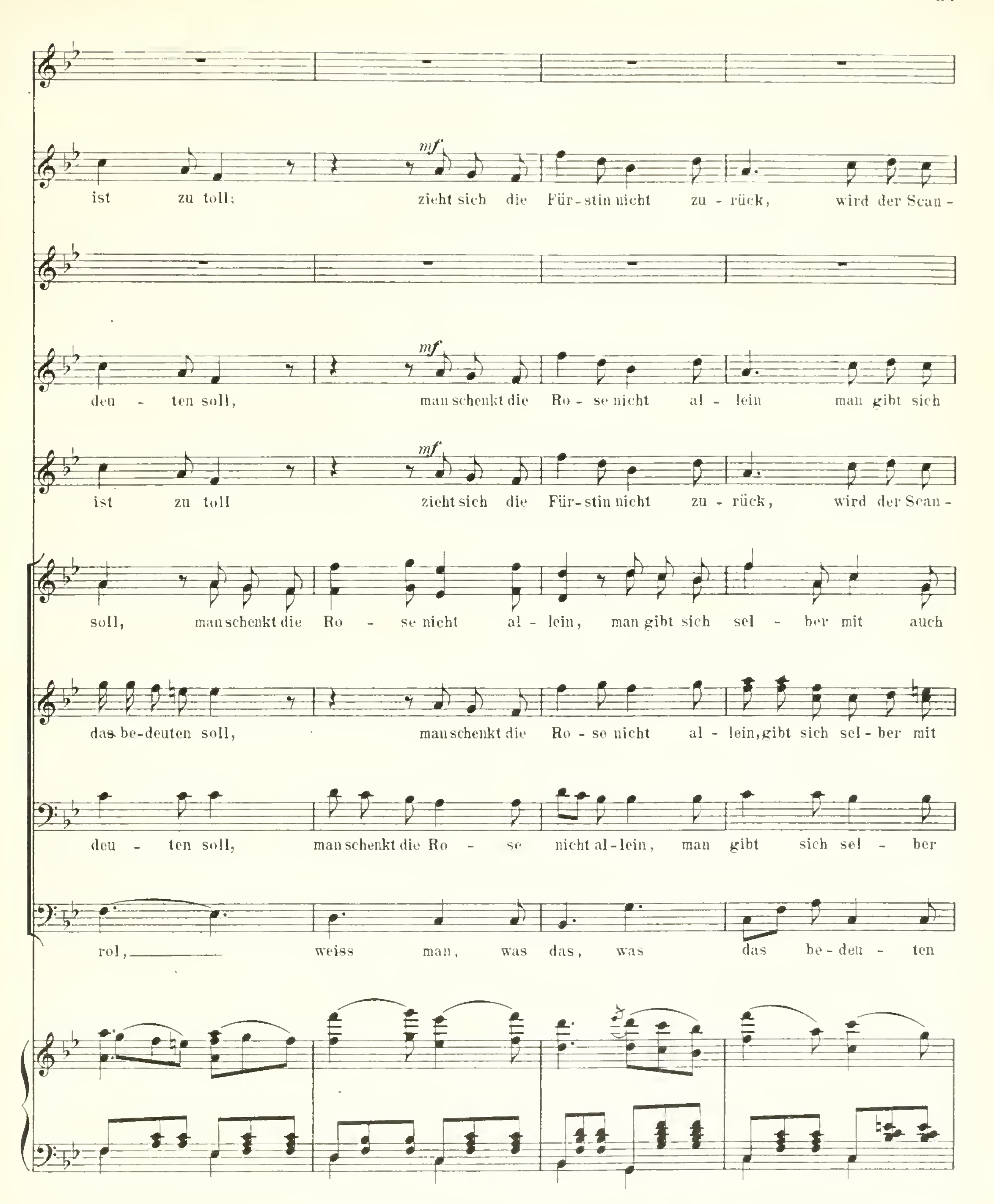
das be - deu - ten soll? doch trifft der Brauch bei uns nicht ein, wir sind am

weisst du, was das be - deu - ten soll? man schenkt die Ro - se nicht al -
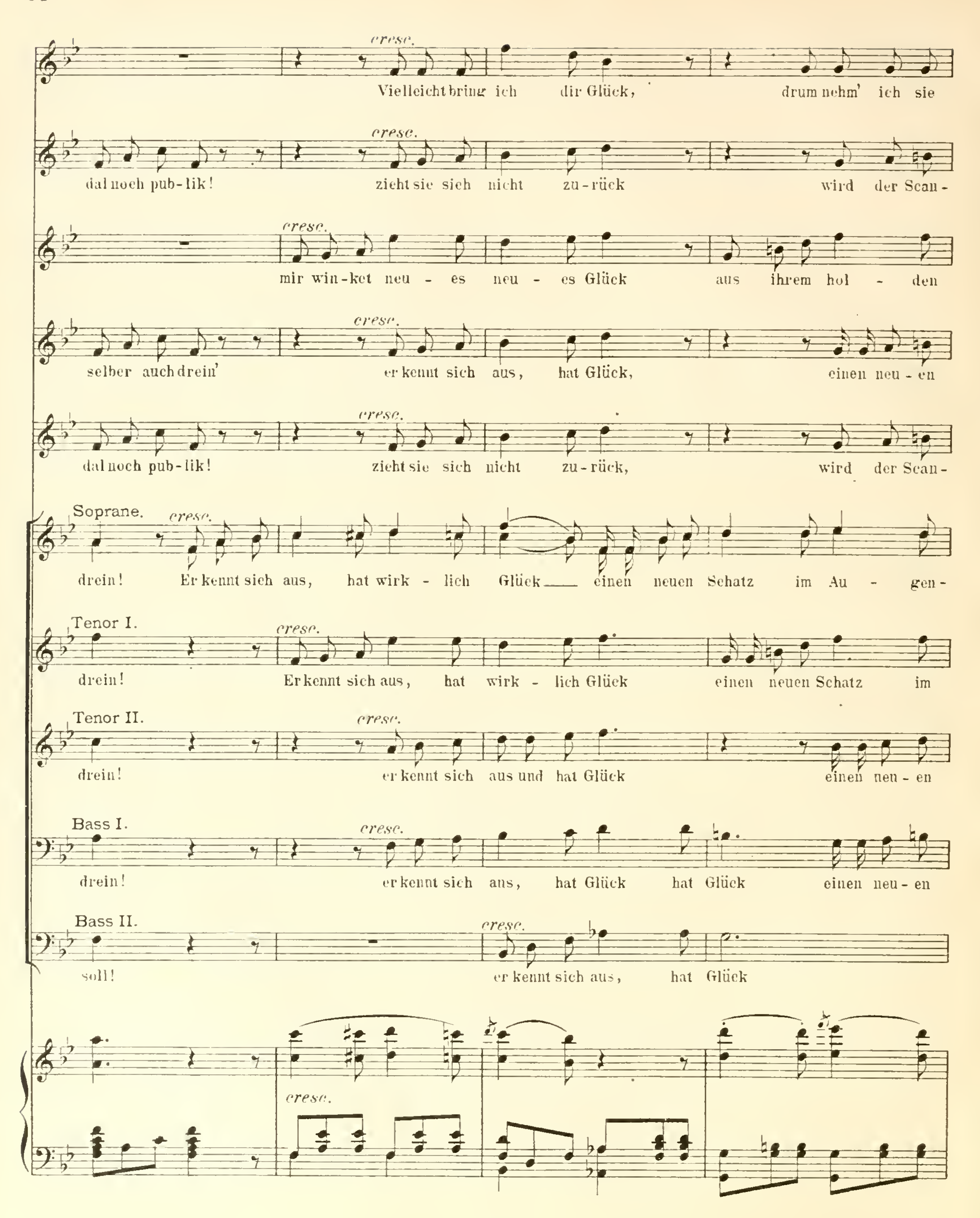
Rhein, be - denk', am Rhein! Doch viel - leicht bring' ich dir Glück, — drum nehm' die
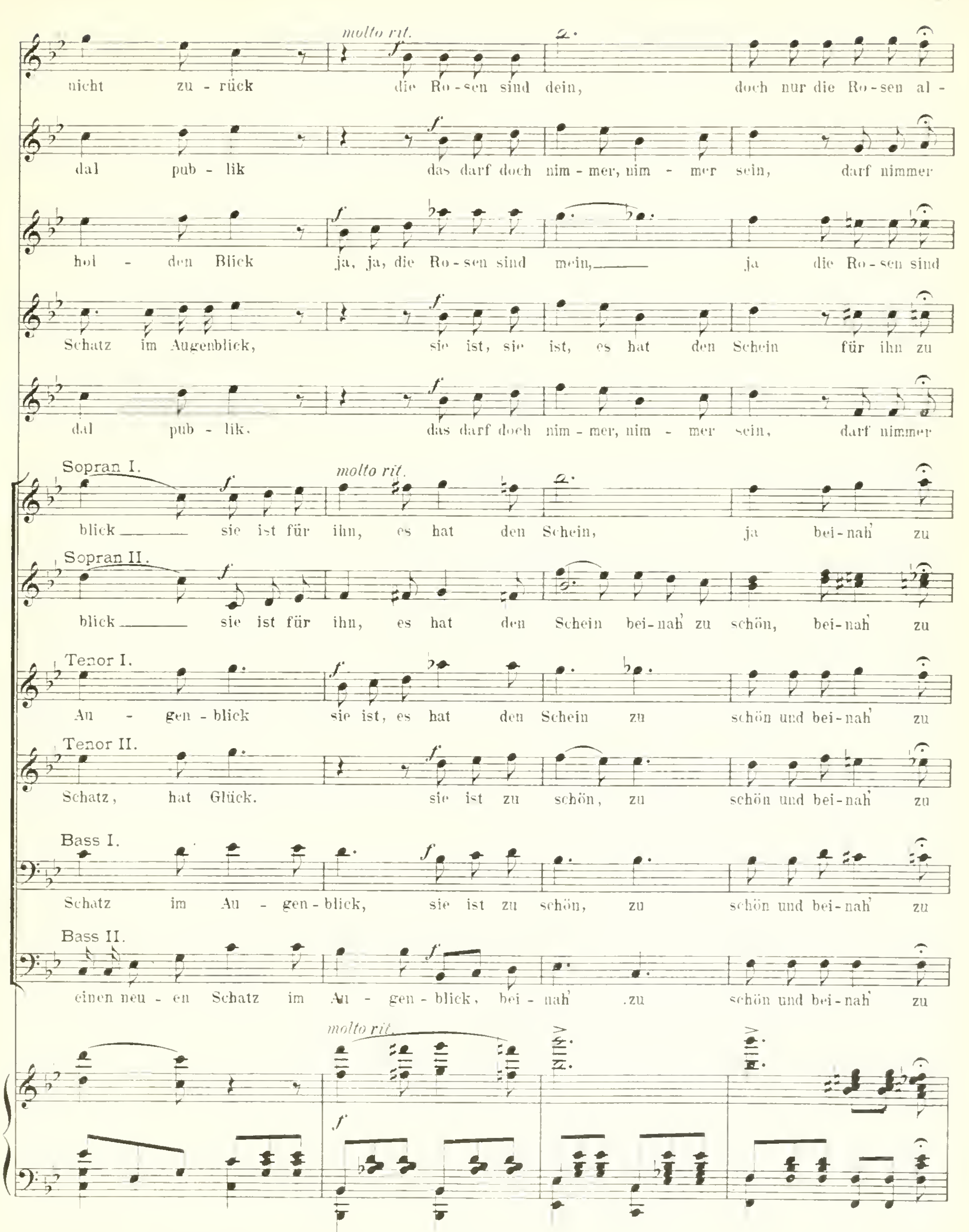
lein, man gibt sich sel - ber auch drein! Mir winket neu - es Glück.
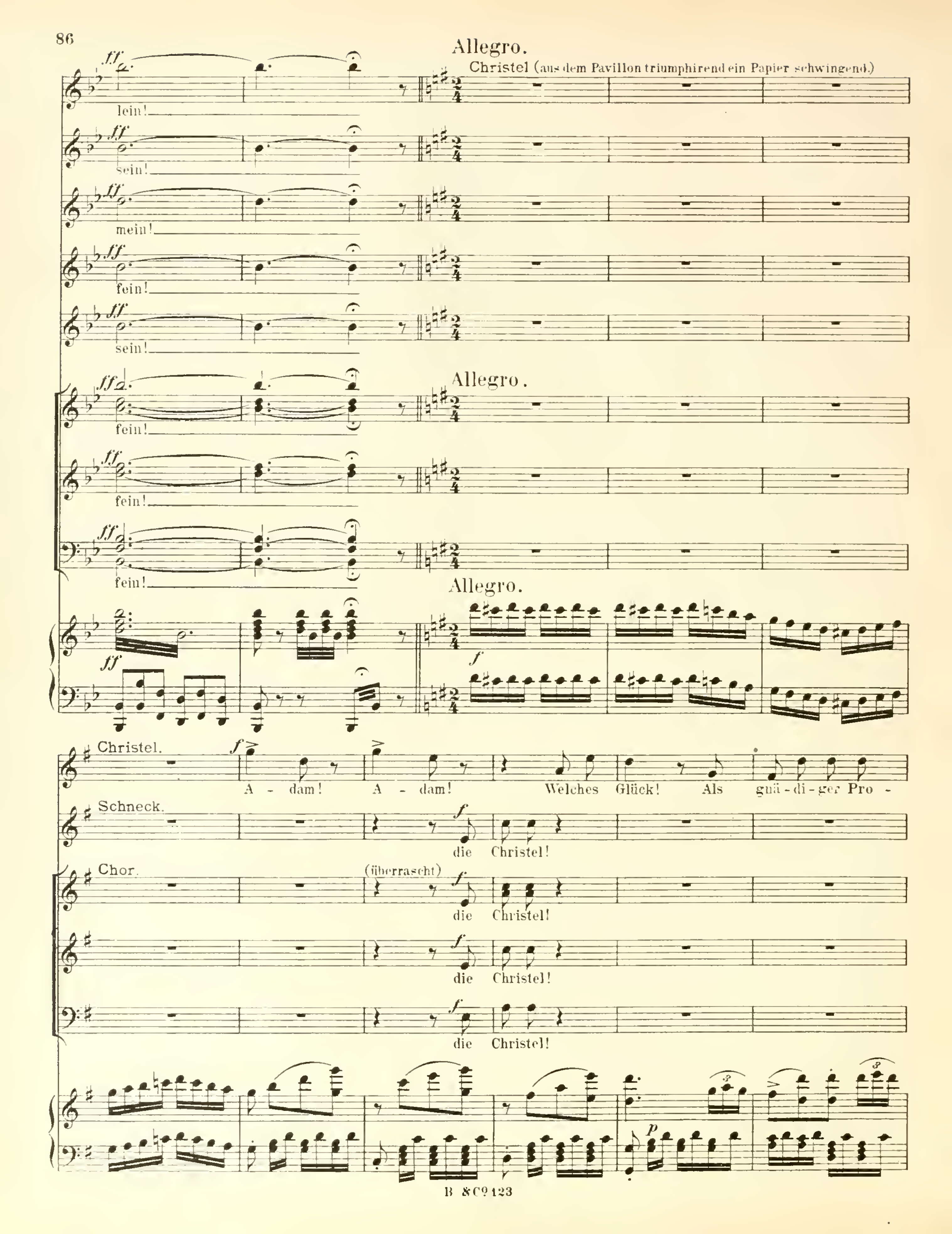

Ro - sen ich nicht zu - rück ja, die Ro - sen sei - en dein, doch die
aus ih - rem hol - den Blick ja, ja, die Ro - sen sind mein, die
tr
Kurf.
Ro - sen nur al - lein!
Adelaide.
mf
Ich weiss nicht, was draus wer - den soll, die Ge - schich - te
Adam.
Ro - sen nicht al - lein!
Schneck.
mf
Schenkt man sich Ro - sen in Ti - rol, weiss man, was das be -
Weps.
mf
Ich weiss nicht, was draus wer - den soll, die Ge - schich - te
Chor.
Soprane.
mf
Schenkt man sich Ro - sen in Ti - rol, weiss man, was das be - deu - ten
Tenöre.
mf
Schenkt man sich Ro - sen in Ti - rol, weiss man, was
Bass I.
mf
Schenkt man sich Ro - sen in Ti - rol, weiss man, was das be -
Bass II.
mf
Schenkt man sich Ro - sen in Ti -
tr
mf
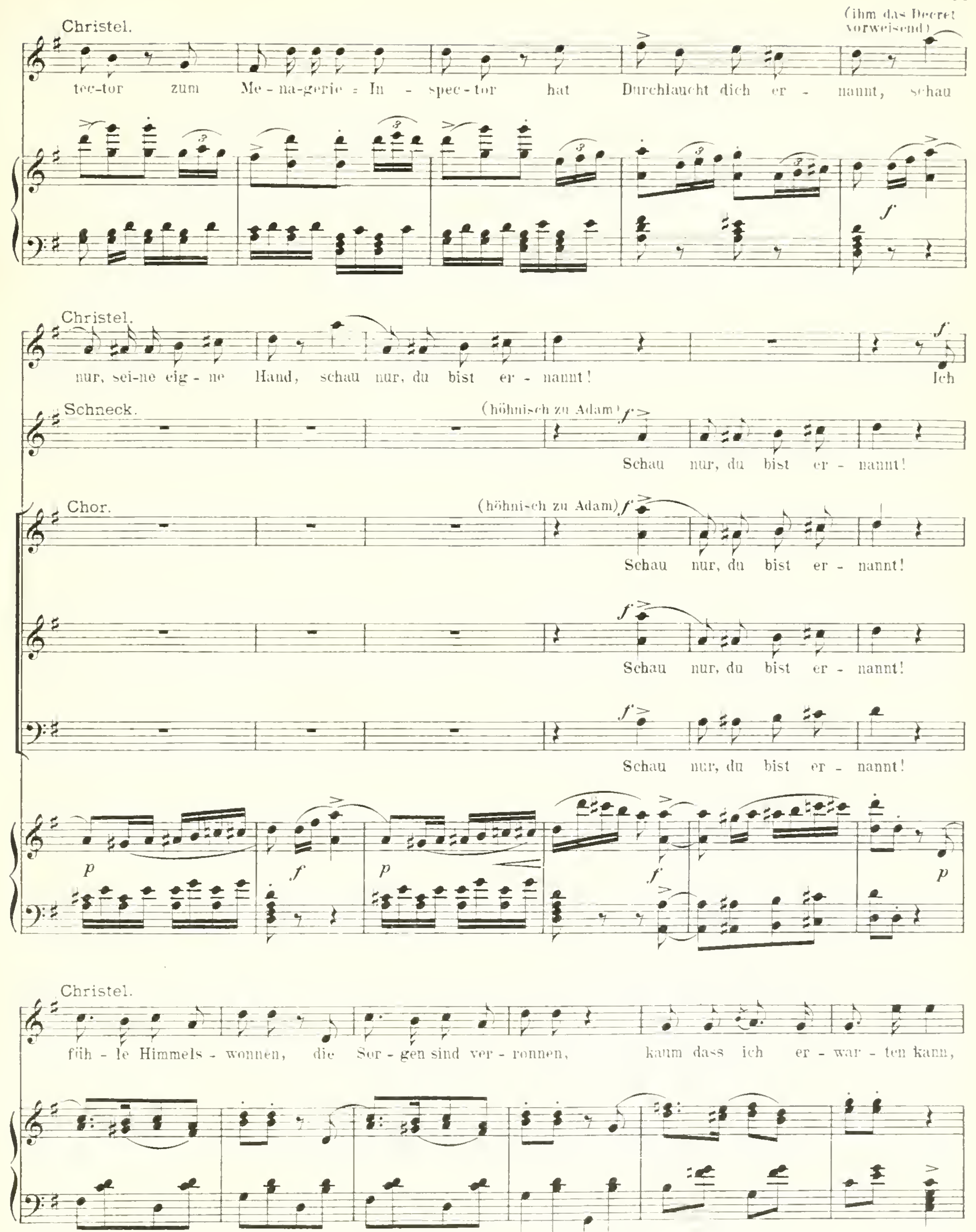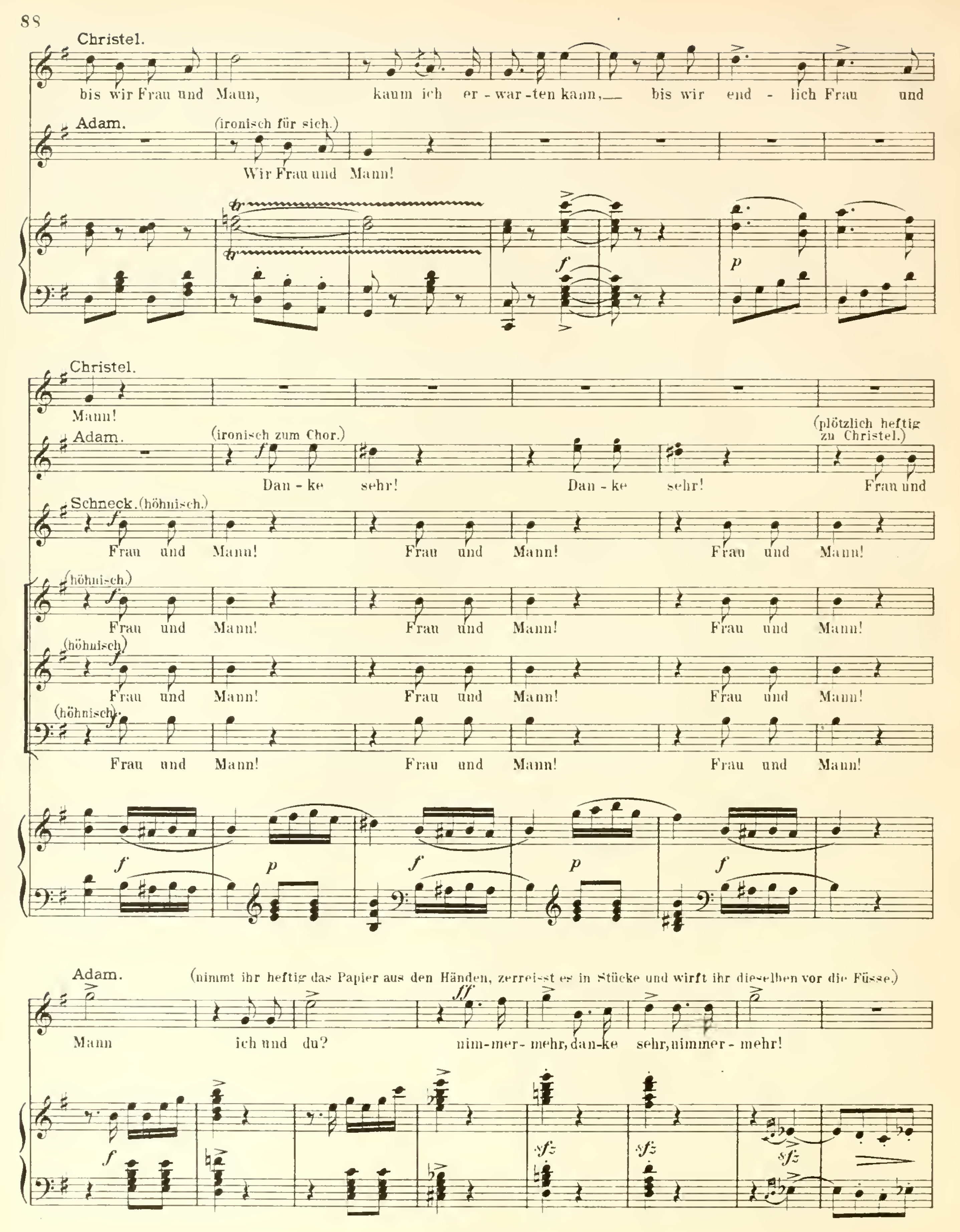


mf
ist zu toll; zieht sich die Für-stin nicht zu-rück, wird der Scan-
deu - ten soll, man schenkt die Ro-se nicht al-lein man gibt sich
ist zu toll zieht sich die Für-stin nicht zu-rück, wird der Scan-
soll, man schenkt die Ro - se nicht al-lein, man gibt sich sel - ber mit auch
das be-deuten soll, man schenkt die Ro-se nicht al-lein, gibt sich sel-ber mit
deu - ten soll, man schenkt die Ro - se nicht al-lein, man gibt sich sel - ber
rol, weiss man, was das, was das be-deu - ten
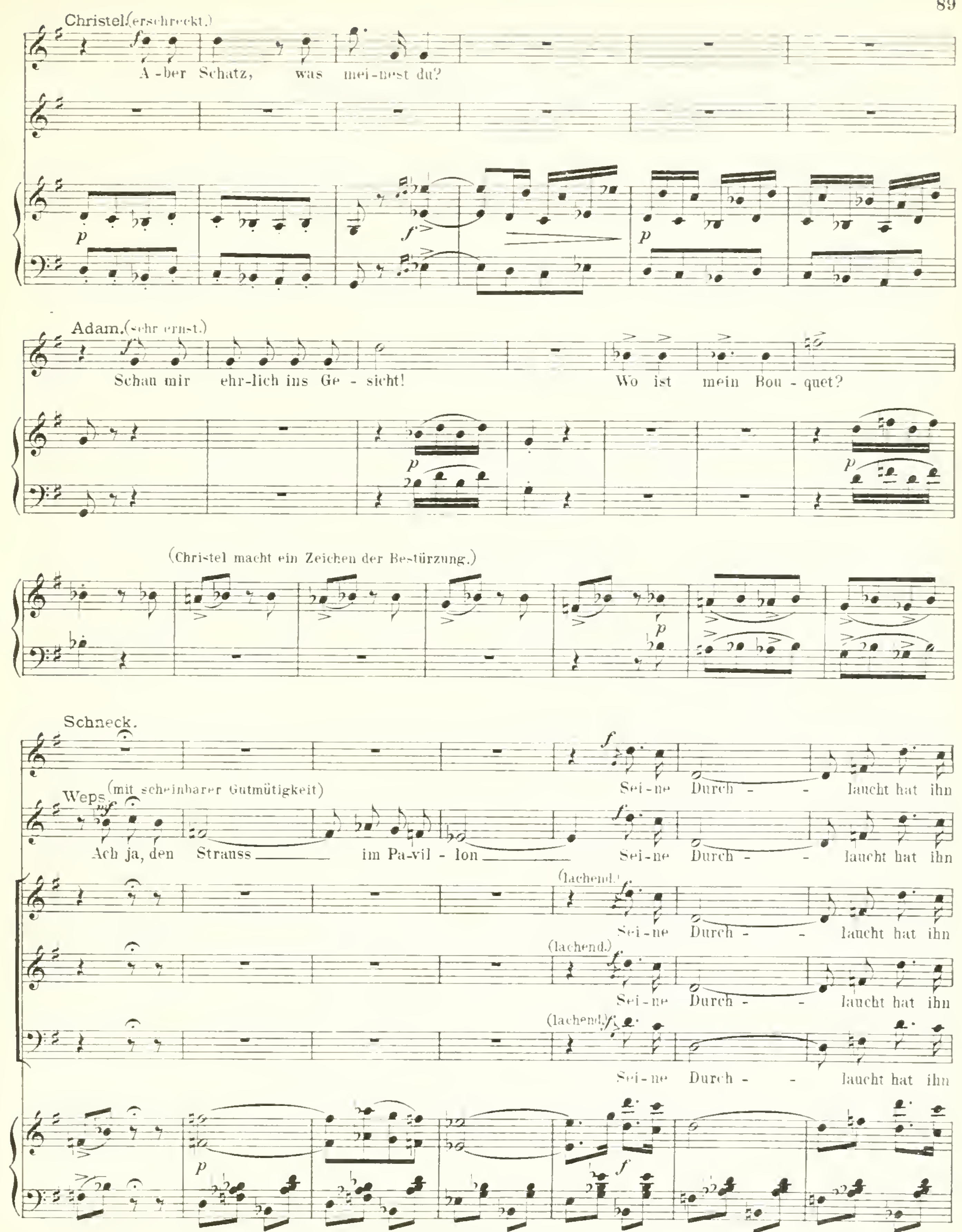

cresc.
Vielleicht bring ich dir Glück, drum nehm' ich sie
dal noch pub-lik! zieht sie sich nicht zu-rück wird der Scan-
mir win-ket neu - es neu - es Glück aus ihrem hol - den
selber auch drein' er kennt sich aus, hat Glück, einen neu-en
dal noch pub-lik! zieht sie sich nicht zu-rück, wird der Scan-
Soprane.
drein! Er kennt sich aus, hat wirk - lich Glück einen neuen Schatz im Au - gen-
Tenor I.
drein! Er kennt sich aus, hat wirk - lich Glück einen neuen Schatz im
Tenor II.
drein! er kennt sich aus und hat Glück einen neu-en
Bass I.
drein! er kennt sich aus, hat Glück hat Glück einen neu-en
Bass II.
soll! er kennt sich aus, hat Glück
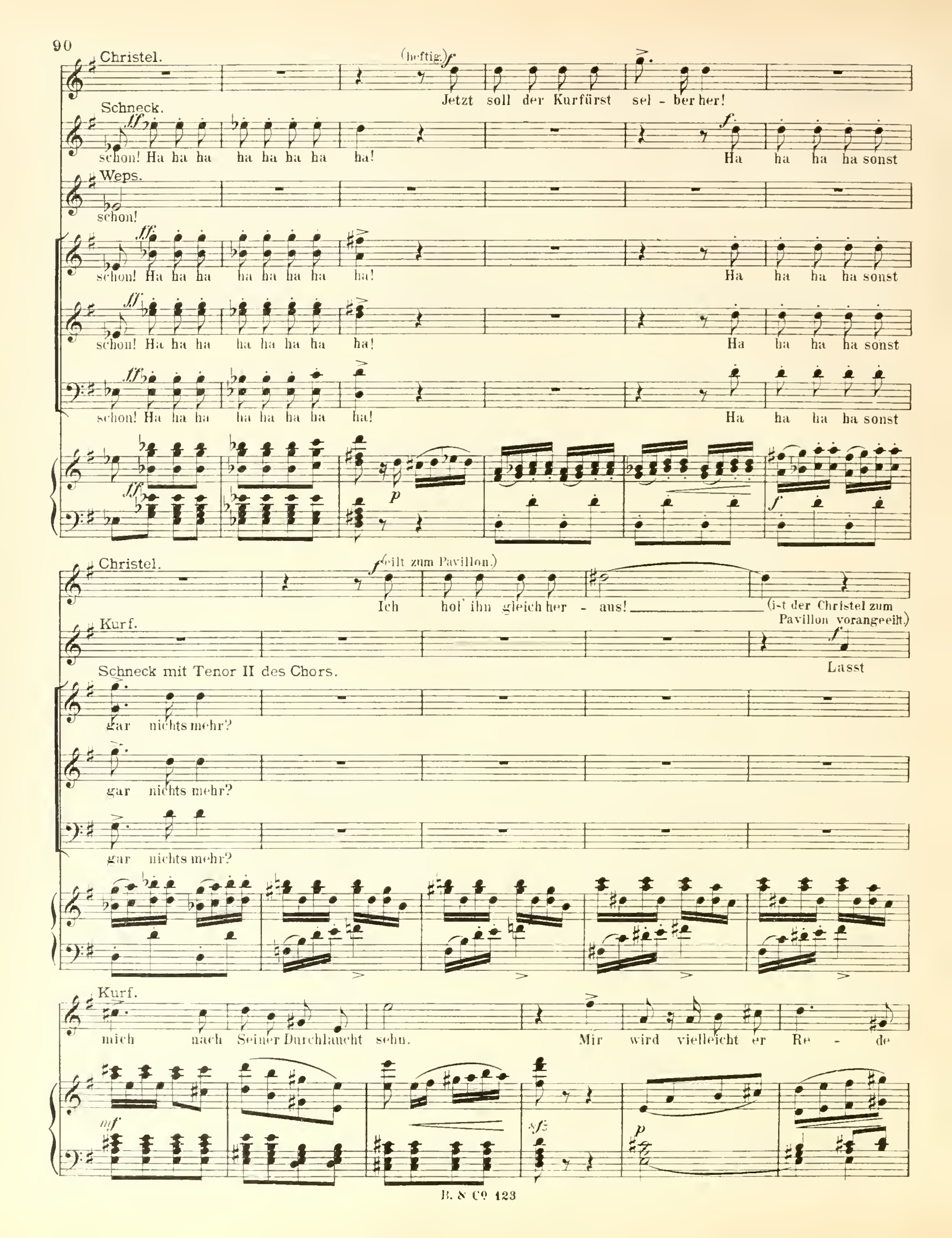

molto rit.
nicht zu - rück die Ro - sen sind dein, doch nur die Ro - sen al -
dal pub - lik das darf doch nim - mer, nim - mer sein, darf nimmer
hol - den Blick ja, ja, die Ro - sen sind mein, ja die Ro - sen sind
Schatz im Augenblick, sie ist, sie ist, es hat den Schein für ihn zu
dal pub - lik. das darf doch nim - mer, nim - mer sein, darf nimmer
Sopran I.
molto rit.
blick sie ist für ihn, es hat den Schein, ja bei - nah' zu
Sopran II.
blick sie ist für ihn, es hat den Schein bei - nah' zu schön, bei - nah' zu
Tenor I.
Au - gen - blick sie ist, es hat den Schein zu schön und bei - nah' zu
Tenor II.
Schatz, hat Glück. sie ist zu schön, zu schön und bei - nah' zu
Bass I.
Schatz im Au - gen - blick, sie ist zu schön, zu schön und bei - nah' zu
Bass II.
einen neu - en Schatz im Au - gen - blick, bei - nah' zu schön und bei - nah' zu
molto rit.
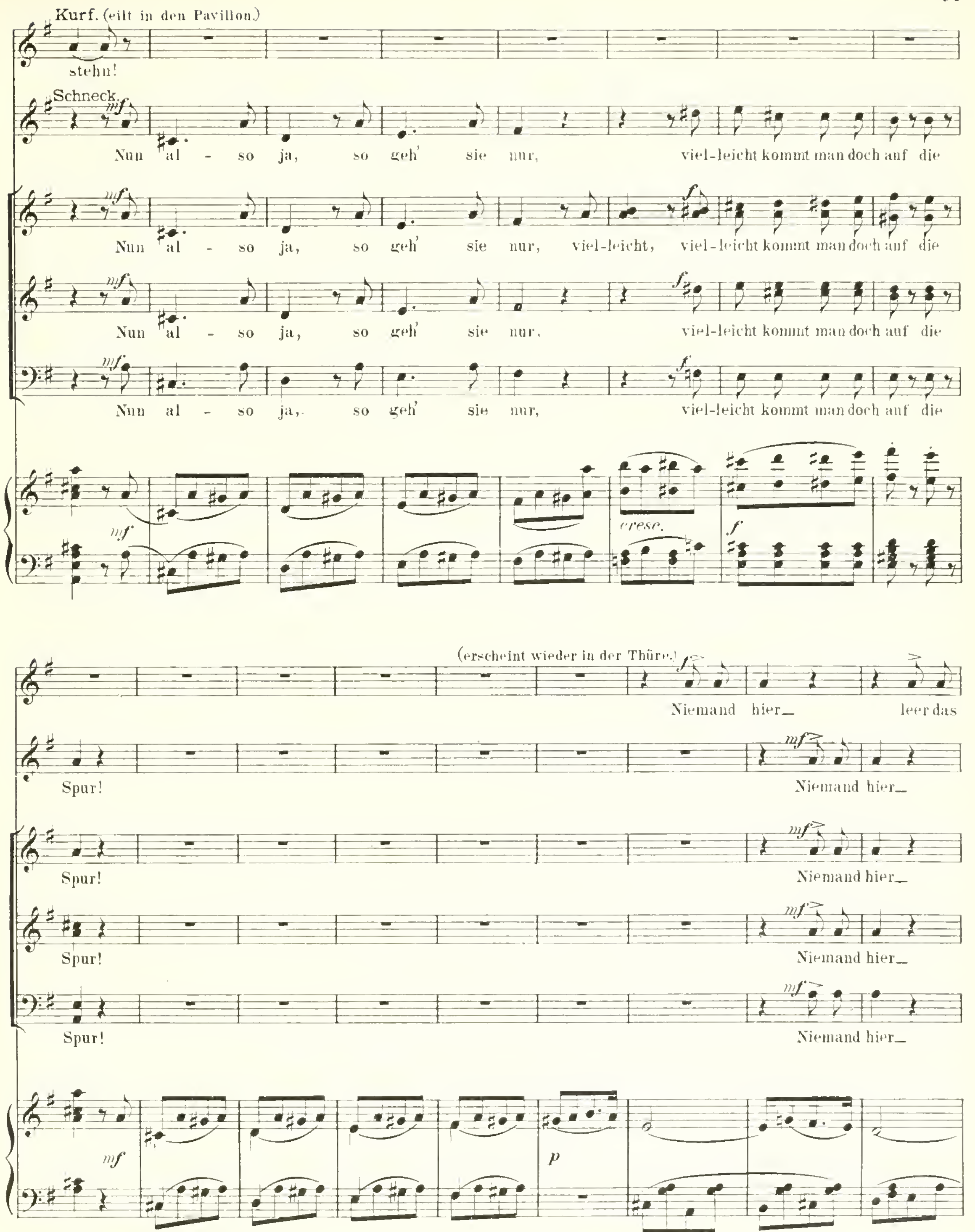

Allegro.
Christel (aus dem Pavillon triumphirend ein Papier schwingend.)
lein!
sein!
mein!
fein!
sein!
Allegro.
fein!
fein!
fein!
Allegro.
Christel.
A - dam! A - dam! Welches Glück! Als gnä - di - ger Pro -
Schneck.
die Christel!
Chor.
(überrascht)
die Christel!
die Christel!
die Christel!
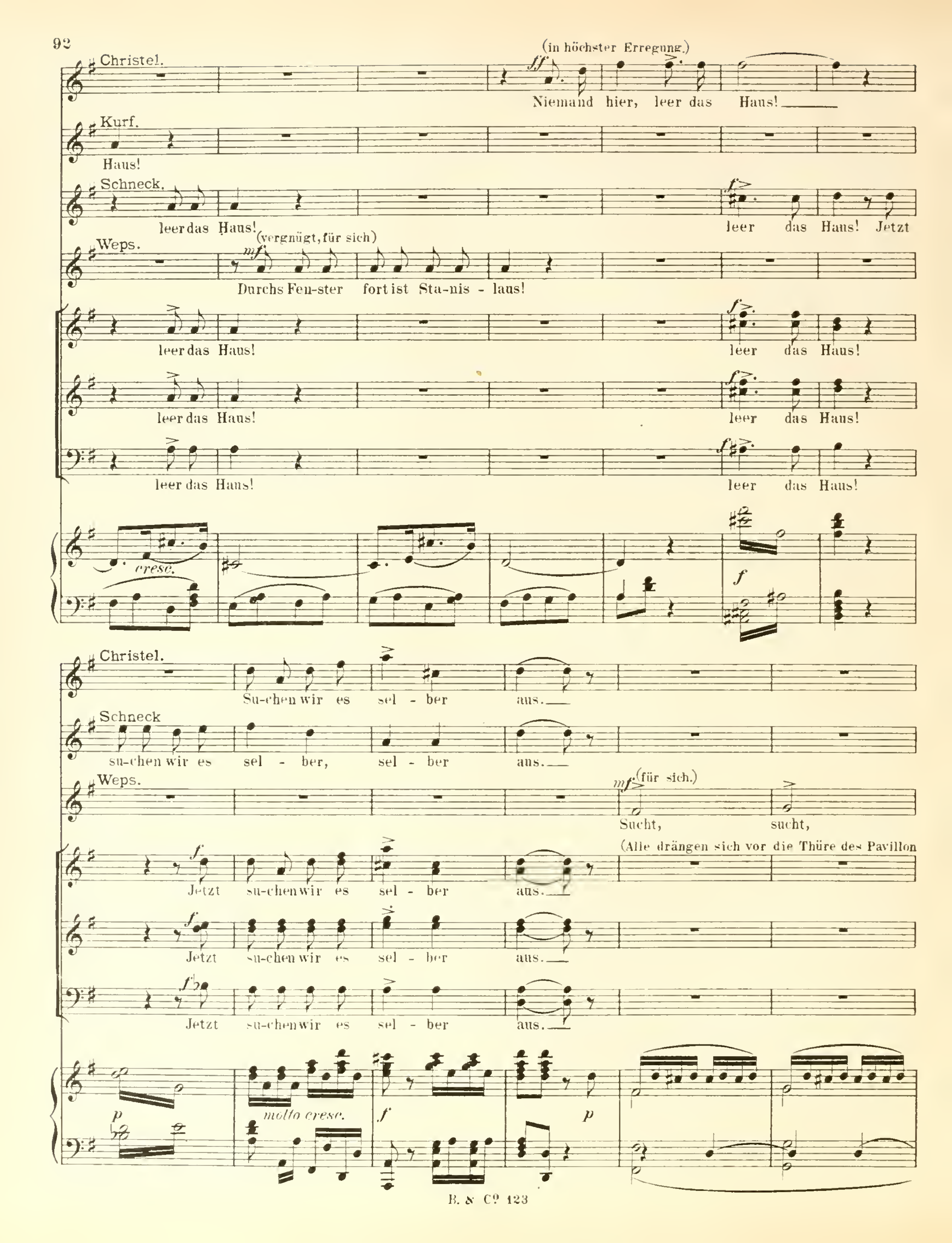

Christel.
(ihm das Decret vorweisend)
tec-tor zum Me-na-gerie-In-spec-tor hat Durchlaucht dich er-nannt, schau
Christel.
nur, sei-ne eig-ne Hand, schau nur, du bist er-nannt! Ich
Schneck.
(höhnisch zu Adam)
Schau nur, du bist er-nannt!
Chor.
(höhnisch zu Adam)
Schau nur, du bist er-nannt!
Schau nur, du bist er-nannt!
Schau nur, du bist er-nannt!
Christel.
füh-le Himmels-wonnen, die Sor-gen sind ver-ronnen, kaum dass ich er-war-ten kann,
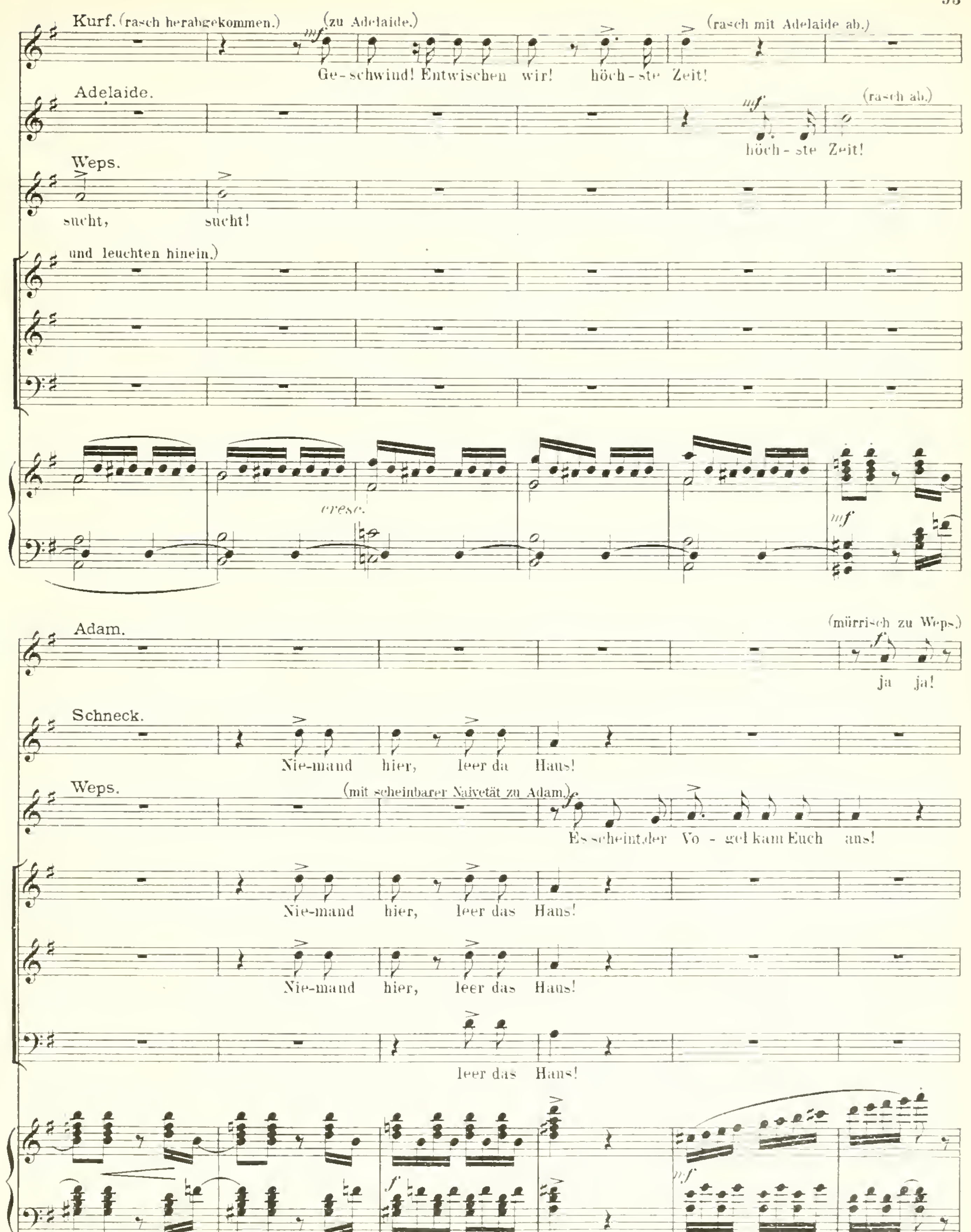

Christel.
bis wir Frau und Mann, kaum ich er - war - ten kann, bis wir end - lich Frau und
Adam.
(ironisch für sich.)
Wir Frau und Mann!
Christel.
Mann!
Adam.
(ironisch zum Chor.)
Dan - ke sehr! Dan - ke sehr!
(plötzlich heftig zu Christel.)
Frau und
Schneck. (höhnisch.)
Frau und Mann! Frau und Mann! Frau und Mann!
(höhnisch.)
Frau und Mann! Frau und Mann! Frau und Mann!
(höhnisch)
Frau und Mann! Frau und Mann! Frau und Mann!
(höhnisch)
Frau und Mann! Frau und Mann! Frau und Mann!
Adam.
(nimmt ihr heftig das Papier aus den Händen, zerreisst es in Stücke und wirft ihr dieselben vor die Füsse.)
Mann ich und du? nim - mer - mehr, dan - ke sehr, nimmer - mehr!
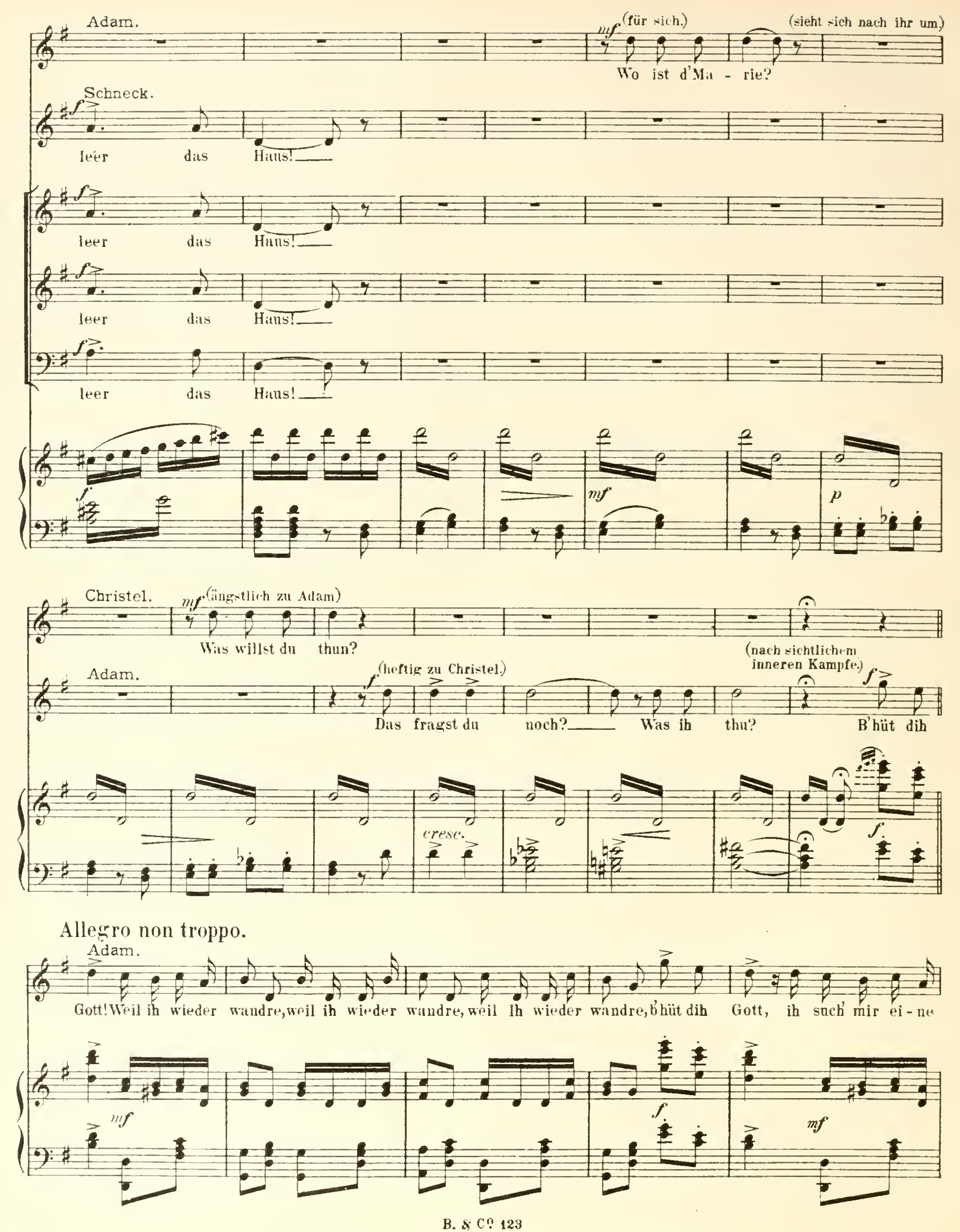

Christel.(erschreckt.)
A-ber Schatz, was mei-nest du?
Adam.(sehr ernst.)
Schau mir ehr-lich ins Ge-sicht! Wo ist mein Bou-quet?
(Christel macht ein Zeichen der Bestürzung.)
Schneck.
Sei-ne Durch-laucht hat ihn
Weps.(mit scheinbarer Gutmütigkeit)
Ach ja, den Strauss im Pa-vil-lon Sei-ne Durch-laucht hat ihn
(lachend.)
Sei-ne Durch-laucht hat ihn
(lachend.)
Sei-ne Durch-laucht hat ihn
(lachend.)
Sei-ne Durch-laucht hat ihn
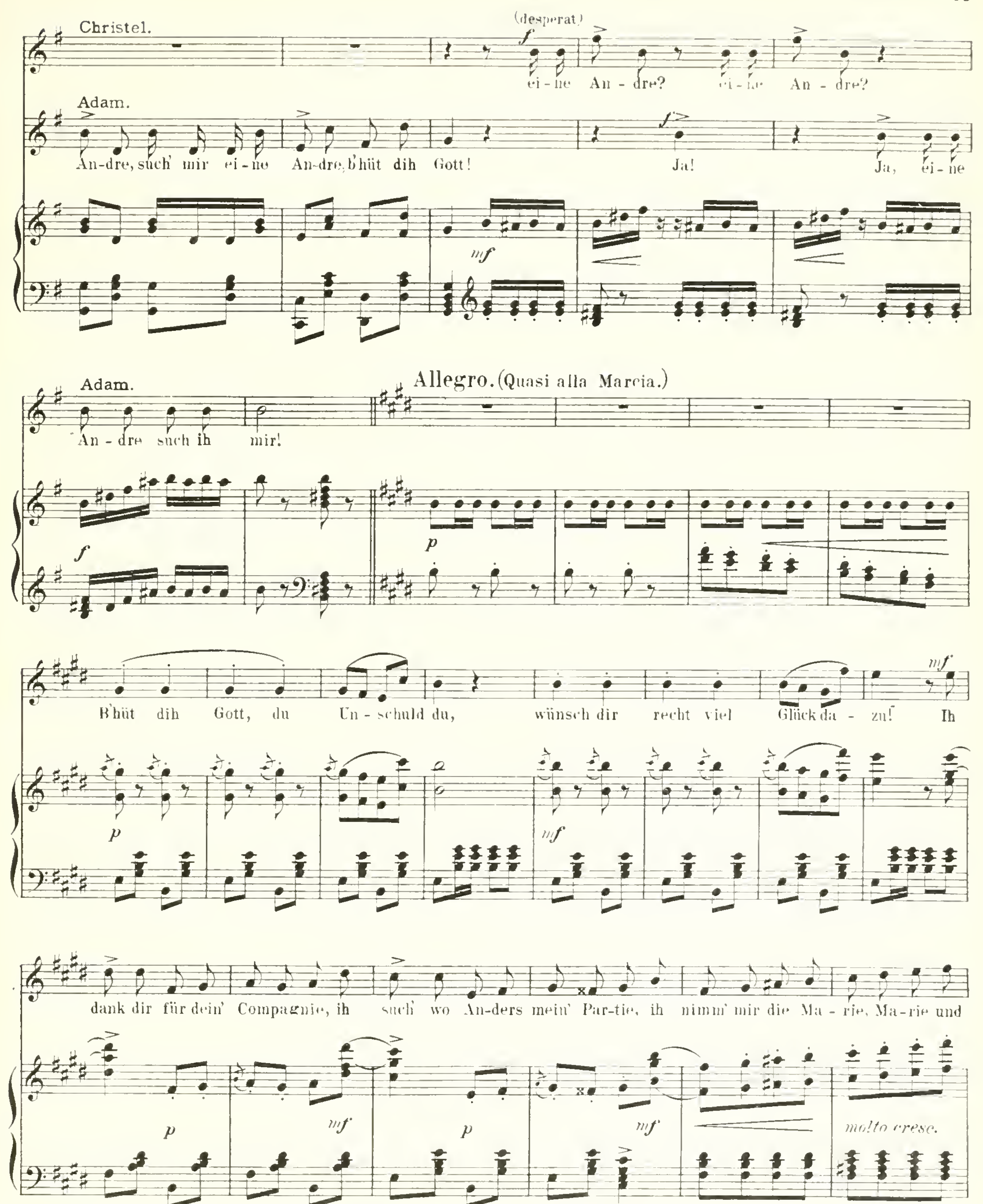

Christel.
(heftig.) f
Jetzt soll der Kurfürst sel - ber her!
Schneck.
ff
schon! Ha ha ha ha ha ha ha ha!
f
Ha ha ha ha sonst
Weps.
schon!
ff
schon! Ha ha ha ha ha ha ha ha!
Ha ha ha ha sonst
ff
schon! Ha ha ha ha ha ha ha ha!
Ha ha ha ha sonst
ff
schon! Ha ha ha ha ha ha ha ha!
Ha ha ha ha sonst
ff
p
f
Christel.
f (eilt zum Pavillon.)
Ich hol' ihn gleich her - aus!
(ist der Christel zum Pavillon vorangeeilt.)
Kurf.
f
Lasst
Schneck mit Tenor II des Chors.
gar nichts mehr?
gar nichts mehr?
gar nichts mehr?
Kurf.
mich nach Seiner Durchlaucht sehn.
Mir wird vielleicht er Re - de
mf
sfz
p
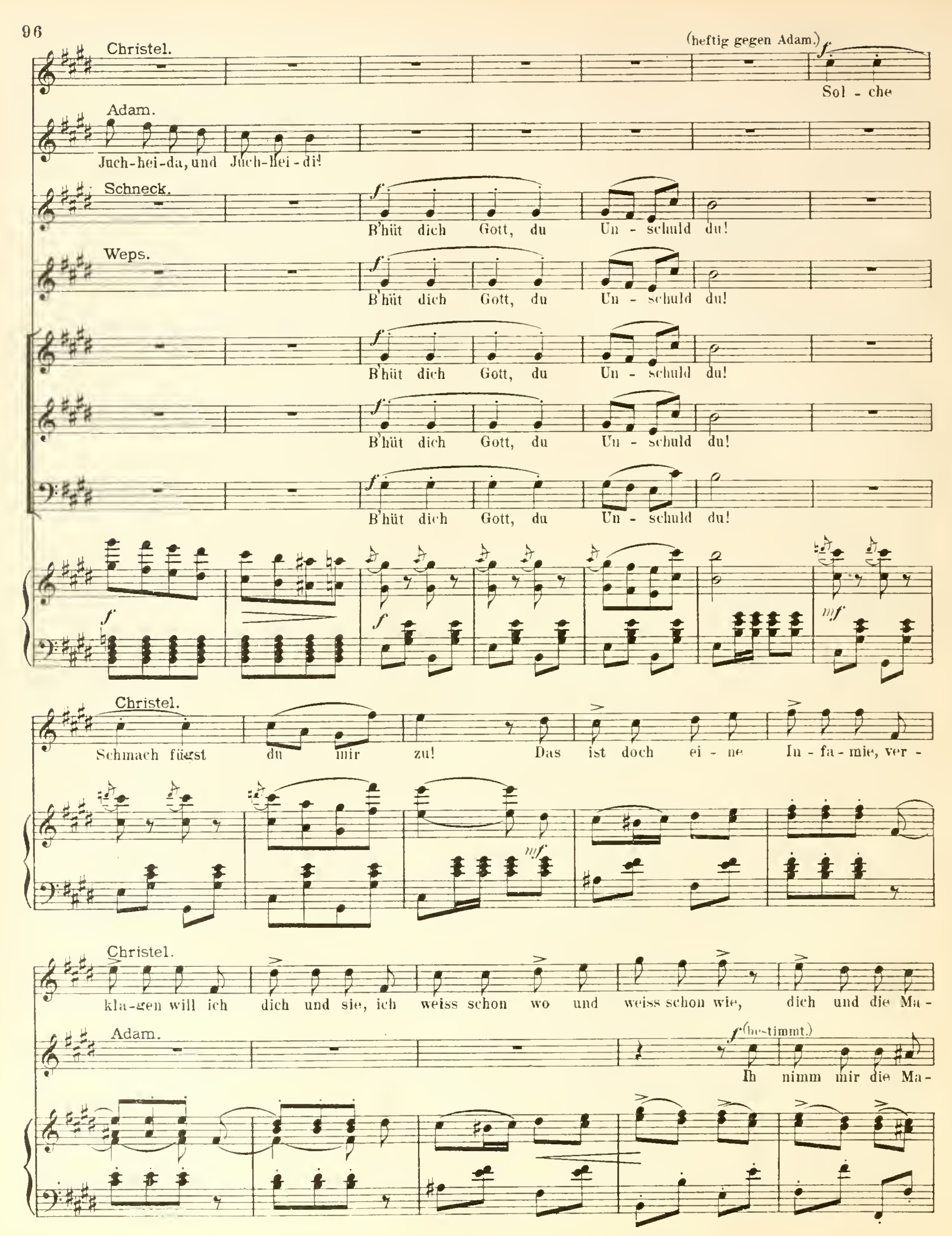

Kurf. (eilt in den Pavillon.)
stehn!
Schneck.
Nun al - so ja, so geh' sie nur, viel-leicht kommt man doch auf die
Nun al - so ja, so geh' sie nur, viel-leicht, viel-leicht kommt man doch auf die
Nun al - so ja, so geh' sie nur, viel-leicht kommt man doch auf die
Nun al - so ja, so geh' sie nur, viel-leicht kommt man doch auf die
cresc.
(erscheint wieder in der Thüre.)
Niemand hier leer das
Spur!
Niemand hier
Spur!
Niemand hier
Spur!
Niemand hier
Spur!
Niemand hier
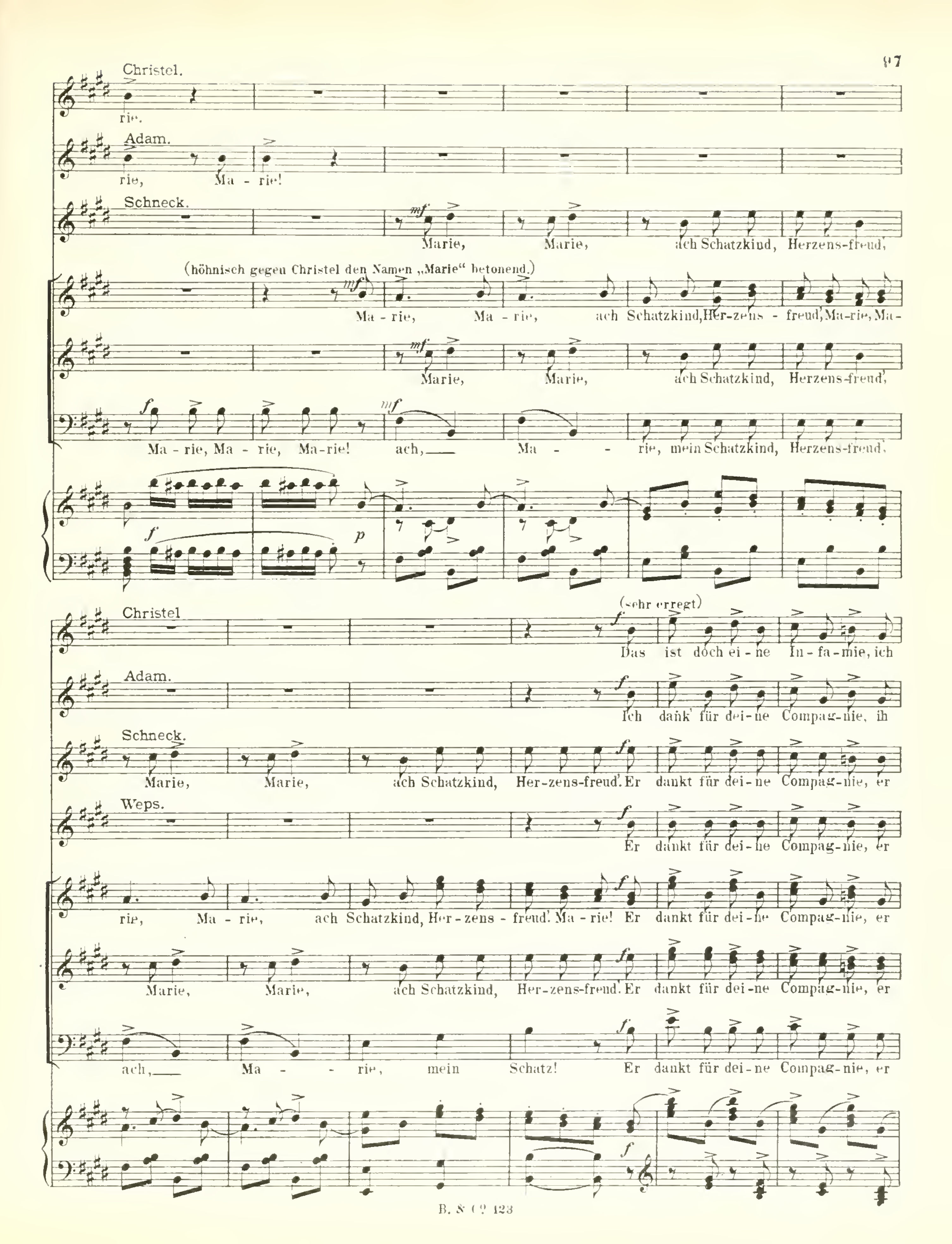

Christel.
(in höchster Erregung.)
ff
Niemand hier, leer das Haus!
Kurf.
Haus!
Schneck.
leer das Haus!
f
leer das Haus! Jetzt
Weps.
(vergnügt, für sich)
mf
Durchs Fen-ster fort ist Sta-nis - laus!
leer das Haus!
leer das Haus!
leer das Haus!
leer das Haus!
leer das Haus!
leer das Haus!
cresc.
f
Christel.
Su-chen wir es sel - ber aus.
Schneck
su-chen wir es sel - ber, sel - ber aus.
Weps.
mf (für sich.)
Sucht, sucht,
(Alle drängen sich vor die Thüre des Pavillon
Jetzt su-chen wir es sel - ber aus.
Jetzt su-chen wir es sel - ber aus.
Jetzt su-chen wir es sel - ber aus.
p
molto cresc.
f
p

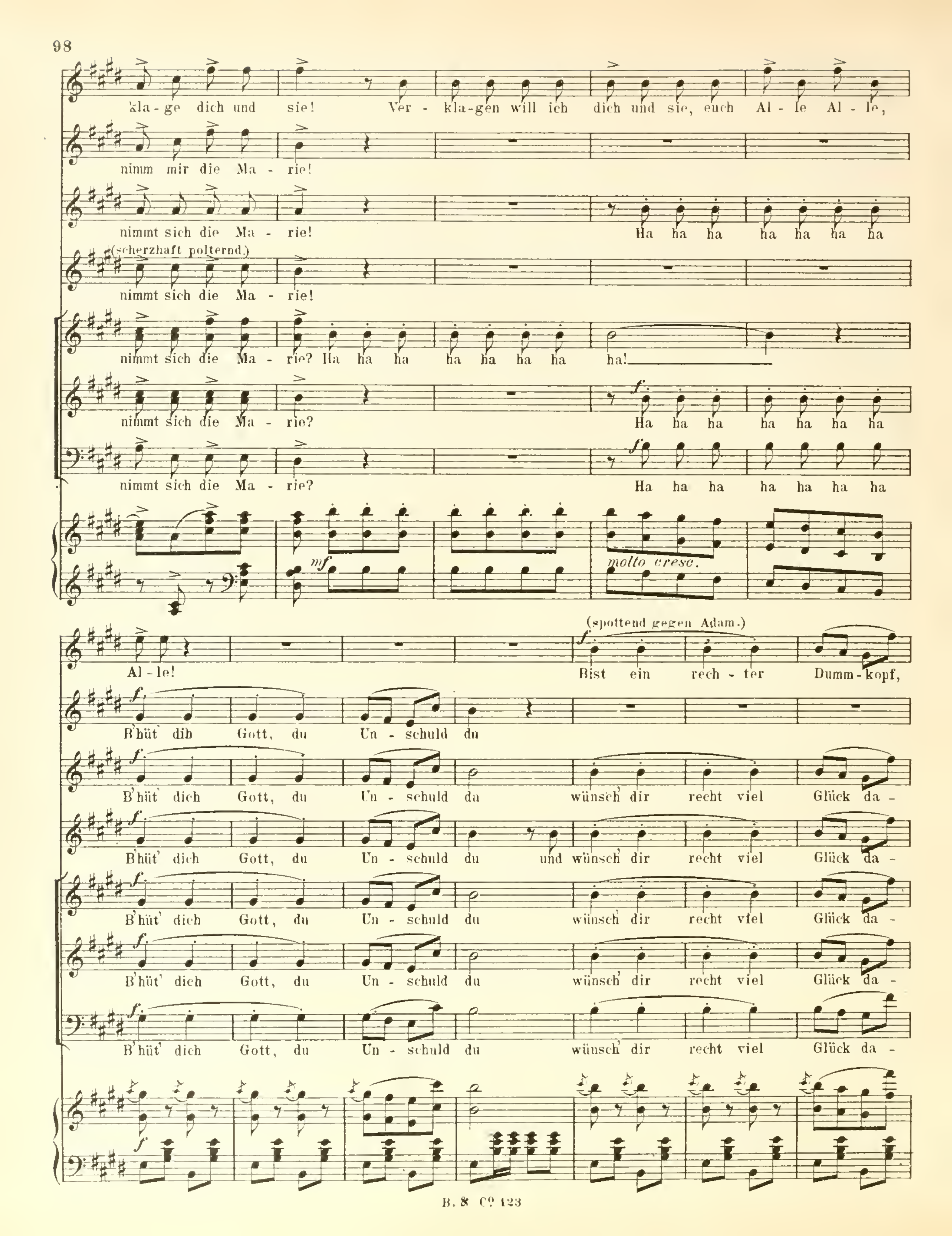

Kurf. (rasch herabgekommen.)
(zu Adelaide.)
Ge-schwind! Entwischen wir! höch-ste Zeit!
(rasch mit Adelaide ab.)
Adelaide.
höch-ste Zeit!
(rasch ab.)
Weps.
sucht, sucht!
und leuchten hinein.)
cresc.
Adam.
(mürrisch zu Weps.)
ja ja!
Schneck.
Nie-mand hier, leer da Haus!
Weps.
(mit scheinbarer Naivetät zu Adam.)
Es scheint, der Vo-gel kam Euch aus!
Nie-mand hier, leer das Haus!
Nie-mand hier, leer das Haus!
leer das Haus!
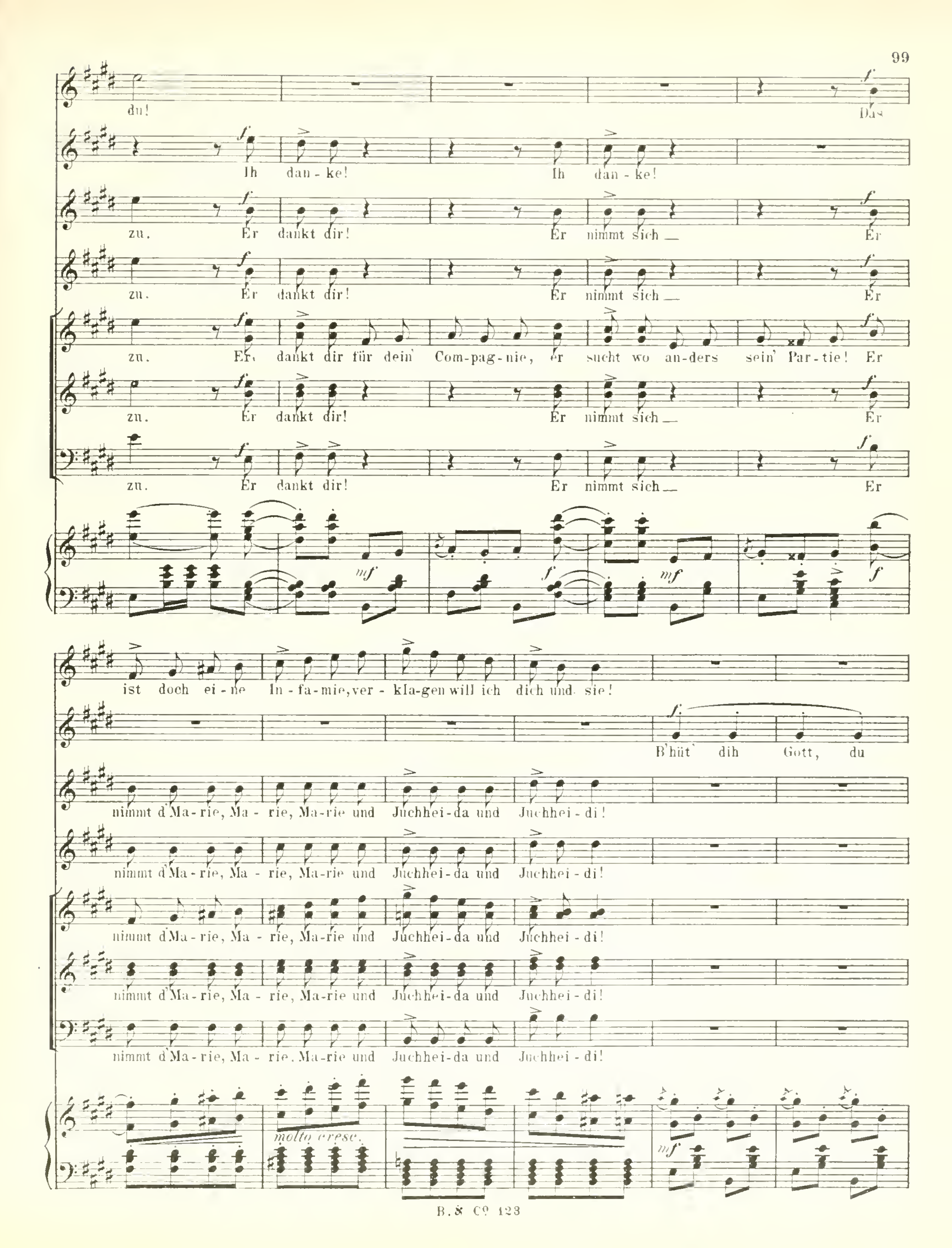

Adam.
(für sich.)
Wo ist d'Ma - rie?
(sieht sich nach ihr um.)
Schneck.
leer das Haus!
leer das Haus!
leer das Haus!
leer das Haus!
Christel.
(ängstlich zu Adam)
Was willst du thun?
Adam.
(heftig zu Christel.)
Das fragst du noch? Was ih thu?
(nach sichtlichem inneren Kampfe.)
B'hüt dih
cresc.
Allegro non troppo.
Adam.
Gott! Weil ih wieder wandre, weil ih wieder wandre, weil Ih wieder wandre, b'hüt dih Gott, ih such' mir ei - ne
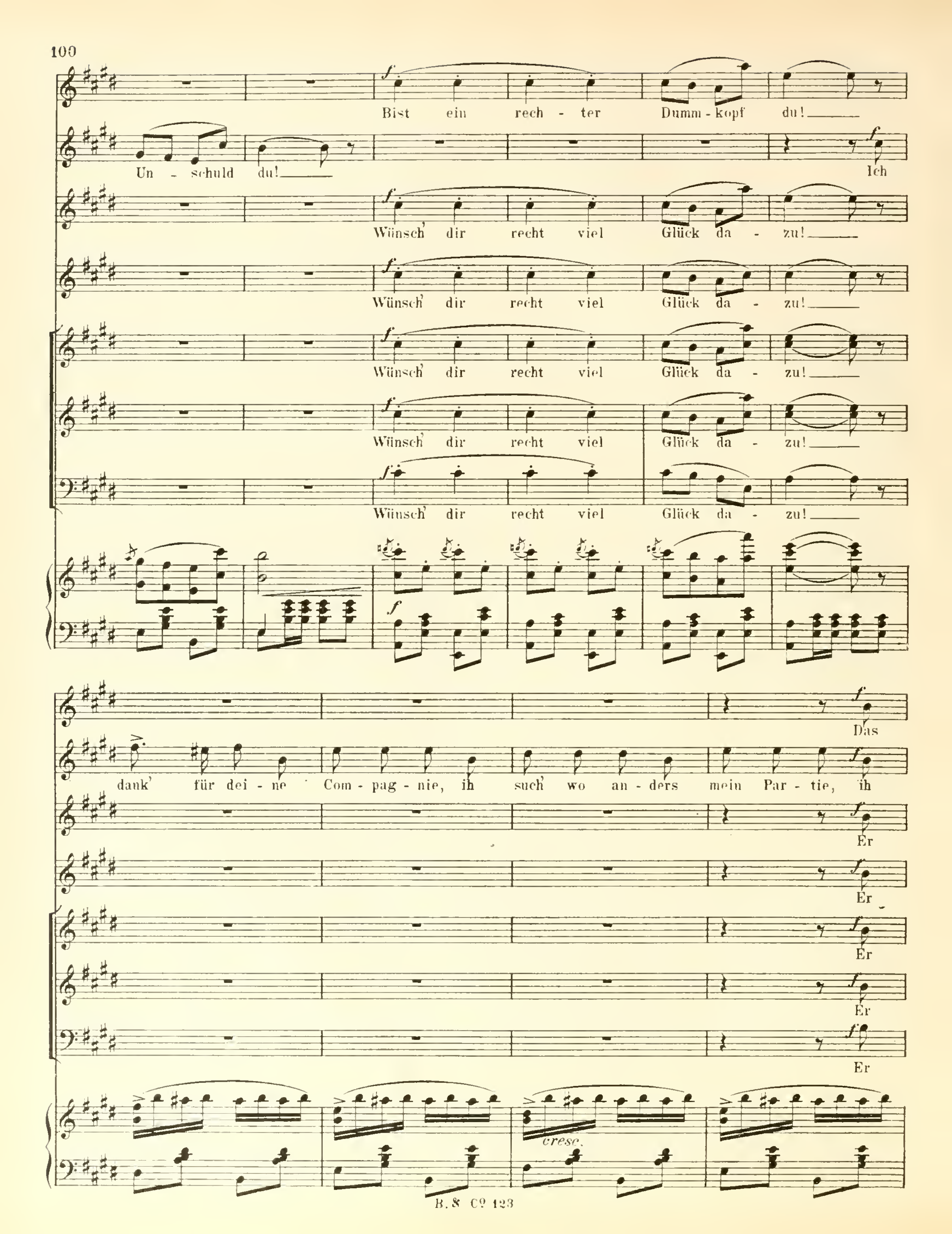

Christel.
(desperat)
ei-ne An-dre? ei-ne An-dre?
Adam.
An-dre, such' mir ei-ne An-dre, b'hüt dih Gott!
Ja! Ja, ei-ne
Adam.
An-dre such ih mir!
Allegro. (Quasi alla Marcia.)
B'hüt dih Gott, du Un-schuld du, wünsch dir recht viel Glück da-zu! Ih
dank dir für dein' Compagnie, ih such' wo An-ders mein' Par-tie, ih nimm' mir die Ma-rie, Ma-rie und
molto cresc.
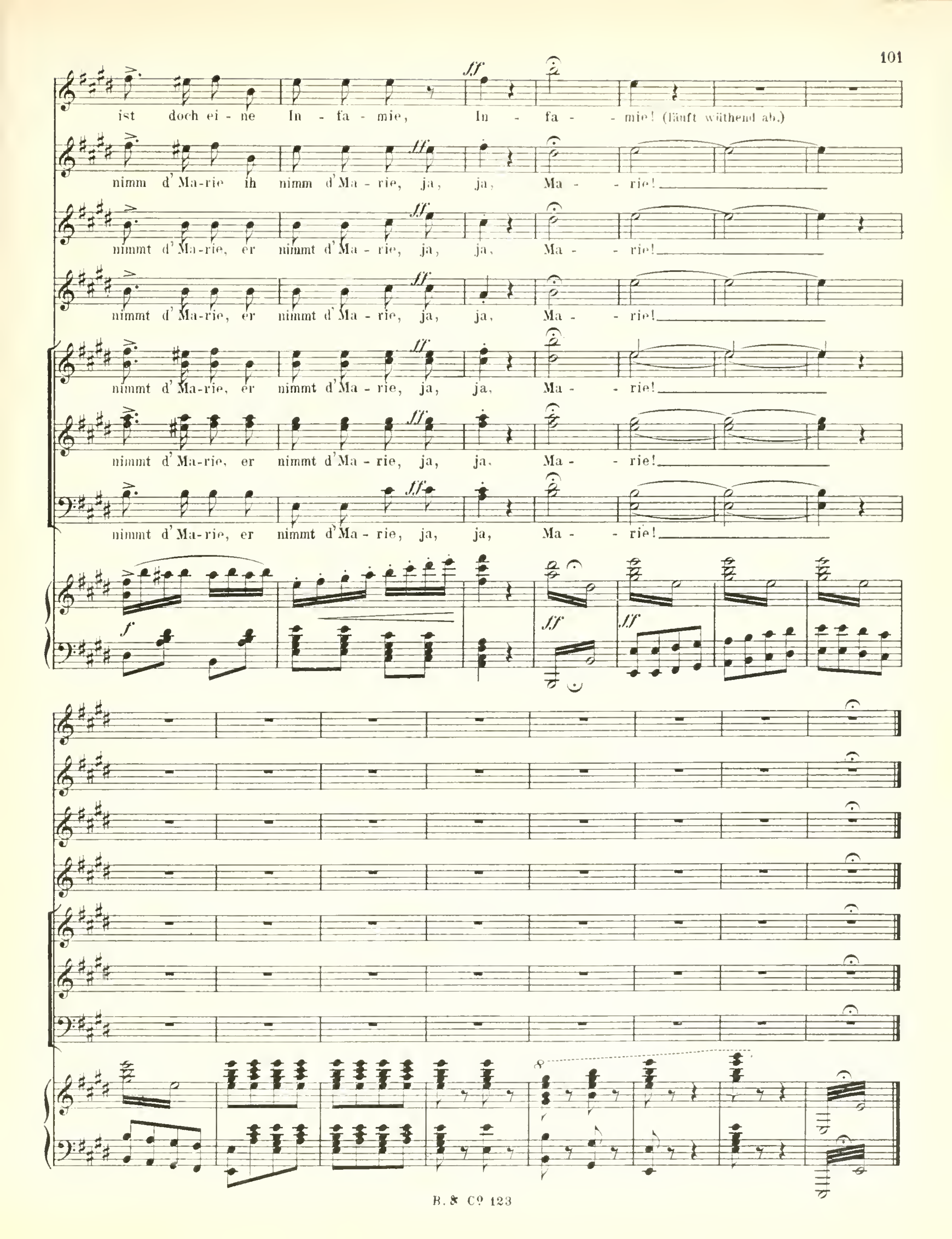

Christel.
(heftig gegen Adam.)
Sol - che
Adam.
Juch-hei-da, und Juch-hei-di!
Schneck.
B'hüt dich Gott, du Un - schuld du!
Weps.
B'hüt dich Gott, du Un - schuld du!
B'hüt dich Gott, du Un - schuld du!
B'hüt dich Gott, du Un - schuld du!
B'hüt dich Gott, du Un - schuld du!
Christel.
Schmach fügst du mir zu! Das ist doch ei - ne In - fa - mie, ver -
Christel.
kla - gen will ich dich und sie, ich weiss schon wo und weiss schon wie, dich und die Ma -
Adam.
(bestimmt.)
Ih nimm mir die Ma -


Christel.
rie.
Adam.
rie, Ma - rie!
Schneck.
Marie, Marie, ach Schatzkind, Herzens-freud,
(höhnisch gegen Christel den Namen „Marie“ betonend.)
Ma - rie, Ma - rie, ach Schatzkind, Her-zens - freud, Ma-rie, Ma-
Marie, Marie, ach Schatzkind, Herzens-freud,
Ma - rie, Ma - rie, Ma-rie! ach, Ma - - rie, mein Schatzkind, Herzens-freud,
Christel
(sehr erregt)
Das ist doch ei - ne In - fa - mie, ich
Adam.
Ich dank' für dei - ne Compag - nie, ih
Schneck.
Marie, Marie, ach Schatzkind, Her - zens-freud. Er dankt für dei - ne Compag - nie, er
Weps.
Er dankt für dei - ne Compag - nie, er
rie, Ma - rie, ach Schatzkind, Her - zens - freud. Ma - rie! Er dankt für dei - ne Compag - nie, er
Marie, Marie, ach Schatzkind, Her - zens-freud. Er dankt für dei - ne Compag - nie, er
ach, Ma - - rie, mein Schatz! Er dankt für dei - ne Compag - nie, er
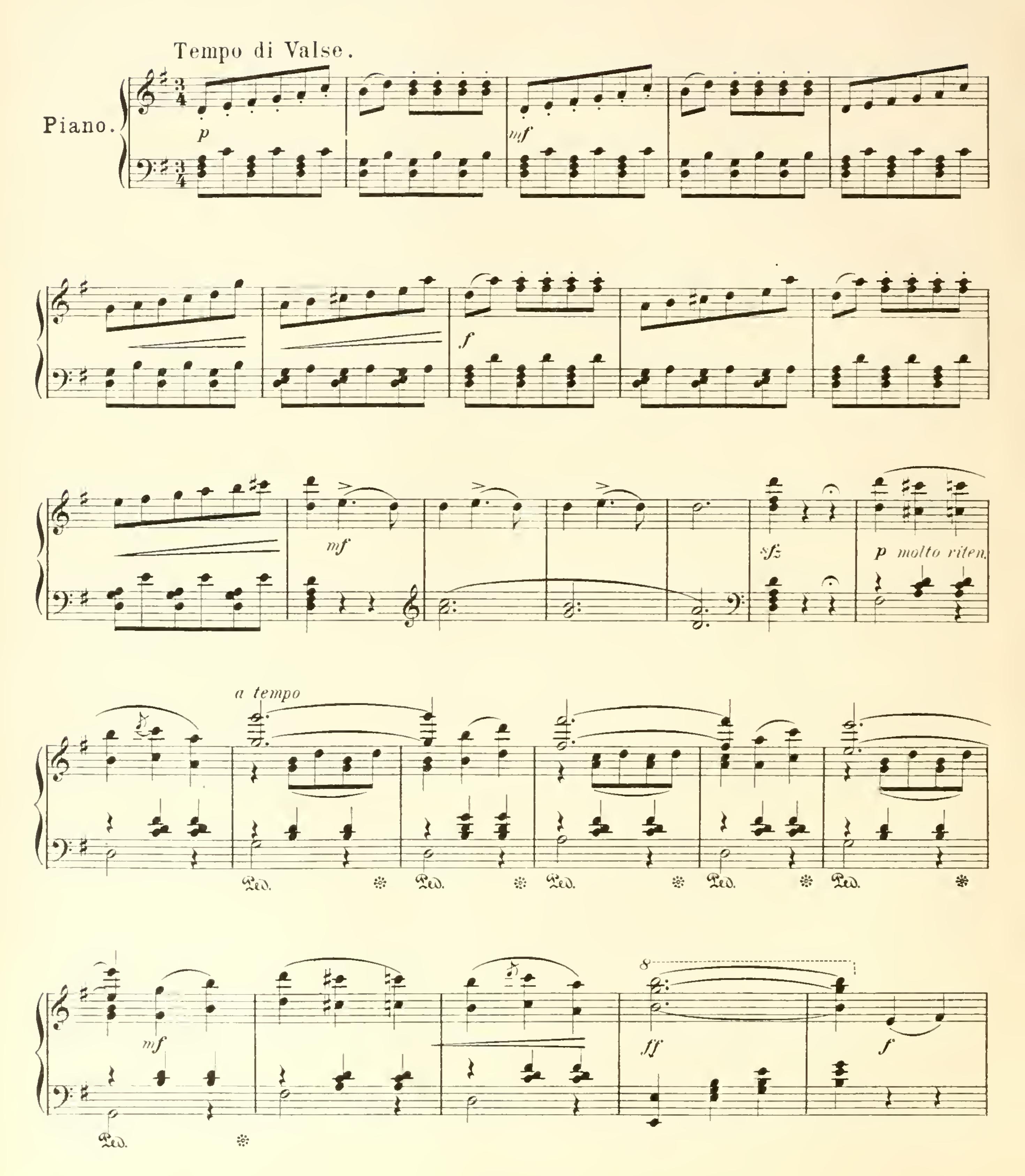

kla - ge dich und sie! Ver - kla-gen will ich dich und sie, euch Al - le Al - le,
nimm mir die Ma - rie!
nimmt sich die Ma - rie! Ha ha ha ha ha ha ha
(scherzhaft polternd.)
nimmt sich die Ma - rie!
nimmt sich die Ma - rie? Ha ha ha ha ha ha ha ha!
nimmt sich die Ma - rie? Ha ha ha ha ha ha ha
nimmt sich die Ma - rie? Ha ha ha ha ha ha ha
mf
molto cresc.
Al - le!
(spottend gegen Adam.)
Bist ein rech - ter Dumm - kopf,
B'hüt dih Gott, du Un - schuld du
B'hüt dich Gott, du Un - schuld du wünsch dir recht viel Glück da -
B'hüt dich Gott, du Un - schuld du und wünsch dir recht viel Glück da -
B'hüt dich Gott, du Un - schuld du wünsch dir recht viel Glück da -
B'hüt dich Gott, du Un - schuld du wünsch dir recht viel Glück da -
B'hüt dich Gott, du Un - schuld du wünsch dir recht viel Glück da -
f
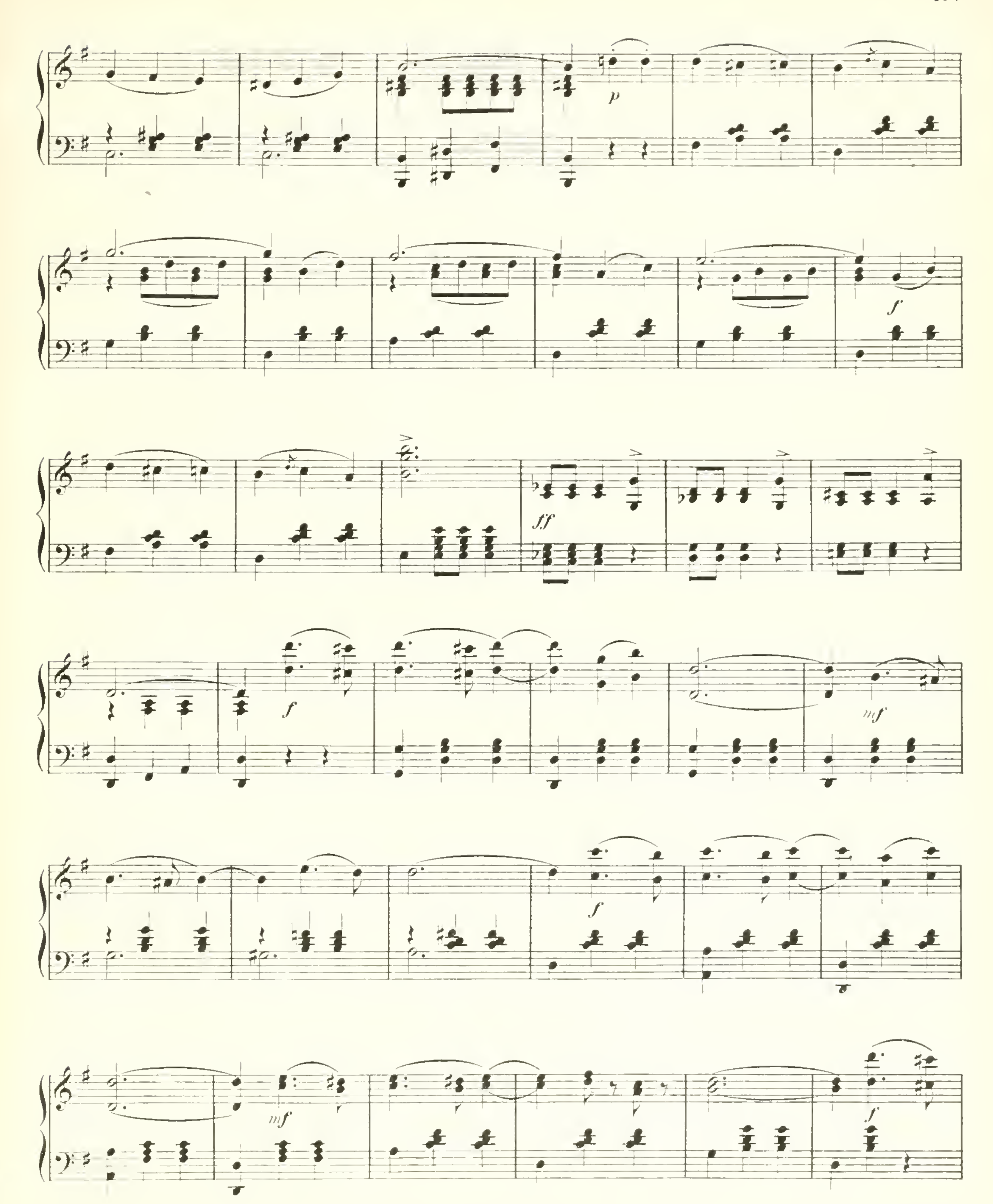

du!
Das
Ih dan - ke!
Ih dan - ke!
zu. Er dankt dir!
Er nimmt sich —
Er
zu. Er dankt dir!
Er nimmt sich —
Er
zu. Er dankt dir für dein Com-pag-nie, er sucht wo an-ders sein Par-tie! Er
zu. Er dankt dir!
Er nimmt sich —
Er
zu. Er dankt dir!
Er nimmt sich —
Er
mf
f
mf
f
ist doch ei-ne In-fa-mie, ver-kla-gen will ich dich und sie!
B'hüt dih Gott, du
nimmt d'Ma-rie, Ma-rie, Ma-rie und Juchhei-da und Juchhei-di!
nimmt d'Ma-rie, Ma-rie, Ma-rie und Juchhei-da und Juchhei-di!
nimmt d'Ma-rie, Ma-rie, Ma-rie und Juchhei-da und Juchhei-di!
nimmt d'Ma-rie, Ma-rie, Ma-rie und Juchhei-da und Juchhei-di!
nimmt d'Ma-rie, Ma-rie. Ma-rie und Juchhei-da und Juchhei-di!
molto cresc.
mf


Bist ein rech - ter Dumm - kopf du!
Un - schuld du!
Ich
Wünsch' dir recht viel Glück da - zu!
Wünsch' dir recht viel Glück da - zu!
Wünsch' dir recht viel Glück da - zu!
Wünsch' dir recht viel Glück da - zu!
Wünsch' dir recht viel Glück da - zu!
Das
dank' für dei - ne Com - pag - nie, ih such' wo an - ders mein Par - tie, ih
Er
Er
Er
Er
Er
cresc.
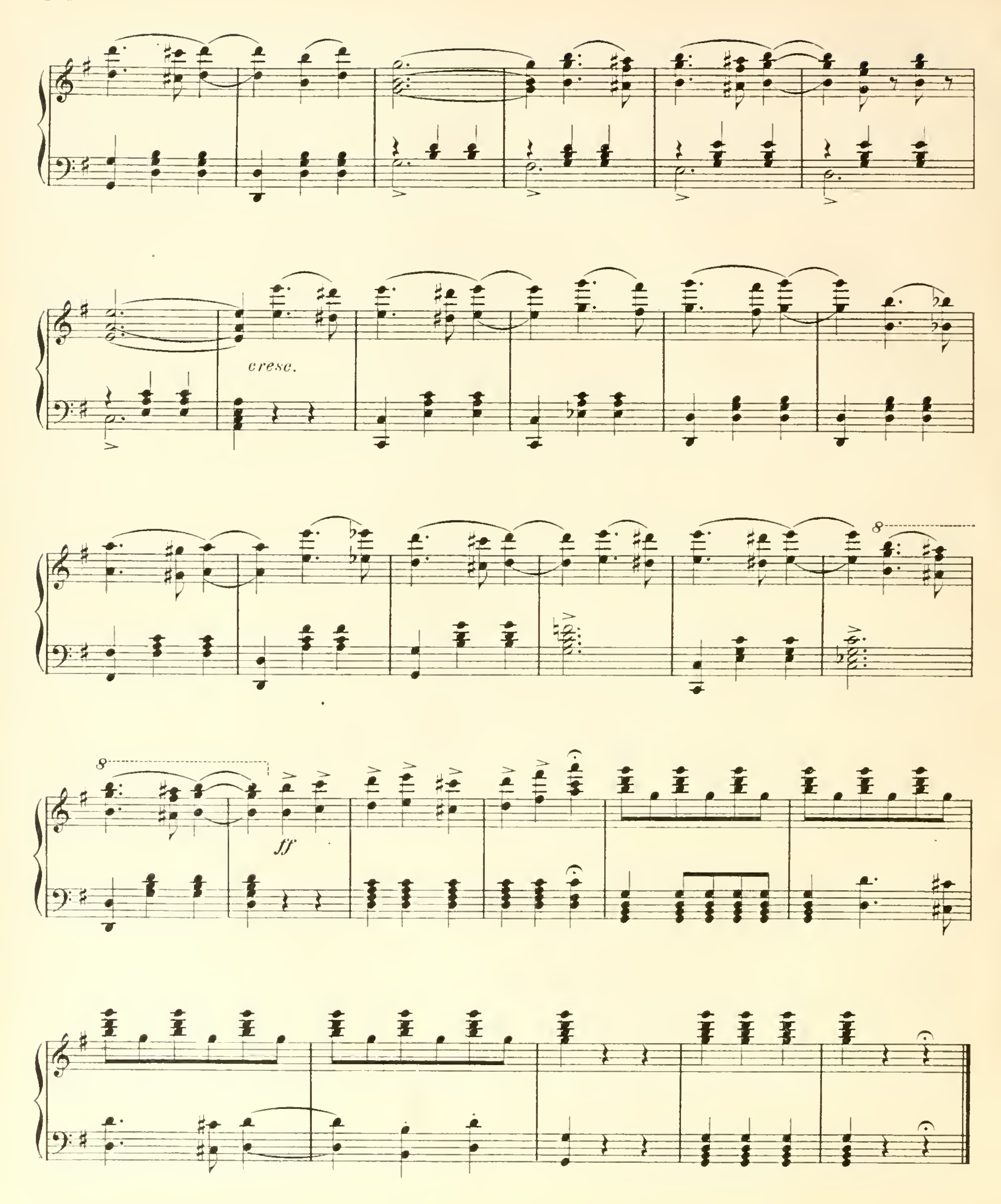

ist doch ei - ne In - fa - mie, In - fa - - mie! (läuft wüthend ab.)
nimm d'Ma-rie ih nimm d'Ma - rie, ja, ja, Ma - - rie!
nimmt d'Ma-rie, er nimmt d'Ma - rie, ja, ja, Ma - - rie!
nimmt d'Ma-rie, er nimmt d'Ma - rie, ja, ja, Ma - - rie!
nimmt d'Ma-rie, er nimmt d'Ma - rie, ja, ja, Ma - - rie!
nimmt d'Ma-rie, er nimmt d'Ma - rie, ja, ja, Ma - - rie!
nimmt d'Ma-rie, er nimmt d'Ma - rie, ja, ja, Ma - - rie!

Zwischenact.



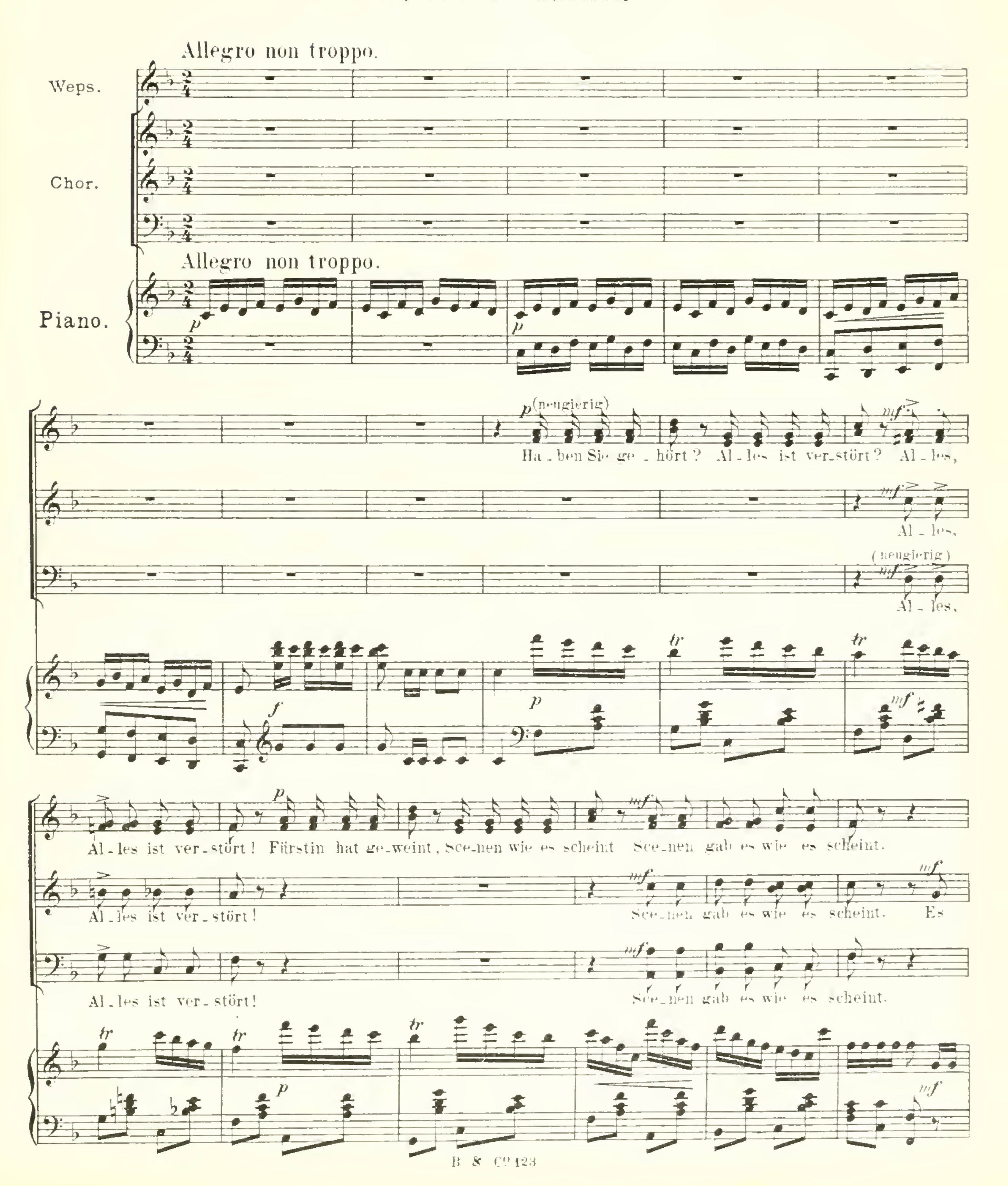


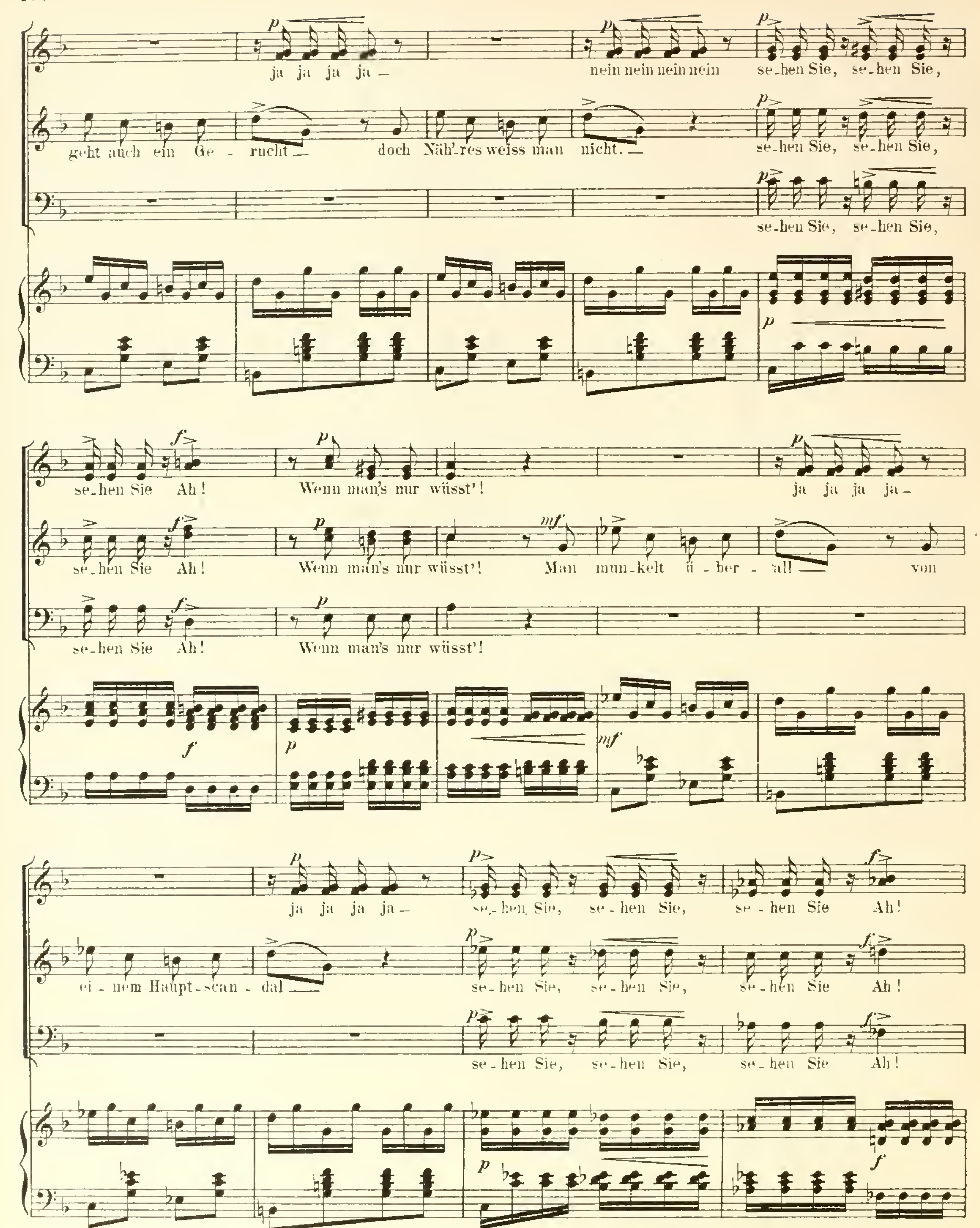
p
f
ff
f
mf
f
mf
f
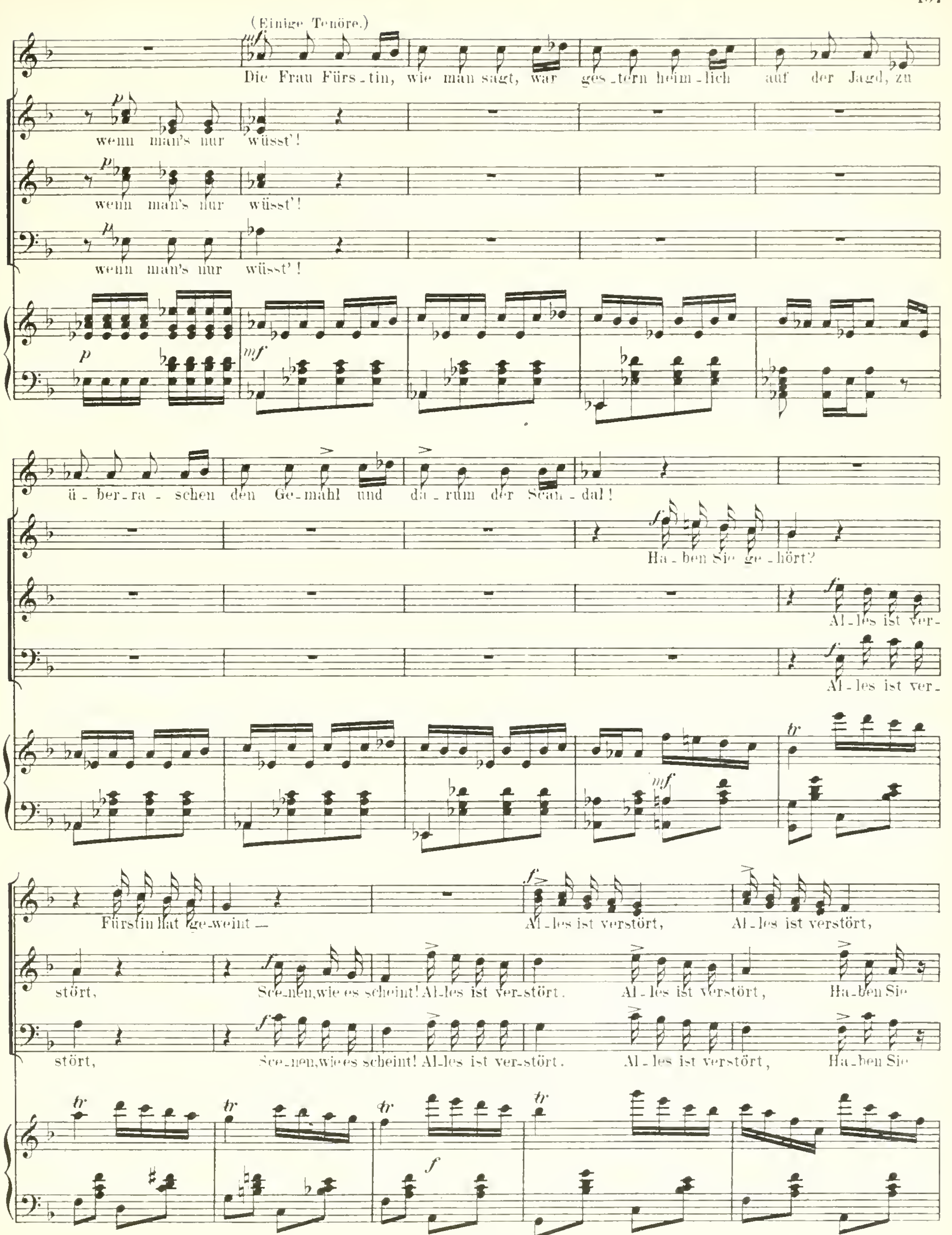

cresc.
8
8
ff
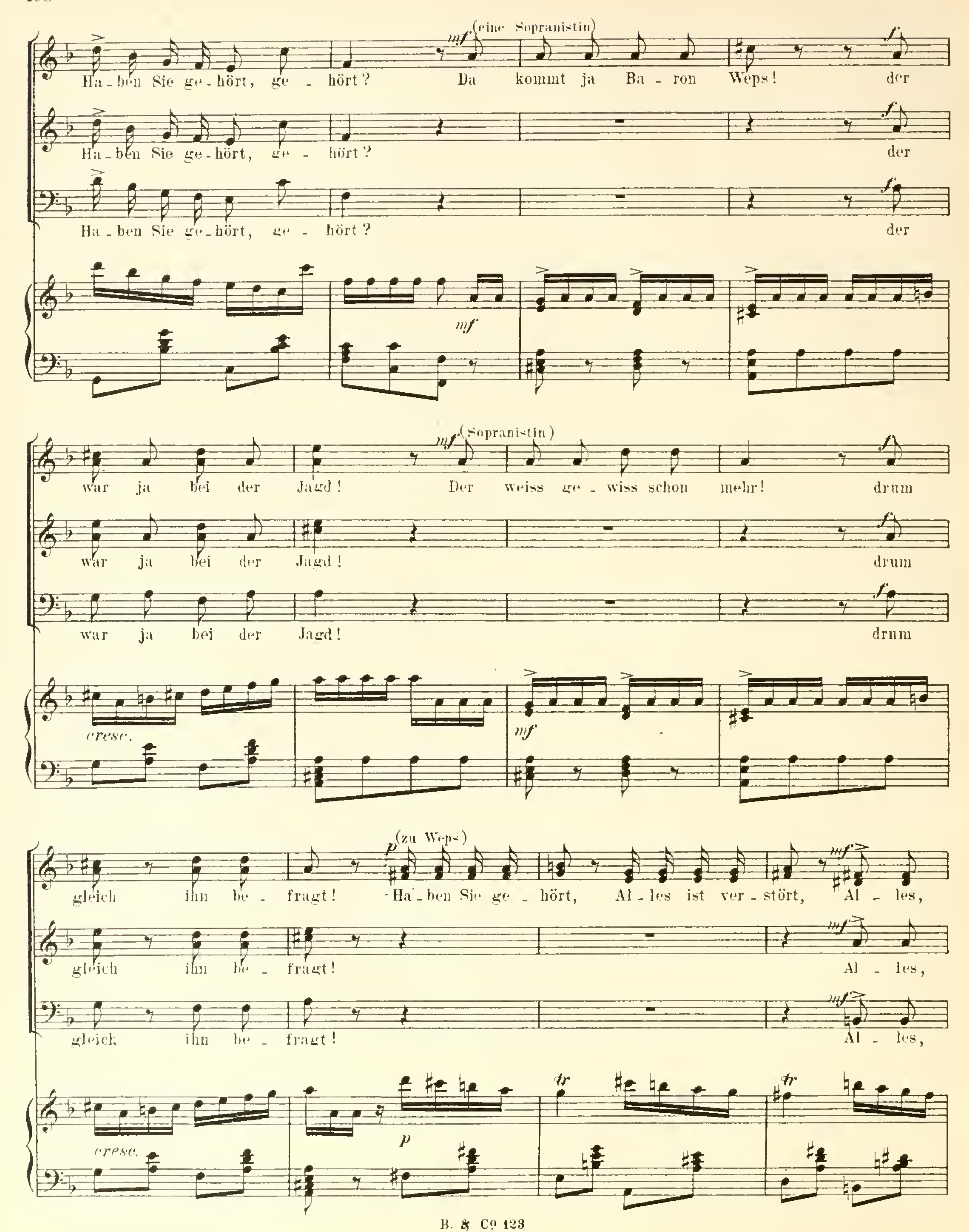
ACT II.
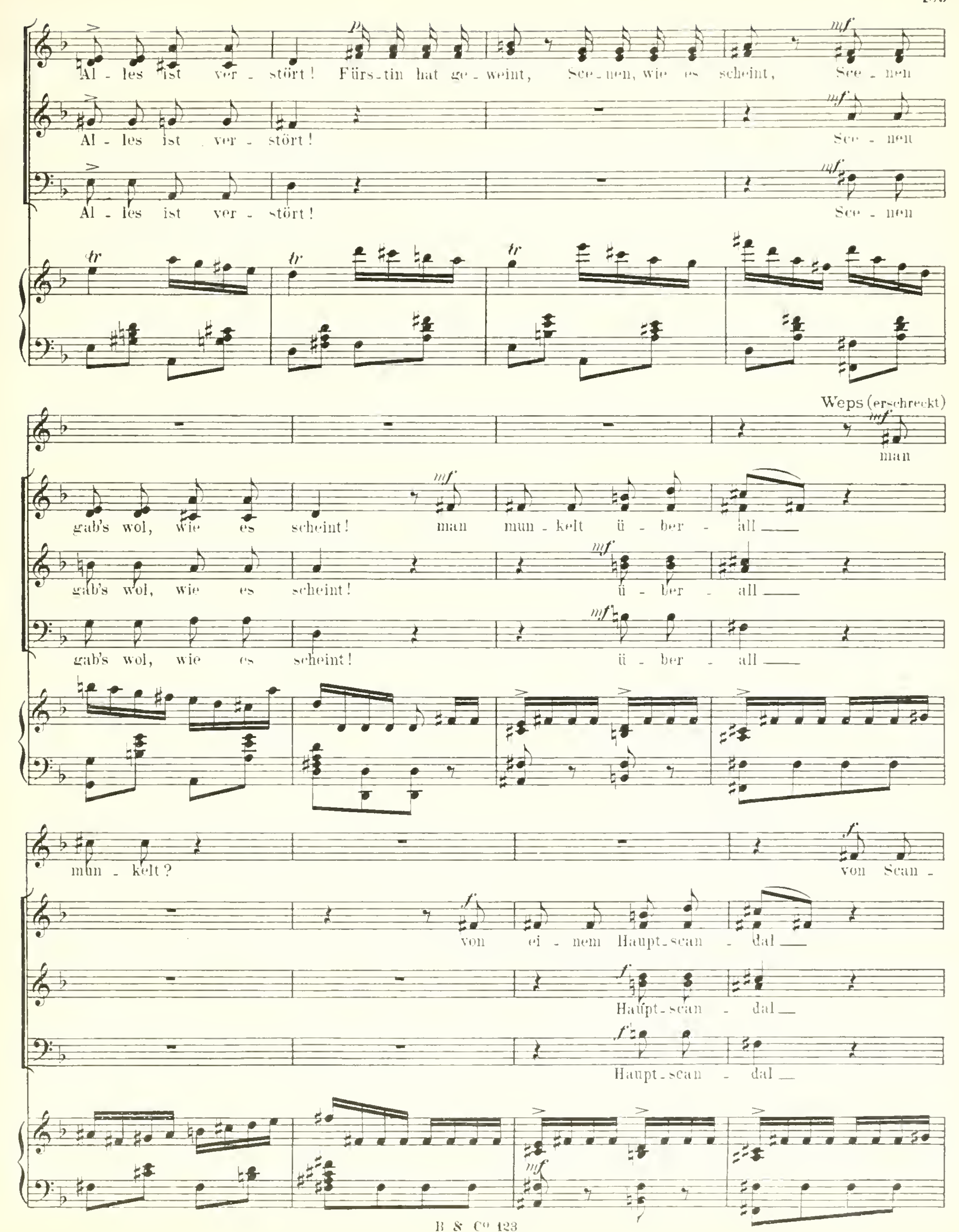
Nº 8. Introduction.
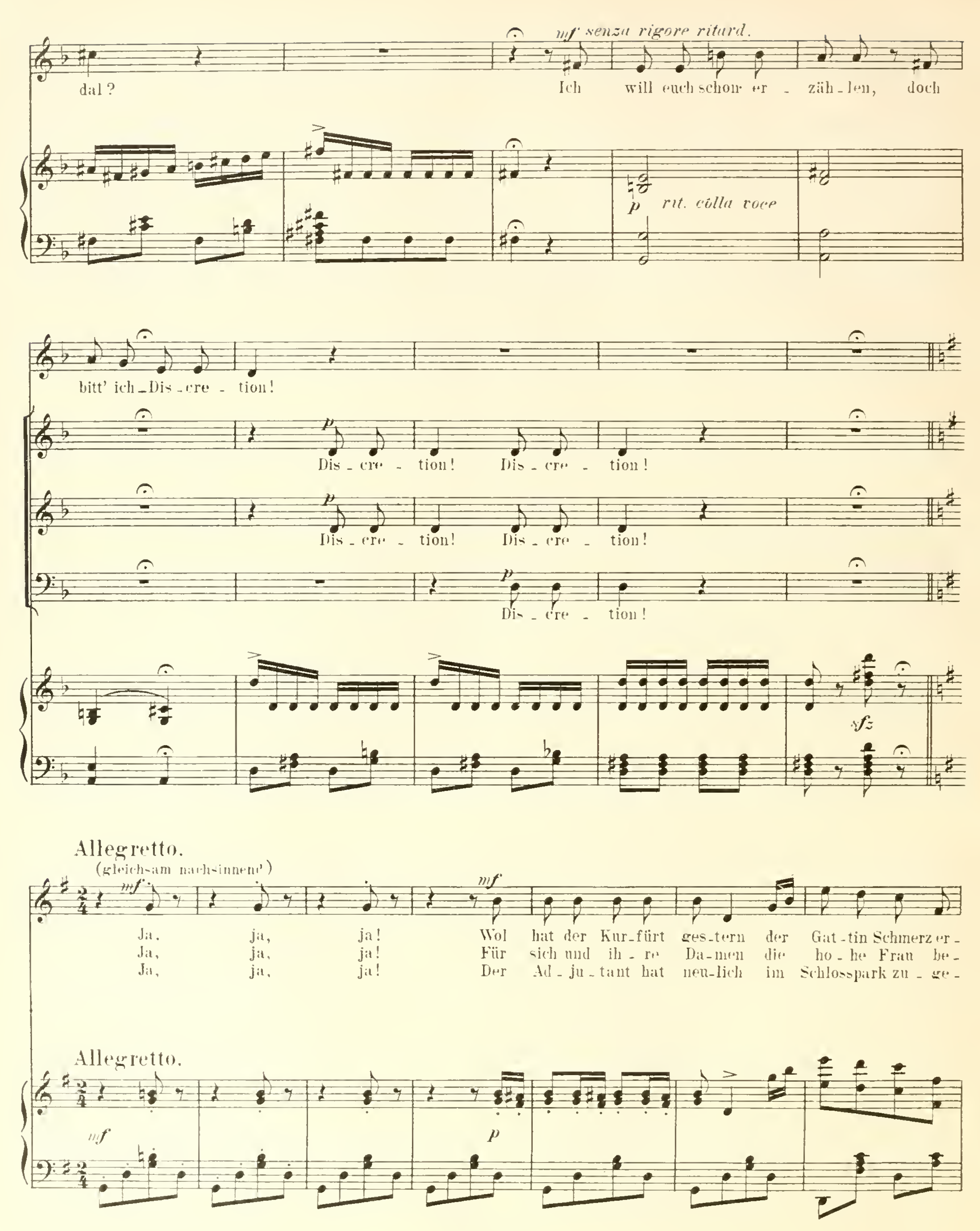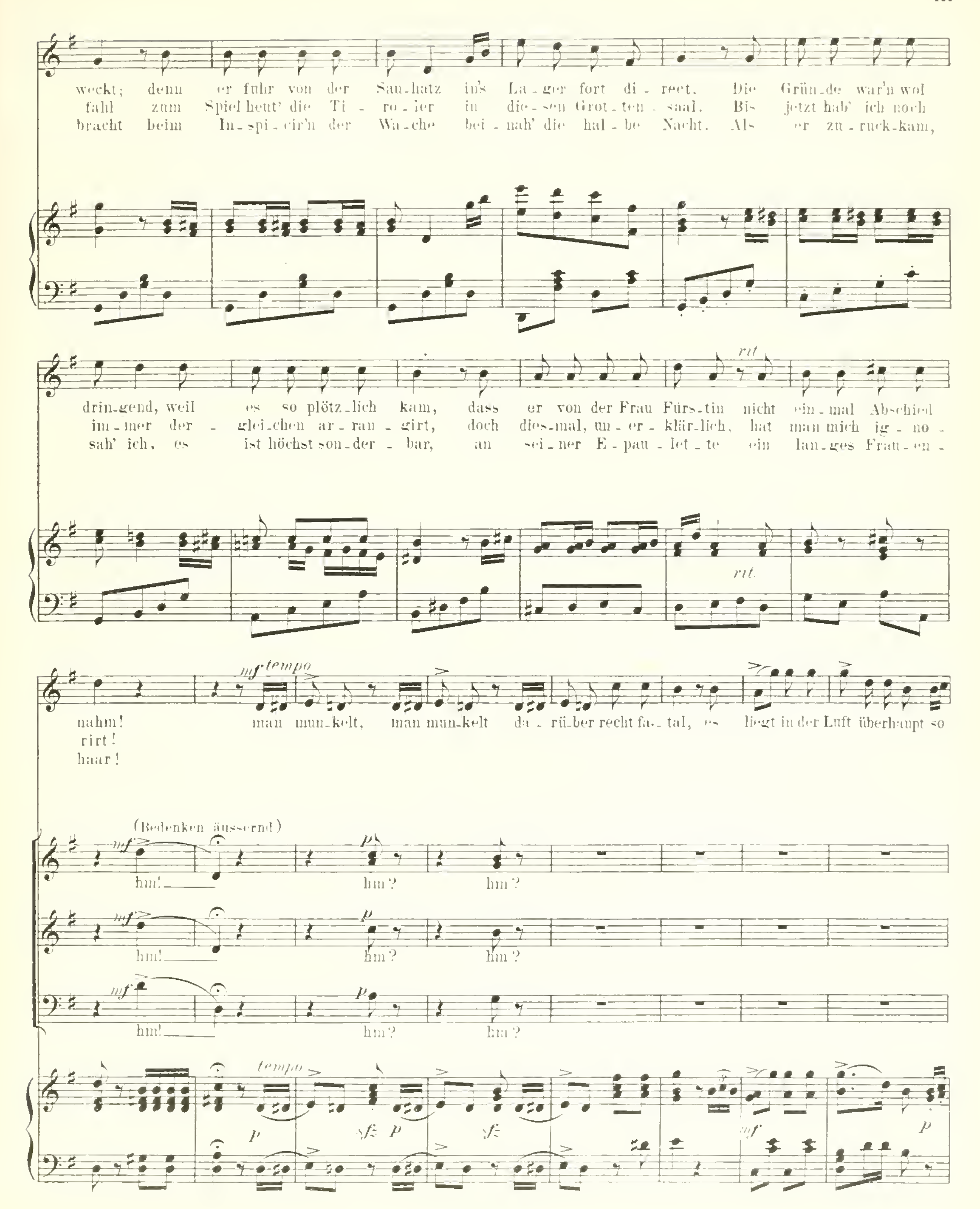



ja ja ja ja –
nein nein nein nein
se-hen Sie, se-hen Sie,
geht auch ein Ge - rucht –
doch Näh'-res weiss man nicht. –
se-hen Sie, se-hen Sie,
se-hen Sie, se-hen Sie,
se-hen Sie Ah!
Wenn man's nur wüsst'!
ja ja ja ja –
se-hen Sie Ah!
Wenn man's nur wüsst'!
Man mun-kelt ü - ber - all –
von
se-hen Sie Ah!
Wenn man's nur wüsst'!
ja ja ja ja –
se-hen Sie, se-hen Sie,
se-hen Sie Ah!
ei - nem Haupt-scan - dal –
se-hen Sie, se-hen Sie,
se-hen Sie Ah!
se-hen Sie, se-hen Sie,
se-hen Sie Ah!

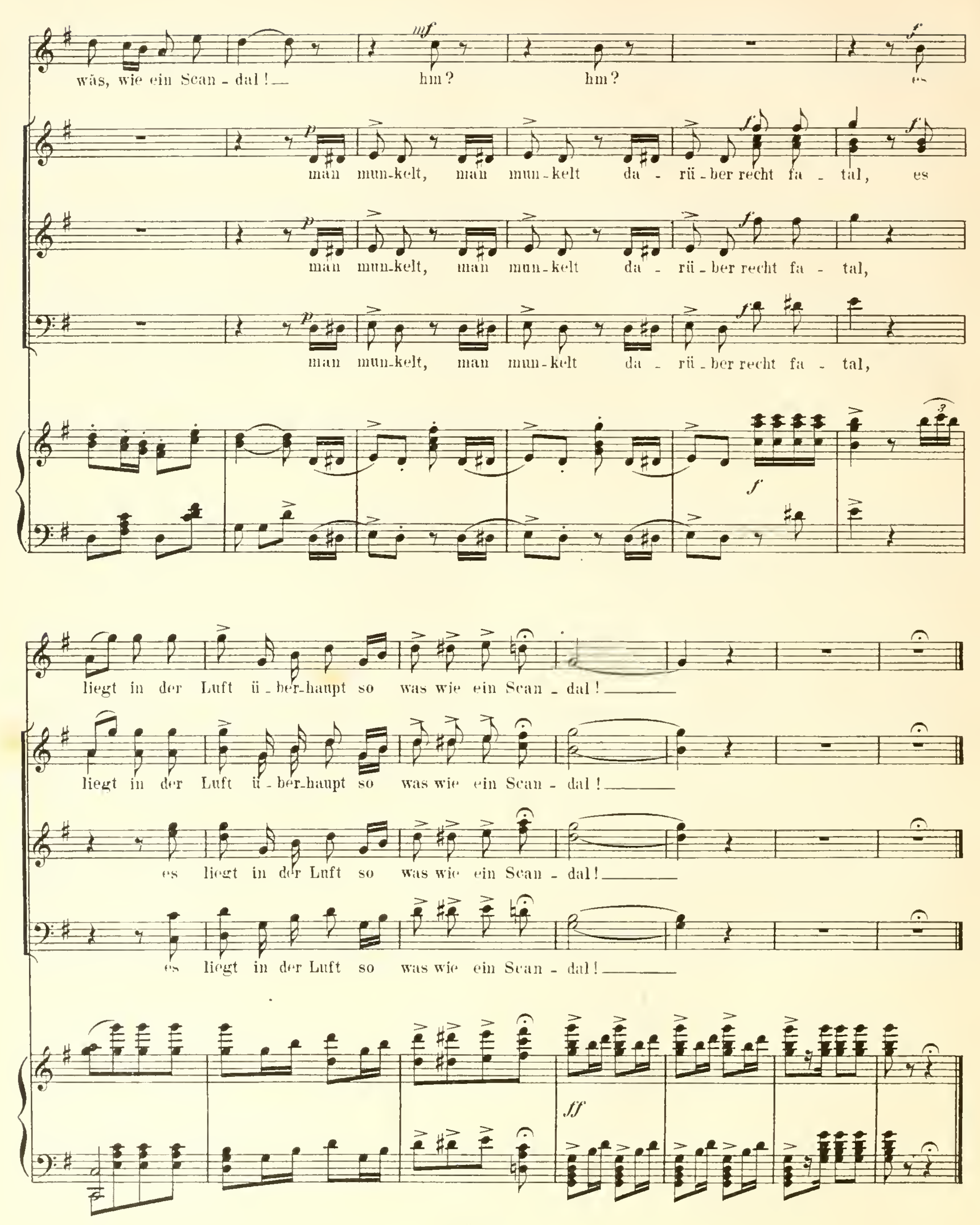

(Einige Tenöre.)
Die Frau Fürs-tin, wie man sagt, war ges-tern heim-lich auf der Jagd, zu
wenn man's nur wüsst'!
wenn man's nur wüsst'!
wenn man's nur wüsst'!
ü-ber-ra-schen den Ge-mahl und da-rum der Scan-dal!
Ha-ben Sie ge-hört?
Al-les ist ver-
Al-les ist ver-
Fürstin hat ge-weint —
Al-les ist verstört,
Al-les ist verstört,
stört,
Sce-nen, wie es scheint! Al-les ist ver-stört.
Al-les ist verstört,
Ha-ben Sie
stört,
Sce-nen, wie es scheint! Al-les ist ver-stört.
Al-les ist verstört,
Ha-ben Sie


(eine Sopranistin)
mf
Ha-ben Sie ge-hört, ge - hört? Da kommt ja Ba - ron Weps! der
Ha-ben Sie ge-hört, ge - hört? der
Ha-ben Sie ge-hört, ge - hört? der
f
mf
(Sopranistin)
war ja bei der Jagd! Der weiss ge - wiss schon mehr! drum
war ja bei der Jagd! drum
war ja bei der Jagd! drum
cresc.
(zu Weps)
p
gleich ihn be - fragt! Ha-ben Sie ge - hört, Al-les ist ver-stört, Al - les,
gleich ihn be - fragt! Al - les,
gleich ihn be - fragt! Al - les,
tr


Al - les ist ver - stört! Fürs - tin hat ge - weint, Sce - nen, wie es scheint, Sce - nen
Al - les ist ver - stört!
Sce - nen
Al - les ist ver - stört!
Sce - nen
Weps (erschreckt)
man
gab's wol, wie es scheint! man mun - kelt ü - ber - all
gab's wol, wie es scheint! ü - ber - all
gab's wol, wie es scheint! ü - ber - all
mun - kelt?
von Scan -
von ei - nem Haupt - scan - dal
Haupt - scan - dal
Haupt - scan - dal
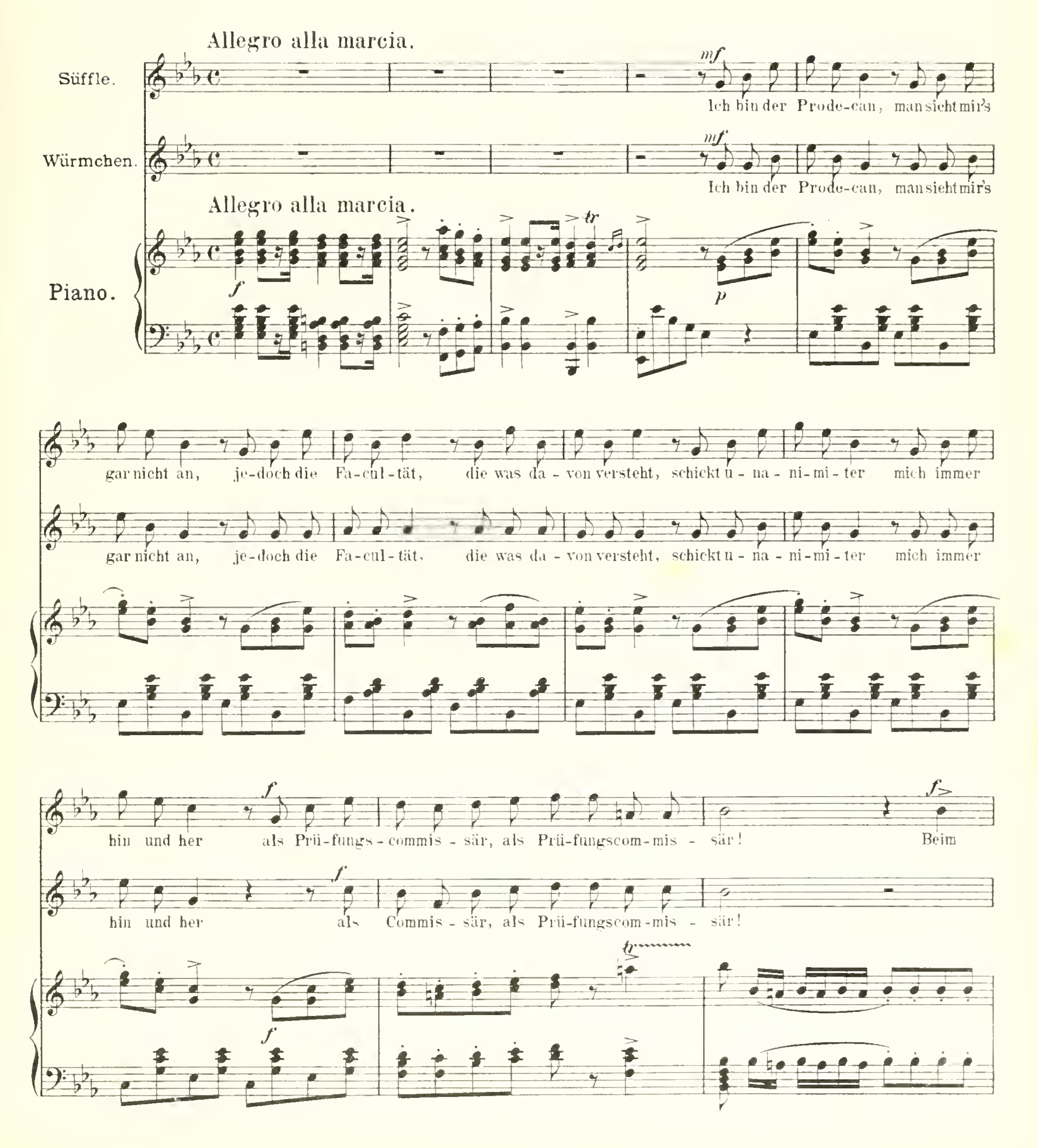

mf senza rigore ritard.
dal? Ich will euch schon er - zäh - len, doch
p rit. colla voce
bitt' ich Dis - cre - tion!
Dis - cre - tion! Dis - cre - tion!
Dis - cre - tion! Dis - cre - tion!
Dis - cre - tion!
sfz
Allegretto.
(gleichsam nachsinnend)
mf
Ja, ja, ja! Wol hat der Kur-fürt ges-tern der Gat-tin Schmerz er -
Ja, ja, ja! Für sich und ih - re Da-men die ho - he Frau be -
Ja, ja, ja! Der Ad - ju - tant hat neu-lich im Schlosspark zu - ge -
Allegretto.
mf
p
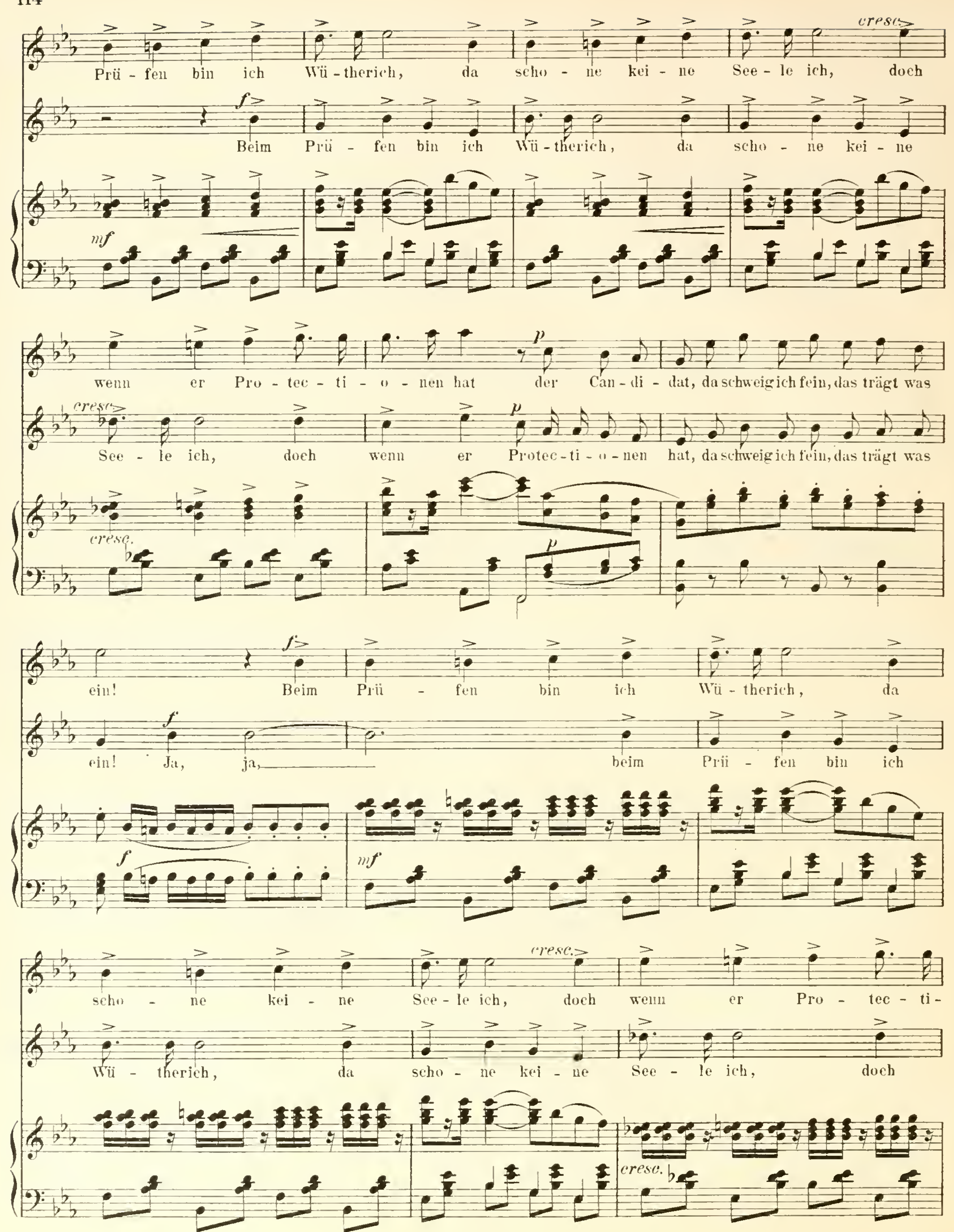

weckt; denn er fuhr von der Sau-hatz in's La-ger fort di-rect. Die Grün-de war'n wol
fahl zum Spiel heut' die Ti-ro-ler in die-sen Grot-ten-saal. Bis jetzt hab' ich noch
bracht beim In-spi-cir'n der Wa-che bei-nah' die hal-be Nacht. Als er zu-rück-kam,
rit.
drin-gend, weil es so plötz-lich kam, dass er von der Frau Fürs-tin nicht ein-mal Abschied
im-mer der-glei-chen ar-ran-girt, doch dies-mal, un-er-klär-lich, hat man mich ig-no-
sah' ich, es ist höchst son-der-bar, an sei-ner E-pau-let-te ein lan-ges Frau-en-
rit.
mf tempo
nahm! man mun-kelt, man mun-kelt da-rü-ber recht fa-tal, es liegt in der Luft überhaupt so
rirt!
haar!
(Bedenken äussernd)
mf
hm! hm? hm?
mf p
hm! hm? hm?
mf p
hm! hm? hm?
tempo
p sf p sf
mf p
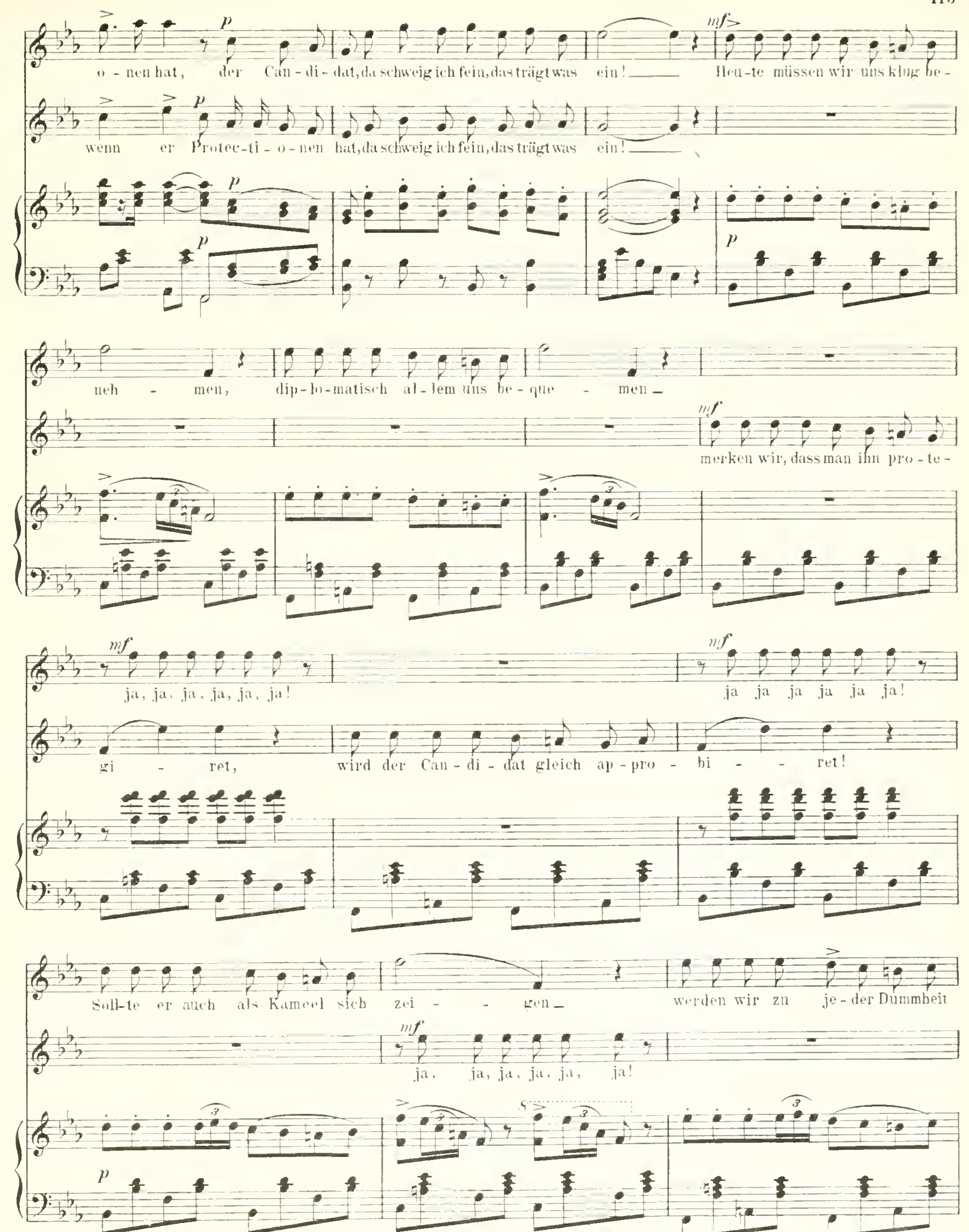


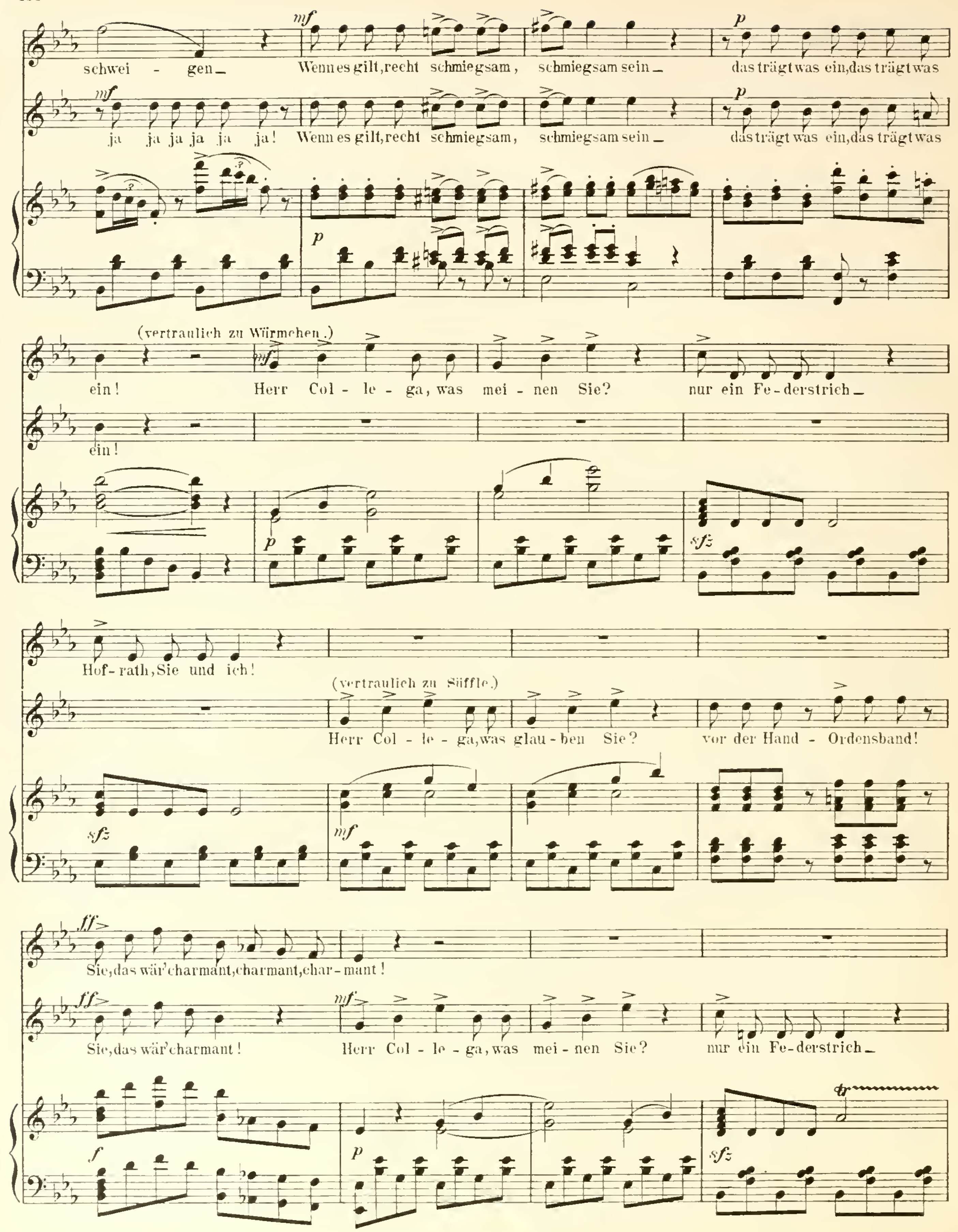
was, wie ein Scan - dal! hm? hm? es
man mun-kelt, man mun-kelt da - rü - ber recht fa - tal, es
man mun-kelt, man mun-kelt da - rü - ber recht fa - tal,
man mun-kelt, man mun-kelt da - rü - ber recht fa - tal,
liegt in der Luft ü - ber-haupt so was wie ein Scan - dal!
liegt in der Luft ü - ber-haupt so was wie ein Scan - dal!
es liegt in der Luft so was wie ein Scan - dal!
es liegt in der Luft so was wie ein Scan - dal!
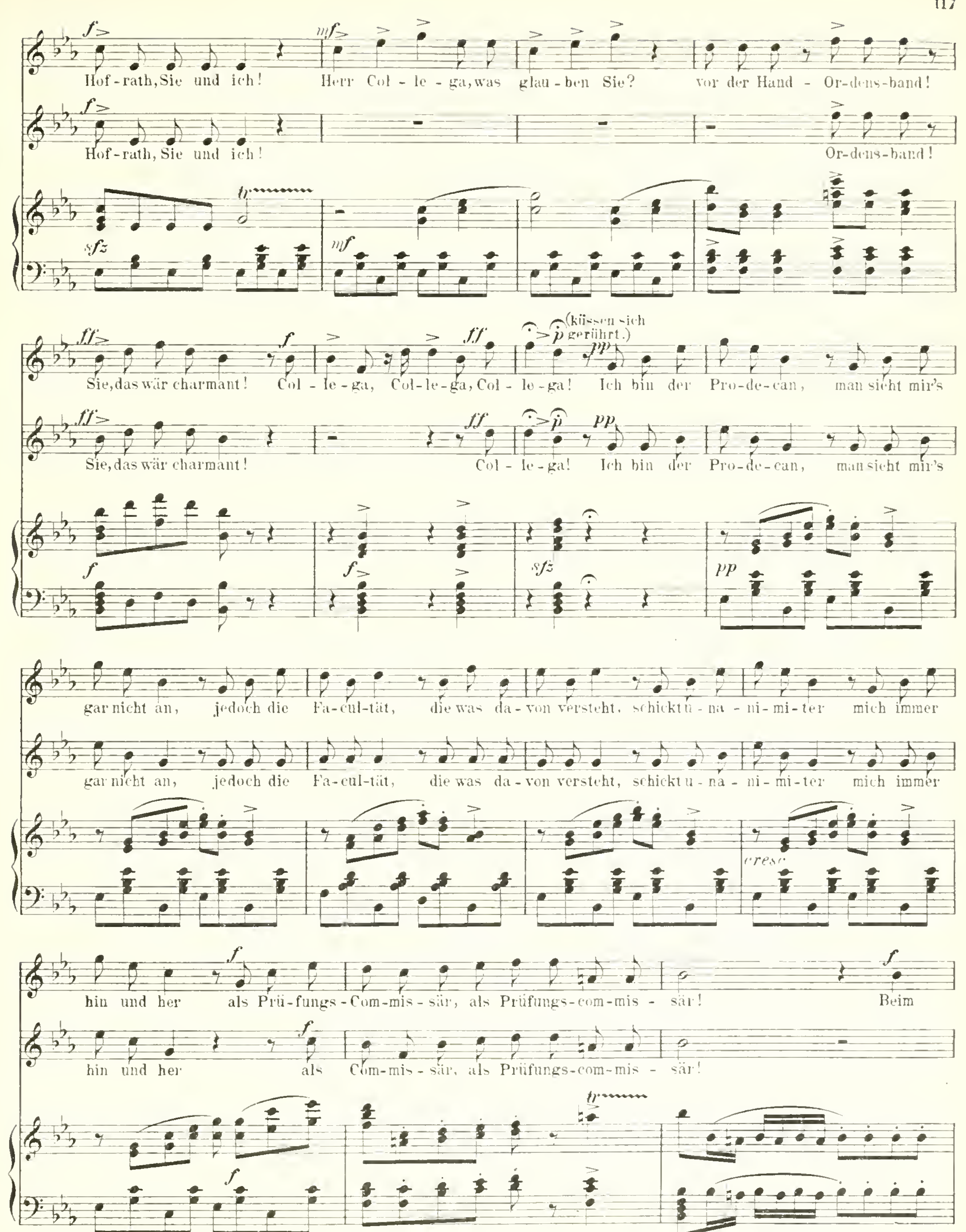
Nº 9. Duo.
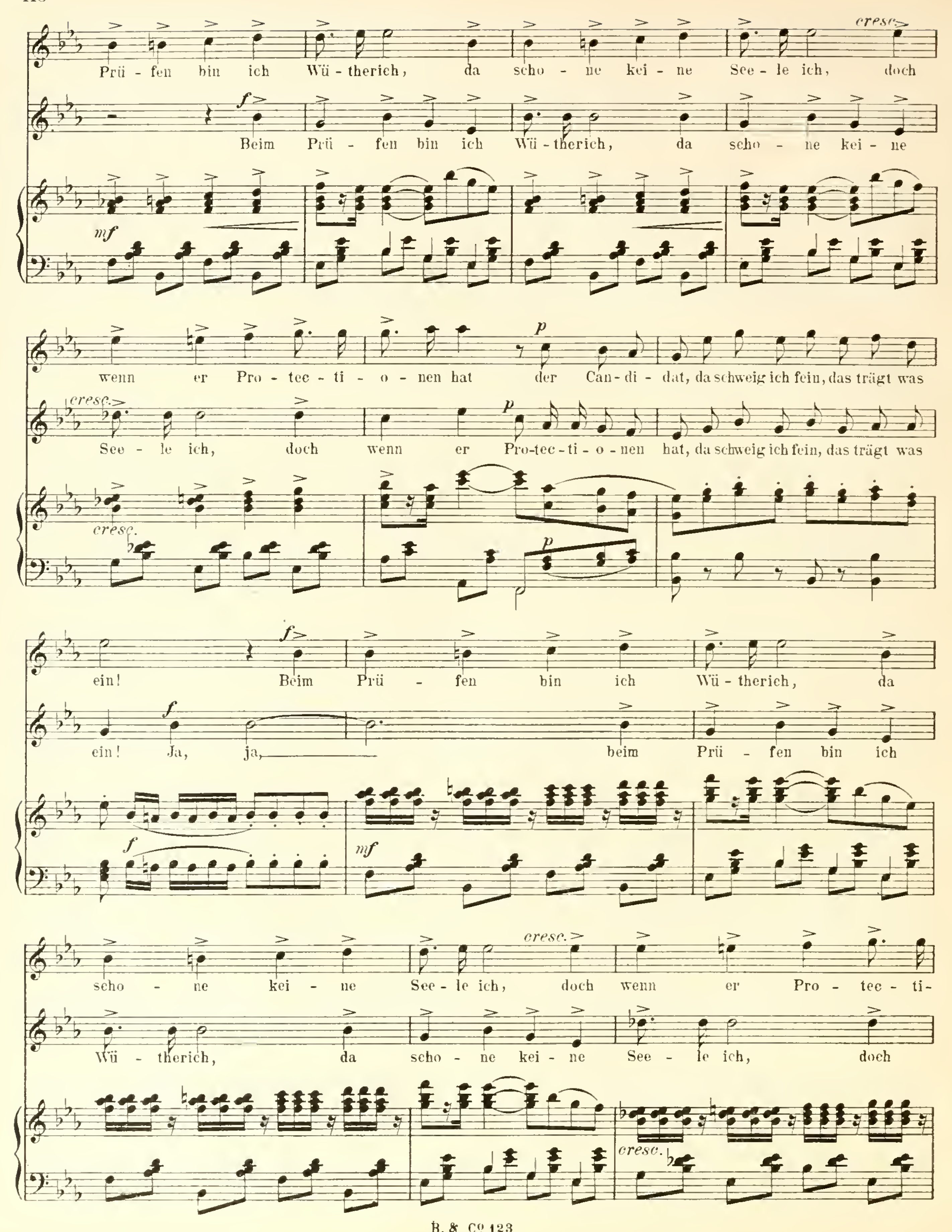

Allegro alla marcia.
Süffle.
Würmchen.
Piano.
mf
Ich bin der Prode-can, man sieht mir's gar nicht an, je-doch die Fa-cul-tät, die was da-von versteht, schickt u-na-ni-mi-ter mich immer hin und her als Prü-fungs-commis-sär, als Prü-fungscom-mis-sär! Beim
Ich bin der Prode-can, man sieht mir's gar nicht an, je-doch die Fa-cul-tät, die was da-von versteht, schickt u-na-ni-mi-ter mich immer hin und her als Commis-sär, als Prü-fungscom-mis-sär!
f
p
tr
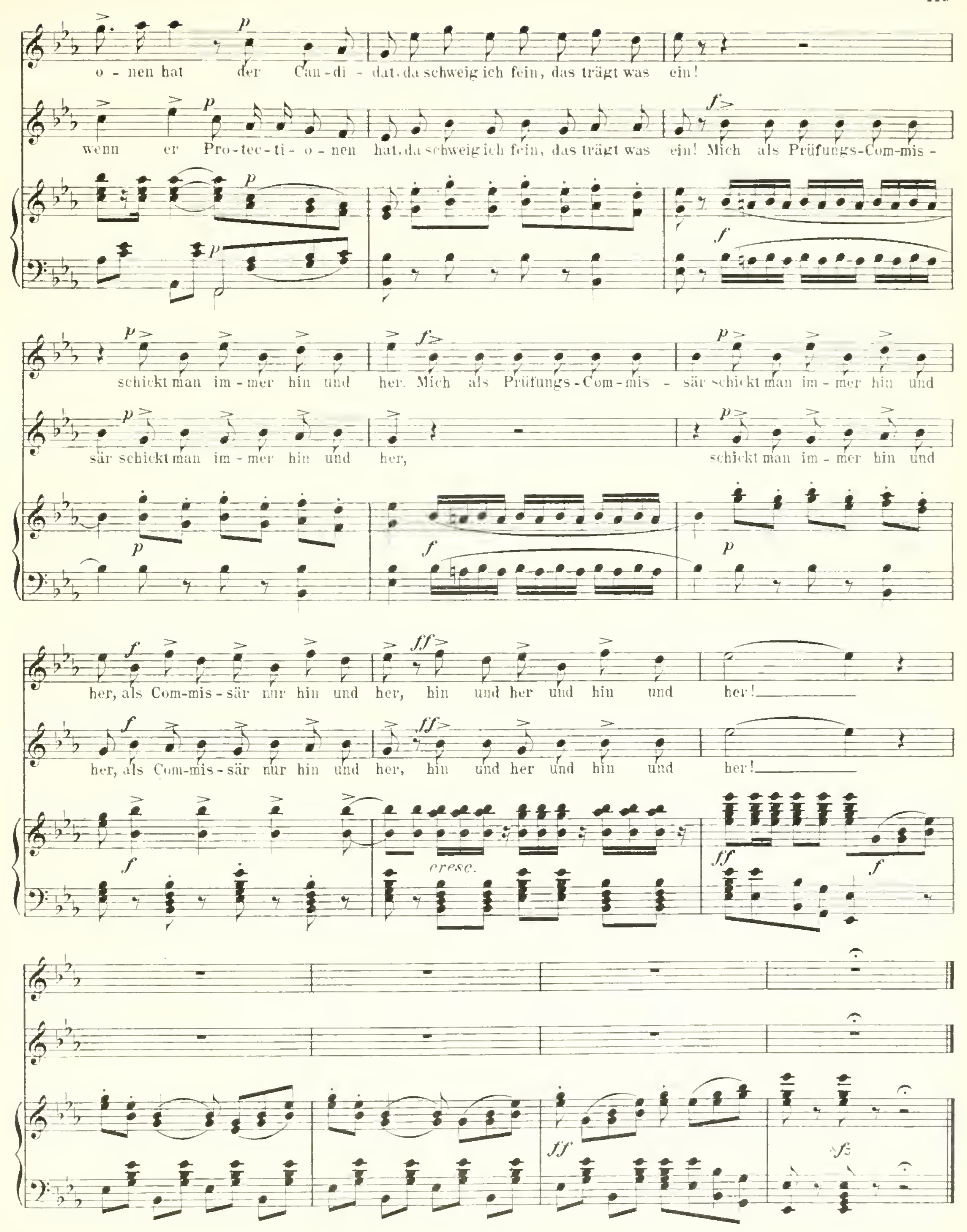

cresc.
Prü - fen bin ich Wü - therich, da scho - ne kei - ne See - le ich, doch
f
Beim Prü - fen bin ich Wü - therich, da scho - ne kei - ne
mf
wenn er Pro - tec - ti - o - nen hat der Can - di - dat, da schweig ich fein, das trägt was
cresc.
p
See - le ich, doch wenn er Protec - ti - o - nen hat, da schweig ich fein, das trägt was
ein! Beim Prü - fen bin ich Wü - therich, da
ein! Ja, ja, beim Prü - fen bin ich
f
mf
scho - ne kei - ne See - le ich, doch wenn er Pro - tec - ti -
Wü - therich, da scho - ne kei - ne See - le ich, doch
cresc.


o - nen hat, der Can - di - dat, da schweig ich fein, das trägt was ein!
Heu-te müssen wir uns klug be - neh - men, dip - lo - matisch al - lem uns be - que - men
wenn er Protec - ti - o - nen hat, da schweig ich fein, das trägt was ein!
merken wir, dass man ihn pro - te - gi - ret, wird der Can - di - dat gleich ap - pro - bi - ret!
ja, ja, ja, ja, ja, ja!
ja ja ja ja ja ja!
Soll-te er auch als Kameel sich zei - gen
ja, ja, ja, ja, ja, ja!
werden wir zu je - der Dummheit

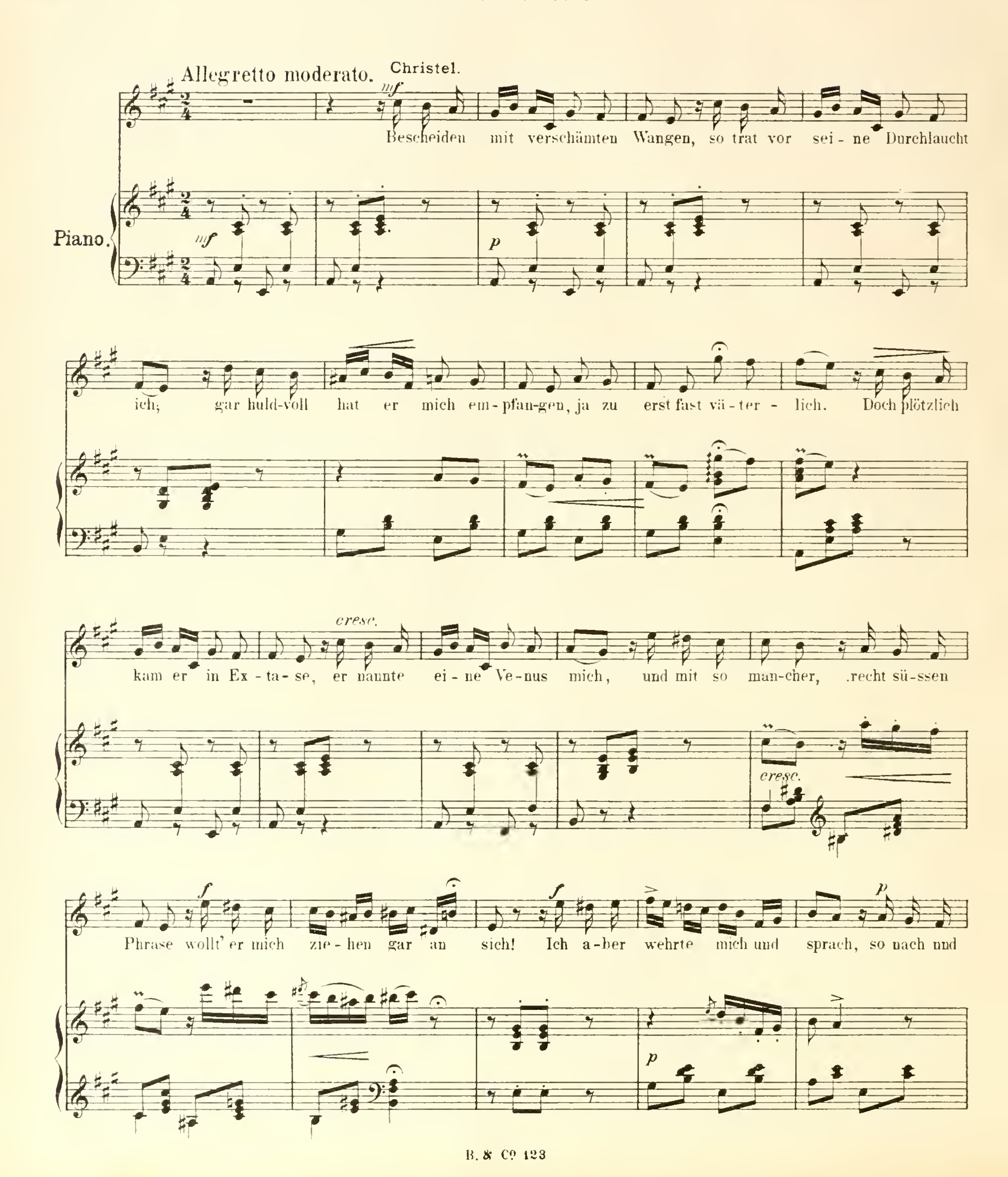

mf
schwei - gen
Wenn es gilt, recht schmiegsam, schmiegsam sein
p
das trägt was ein, das trägt was
mf
ja ja ja ja ja ja!
Wenn es gilt, recht schmiegsam, schmiegsam sein
das trägt was ein, das trägt was
(vertraulich zu Würmchen.)
ein!
Herr Col - le - ga, was mei - nen Sie?
nur ein Fe - derstrich
ein!
sfz
Hof - rath, Sie und ich!
(vertraulich zu Süffle.)
Herr Col - le - ga, was glau - ben Sie?
vor der Hand - Ordensband!
ff
Sie, das wär' charmant, charmant, char - mant!
Sie, das wär' charmant!
Herr Col - le - ga, was mei - nen Sie?
nur ein Fe - derstrich
f
tr
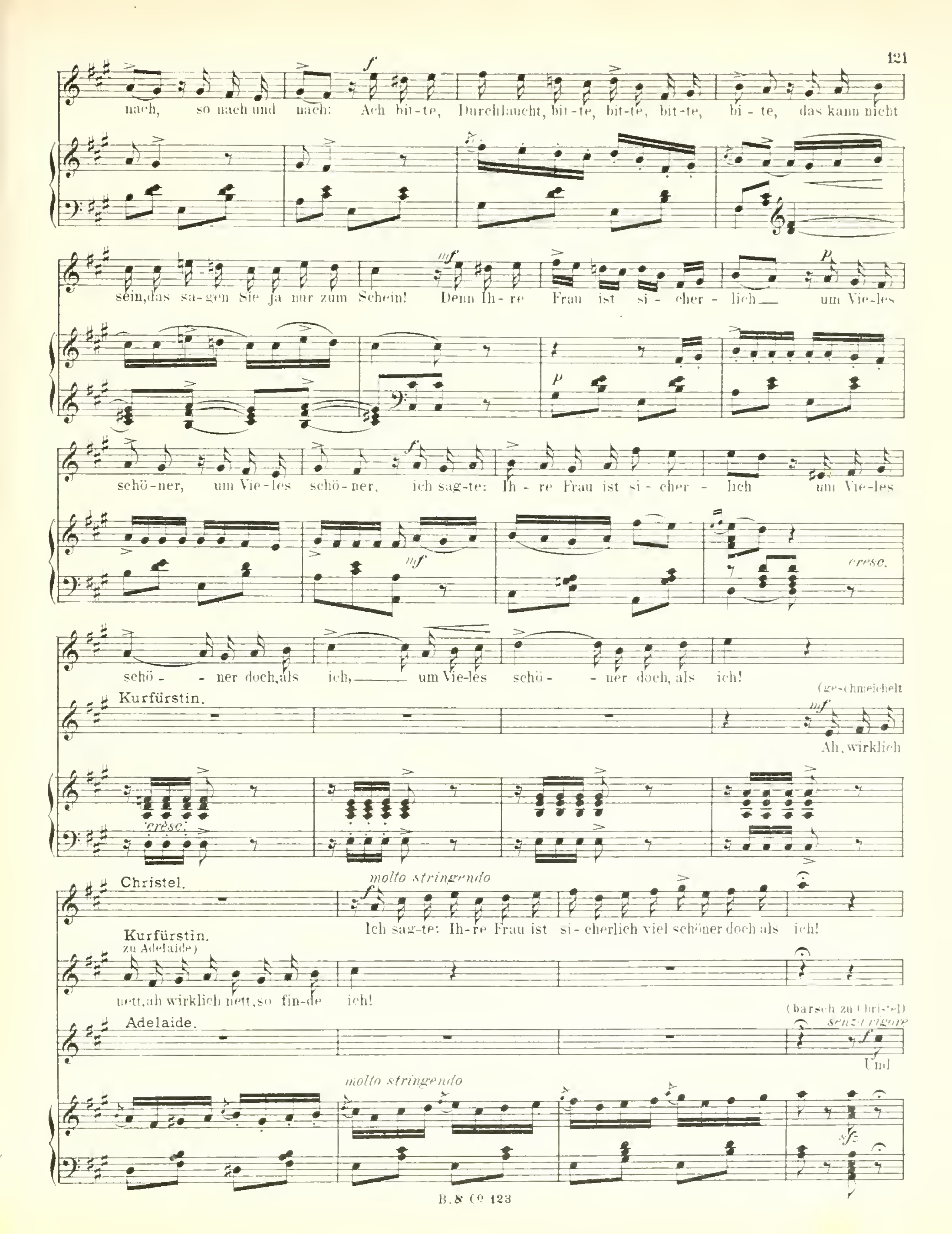

Hof-rath, Sie und ich! Herr Col - le - ga, was glau - ben Sie? vor der Hand - Or-dens-band!
Hof-rath, Sie und ich! Or-dens-band!
(küssen sich gerührt.)
Sie, das wär charmant! Col - le - ga, Col-le-ga, Col - le - ga! Ich bin der Pro-de-can, man sieht mir's
Sie, das wär charmant! Col - le - ga! Ich bin der Pro-de-can, man sieht mir's
gar nicht an, jedoch die Fa-cul-tät, die was da - von versteht, schickt u - na - ni-mi-ter mich immer
gar nicht an, jedoch die Fa-cul-tät, die was da - von versteht, schickt u - na - ni-mi-ter mich immer
hin und her als Prü-fungs-Com-mis-sär, als Prüfungs-com-mis - sär! Beim
hin und her als Com-mis-sär, als Prüfungs-com-mis - sär!
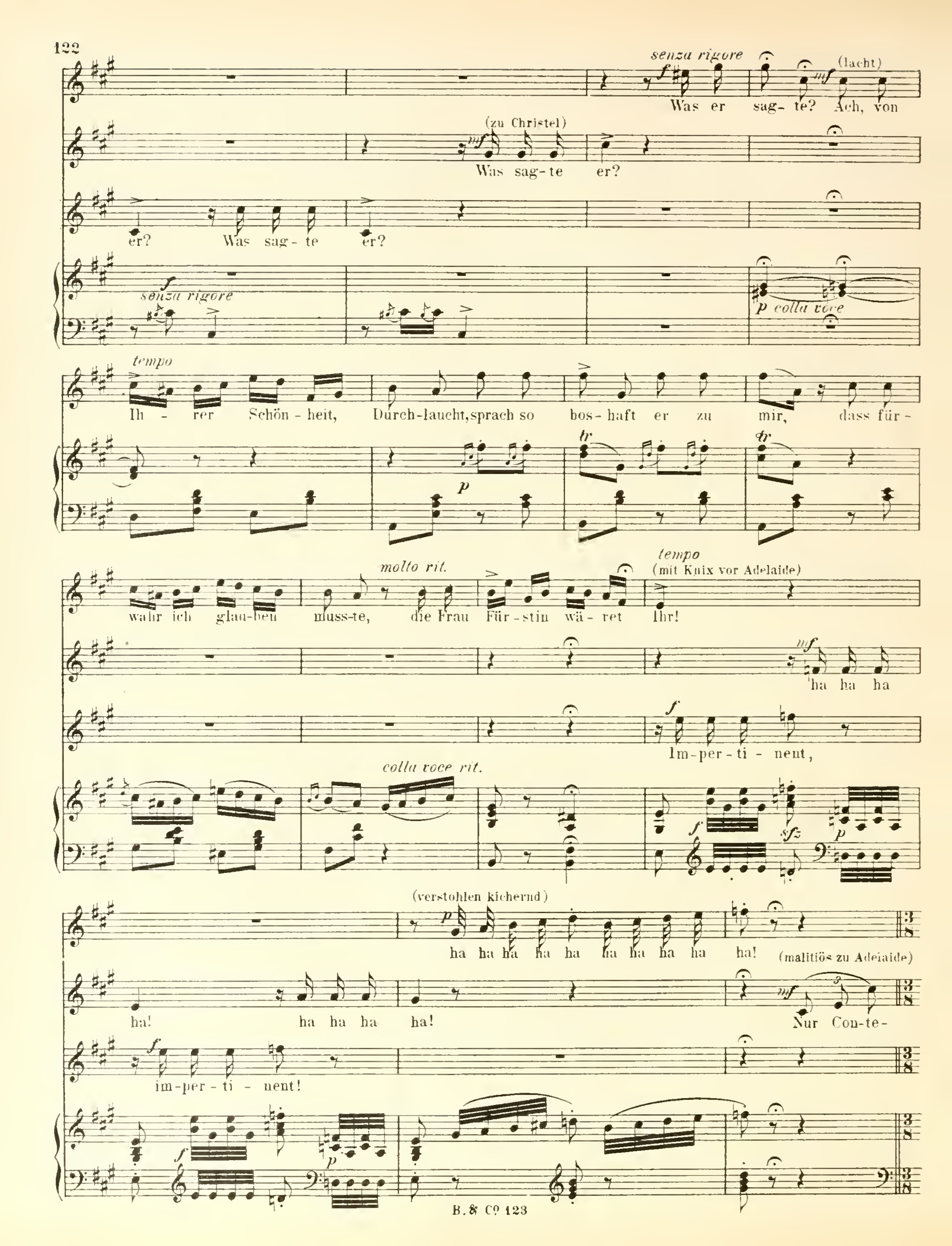

Prü - fen bin ich Wü - therich, da scho - ne kei - ne See - le ich, doch
Beim Prü - fen bin ich Wü - therich, da scho - ne kei - ne
mf
cresc.
wenn er Pro - tec - ti - o - nen hat der Can - di - dat, da schweig ich fein, das trägt was
See - le ich, doch wenn er Pro - tec - ti - o - nen hat, da schweig ich fein, das trägt was
p
ein! Beim Prü - fen bin ich Wü - therich, da
ein! Ja, ja, beim Prü - fen bin ich
f
scho - ne kei - ne See - le ich, doch wenn er Pro - tec - ti -
Wü - therich, da scho - ne kei - ne See - le ich, doch
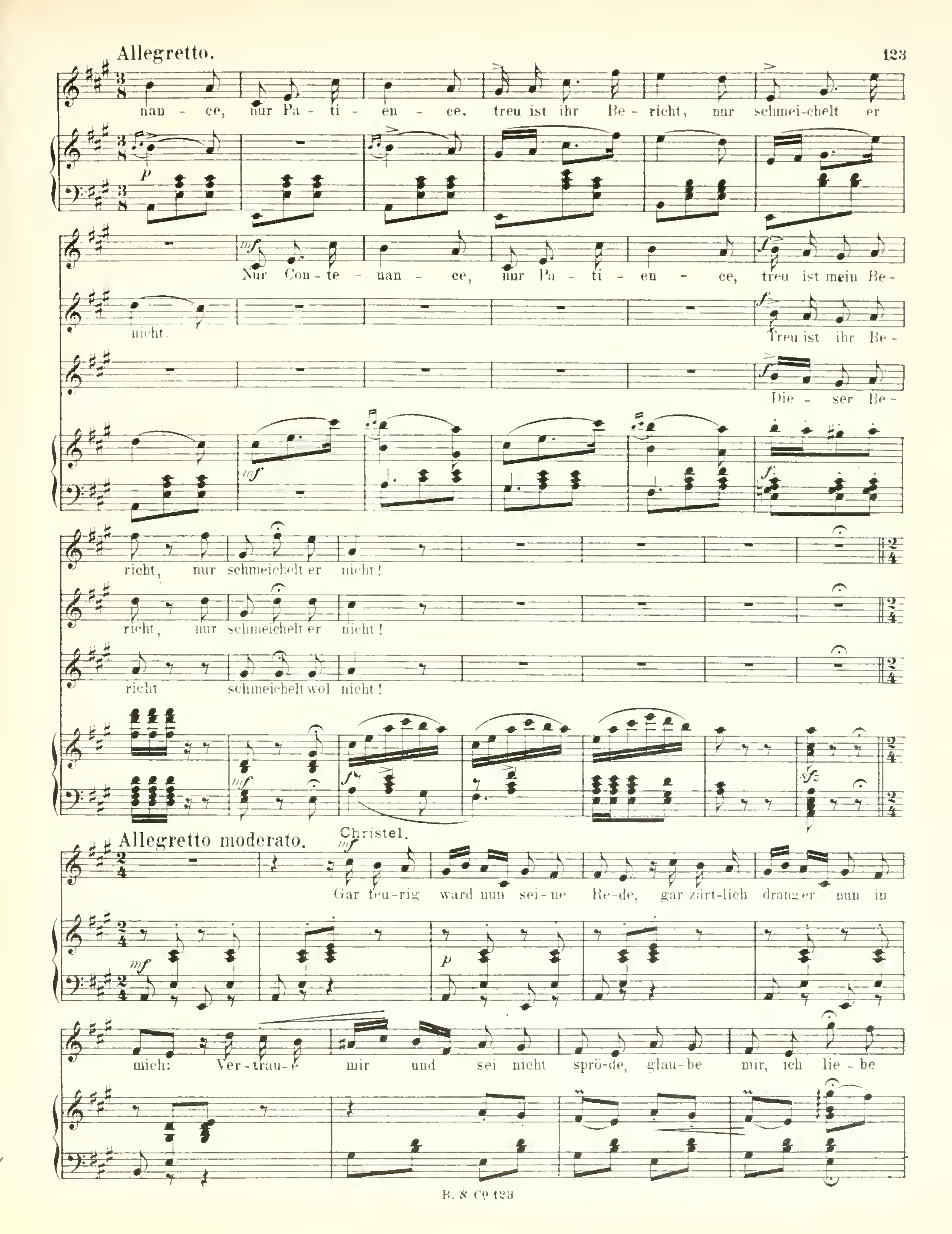

o - nen hat der Can-di - dat, da schweig ich fein, das trägt was ein!
wenn er Pro-tec-ti- o-nen hat, da schweig ich fein, das trägt was ein! Mich als Prüfungs-Com-mis -
schickt man im - mer hin und her. Mich als Prüfungs-Com-mis - sär schickt man im - mer hin und
sär schickt man im - mer hin und her, schickt man im - mer hin und
her, als Com-mis-sär nur hin und her, hin und her und hin und her!
her, als Com-mis-sär nur hin und her, hin und her und hin und her!
cresc.

Nº 10. Terzett.




nach, so nach und nach: Ach bit-te, Durchlaucht, bit-te, bit-te, bit-te, bi-te, das kann nicht
sein, das sa-gen Sie ja nur zum Schein! Denn Ih-re Frau ist si-cher-lich um Vie-les
schö-ner, um Vie-les schö-ner, ich sag-te: Ih-re Frau ist si-cher-lich um Vie-les
schö-ner doch, als ich, um Vie-les schö-ner doch, als ich!
Kurfürstin.
(geschmeichelt
Ah, wirklich
cresc.
Christel.
molto stringendo
Ich sag-te: Ih-re Frau ist si-cherlich viel schöner doch als ich!
Kurfürstin.
zu Adelaide)
nett, ah wirklich nett, so fin-de ich!
(barsch zu Christel)
Adelaide.
senza rigore
Und
molto stringendo


senza rigore
(lacht)
Was er sag-te? Ach, von
(zu Christel)
Was sag-te er?
er? Was sag-te er?
senza rigore
p colla voce
tempo
Ih-rer Schön-heit, Durch-laucht, sprach so bos-haft er zu mir, dass für-
molto rit.
tempo
(mit Knix vor Adelaide)
wahr ich glau-ben muss-te, die Frau Für-stin wä-ret Ihr!
ha ha ha
Im-per-ti-nent,
colla voce rit.
(verstohlen kichernd)
ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha!
(malitiös zu Adelaide)
ha! ha ha ha ha!
Nur Con-te-
im-per-ti-nent!



Allegretto.
nan - ce, nur Pa - ti - en - ce, treu ist ihr Be - richt, nur schmei-chelt er
p
nicht.
mf
Nur Con - te - nan - ce, nur Pa - ti - en - ce, treu ist mein Be -
f
Treu ist ihr Be -
f
Die - ser Be -
mf
f
richt, nur schmeichelt er nicht!
richt, nur schmeichelt er nicht!
richt schmeichelt wol nicht!
mf
f
sfz
Allegretto moderato.
Christel.
mf
Gar feu-rig ward nun sei-ne Re-de, gar zärt-lich drang er nun in
mf
p
mich: Ver-trau-e mir und sei nicht sprö-de, glau-be mir, ich lie - be

cresc.

dich! Drum lass, o lass mich glücklich wer-den, o, ei-nen Kuss nur gön-ne

cresc.

f

mir, denn ach, das Lieb-ste mir auf Er-den, das wär ein Kuss, ein Kuss von

f p

dir, Ich a-ber wehr-te mich und sprach, so nach und nach, so nach und

f

nach, Ach, bit-te, Durch-laucht, bit-te, bit-te, bit-te, bit-te, das kann nicht

mf p p

sein, das sa-gen Sie ja nur zum Schein! Denn Ih-re Frau küsst si-cher-lich um Vie-les

bes - ser, um Vie-les bes - ser, ich sag-te: Ih - re Frau küsst si-cher - lich um Vie-les

bes - - ser doch, als ich, um Vieles bes - ser doch, als ich!

Adelaide. (ironisch zur Kurfürstin)

Ah, wirk-lich nett, ah wirk-lich nett, so fin-de ich!

Ich sag-te: Ih - re Frau küsst si-cher-lich viel bes-ser doch, als ich!

molto stringendo

Christel. *senza rigore* (lacht)

Was er sag-te? Fopp' mich

Kurfürstin. (zu Christel)
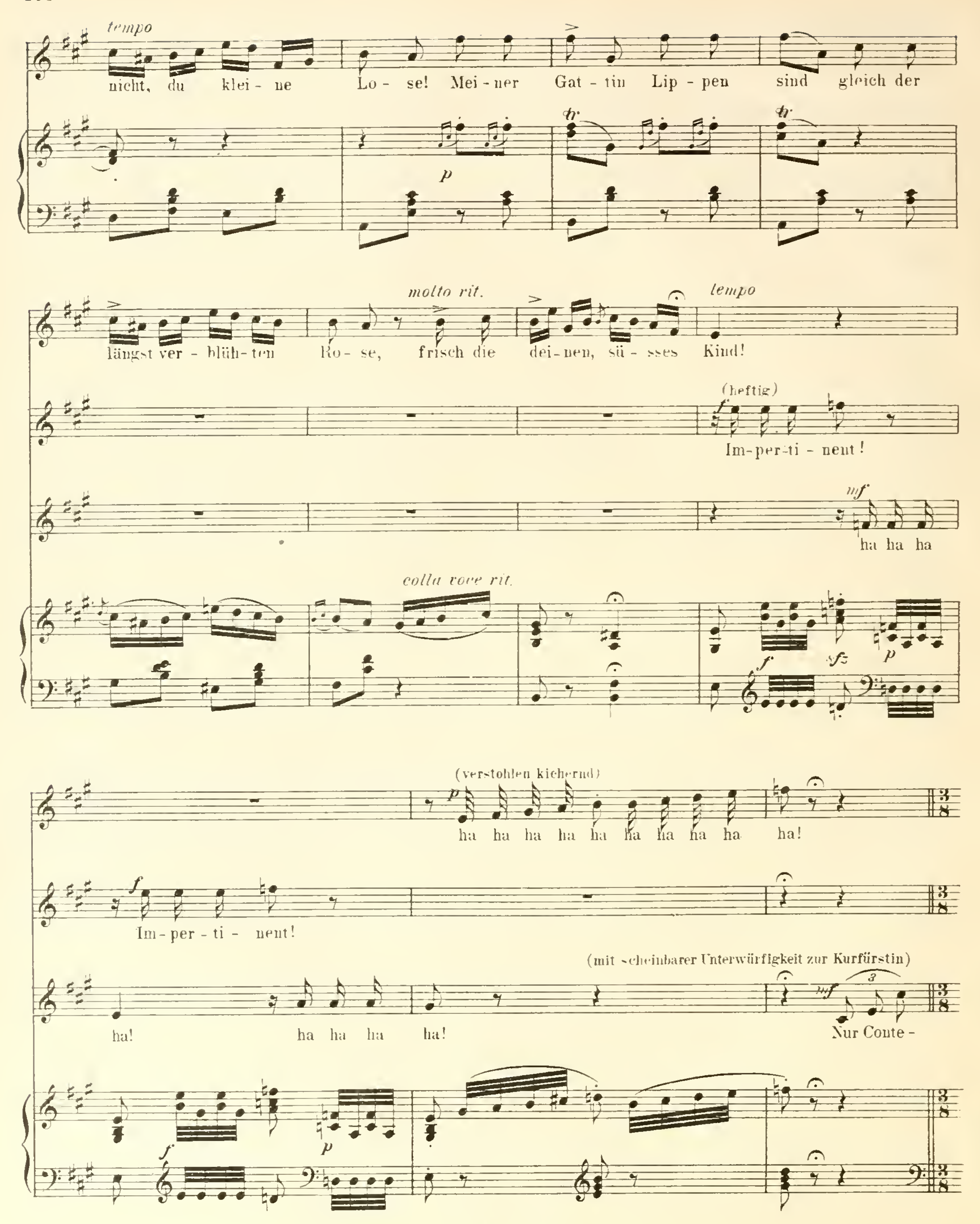
Was sag-te er?

Adelaide. (barsch zu Christel) *senza rigore*

Und er — was sag-te er?

senza rigore

p colla voce


tempo
nicht, du klei - ne Lo - se! Mei - ner Gat - tin Lip - pen sind gleich der
p
molto rit.
lempo
längst ver - blüh - ten Ro - se, frisch die dei - nen, sü - sses Kind!
(heftig)
Im - per - ti - nent!
mf
ha ha ha
colla voce rit.
f
sfz
p
(verstohlen kichernd)
ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha!
f
Im - per - ti - nent!
(mit scheinbarer Unterwürfigkeit zur Kurfürstin)
ha! ha ha ha ha!
mf
Nur Conte -
f
p

Allegretto.

nan - ce, nur Pa - ti - en - - ce, treu ist ihr Be -

p

Nur Con - te - nan - ce

richt, nur schmei - chelt er nicht.

mf

nur Pa - ti - en - ce, treu ist mein Be - richt, nur schmeichelt er

Die - ser Be - richt, schmeichelt wol

treu ist ihr Be - richt, nur schmeichelt er

f *mf*

nicht.

nicht.

nicht.

f *sf*
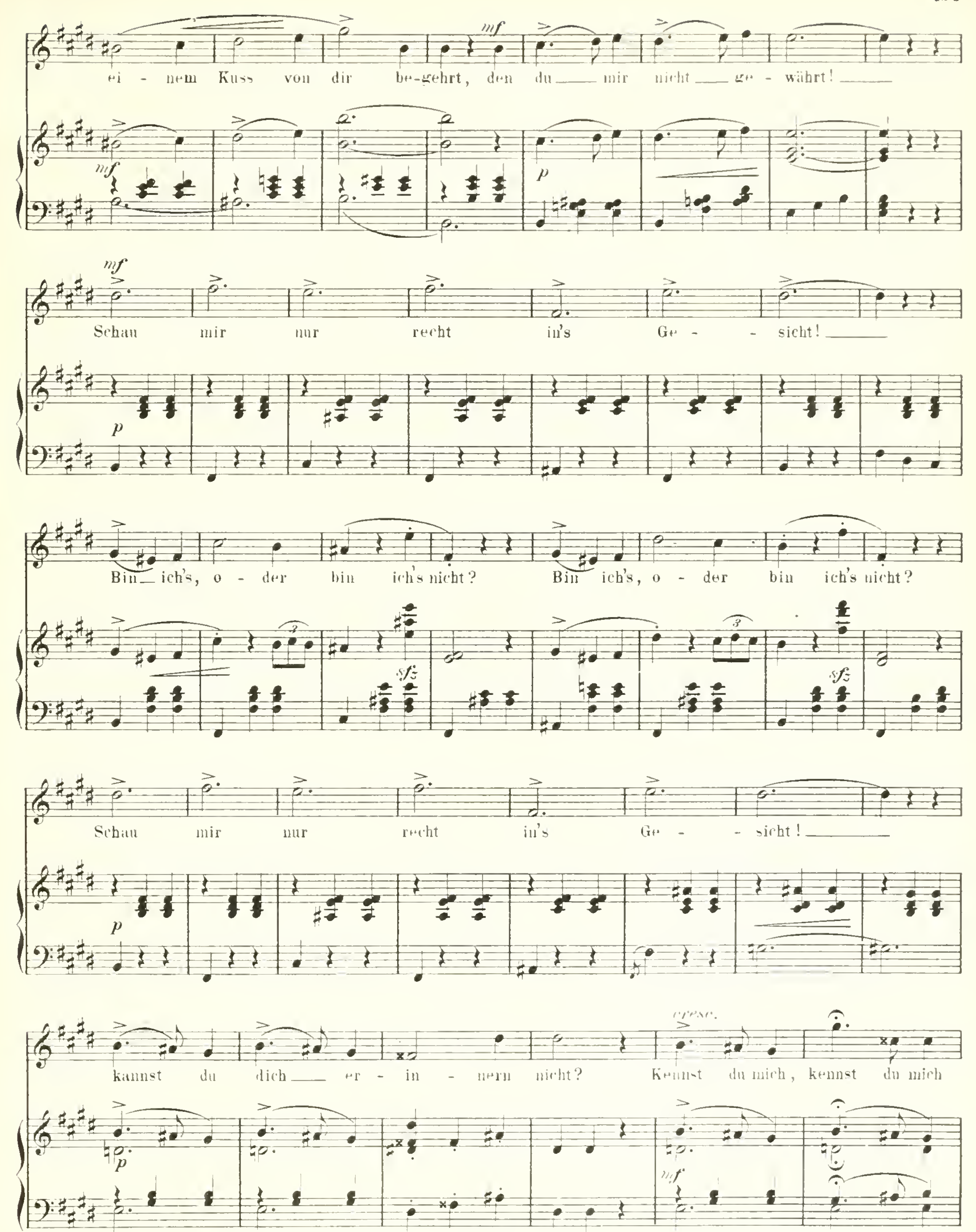


Tempo di Valse noble.
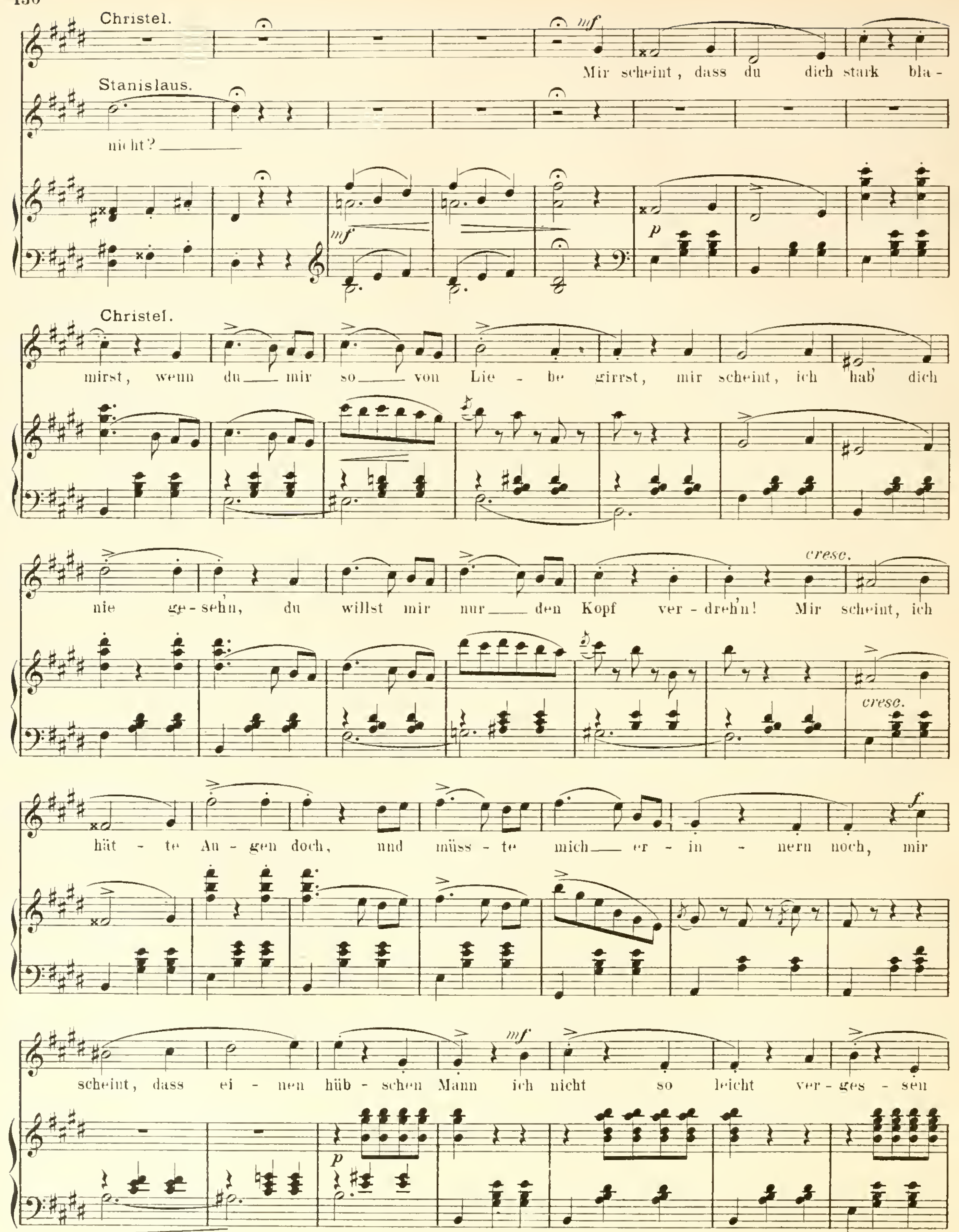
Stanislaus.

mf Mir scheint, ich kenn' dich, sprö - de Fee! Du bist's ja, ja du bist's, ge - steh', mir scheint, du warst von mir ent - zückt, du hast mir zärt - lich zu - ge - nickt! *cresc.* Mir scheint, doch nur dein Au - ge sprach, kein Wort der Lie - be folg - te nach, *f* mir scheint, von dei - nem Reiz be - thört, *mf* hab' ich nach ei - nem Kuss be - gehrt, *f* nach
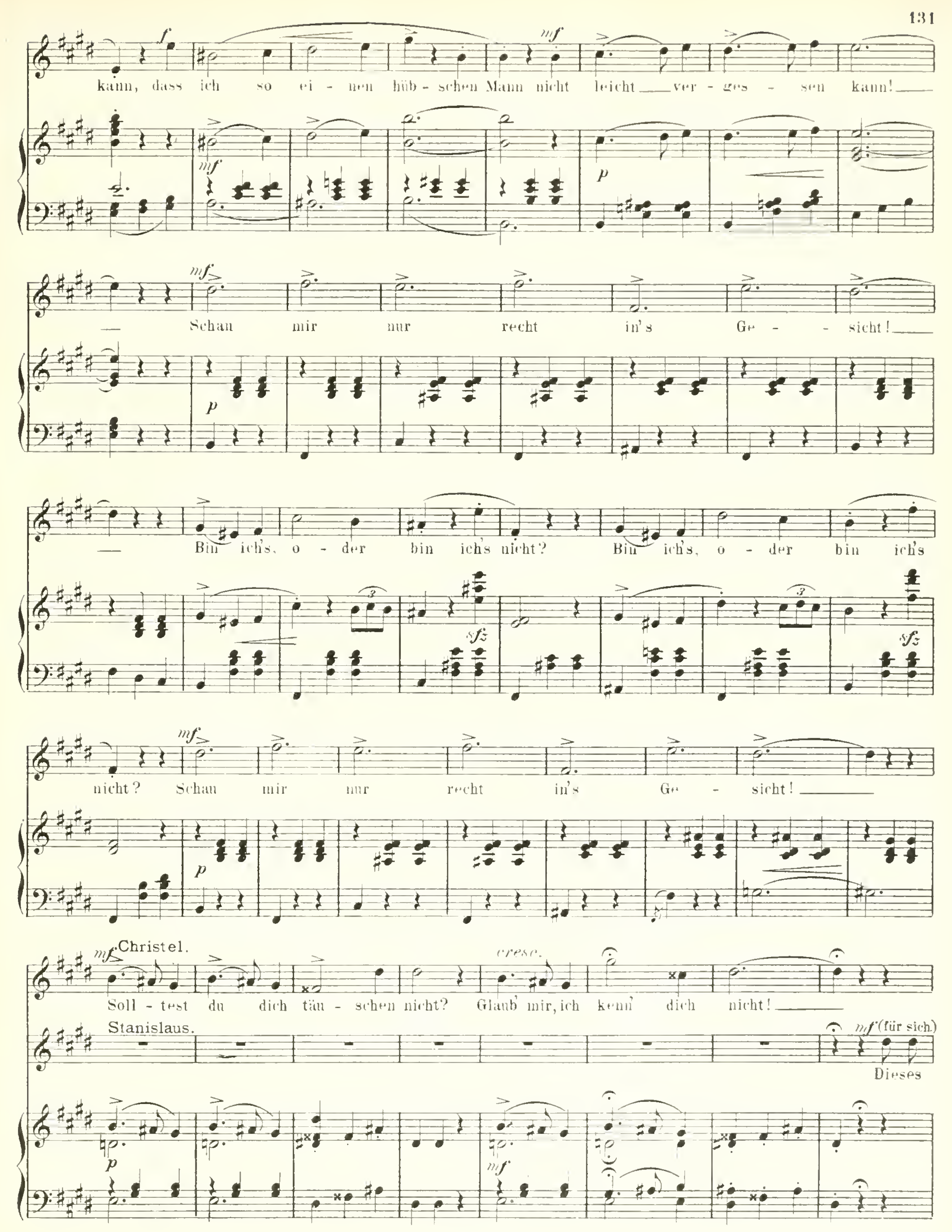
Piano.

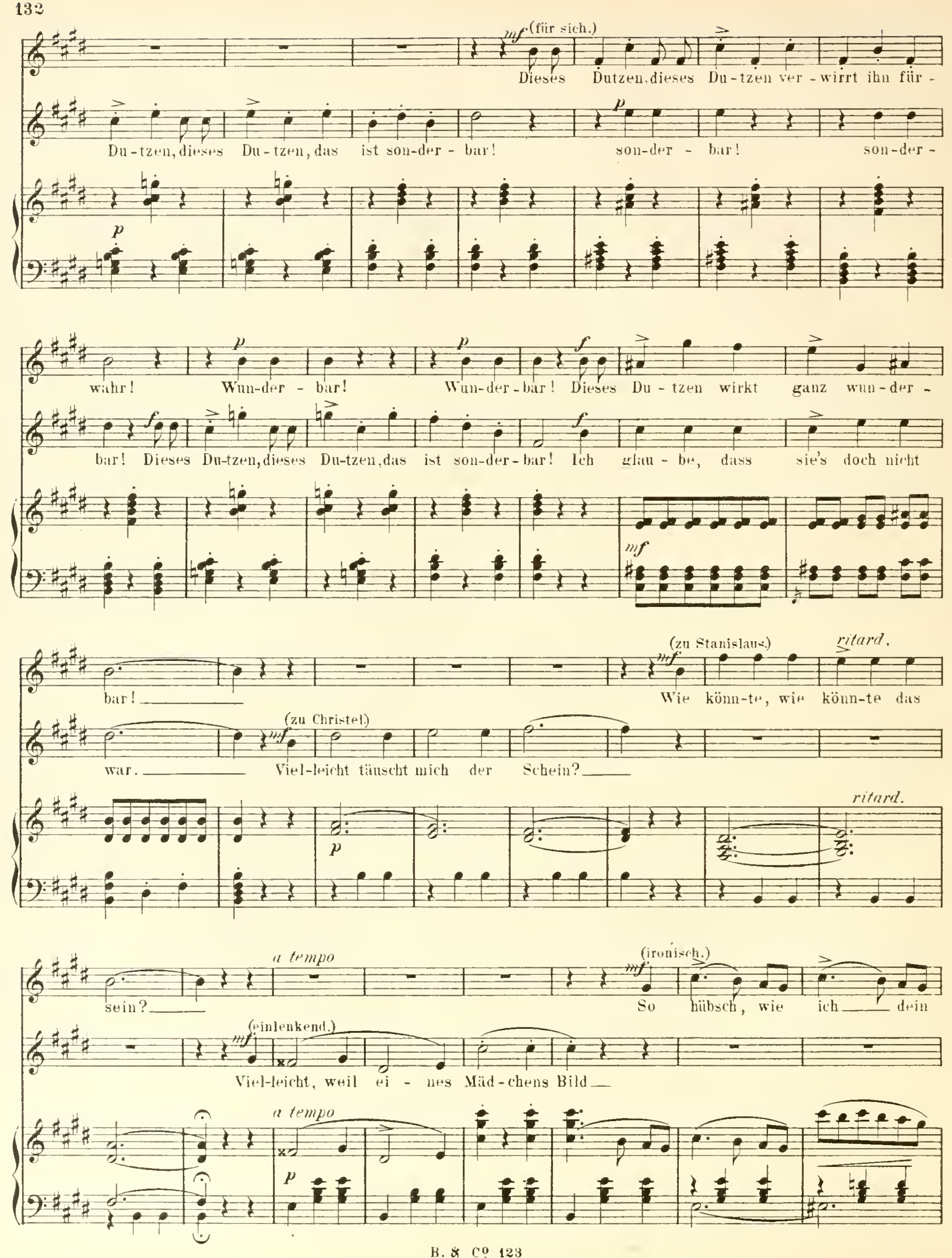
mf *p* *cresc.* *p*
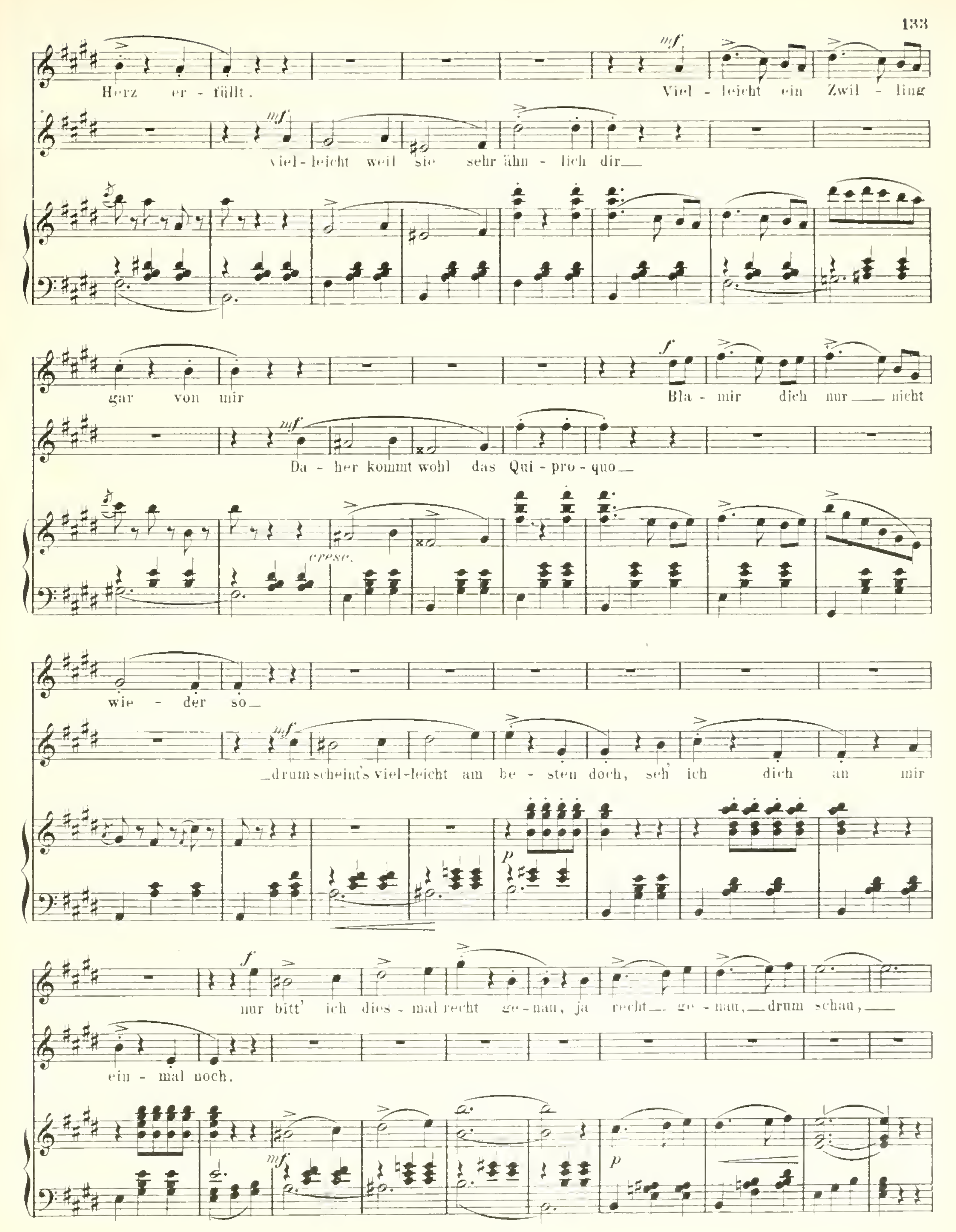

mf
ei - nem Kuss von dir be-gehrt, den du mir nicht ge - währt!
mf
p
mf
Schau mir nur recht in's Ge - - sicht!
p
Bin ich's, o - der bin ich's nicht? Bin ich's, o - der bin ich's nicht?
sfz
sfz
Schau mir nur recht in's Ge - - sicht!
p
cresc.
kannst du dich er - in - nern nicht? Kennst du mich, kennst du mich
p
mf
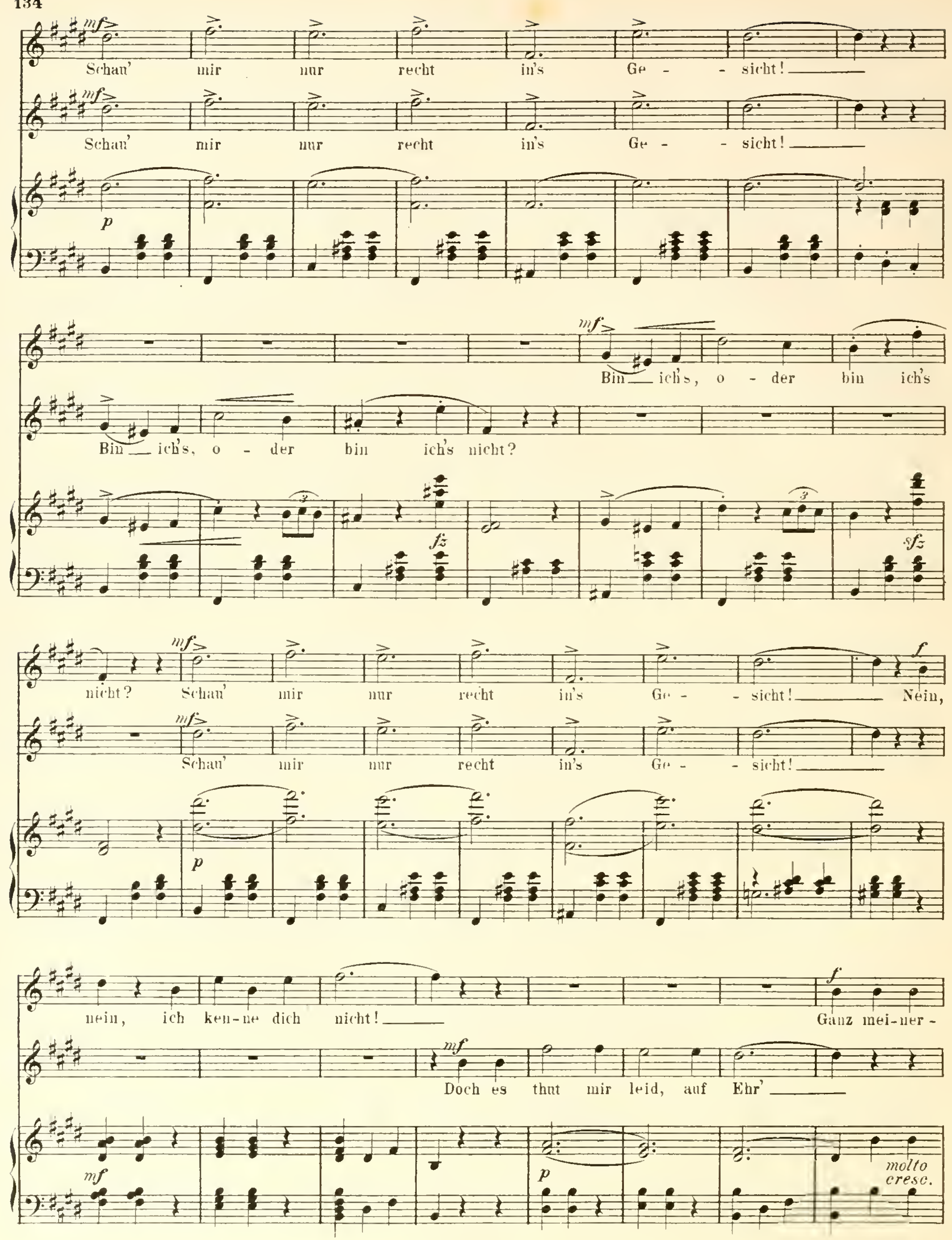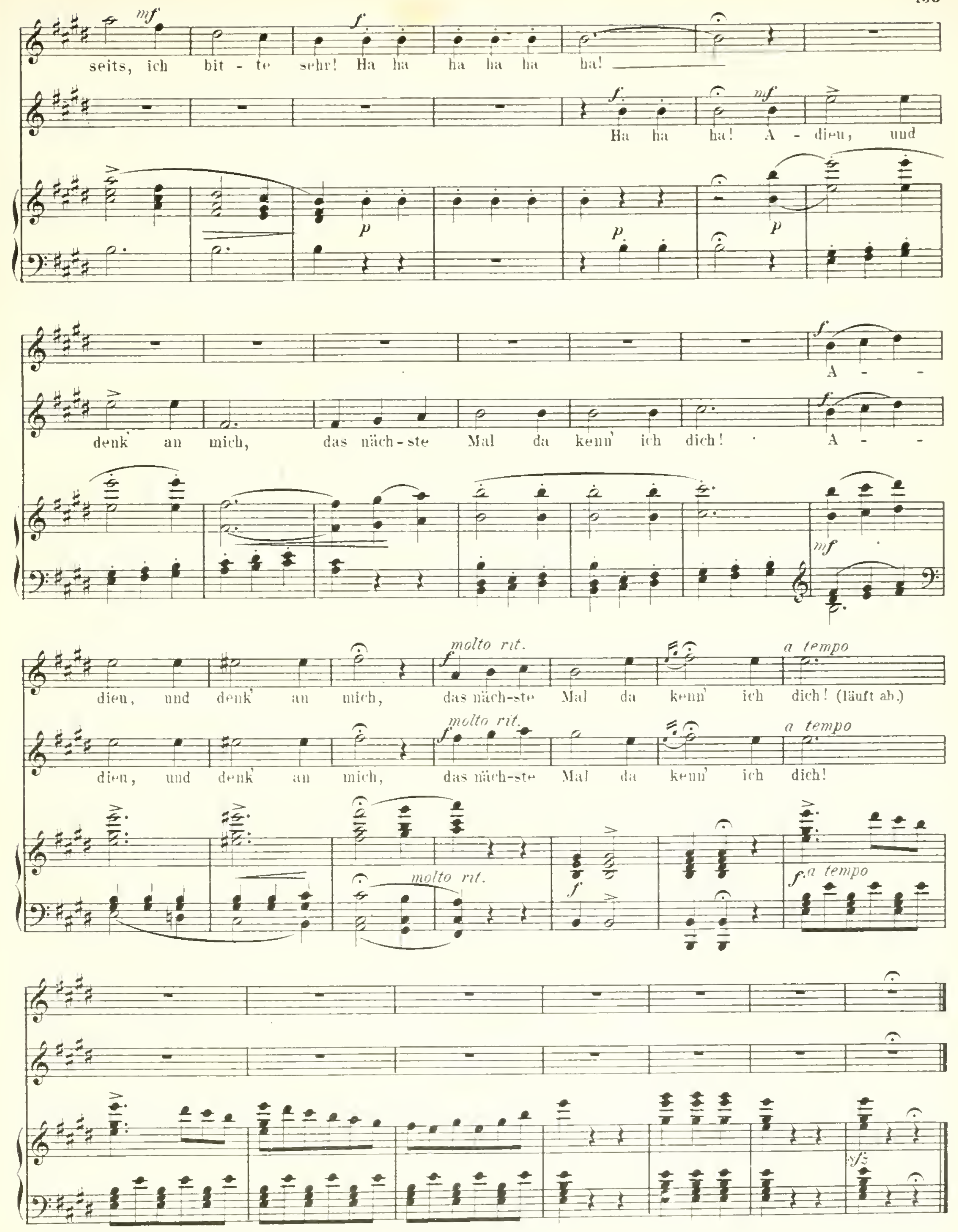


Christel.
Mir scheint, dass du dich stark bla -
Stanislaus.
nicht?
mf
p
Christel.
mirst, wenn du mir so von Lie - be girrst, mir scheint, ich hab' dich
nie ge - sehn, du willst mir nur den Kopf ver - dreh'n! Mir scheint, ich
cresc.
hät - te Au - gen doch, und müss - te mich er - in - nern noch, mir
f
scheint, dass ei - nen hüb - schen Mann ich nicht so leicht ver - ges - sen


f
mf
kann, dass ich so ei - nen hüb - schen Mann nicht leicht ver - ges - sen kann!
mf
p
Schau mir nur recht in's Ge - sicht!
Bin ich's, o - der bin ich's nicht? Bin ich's, o - der bin ich's
sfz
nicht? Schau mir nur recht in's Ge - sicht!
Christel.
cresc.
Soll - test du dich täu - schen nicht? Glaub' mir, ich kenn' dich nicht!
Stanislaus.
mf (für sich)
Dieses

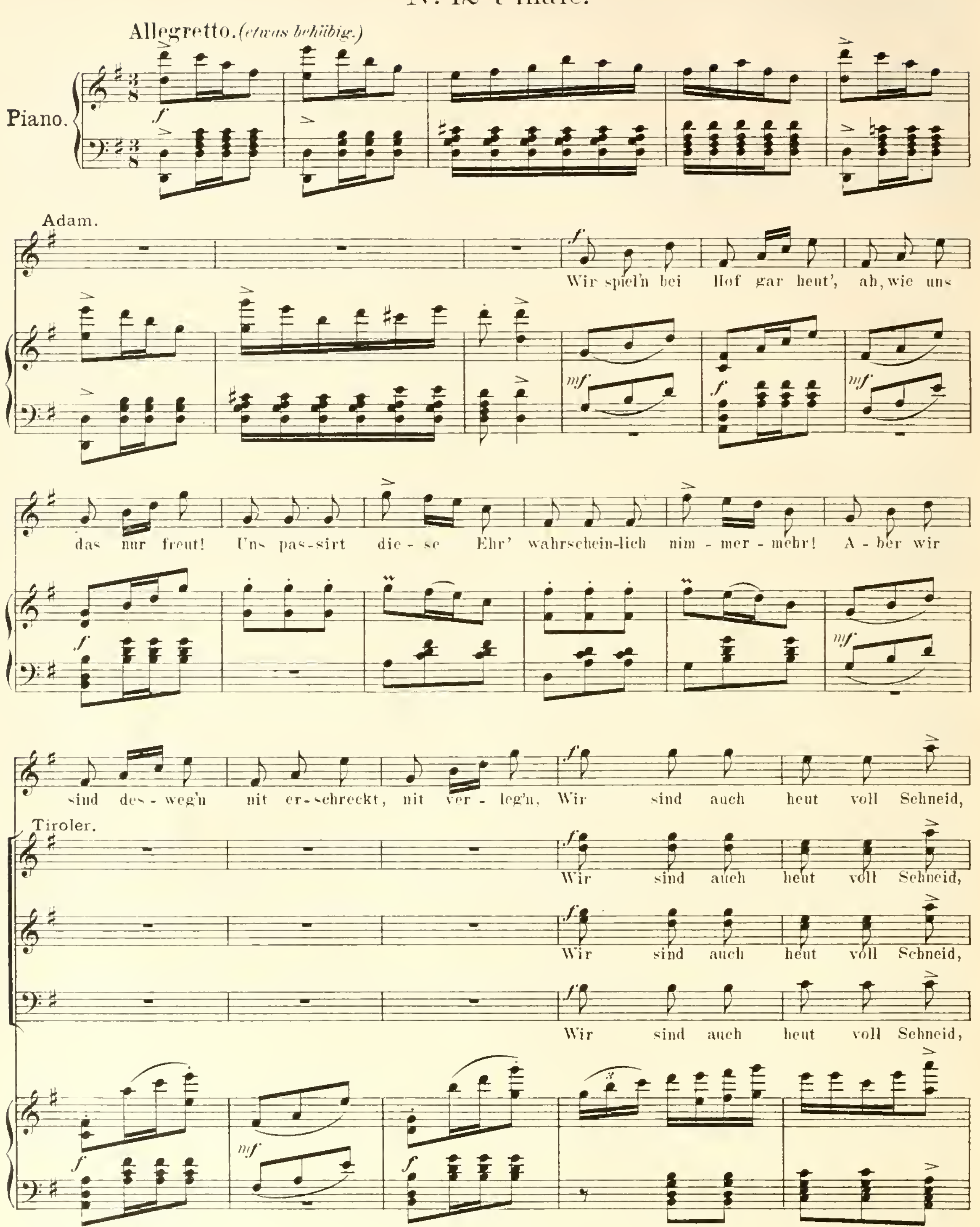

(für sich.)
Dieses Dutzen, dieses Dutzen ver - wirrt ihn für -
Du-tzen, dieses Du-tzen, das ist son-der - bar! son-der - bar! son-der -
wahr! Wun-der - bar! Wun-der - bar! Dieses Du - tzen wirkt ganz wun - der -
bar! Dieses Du-tzen, dieses Du-tzen, das ist son-der - bar! Ich glau - be, dass sie's doch nicht
(zu Stanislaus.)
ritard.
bar!
Wie könn-te, wie könn-te das
(zu Christel.)
war.
Viel-leicht täuscht mich der Schein?
ritard.
a tempo
(ironisch.)
sein?
So hübsch, wie ich dein
(einlenkend.)
Viel-leicht, weil ei - nes Mäd-chens Bild
a tempo
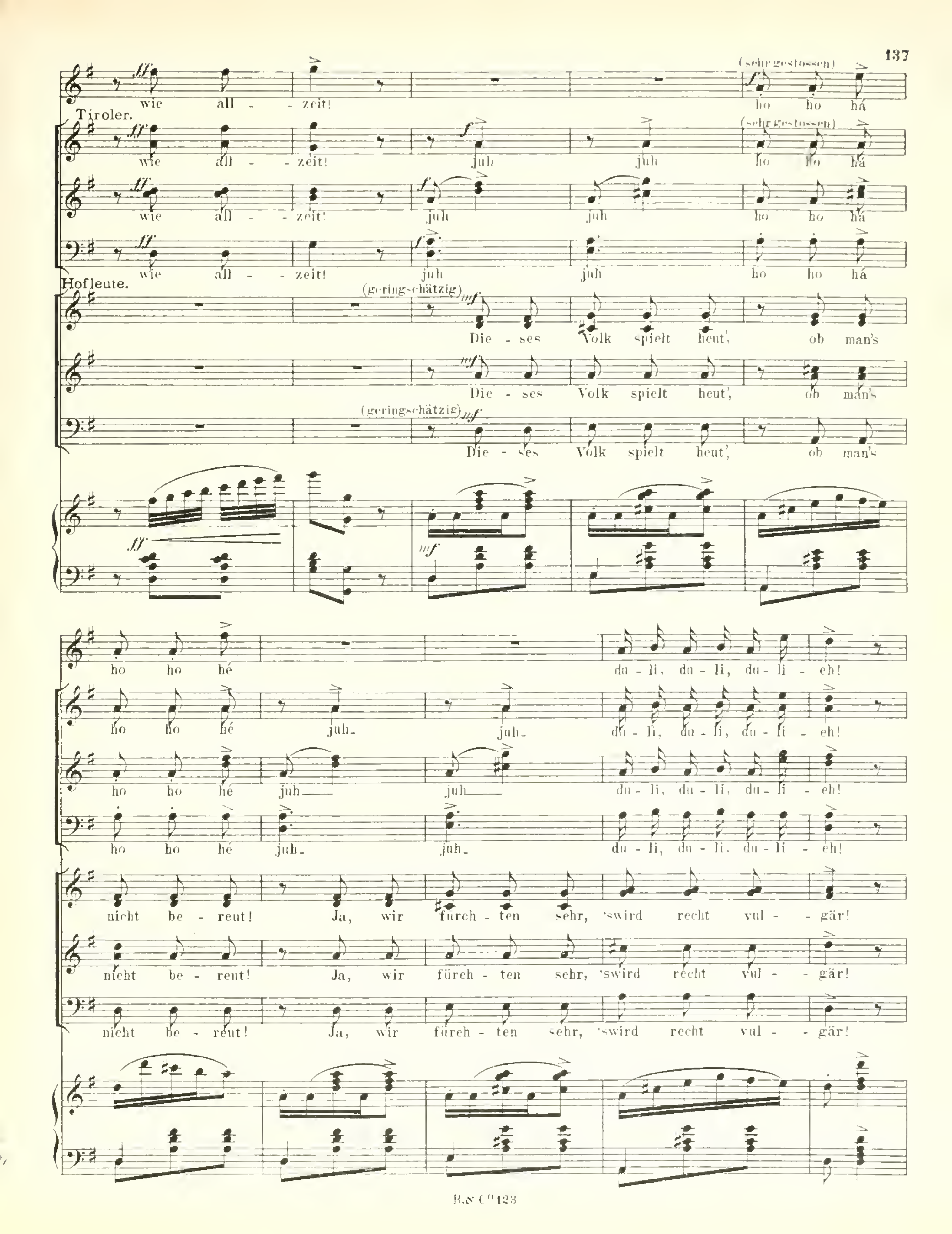

Herz er - füllt.
Viel - leicht ein Zwil - ling
viel-leicht weil sie sehr ähn - lich dir
gar von mir
Bla - mir dich nur nicht
Da - her kommt wohl das Qui - pro - quo
cresc.
wie - der so
drum scheint's viel-leicht am be - sten doch, seh' ich dich an mir
nur bitt' ich dies - mal recht ge - nau, ja recht ge - nau, drum schau,
ein - mal noch.
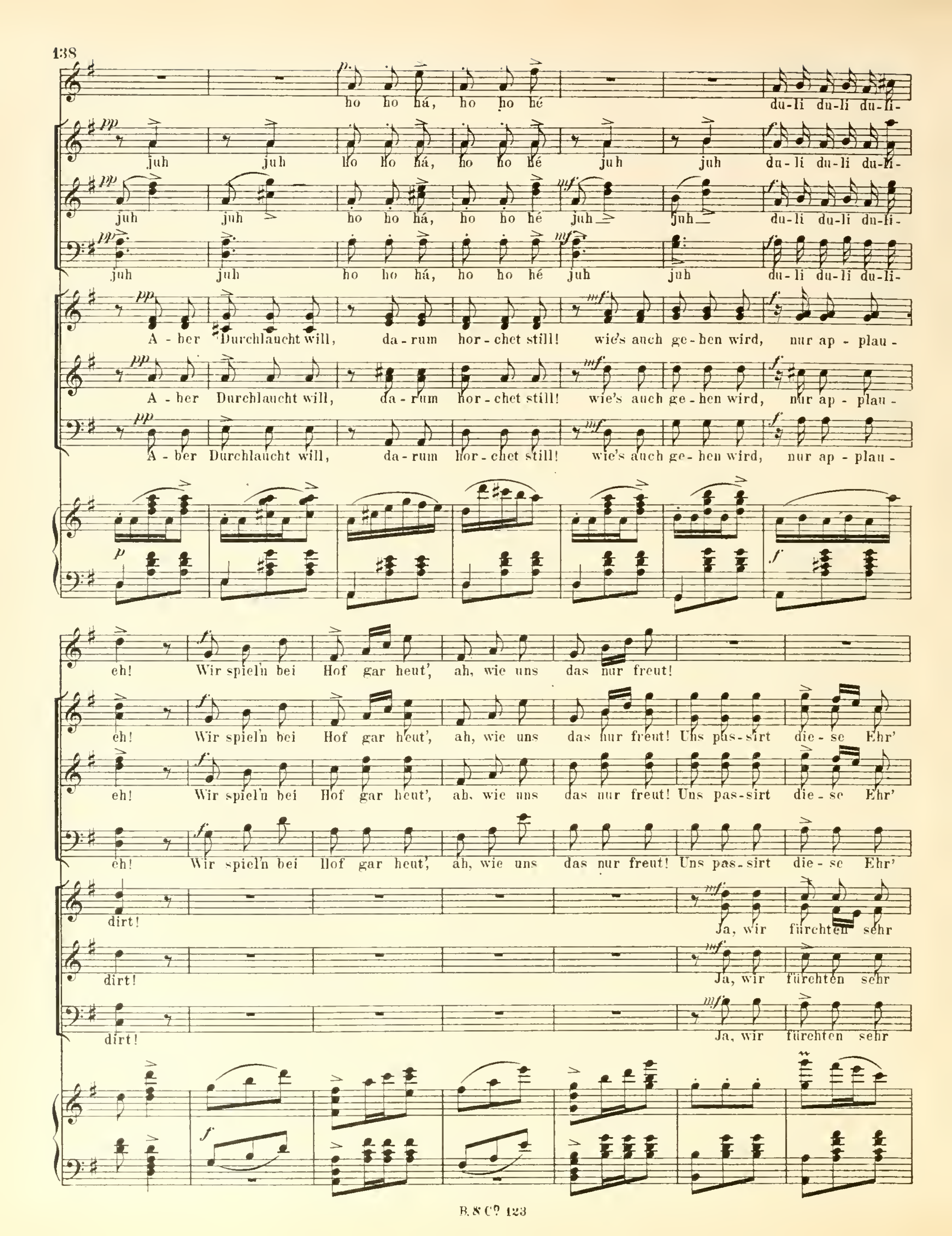

Schau' mir nur recht in's Ge - - sicht!
Schau' mir nur recht in's Ge - - sicht!
Bin ich's, o - der bin ich's
Bin ich's, o - der bin ich's nicht?
nicht? Schau' mir nur recht in's Ge - - sicht! Nein,
Schau' mir nur recht in's Ge - - sicht!
nein, ich ken-ne dich nicht! Ganz mei-ner -
Doch es thut mir leid, auf Ehr'
molto cresc.


mf
seits, ich bit - te sehr! Ha ha ha ha ha ha!
f
Ha ha ha! A - dieu, und
p
denk' an mich, das näch - ste Mal da kenn' ich dich!
A -
mf
dien, und denk' an mich, das näch-ste Mal da kenn' ich dich! (läuft ab.)
molto rit.
a tempo
sfz

Nº12 Finale.


Allegretto. (etwas behäbig.)
Piano.
Adam.
Wir spiel'n bei Hof gar heut', ah, wie uns das nur freut! Uns pas-sirt die-se Ehr' wahrschein-lich nim-mer-mehr! A-ber wir sind des-weg'n nit er-schreckt, nit ver-leg'n, Wir sind auch heut voll Schneid,
Tiroler.
Wir sind auch heut voll Schneid,
Wir sind auch heut voll Schneid,
Wir sind auch heut voll Schneid,


(sehr gestossen)
wie all - zeit! ho ho há
Tiroler.
wie all - zeit! juh juh ho ho há
wie all - zeit! juh juh ho ho há
wie all - zeit! juh juh ho ho há
Hofleute.
(gering-schätzig)
Die - ses Volk spielt heut', ob man's
(geringschätzig)
Die - ses Volk spielt heut', ob man's
ho ho hé du - li, du - li, du - li - eh!
ho ho hé juh juh du - li, du - li, du - li - eh!
nicht be - reut! Ja, wir fürch - ten sehr, 'swird recht vul - gär!


ho ho há, ho ho hé
duli duli duli-
juh juh ho ho há, ho ho hé juh juh du-li du-li du-li-
juh juh ho ho há, ho ho hé juh juh du-li du-li du-li-
juh juh ho ho há, ho ho hé juh juh du-li du-li du-li-
A-ber Durchlaucht will, da-rum hor-chet still! wie's auch ge-hen wird, nur ap-plau-
A-ber Durchlaucht will, da-rum hor-chet still! wie's auch ge-hen wird, nur ap-plau-
A-ber Durchlaucht will, da-rum hor-chet still! wie's auch ge-hen wird, nur ap-plau-
eh! Wir spiel'n bei Hof gar heut', ah, wie uns das nur freut!
eh! Wir spiel'n bei Hof gar heut', ah, wie uns das nur freut! Uns pas-sirt die-se Ehr'
eh! Wir spiel'n bei Hof gar heut', ah, wie uns das nur freut! Uns pas-sirt die-se Ehr'
eh! Wir spiel'n bei Hof gar heut', ah, wie uns das nur freut! Uns pas-sirt die-se Ehr'
dirt! Ja, wir fürchten sehr
dirt! Ja, wir fürchten sehr
dirt! Ja, wir fürchten sehr

A-ber wir sind des-weg'n nit erschreckt, nit ver-legn!

wahrscheinlich nim-mer-mehr! Wir sind auch

wahrscheinlich nim-mer-mehr! Wir sind auch

wahrscheinlich nim-mer-mehr! Wir sind auch

es wird recht vul-gär! Ob man's

es wird recht vul-gär! Ob man's

es wird recht vul-gär! Ob man's

(Juchzer) *ff* all - - zeit!

heut' voll Schneid (Juchzer) *ff* all - - zeit!
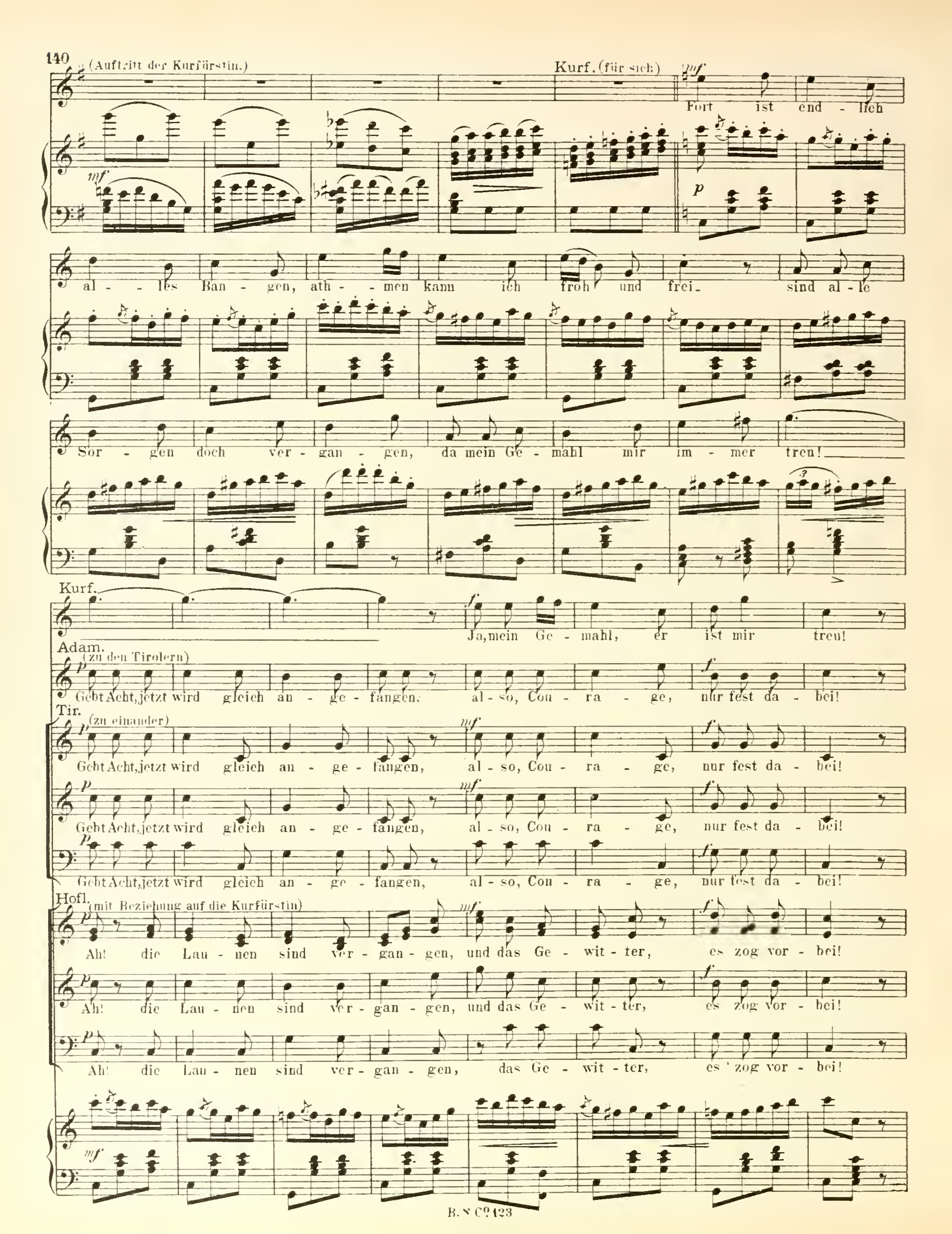
heut' voll Schneid (Juchzer) *ff* all - - zeit!
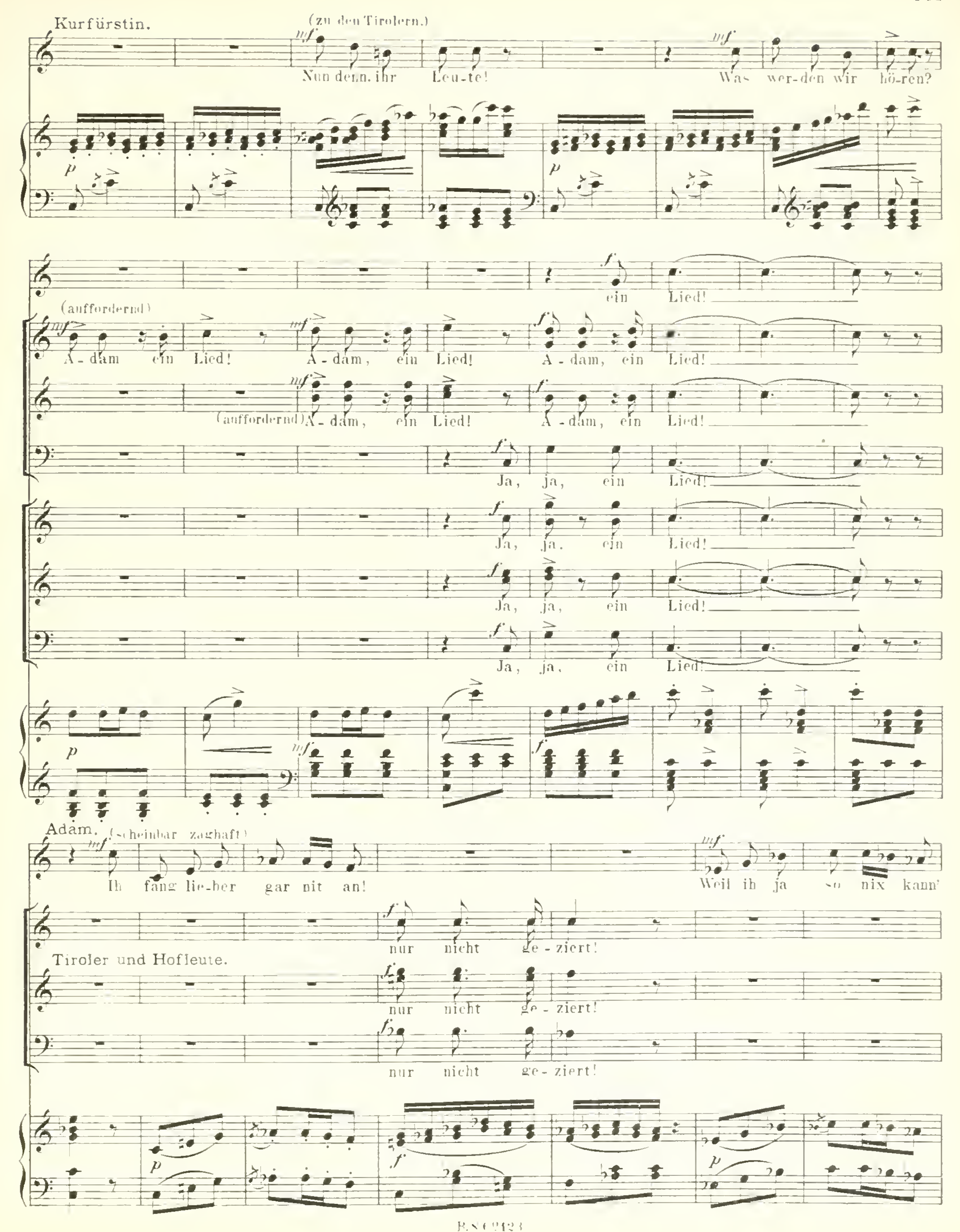
heut' voll Schneid (Juchzer) *ff* all - - zeit!
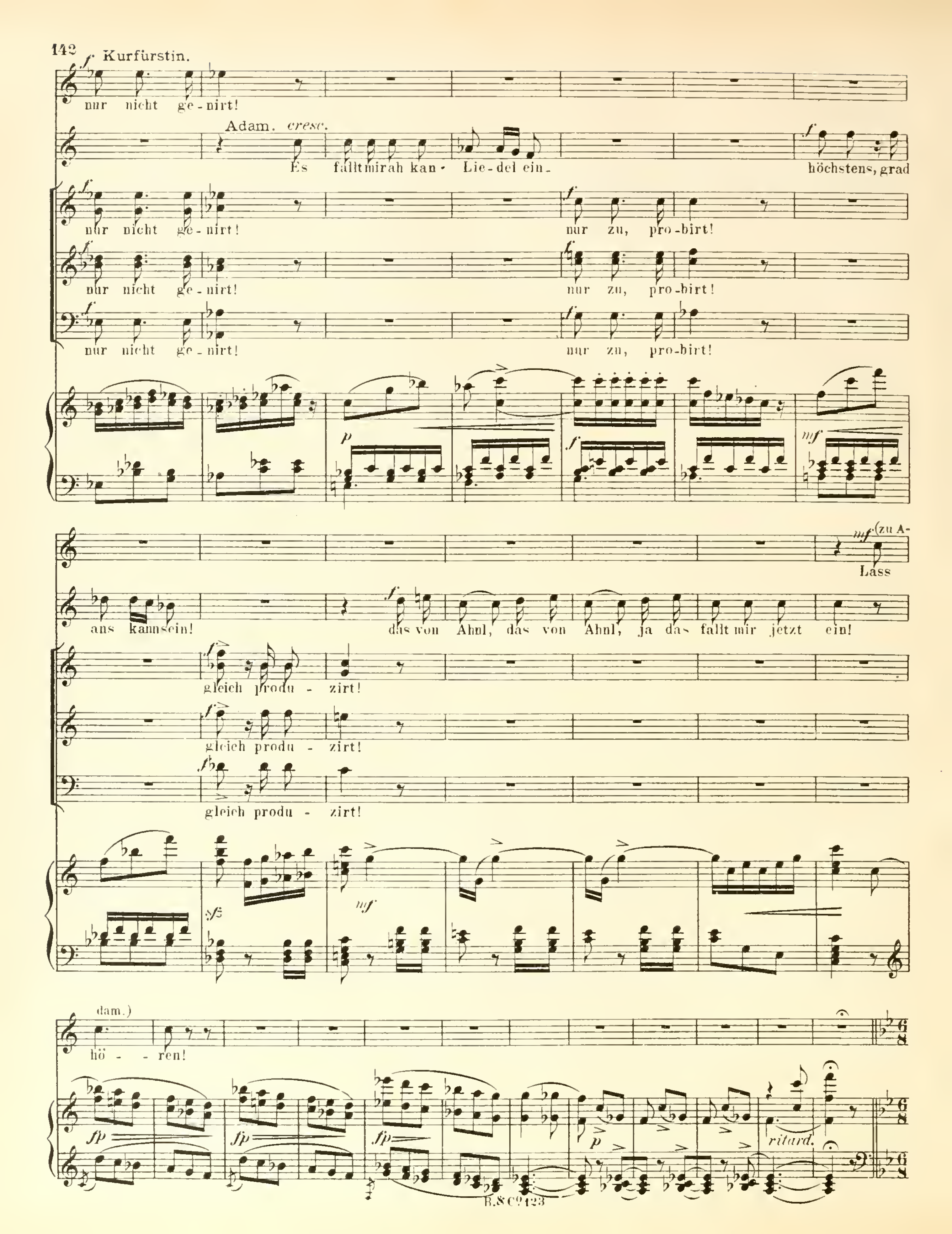
nicht be-reut, nicht be - - reut!
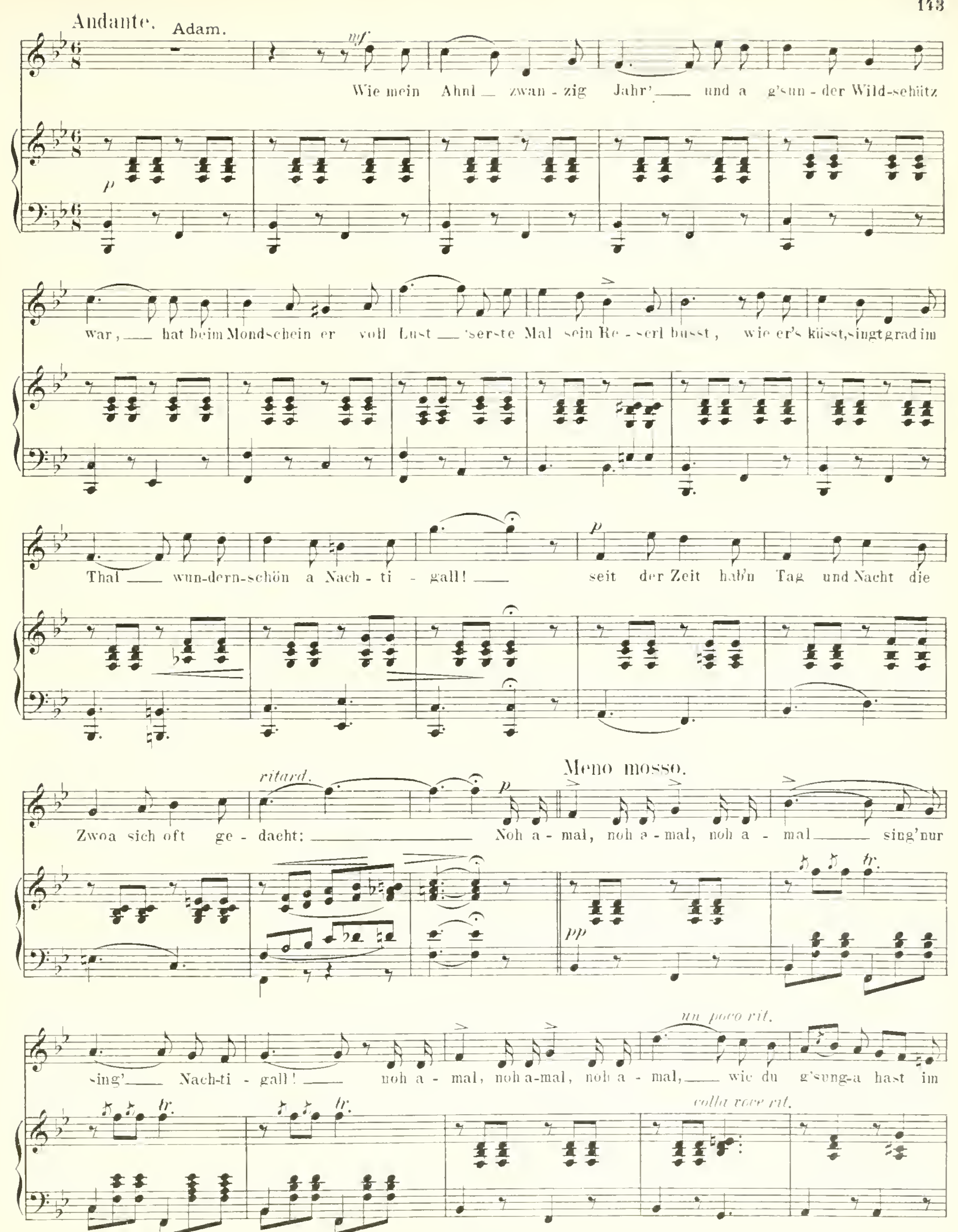
nicht be-reut, nicht be - - reut!
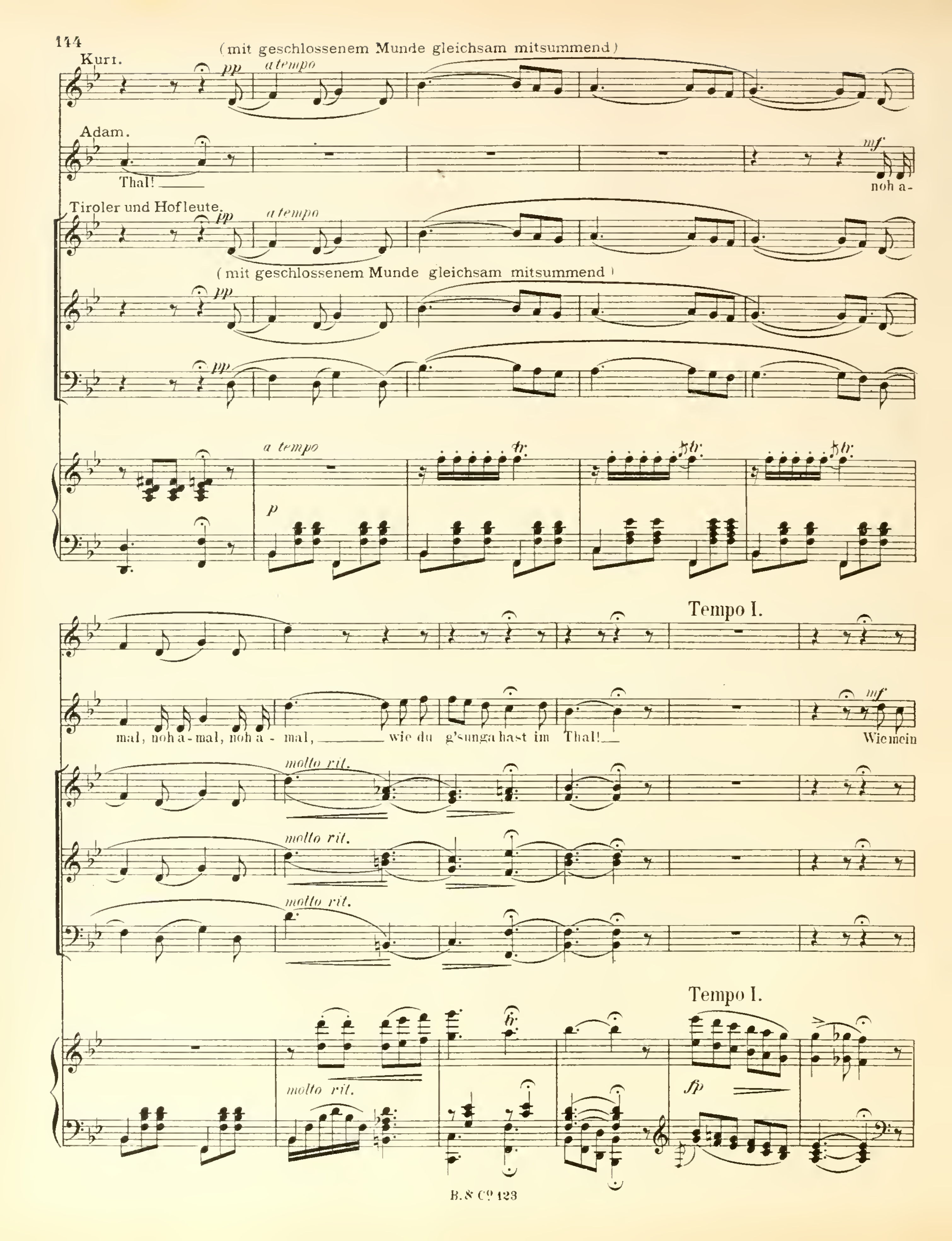
nicht be-reut, nicht be - - reut!
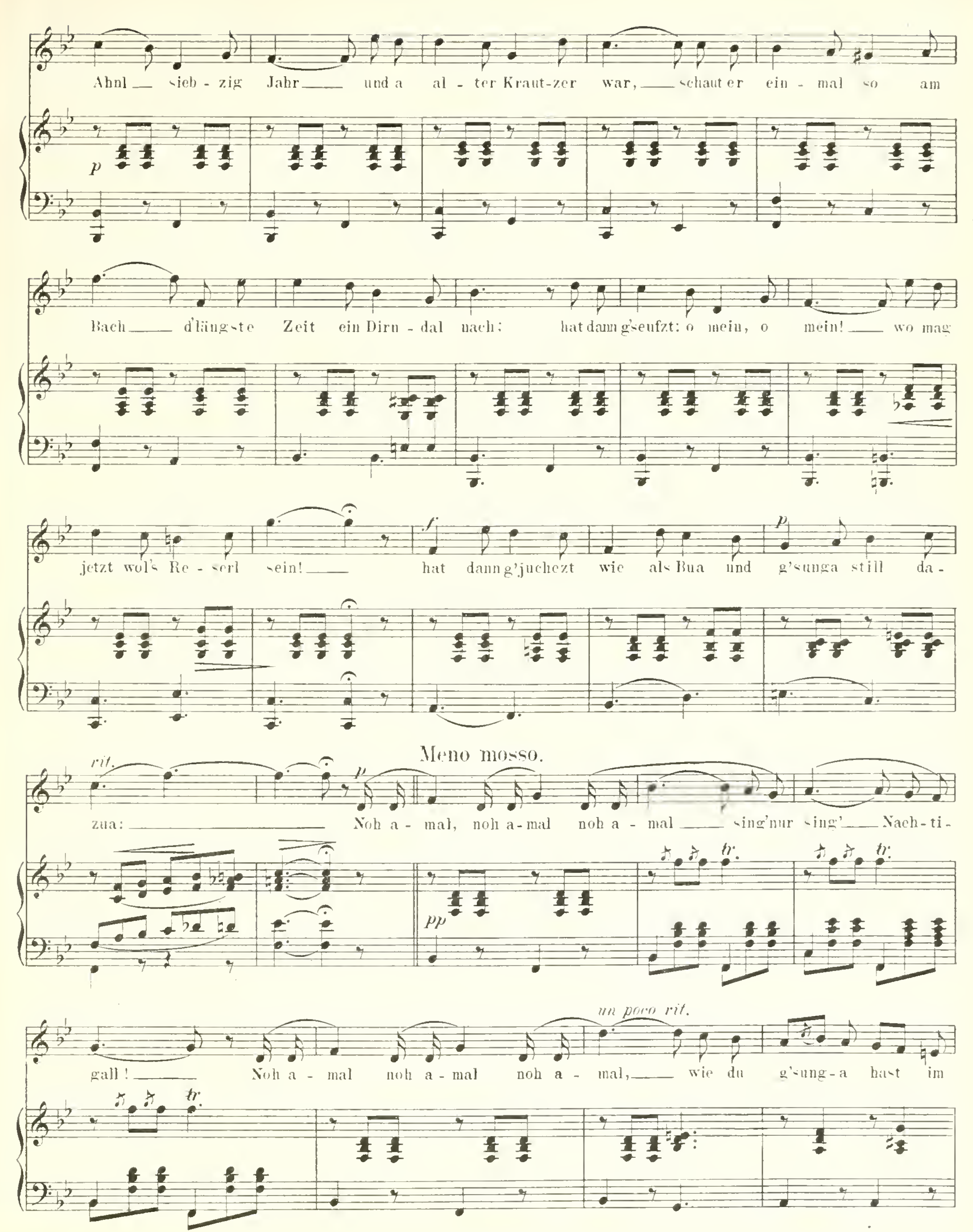

(Auftritt der Kurfürstin.)
Kurf. (für sich)
Fort ist endlich alles Bangen, athmen kann ich froh und frei. sind alle Sorgen doch vergangen, da mein Gemahl mir immer treu!
Kurf.
Ja, mein Gemahl, er ist mir treu!
Adam. (zu den Tirolern)
Gebt Acht, jetzt wird gleich angefangen, also, Courage, nur fest dabei!
Tir. (zu einander)
Gebt Acht, jetzt wird gleich angefangen, also, Courage, nur fest dabei!
Hofl. (mit Beziehung auf die Kurfürstin)
Ah! die Launen sind vergangen, und das Gewitter, es zog vorbei!
Ah! die Launen sind vergangen, das Gewitter, es zog vorbei!
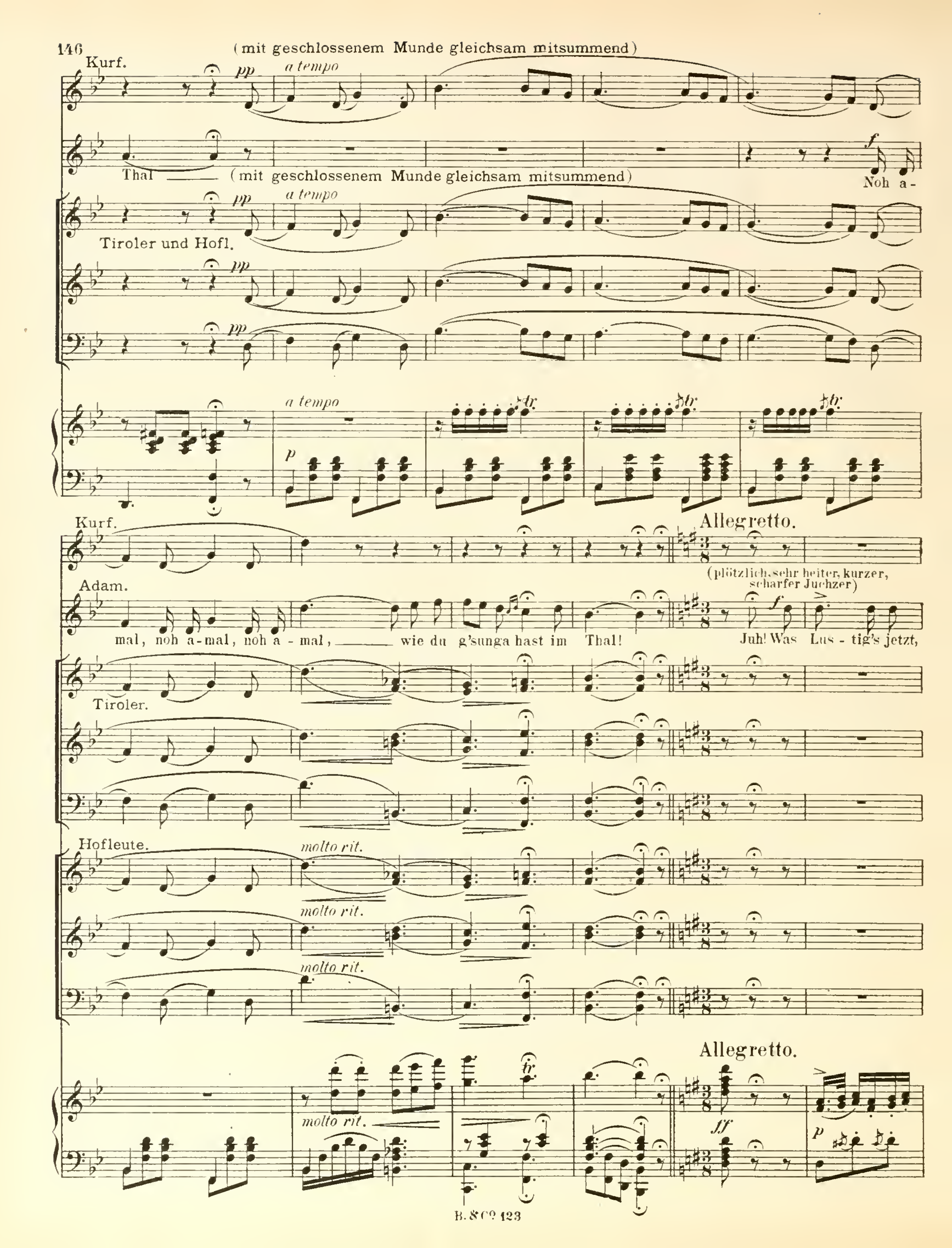

Kurfürstin.
(zu den Tirolern.)
Nun denn, ihr Leu-te! Was wer-den wir hö-ren?
ein Lied!
(auffordernd)
A-dam ein Lied! A-dam, ein Lied! A-dam, ein Lied!
(auffordernd) A-dam, ein Lied! A-dam, ein Lied!
Ja, ja, ein Lied!
Ja, ja, ein Lied!
Ja, ja, ein Lied!
Ja, ja, ein Lied!
Adam. (scheinbar zaghaft)
Ih fang lie-ber gar nit an! Weil ih ja so nix kann'
nur nicht ge-ziert!
Tiroler und Hofleute.
nur nicht ge-ziert!
nur nicht ge-ziert!
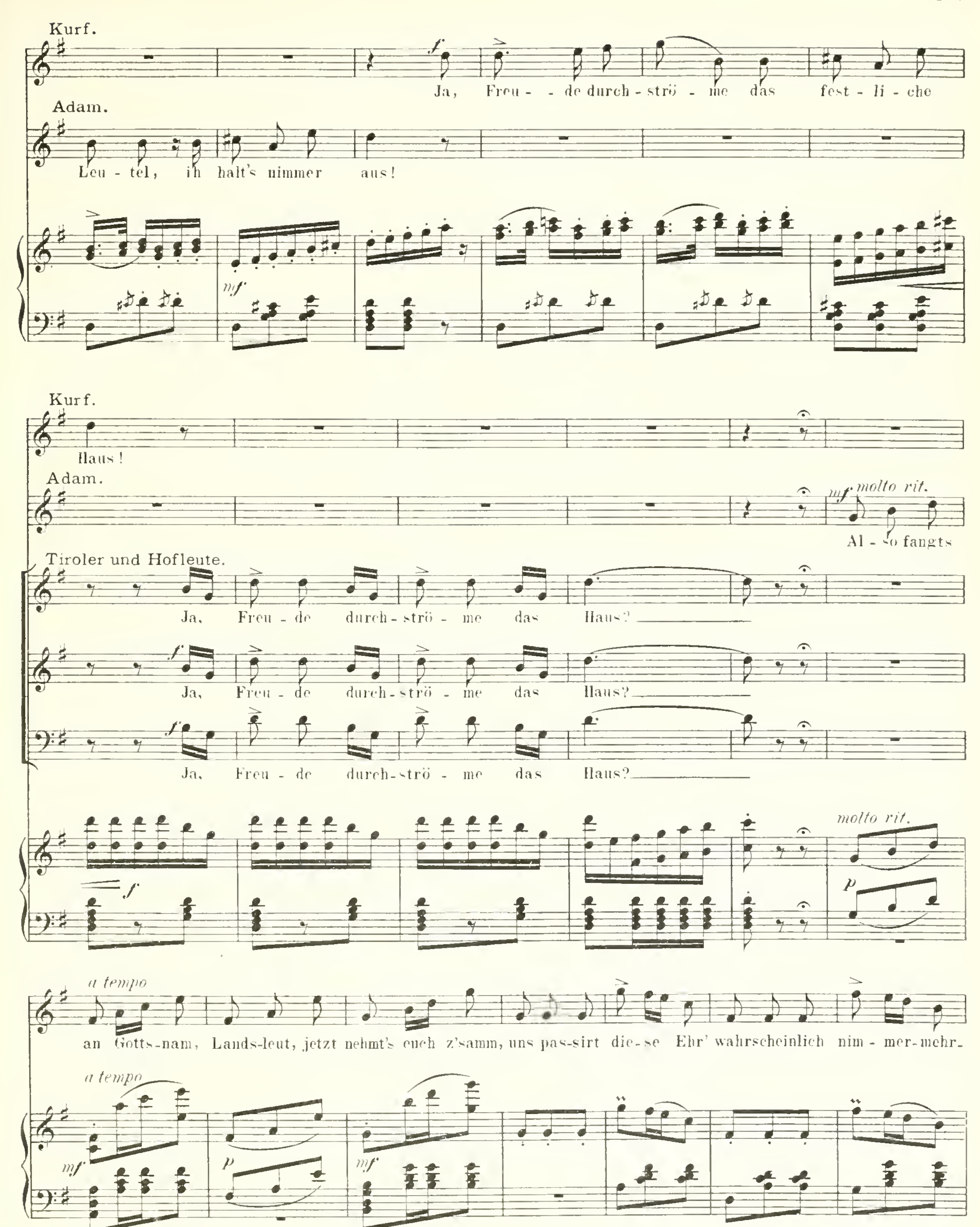

Kurfürstin.
nur nicht ge-nirt!
Adam. cresc.
Es falltmirah kan-Lie-del ein.
höchstens, grad
nur nicht ge-nirt!
nur zu, pro-birt!
ans kannsein!
das von Ahnl, das von Ahnl, ja das fallt mir jetzt ein!
(zu Adam.)
Lass hö-ren!
gleich produ-zirt!
ritard.
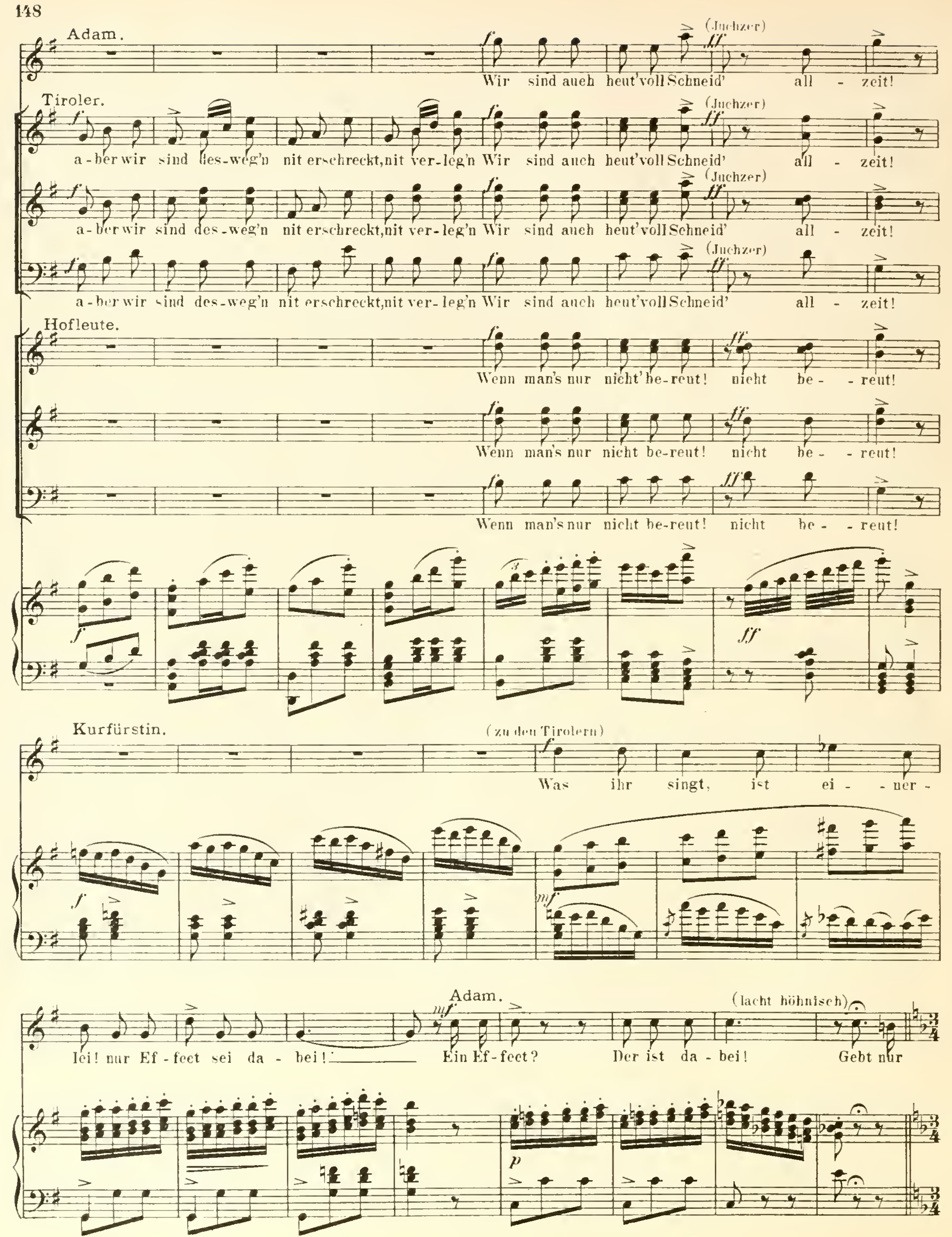

Andante.
Adam.
mf
Wie mein Ahnl zwan - zig Jahr' und a g'sun - der Wild-schütz
war, hat beim Mondschein er voll Lust 'ser-ste Mal sein Re - serl busst, wie er's küsst, singt grad im
Thal wun-dern-schön a Nach - ti - gall!
p
seit der Zeit hab'n Tag und Nacht die
Zwoa sich oft ge - dacht:
ritard.
Meno mosso.
p
Noh a - mal, noh a - mal, noh a - mal sing' nur
pp
tr.
sing' Nach-ti - gall! noh a - mal, noh a-mal, noh a - mal, wie du g'sung-a hast im
un poco rit.
colla voce rit.


(mit geschlossenem Munde gleichsam mitsummend)
Kurt.
pp
a tempo
Adam.
Thal!
mf
noh a-
Tiroler und Hofleute.
pp
a tempo
(mit geschlossenem Munde gleichsam mitsummend)
pp
pp
a tempo
p
tr.
Tempo I.
mal, noh a-mal, noh a - mal, wie du g'sunga hast im Thal!
Wie mein
molto rit.
molto rit.
molto rit.
Tempo I.
molto rit.
tr.
fp
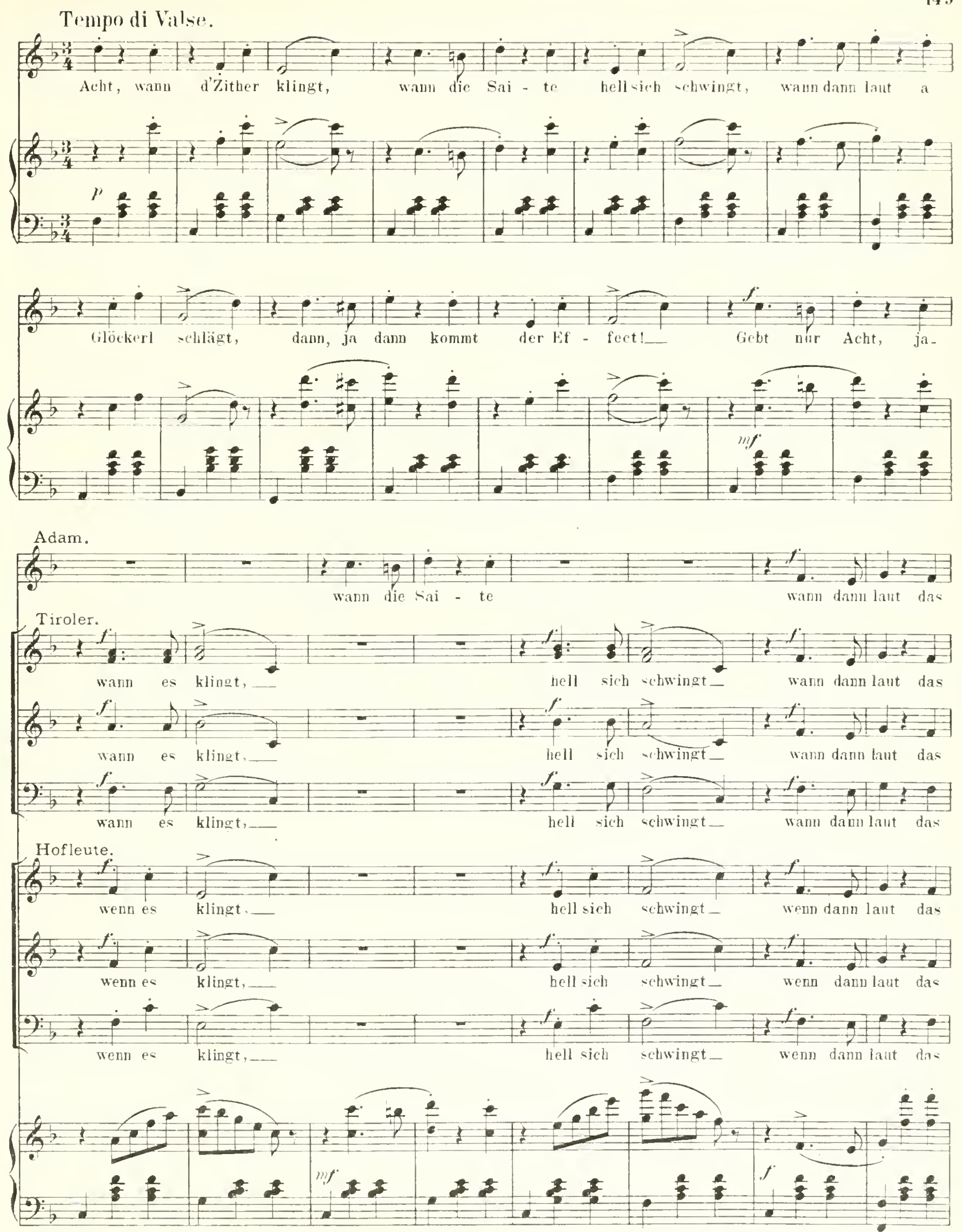

Ahnl sieb-zig Jahr und a al-ter Kraut-zer war, schaut er ein-mal so am
p
Bach d'längste Zeit ein Dirn-dal nach: hat dann g'seufzt: o mein, o mein! wo mag
jetzt wol's Re-serl sein! hat dann g'juchezt wie als Bua und g'sunga still da-
f
p
rit.
Meno mosso.
zua: Noh a-mal, noh a-mal noh a-mal sing'nur sing' Nach-ti-
p
pp
tr.
gall! Noh a-mal noh a-mal noh a-mal, wie du g'sung-a hast im
un poco rit.
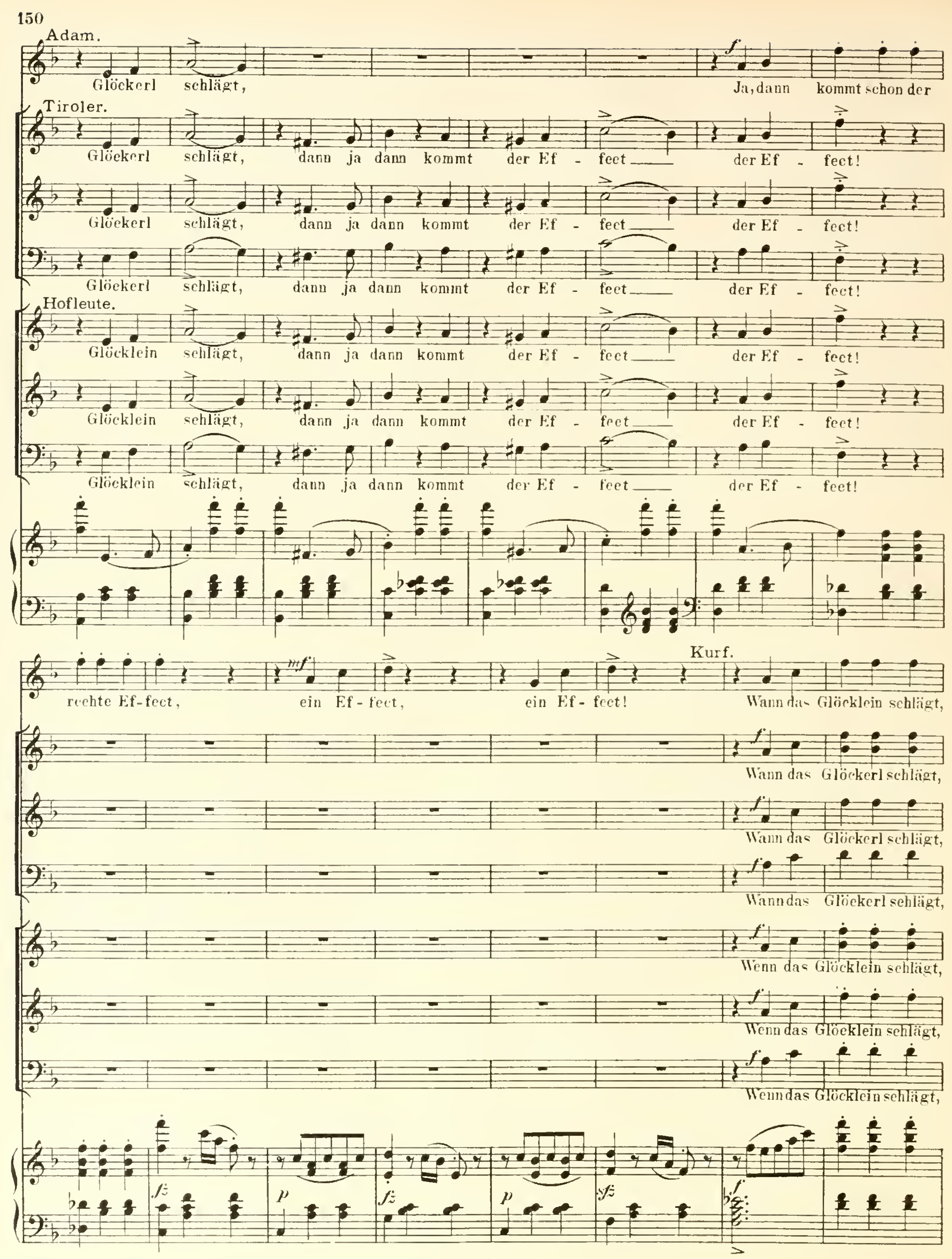

(mit geschlossenem Munde gleichsam mitsummend)
Kurf.
pp
a tempo
Thal
(mit geschlossenem Munde gleichsam mitsummend)
Noh a-
Tiroler und Hofl.
a tempo
p
Kurf.
Allegretto.
(plötzlich, sehr heiter, kurzer, scharfer Juchzer)
Adam.
mal, noh a-mal, noh a-mal, wie du g'sunga hast im Thal!
Juh! Was Lus-tig's jetzt,
Tiroler.
Hofleute.
molto rit.
Allegretto.
ff


Kurf.
Ja, Freu - de durch - strö - me das fest - li - che
Adam.
Leu - tel, ih halt's nimmer aus!
mf
Kurf.
Haus!
Adam.
mf molto rit.
Al - so fangts
Tiroler und Hofleute.
Ja, Freu - de durch - strö - me das Haus?
Ja, Freu - de durch - strö - me das Haus?
Ja, Freu - de durch - strö - me das Haus?
f
molto rit.
p
a tempo
an Gotts-nam, Lands-leut, jetzt nehmt's euch z'samm, uns pas-sirt die-se Ehr' wahrscheinlich nim - mer-mehr.
a tempo
mf
p
mf


Adam.
Wir sind auch heut' voll Schneid' all - zeit!
(Juchzer)
Tiroler.
a - ber wir sind des - weg'n nit erschreckt, nit ver - leg'n Wir sind auch heut' voll Schneid' all - zeit!
Hofleute.
Wenn man's nur nicht be - reut! nicht be - reut!
Kurfürstin.
(zu den Tirolern)
Was ihr singt, ist ei - ner - lei! nur Ef - fect sei da - bei!
Adam.
Ein Ef - fect? Der ist da - bei!
(lacht höhnisch)
Gebt nur

Tempo di Valse.




Adam.
Glöckerl schlägt,
Ja, dann kommt schon der
Tiroler.
Glöckerl schlägt, dann ja dann kommt der Ef - fect der Ef - fect!
Glöckerl schlägt, dann ja dann kommt der Ef - fect der Ef - fect!
Glöckerl schlägt, dann ja dann kommt der Ef - fect der Ef - fect!
Hofleute.
Glöcklein schlägt, dann ja dann kommt der Ef - fect der Ef - fect!
Glöcklein schlägt, dann ja dann kommt der Ef - fect der Ef - fect!
Glöcklein schlägt, dann ja dann kommt der Ef - fect der Ef - fect!
rechte Ef-fect, ein Ef-fect, ein Ef-fect!
Kurf.
Wann das Glöcklein schlägt,
Wann das Glöckerl schlägt,
Wann das Glöckerl schlägt,
Wann das Glöckerl schlägt,
Wenn das Glöcklein schlägt,
Wenn das Glöcklein schlägt,
Wenn das Glöcklein schlägt,



Kurf.

kommt der Ef - fect, wenn das Glöck - lein schlägt, kommt der Ef - fect!

Adam.

wann das Glö - ckerl schlägt, kommt der Ef - fect!

kommt der Ef - fect, wann das Glö - ckerl schlägt, kommt der Ef - fect!

kommt der Ef - fect, wann das Glö - ckerl schlägt, kommt der Ef - fect!

kommt der Ef - fect, der Ef - fect!

kommt der Ef - fect, wenn das Glöck - lein schlägt, kommt der Ef - fect!

kommt der Ef - fect, wenn das Glöck - lein schlägt, kommt der Ef - fect!

kommt der Ef - fect, der Ef - fect!

p *f*

Adam.

(Vorbereitung zum Toast. Alles nimmt die Römer-Gläser zur Hand.) Auf, nun zum Toaste die Rö - mer ge - schwungen!

f *p* *f*

Kurfürstin.

zum Toast!

Adam.

mf

Wem

Tiroler und Hofleute.

ff zum Toast, zum Toast!

ff zum Toast, zum Toast!

ff zum Toast, zum Toast!

ff

molto ritard.

p
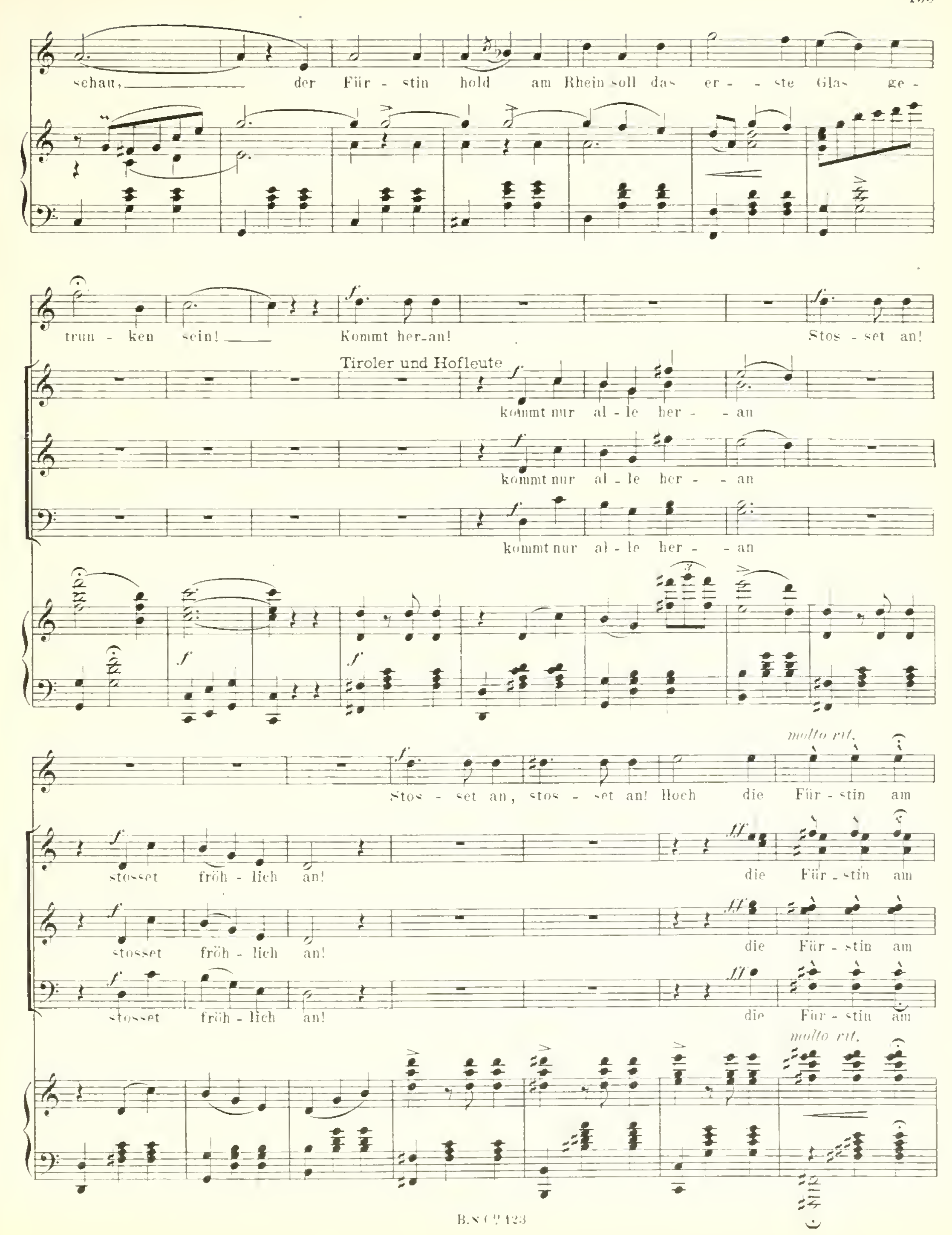
bring ich den Po - kal mit Gunst zum er - sten - mal! Wol
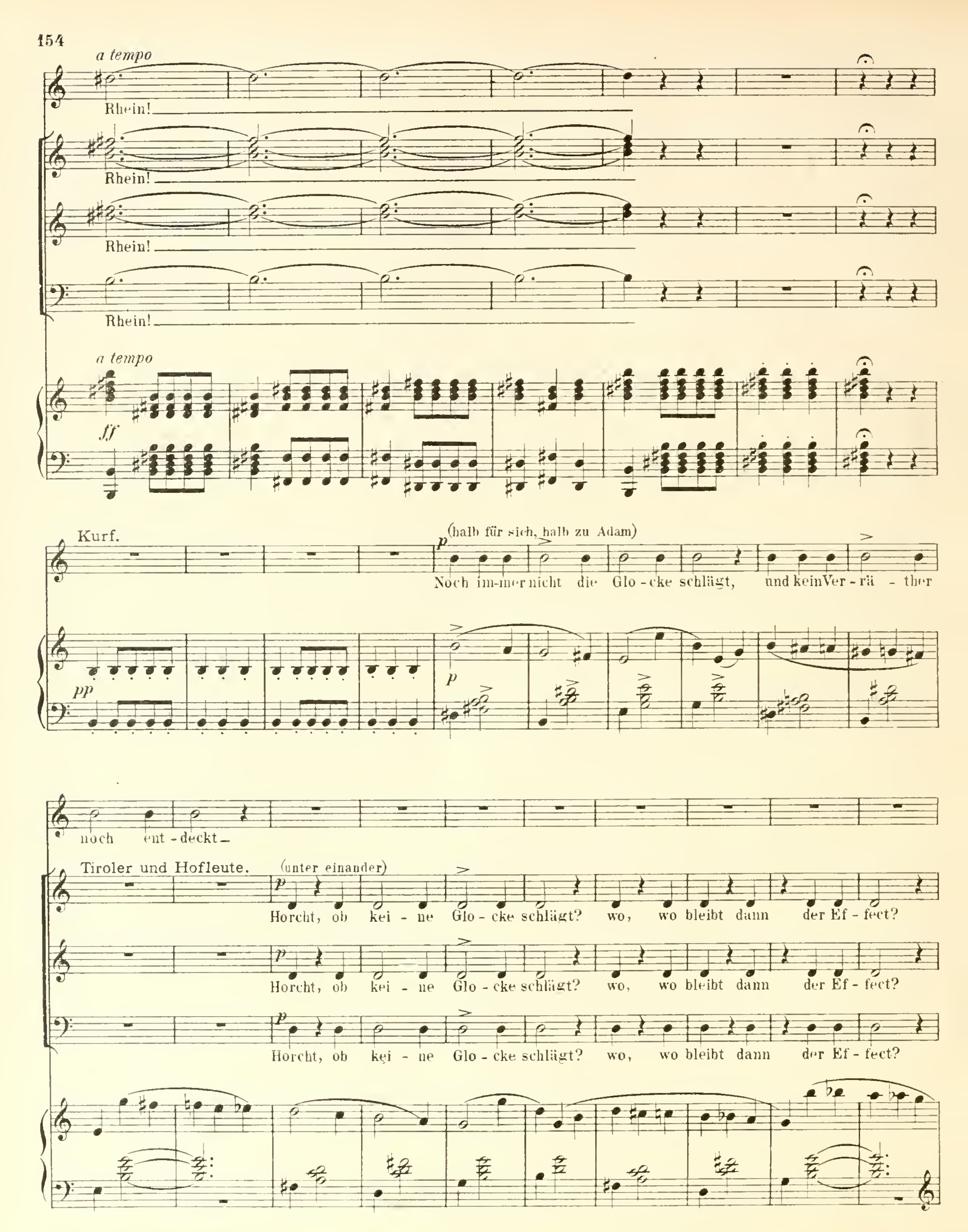
p
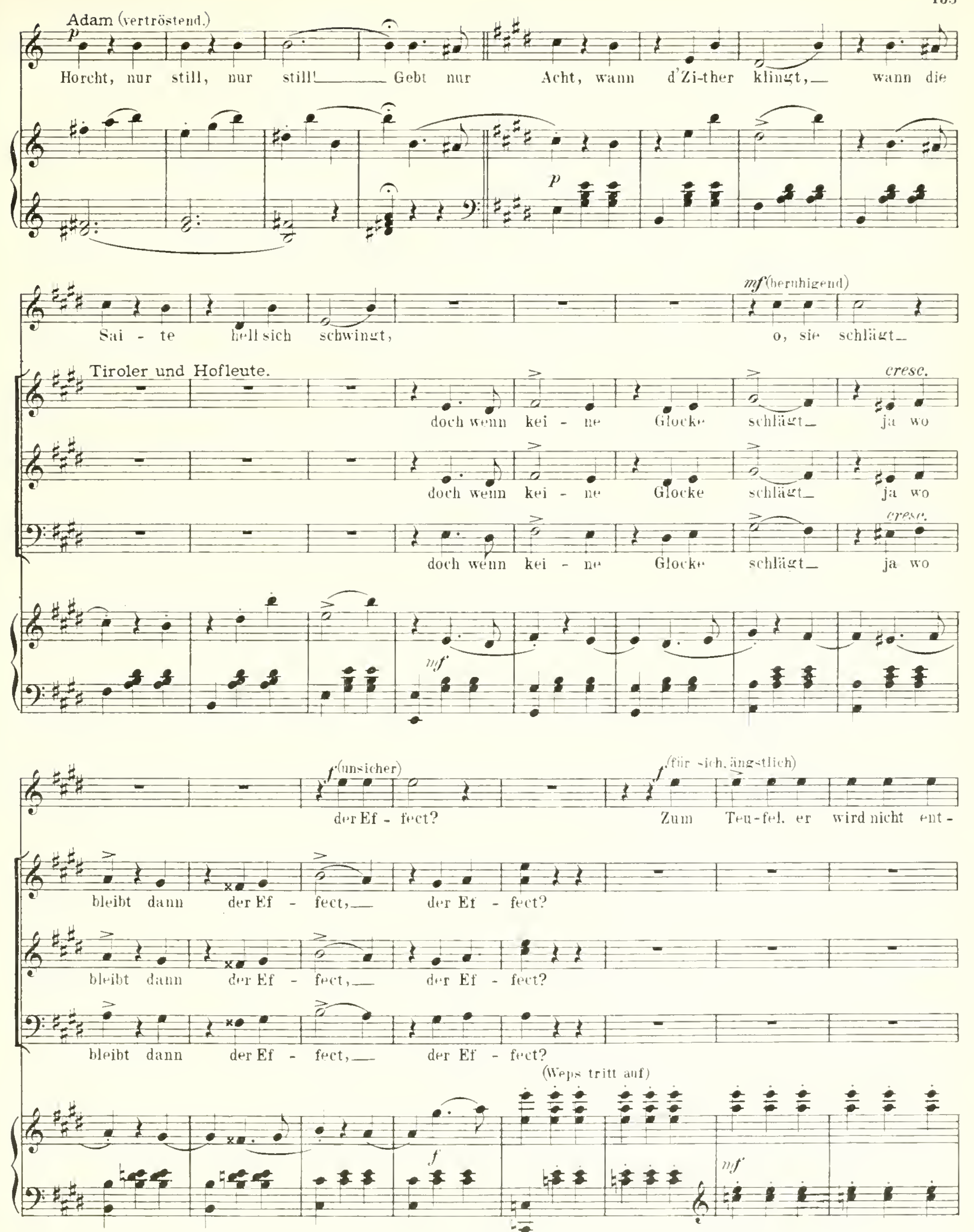
Fräu - leins schön sind hier, die sehr ge - - fal - len mir;
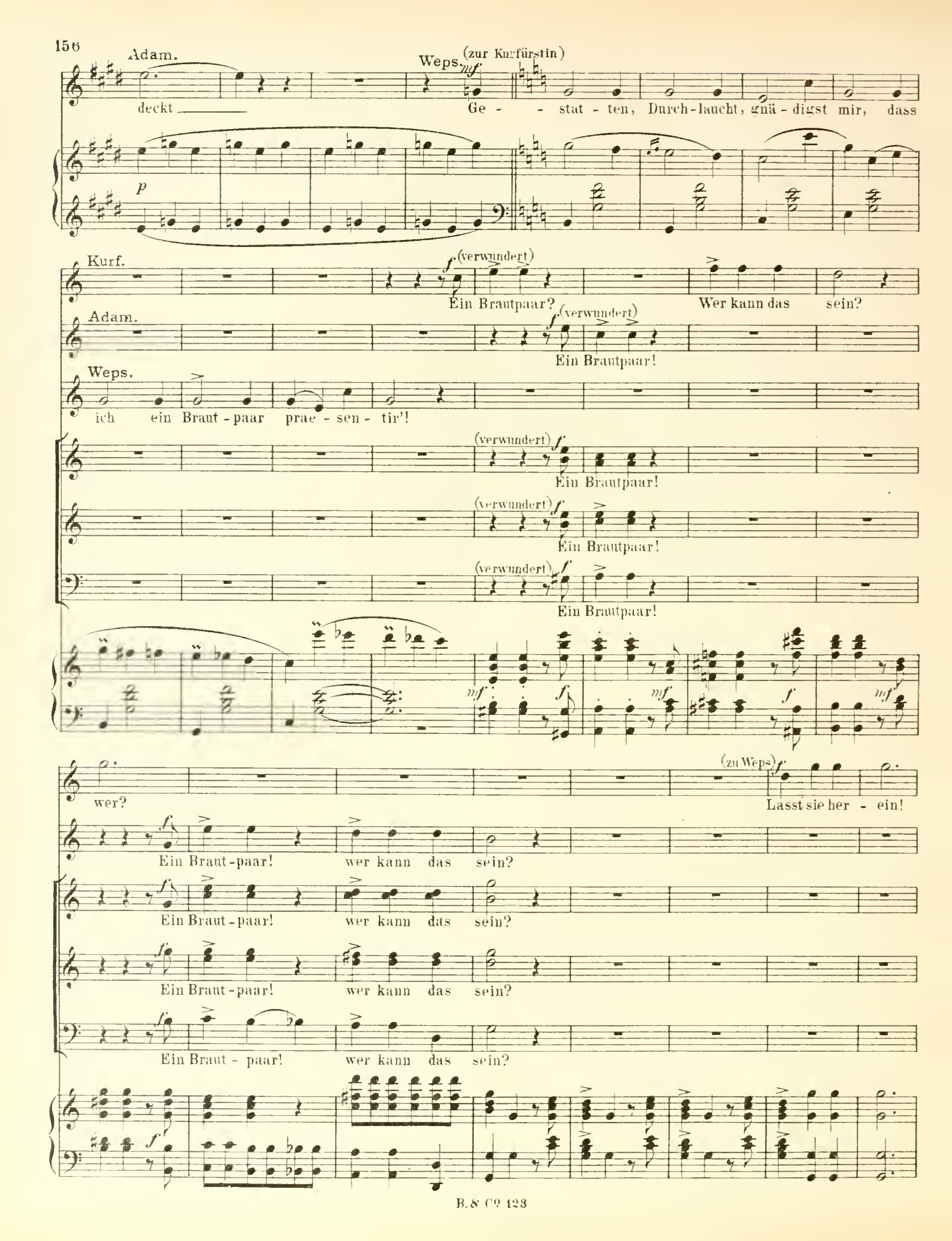
sf *sf*
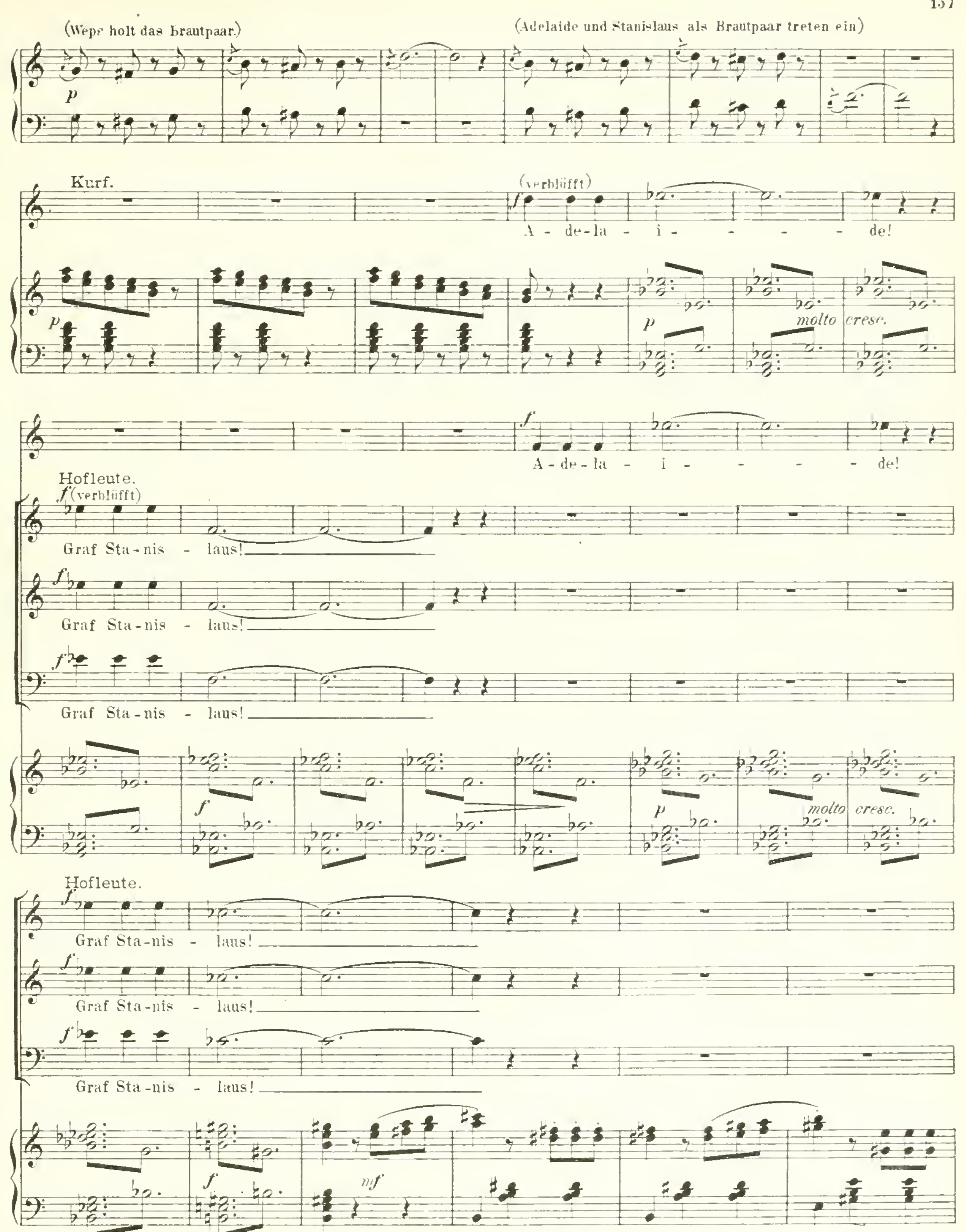
f doch ihr der schön - sten Frau, wie ich sie nie mehr
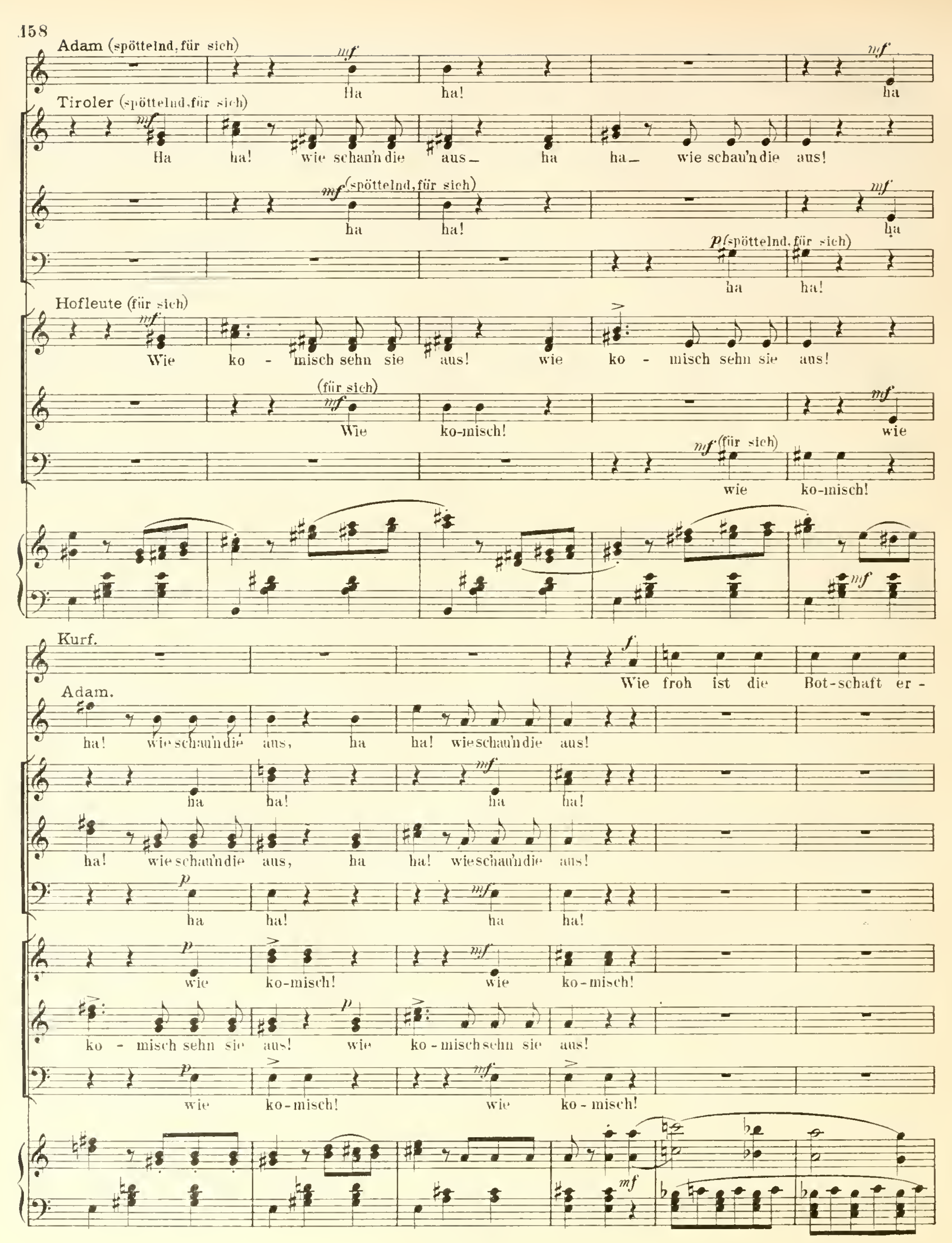

schau, der Für - stin hold am Rhein soll das er - - ste Glas ge -
trun - ken sein! Kommt her-an! Stos - set an!
Tiroler und Hofleute
kommt nur al - le her - - an
kommt nur al - le her - - an
kommt nur al - le her - - an
Stos - set an, stos - set an! Hoch die Für - stin am
stosset fröh - lich an! die Für - stin am
stosset fröh - lich an! die Für - stin am
stosset fröh - lich an! die Für - stin am
molto rit.
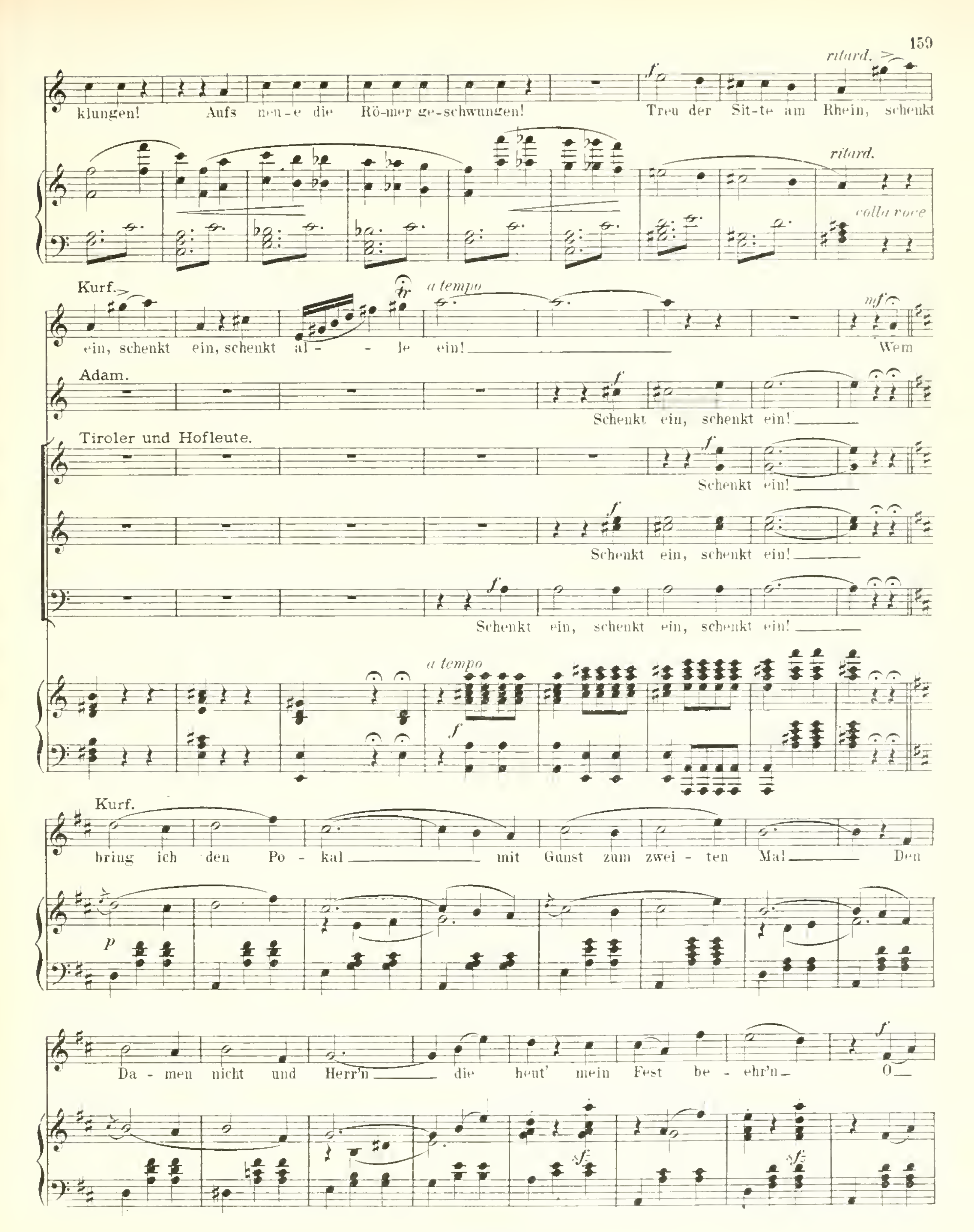

a tempo
Rhein!
Rhein!
Rhein!
Rhein!
a tempo
ff
Kurf.
(halb für sich, halb zu Adam)
p
Noch im-mer nicht die Glo-cke schlägt, und kein Ver-rä-ther
pp
p
noch ent-deckt
Tiroler und Hofleute.
(unter einander)
p
Horcht, ob kei-ne Glo-cke schlägt? wo, wo bleibt dann der Ef-fect?
p
Horcht, ob kei-ne Glo-cke schlägt? wo, wo bleibt dann der Ef-fect?
p
Horcht, ob kei-ne Glo-cke schlägt? wo, wo bleibt dann der Ef-fect?

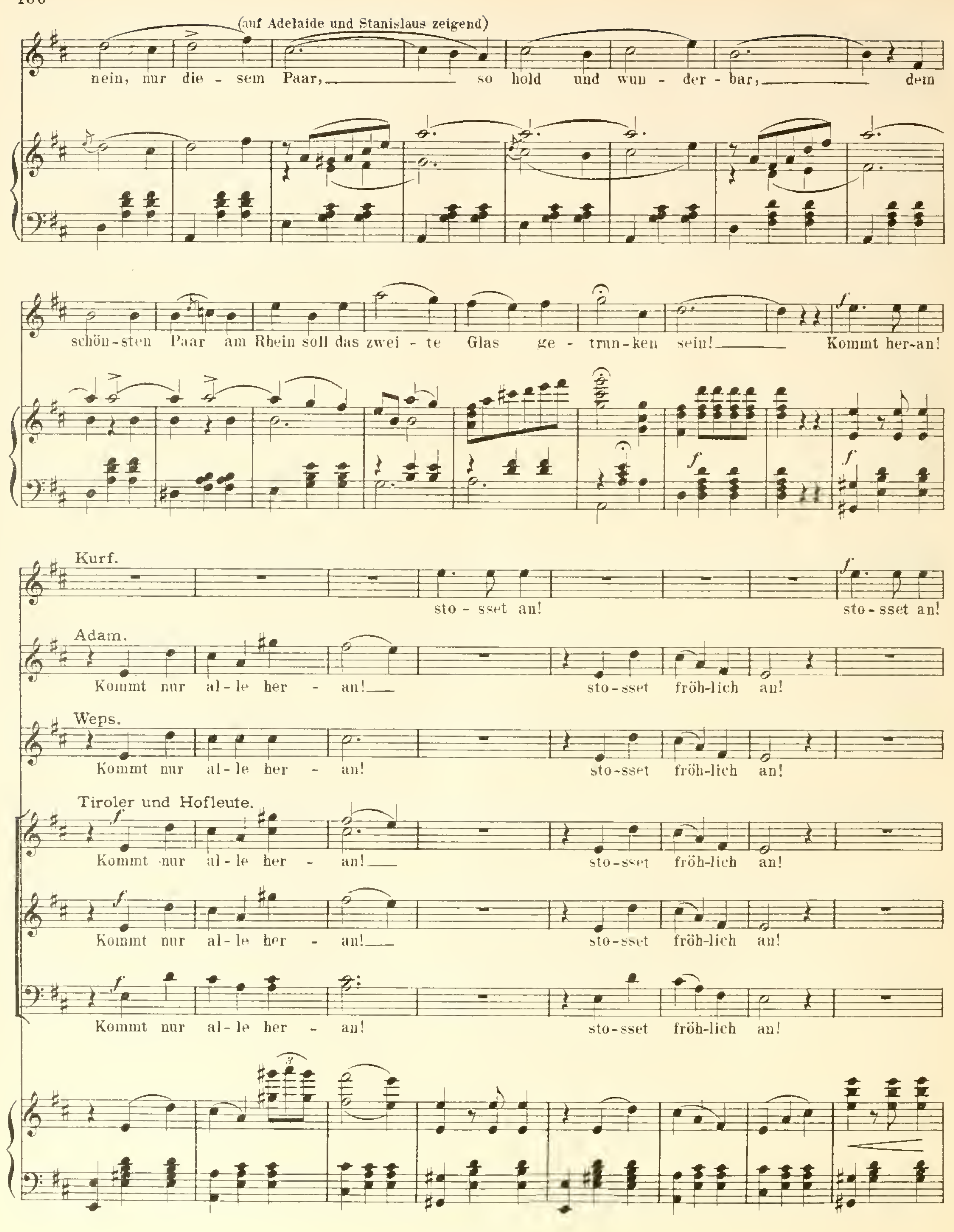

Adam (vertröstend.)
p
Horcht, nur still, nur still! Gebt nur Acht, wann d'Zi-ther klingt, wann die
p
Sai - te hell sich schwingt,
mf (beruhigend)
o, sie schlägt
Tiroler und Hofleute.
cresc.
doch wenn kei - ne Glocke schlägt ja wo
doch wenn kei - ne Glocke schlägt ja wo
cresc.
doch wenn kei - ne Glocke schlägt ja wo
mf
f (unsicher)
der Ef - fect?
f (für sich, ängstlich)
Zum Teu-fel, er wird nicht ent-
bleibt dann der Ef - fect, der Ef - fect?
bleibt dann der Ef - fect, der Ef - fect?
bleibt dann der Ef - fect, der Ef - fect?
(Weps tritt auf)
f
mf


Adam.
deckt
Weps. (zur Kurfürstin) mf
Ge - stat - ten, Durch-laucht, gnä - digst mir, dass
p
Kurf.
f (verwundert)
Ein Brautpaar? Wer kann das sein?
Adam.
f (verwundert)
Ein Brautpaar!
Weps.
ich ein Braut - paar prae - sen - tir'!
(verwundert) f
Ein Brautpaar!
(verwundert) f
Ein Brautpaar!
(verwundert) f
Ein Brautpaar!
mf f mf f mf
wer?
(zu Weps) f
Lasst sie her - ein!
Ein Braut - paar! wer kann das sein?
Ein Braut - paar! wer kann das sein?
Ein Braut - paar! wer kann das sein?
Ein Braut - paar! wer kann das sein?
f


(Wepr holt das Brautpaar.)
(Adelaide und Stanislaus als Brautpaar treten ein)
p
Kurf.
(verblüfft)
A - de-la - i - - - - de!
p
molto cresc.
f
A - de - la - i - - - - de!
Hofleute.
f (verblüfft)
Graf Sta-nis - laus!
Graf Sta-nis - laus!
Graf Sta-nis - laus!
f
p
molto cresc.
Hofleute.
Graf Sta-nis - laus!
Graf Sta-nis - laus!
Graf Sta-nis - laus!
f
mf


Adam (spöttelnd, für sich)
Ha ha! ha
Tiroler (spöttelnd, für sich)
Ha ha! wie schau'n die aus — ha ha — wie schau'n die aus!
(spöttelnd, für sich)
ha ha! ha
(spöttelnd, für sich)
ha ha!
Hofleute (für sich)
Wie ko - misch sehn sie aus! wie ko - misch sehn sie aus!
(für sich)
Wie ko-misch! wie
(für sich)
wie ko-misch!
Kurf.
Wie froh ist die Bot-schaft er -
Adam.
ha! wie schau'n die aus, ha ha! wie schau'n die aus!
ha ha! ha ha!
ha! wie schau'n die aus, ha ha! wie schau'n die aus!
ha ha! ha ha!
wie ko-misch! wie ko-misch!
ko - misch sehn sie aus! wie ko - misch sehn sie aus!
wie ko-misch! wie ko-misch!


ritard.
klungen! Aufs neu-e die Rö-mer ge-schwungen! Treu der Sit-te am Rhein, schenkt
ritard.
colla voce
Kurf.
a tempo
ein, schenkt ein, schenkt ein, schenkt al - - le ein!
Wem
Adam.
Schenkt ein, schenkt ein!
Tiroler und Hofleute.
Schenkt ein!
Schenkt ein, schenkt ein!
Schenkt ein, schenkt ein, schenkt ein!
a tempo
Kurf.
bring ich den Po - kal mit Gunst zum zwei - ten Mal Den
Da - men nicht und Herr'n die heut' mein Fest be - ehr'n O


(auf Adelaide und Stanislaus zeigend)
nein, nur die - sem Paar, so hold und wun - der - bar, dem
schön-sten Paar am Rhein soll das zwei - te Glas ge - trun-ken sein! Kommt her-an!
Kurf.
sto - sset an! sto - sset an!
Adam.
Kommt nur al - le her - an! sto - sset fröh-lich an!
Weps.
Kommt nur al - le her - an! sto - sset fröh-lich an!
Tiroler und Hofleute.
Kommt nur al - le her - an! sto - sset fröh-lich an!
Kommt nur al - le her - an! sto - sset fröh-lich an!
Kommt nur al - le her - an! sto - sset fröh-lich an!

molto rit. *a tempo*

sto - sset an! Das schönste Paar am Rhein!

Das schönste Paar am Rhein!

Das schönste Paar am Rhein!

Das schönste Paar am Rhein!

Das schönste Paar am Rhein!

Das schönste Paar am Rhein!

molto rit. *a tempo*

(Adelaide und Stanislaus nähern sich der Kurfürstin, um mit ihr anzustossen. In dem Momente, wo beide dies thun wollen, ertönt hinter der Scene die Glocke Christel's.)
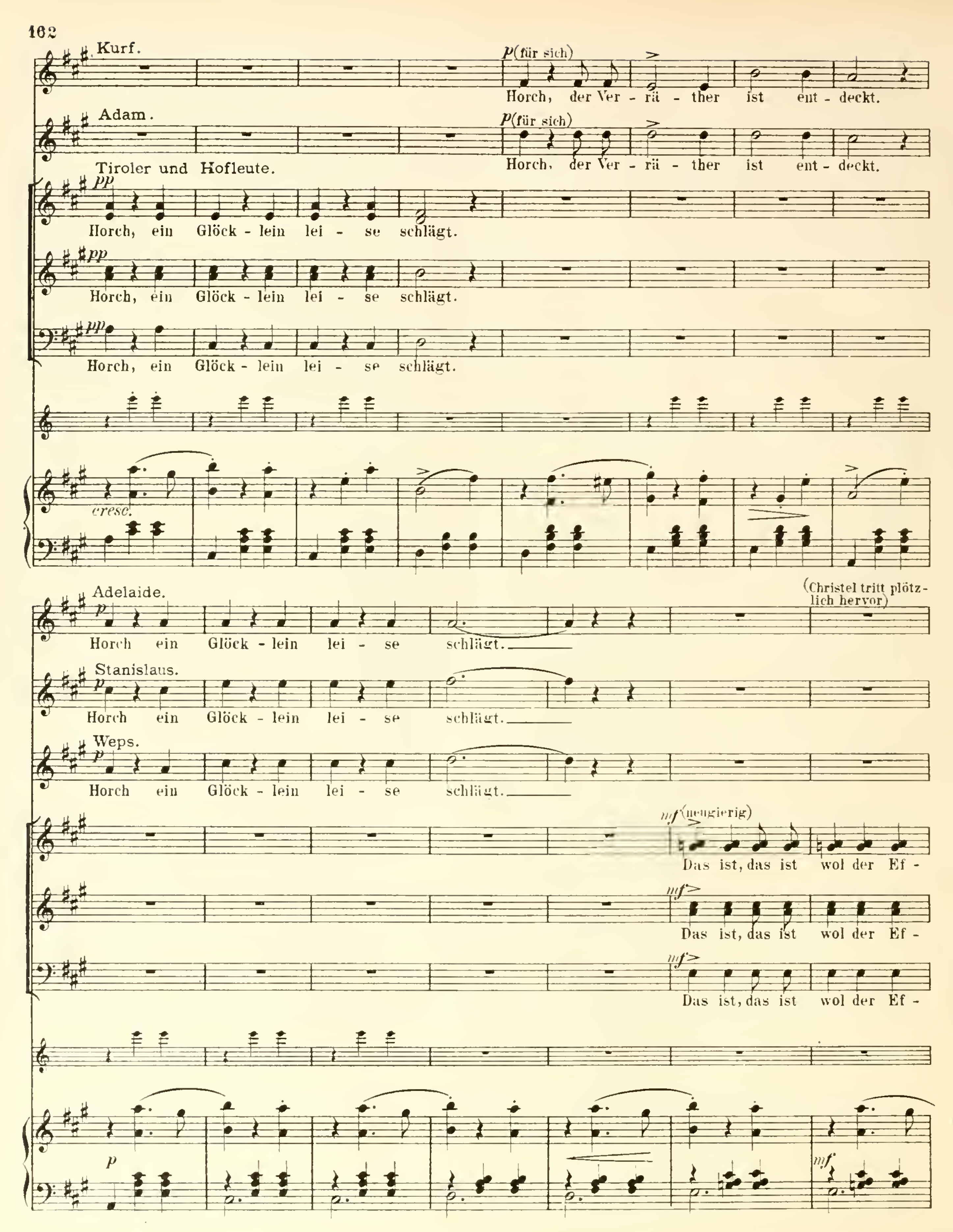
Kurf.
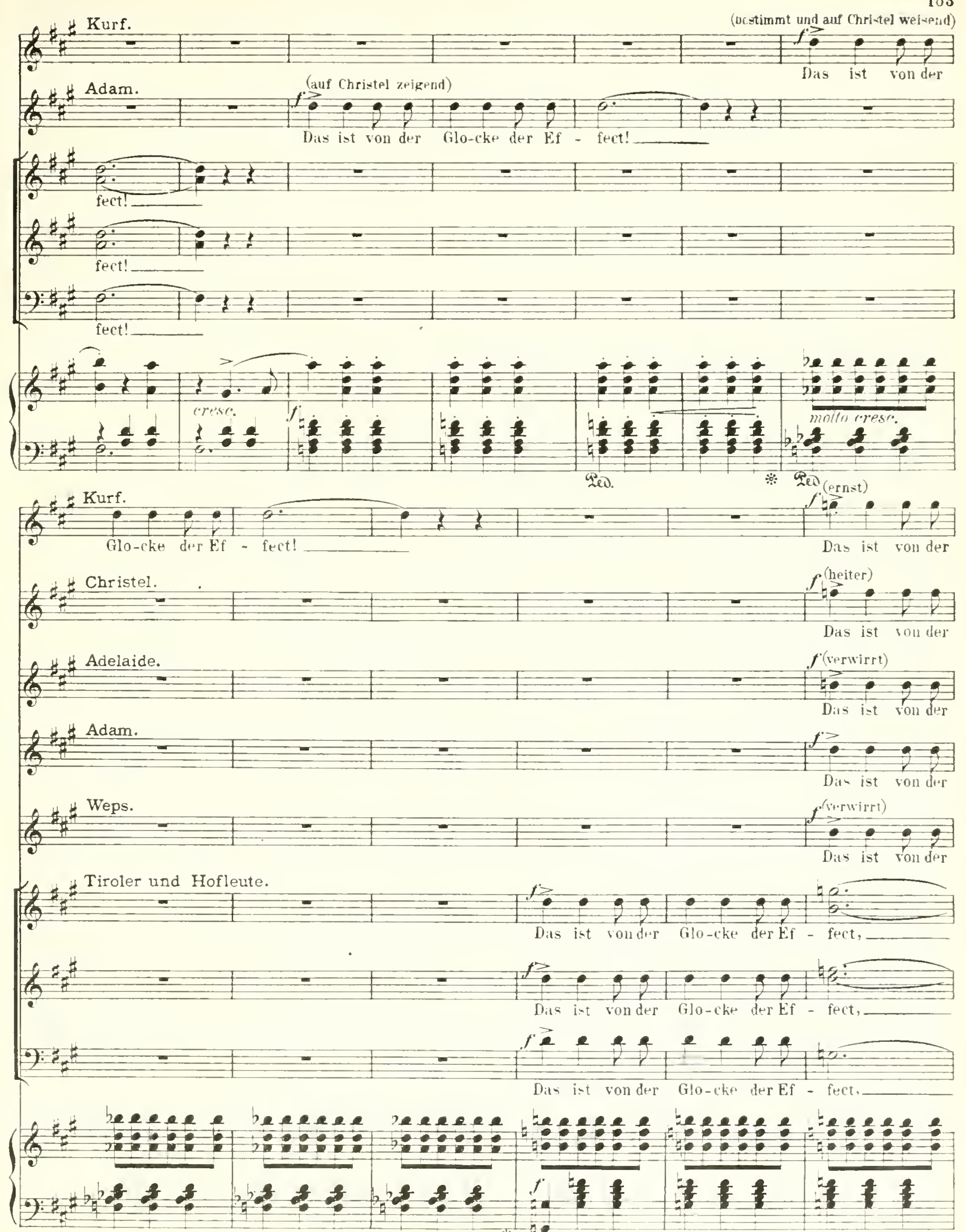
Horch, ein Glöck - lein lei - se schlägt!
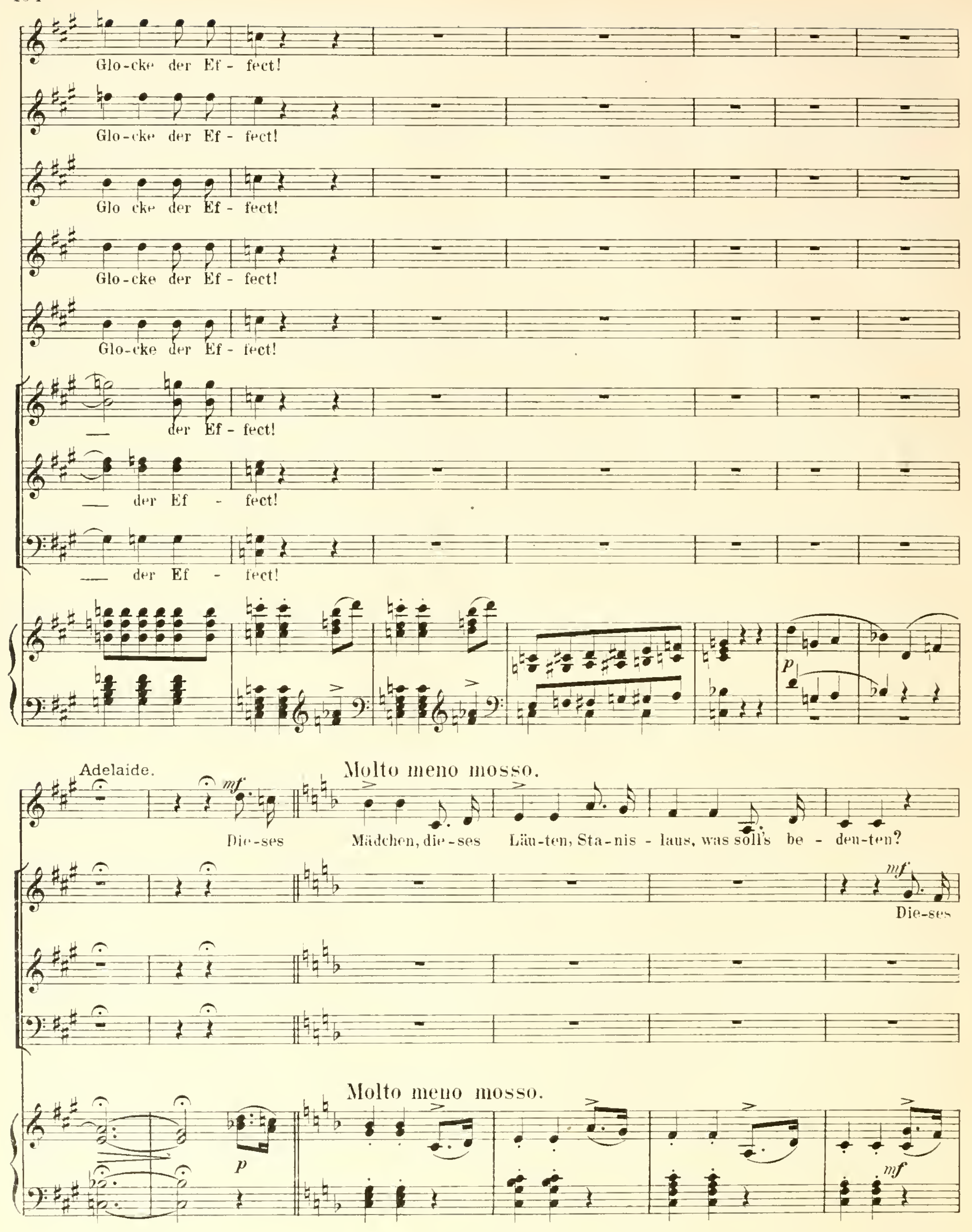
Adam.
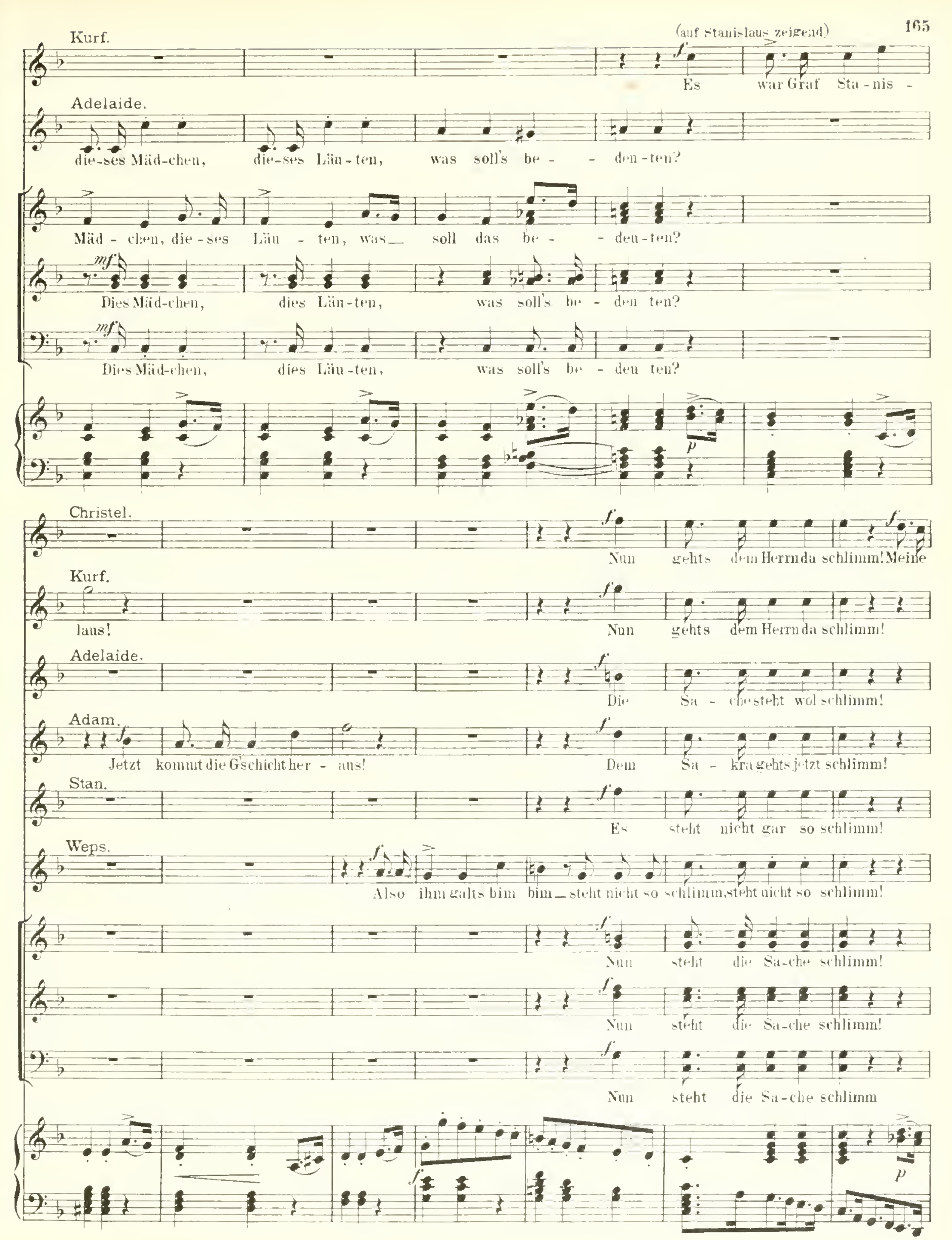
Horch, ein Glöck - lein lei - se schlägt!

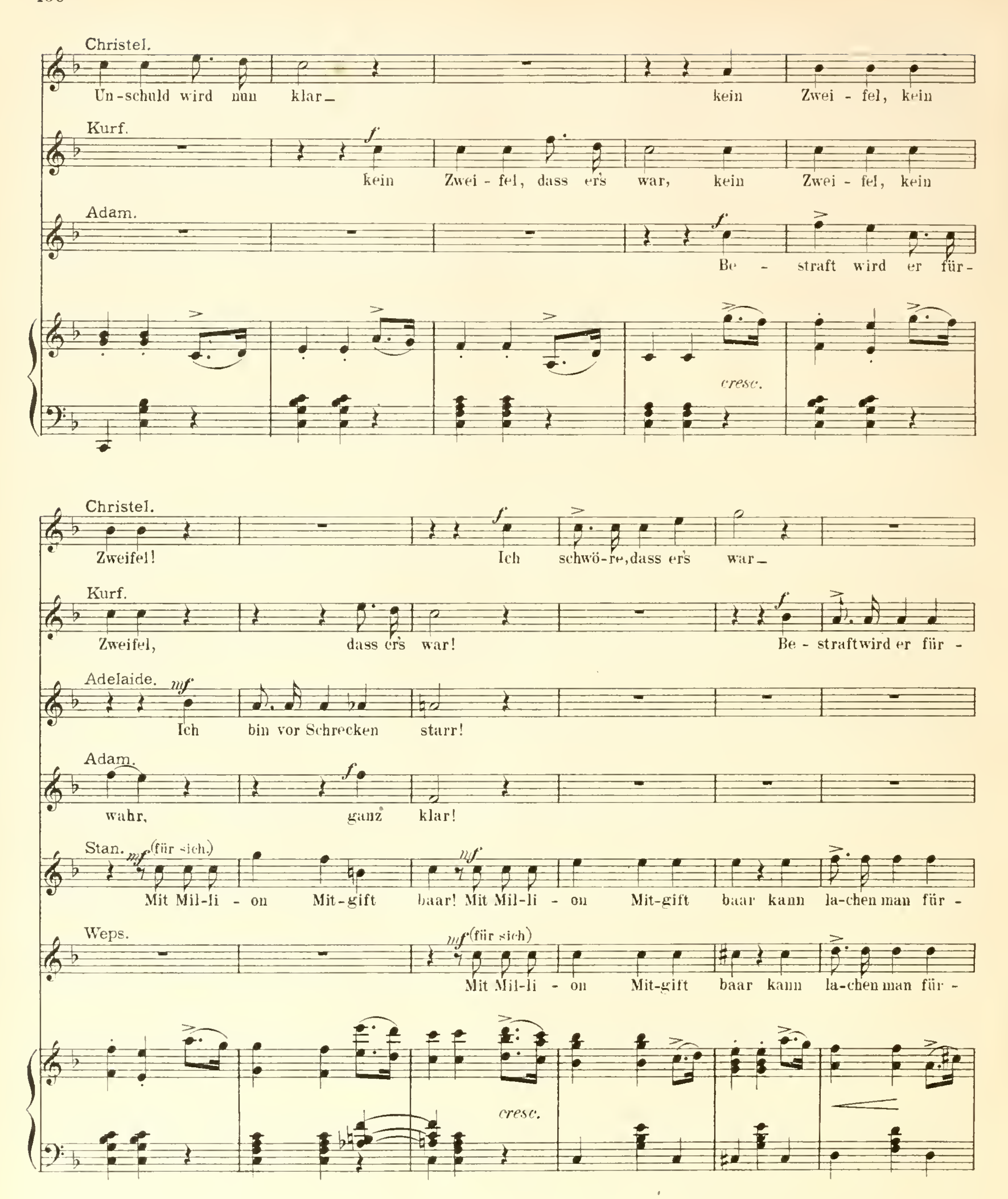
Glöckchen
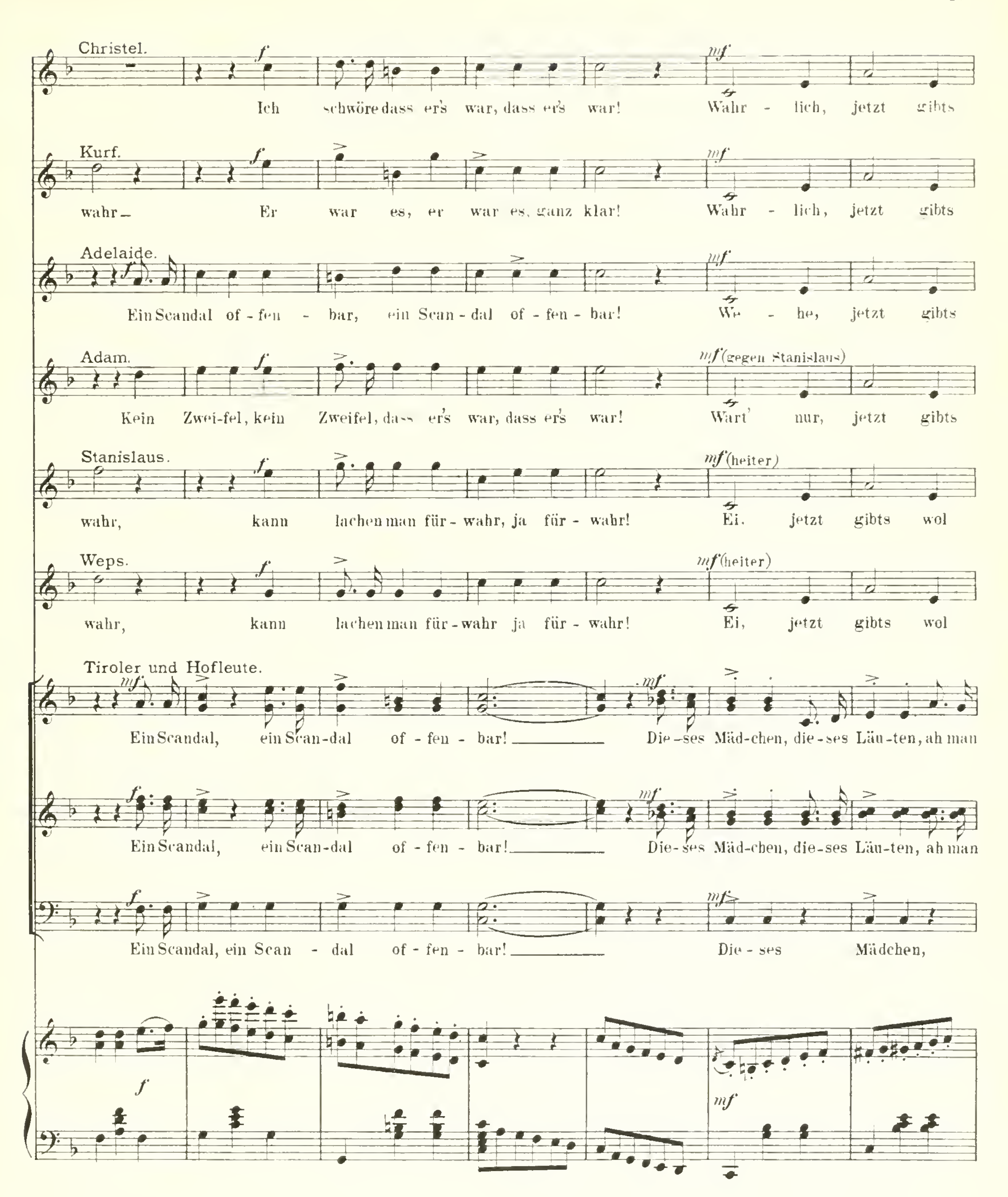

Kurf.
p (für sich)
Horch, der Ver - rä - ther ist ent - deckt.
Adam.
p (für sich)
Horch, der Ver - rä - ther ist ent - deckt.
Tiroler und Hofleute.
pp
Horch, ein Glöck - lein lei - se schlägt.
cresc.
Adelaide.
p
Horch ein Glöck - lein lei - se schlägt.
Stanislaus.
Weps.
(Christel tritt plötzlich hervor)
mf (neugierig)
Das ist, das ist wol der Ef -
mf

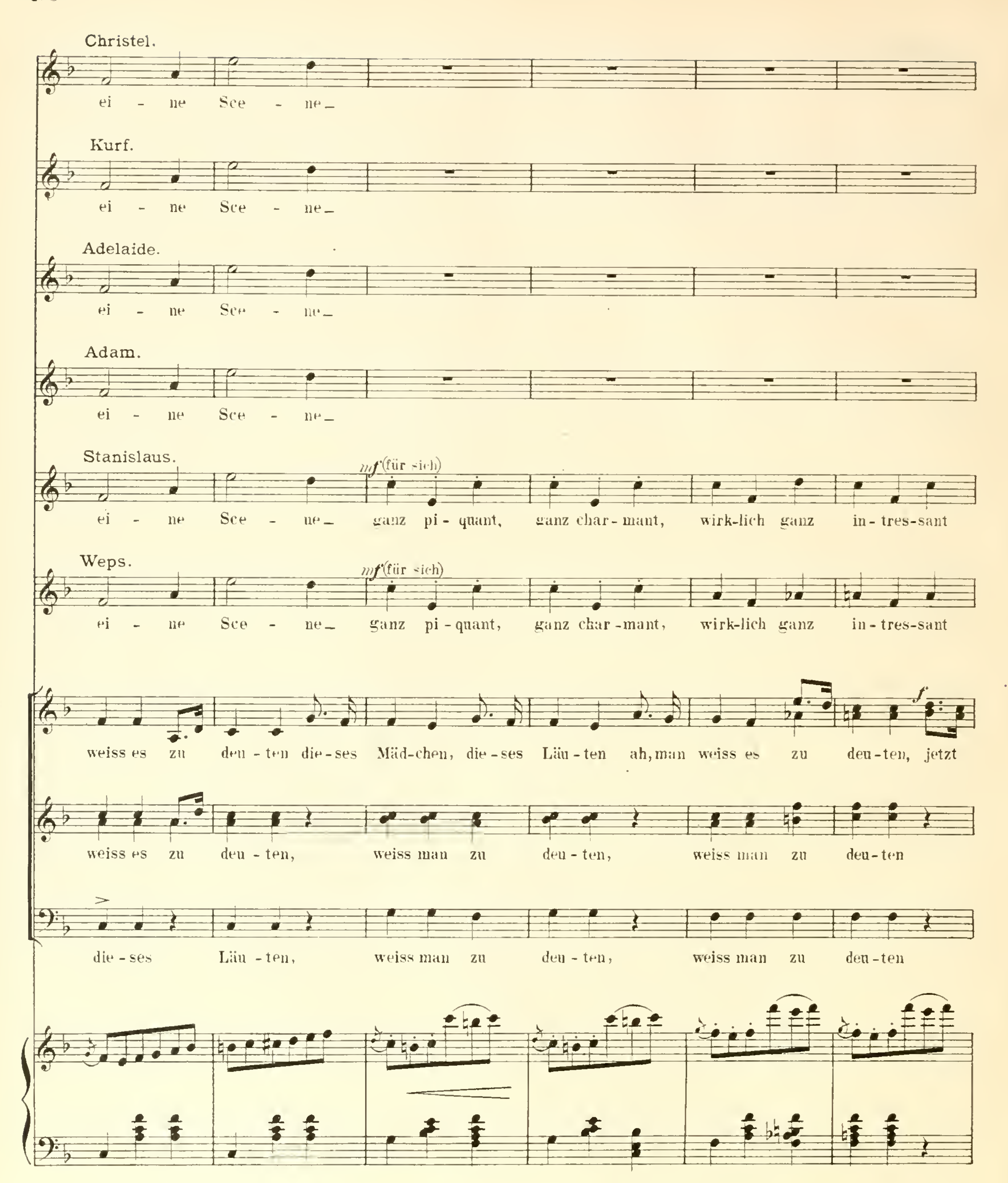

Kurf.
(bestimmt und auf Christel weisend)
Das ist von der
Adam.
(auf Christel zeigend)
Das ist von der Glo-cke der Ef - fect!
fect!
fect!
fect!
cresc.
molto cresc.
Kurf.
Glo-cke der Ef - fect!
(ernst)
Das ist von der
Christel.
(heiter)
Das ist von der
Adelaide.
(verwirrt)
Das ist von der
Adam.
Das ist von der
Weps.
(verwirrt)
Das ist von der
Tiroler und Hofleute.
Das ist von der Glo-cke der Ef - fect,
Das ist von der Glo-cke der Ef - fect,
Das ist von der Glo-cke der Ef - fect,
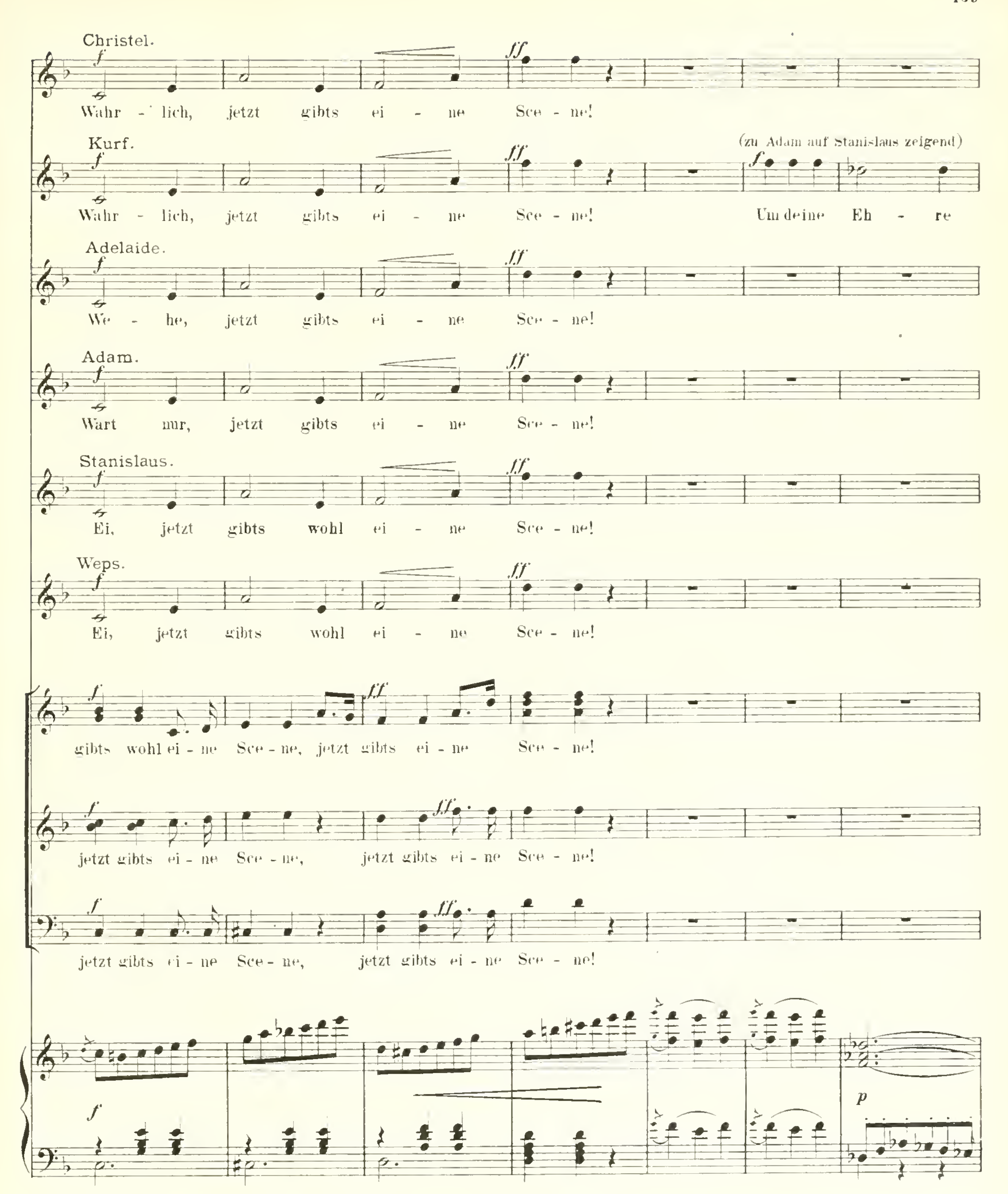

Glo-cke der Ef - fect!
Glo-cke der Ef - fect!
Glo cke der Ef - fect!
Glo-cke der Ef - fect!
Glo-cke der Ef - fect!
der Ef - fect!
der Ef - fect!
der Ef - fect!
Adelaide.
Molto meno mosso.
Die-ses Mädchen, die-ses Läu-ten, Sta-nis - laus, was soll's be - deu-ten?
Die-ses
Molto meno mosso.

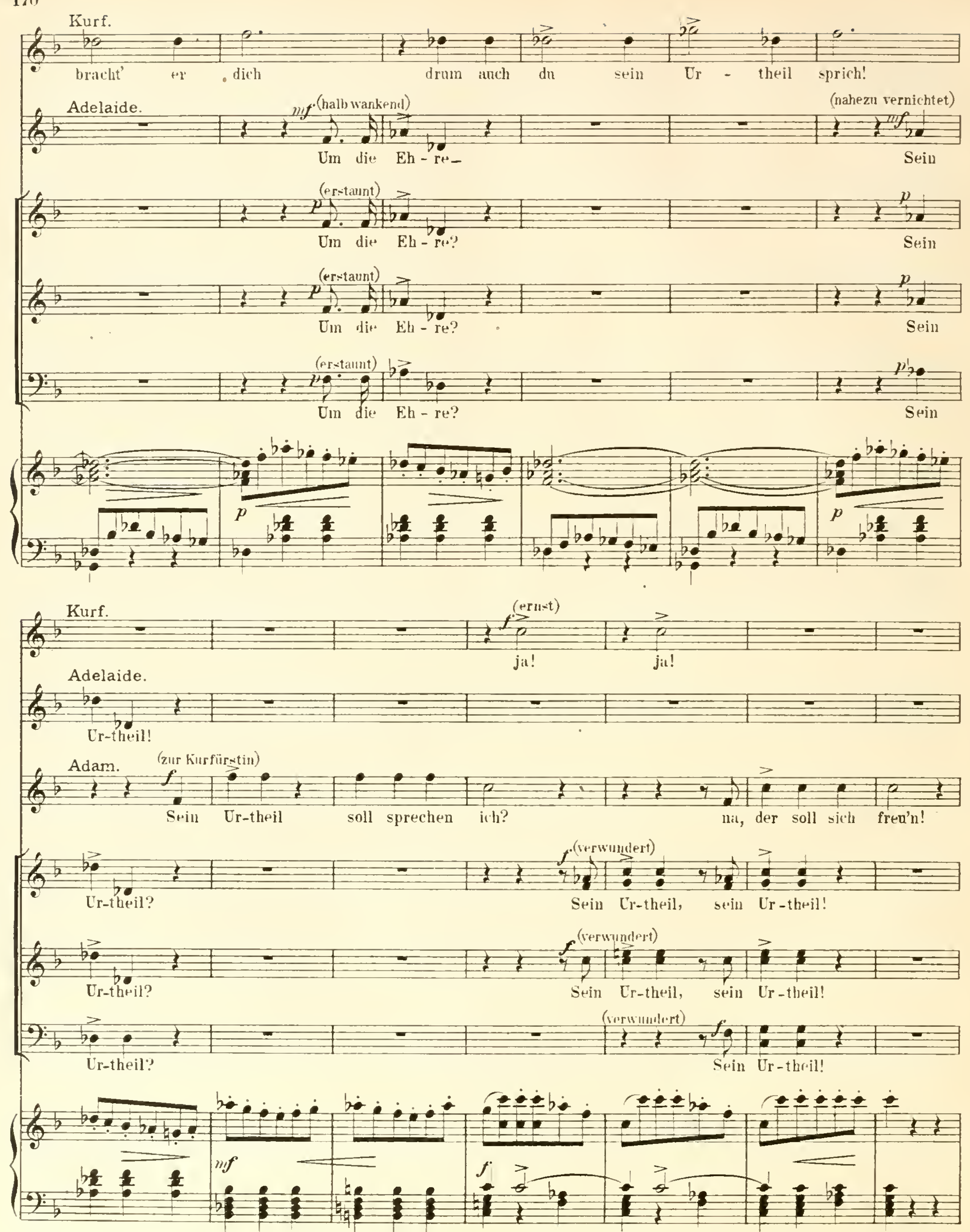

Kurf.
(auf Stanislaus zeigend)
Es war Graf Sta-nis-
Adelaide.
die-ses Mäd-chen, die-ses Läu-ten, was soll's be - - den-ten?
Mäd - chen, die - ses Läu - ten, was_ soll das be - - deu-ten?
Dies Mäd-chen, dies Läu-ten, was soll's be - deu ten?
Dies Mäd-chen, dies Läu-ten, was soll's be - deu ten?
Christel.
Nun gehts dem Herrn da schlimm! Meine
Kurf.
laus! Nun gehts dem Herrn da schlimm!
Adelaide.
Die Sa - che steht wol schlimm!
Adam.
Jetzt kommt die G'schicht her - aus! Dem Sa - kra gehts jetzt schlimm!
Stan.
Es steht nicht gar so schlimm!
Weps.
Also ihm galts bim bim_ steht nicht so schlimm, steht nicht so schlimm!
Nun steht die Sa-che schlimm!
Nun steht die Sa-che schlimm!
Nun steht die Sa-che schlimm
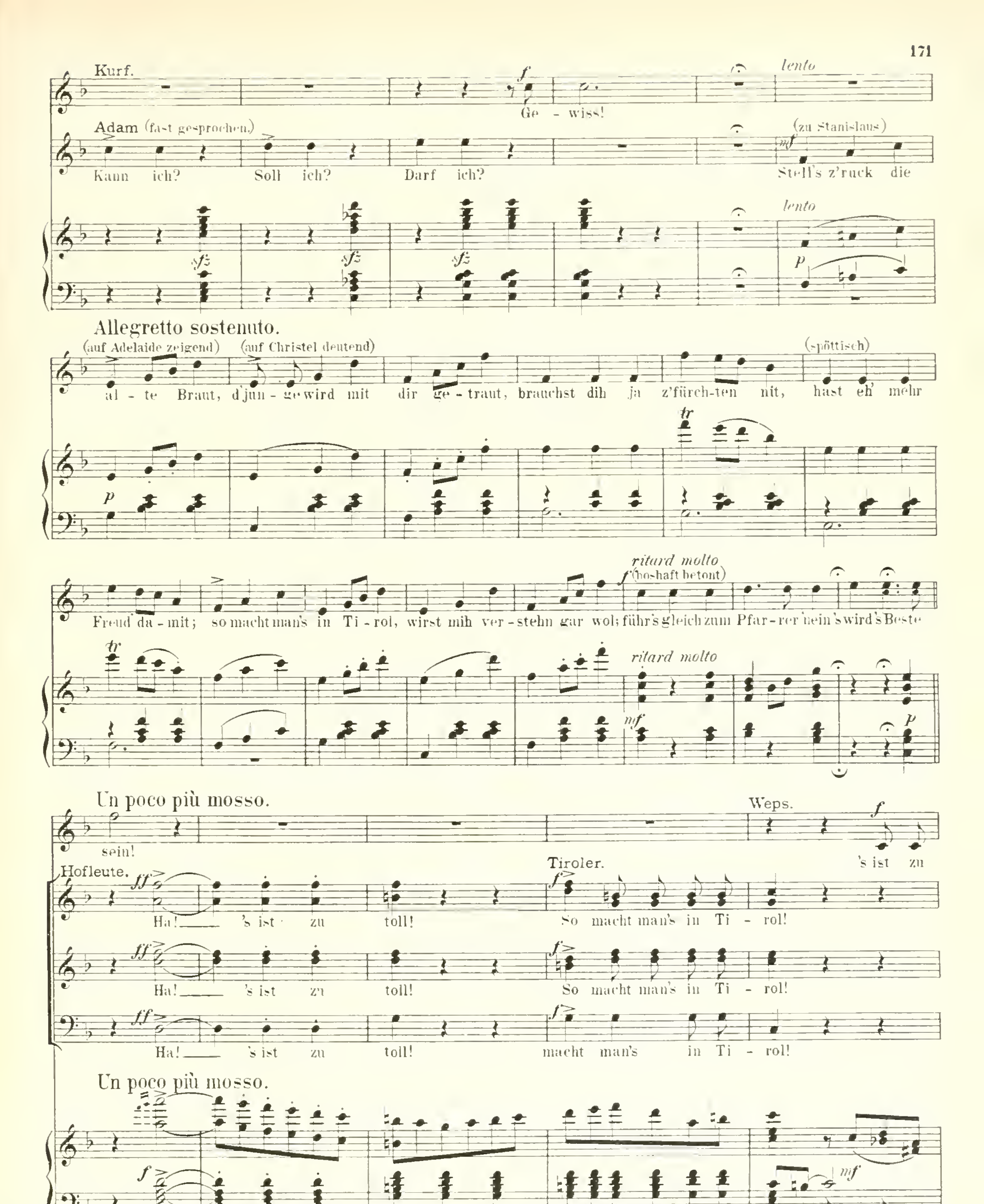

Christel.
Un-schuld wird nun klar_ kein Zwei-fel, kein
Kurf.
kein Zwei-fel, dass er's war, kein Zwei-fel, kein
Adam.
Be-straft wird er für-
cresc.
Christel.
Zweifel! Ich schwö-re, dass er's war_
Kurf.
Zweifel, dass er's war! Be-straft wird er für-
Adelaide.
Ich bin vor Schrecken starr!
Adam.
wahr, ganz klar!
Stan. (für sich.)
Mit Mil-li-on Mit-gift baar! Mit Mil-li-on Mit-gift baar kann la-chen man für-
Weps. (für sich)
Mit Mil-li-on Mit-gift baar kann la-chen man für-
cresc.


Christel.
Ich schwöre dass er's war, dass er's war! Wahr - lich, jetzt gibts
Kurf.
wahr — Er war es, er war es, ganz klar! Wahr - lich, jetzt gibts
Adelaide.
Ein Scandal of - fen - bar, ein Scan - dal of - fen - bar! We - he, jetzt gibts
Adam.
Kein Zwei-fel, kein Zweifel, dass er's war, dass er's war! Wart' nur, jetzt gibts
(gegen Stanislaus)
Stanislaus.
wahr, kann lachen man für - wahr, ja für - wahr! Ei, jetzt gibts wol
(heiter)
Weps.
wahr, kann lachen man für - wahr ja für - wahr! Ei, jetzt gibts wol
(heiter)
Tiroler und Hofleute.
Ein Scandal, ein Scan-dal of - fen - bar! Die - ses Mäd-chen, die - ses Läu-ten, ah man
Ein Scandal, ein Scan-dal of - fen - bar! Die - ses Mäd-chen, die - ses Läu-ten, ah man
Ein Scandal, ein Scan - dal of - fen - bar! Die - ses Mädchen,


Christel.
ei - ne Sce - ne_
Kurf.
ei - ne Sce - ne_
Adelaide.
ei - ne Sce - ne_
Adam.
ei - ne Sce - ne_
Stanislaus.
mf (für sich)
ei - ne Sce - ne_ ganz pi - quant, ganz char - mant, wirk-lich ganz in - tres-sant
Weps.
mf (für sich)
ei - ne Sce - ne_ ganz pi - quant, ganz char - mant, wirk-lich ganz in - tres-sant
weiss es zu deu - ten die - ses Mäd-chen, die - ses Läu - ten ah, man weiss es zu deu-ten, jetzt
weiss es zu deu - ten, weiss man zu deu - ten, weiss man zu deu - ten
die - ses Läu - ten, weiss man zu deu - ten, weiss man zu deu - ten
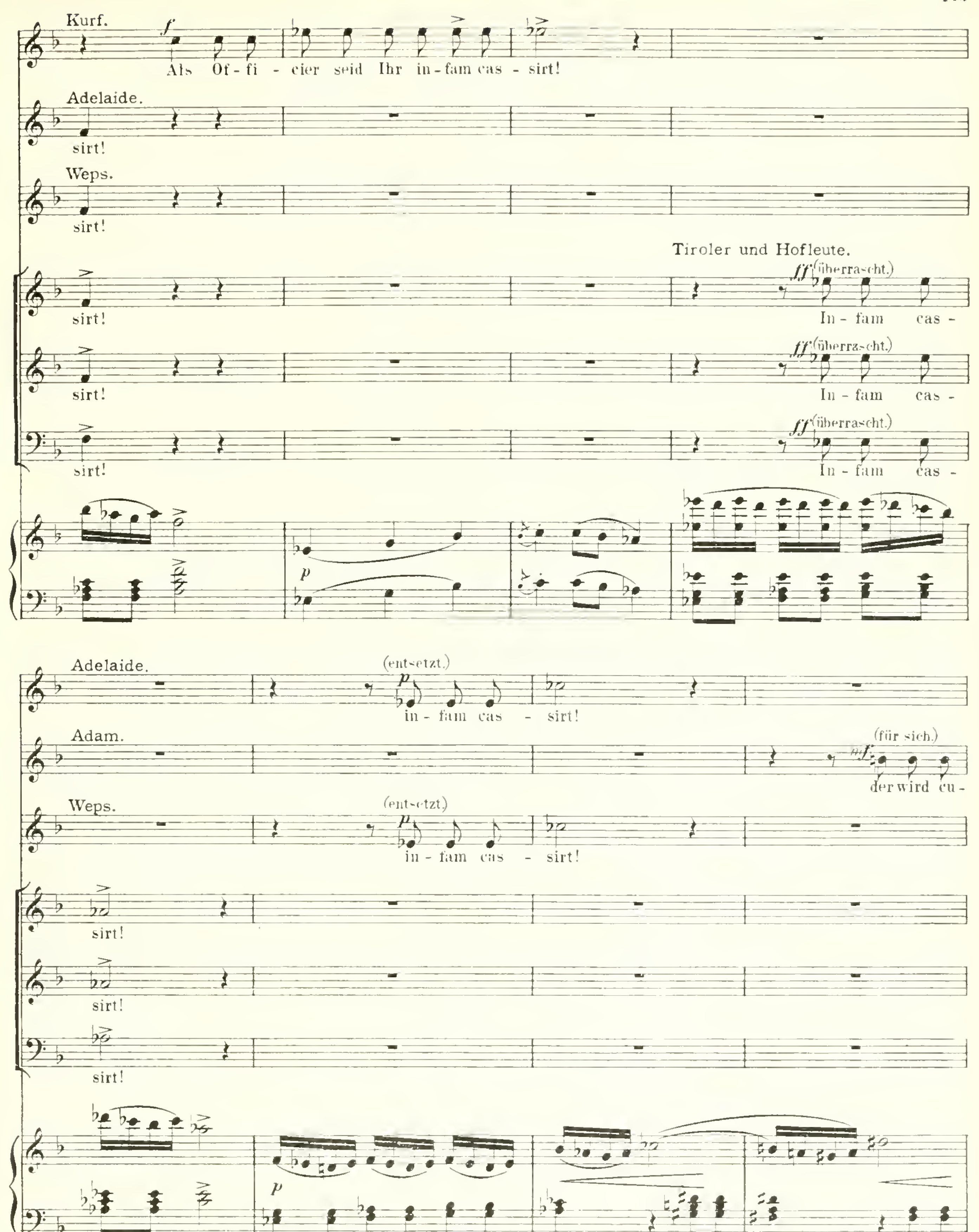

Christel.
Wahr - lich, jetzt gibts ei - ne Sce - ne!
Kurf.
(zu Adam auf Stanislaus zeigend)
Wahr - lich, jetzt gibts ei - ne Sce - ne!
Um deine Eh - re
Adelaide.
We - he, jetzt gibts ei - ne Sce - ne!
Adam.
Wart nur, jetzt gibts ei - ne Sce - ne!
Stanislaus.
Ei, jetzt gibts wohl ei - ne Sce - ne!
Weps.
Ei, jetzt gibts wohl ei - ne Sce - ne!
gibts wohl ei - ne Sce - ne, jetzt gibts ei - ne Sce - ne!
jetzt gibts ei - ne Sce - ne, jetzt gibts ei - ne Sce - ne!
jetzt gibts ei - ne Sce - ne, jetzt gibts ei - ne Sce - ne!

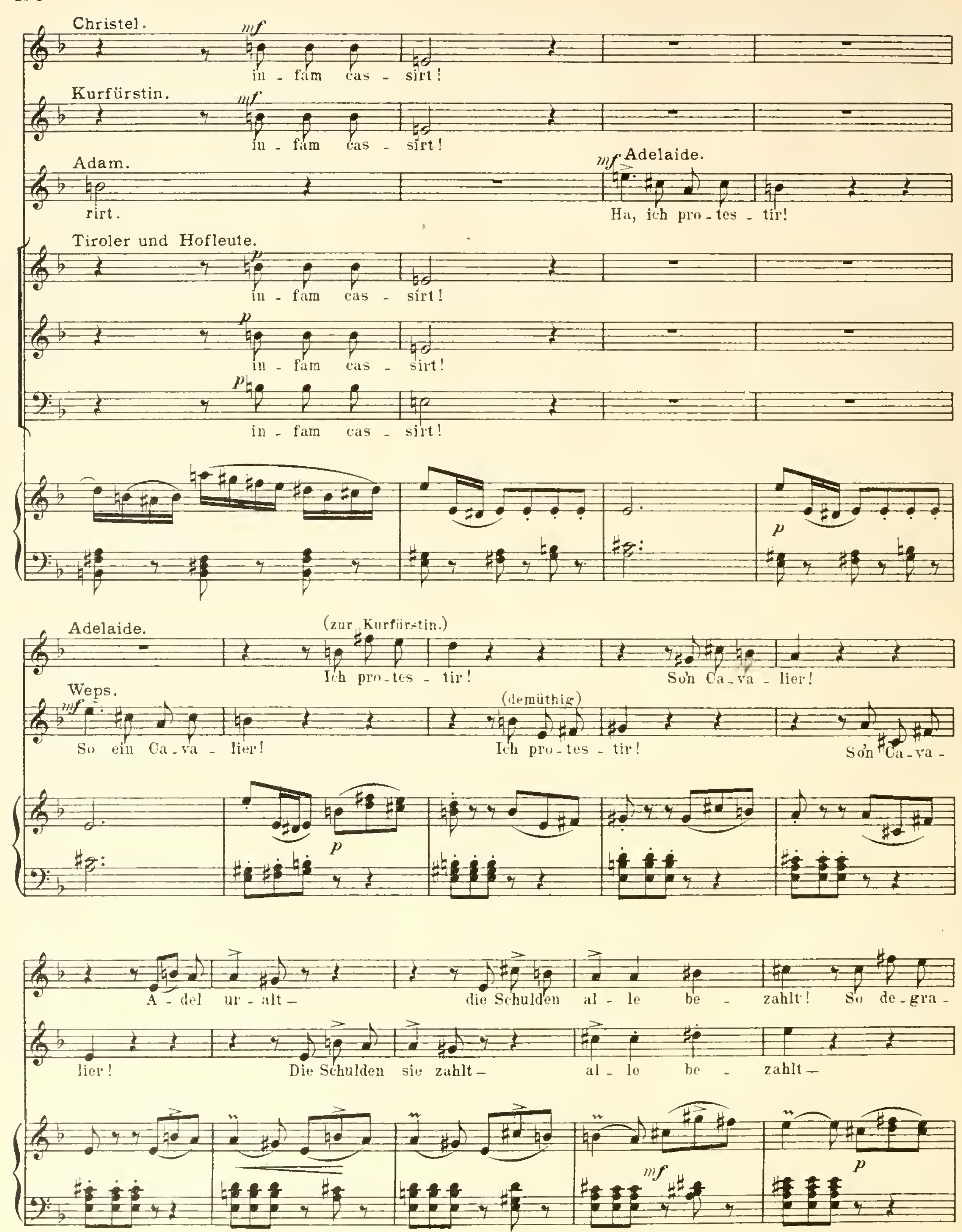

Kurf.
bracht' er dich drum auch du sein Ur - theil sprich!
Adelaide.
mf (halb wankend)
Um die Eh - re–
(nahezu vernichtet)
Sein
(erstaunt)
Um die Eh - re?
Sein
(erstaunt)
Um die Eh - re?
Sein
(erstaunt)
Um die Eh - re?
Sein
Kurf.
(ernst)
ja! ja!
Adelaide.
Ur-theil!
Adam.
(zur Kurfürstin)
Sein Ur-theil soll sprechen ich? na, der soll sich freu'n!
Ur-theil?
(verwundert)
Sein Ur-theil, sein Ur-theil!
Ur-theil?
(verwundert)
Sein Ur-theil, sein Ur-theil!
Ur-theil?
(verwundert)
Sein Ur-theil!
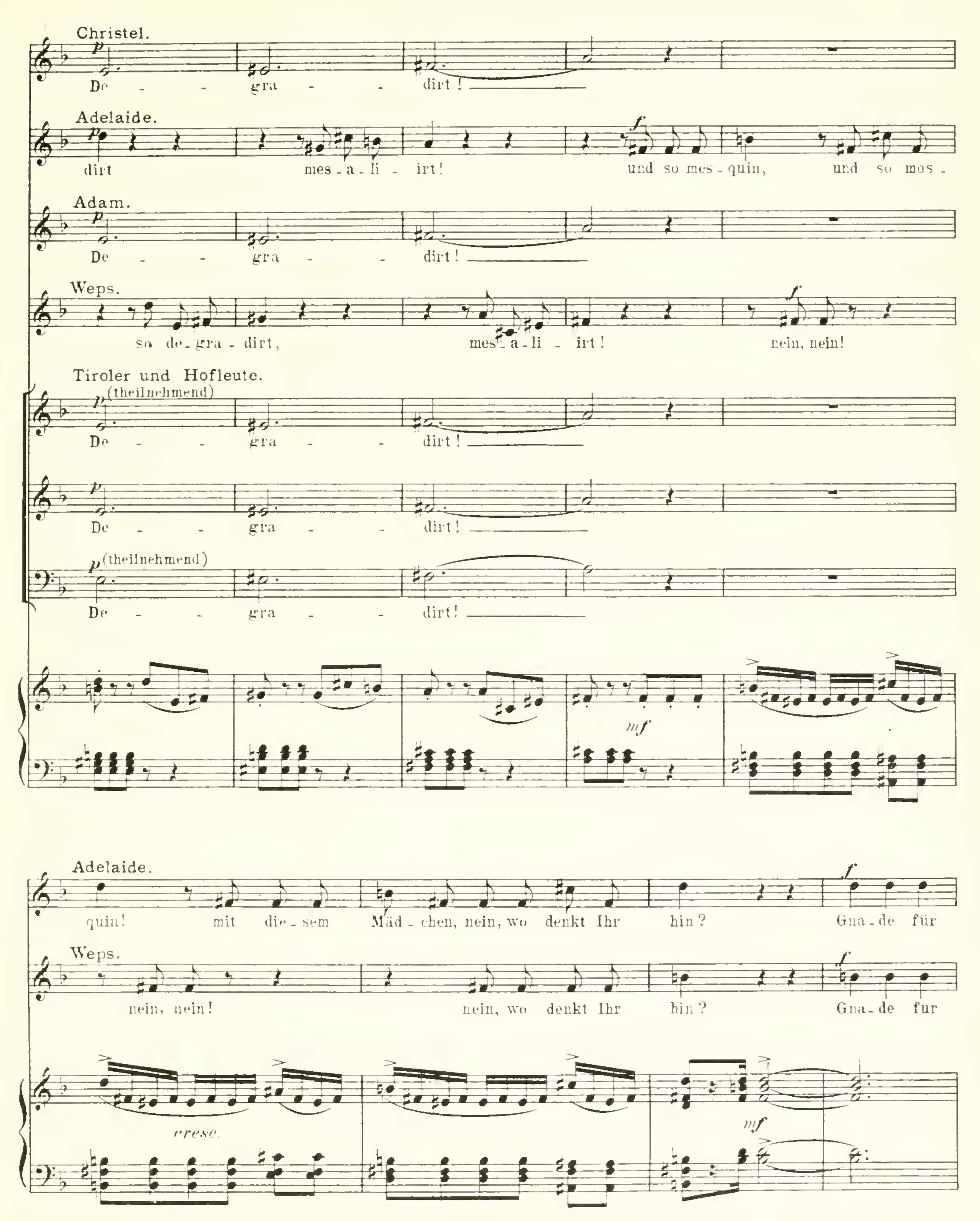


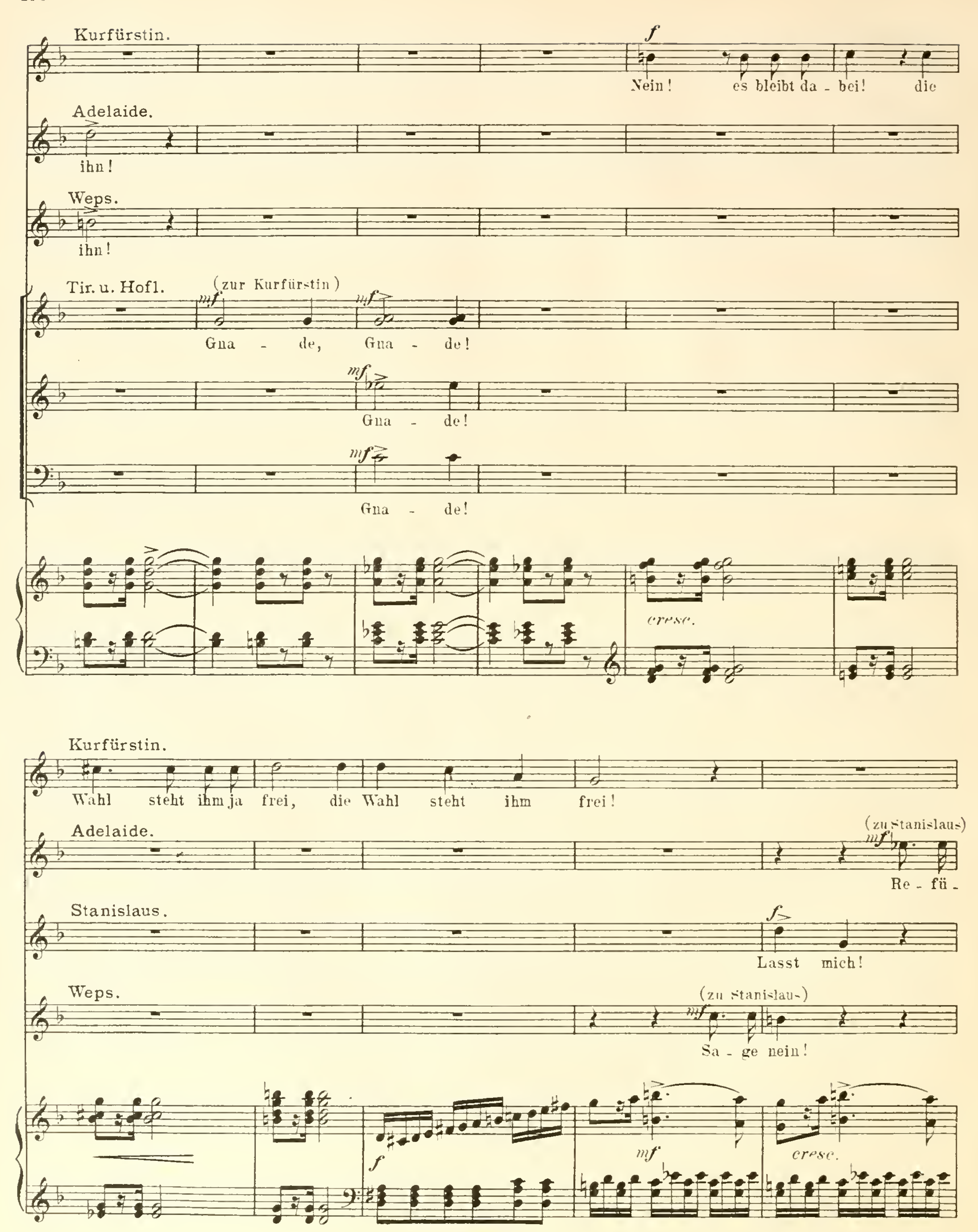
Kurf.
lento
Ge - wiss!
Adam (fast gesprochen.)
(zu Stanislaus)
Kann ich? Soll ich? Darf ich?
Stell's z'ruck die
lento
Allegretto sostenuto.
(auf Adelaide zeigend)
(auf Christel deutend)
(spöttisch)
al - te Braut, d'jun - ge wird mit dir ge - traut, brauchst dih ja z'fürch-ten nit, hast eh' mehr
Freud da - mit; so macht man's in Ti - rol, wirst mih ver - stehn gar wol; führ's gleich zum Pfar - rer nein 's wird's Beste
ritard molto
(boshaft betont)
ritard molto
Un poco più mosso.
sein!
Weps.
's ist zu
Hofleute.
Ha! 's ist zu toll!
Tiroler.
So macht man's in Ti - rol!
Ha! 's ist zu toll!
So macht man's in Ti - rol!
Ha! 's ist zu toll!
macht man's in Ti - rol!
Un poco più mosso.
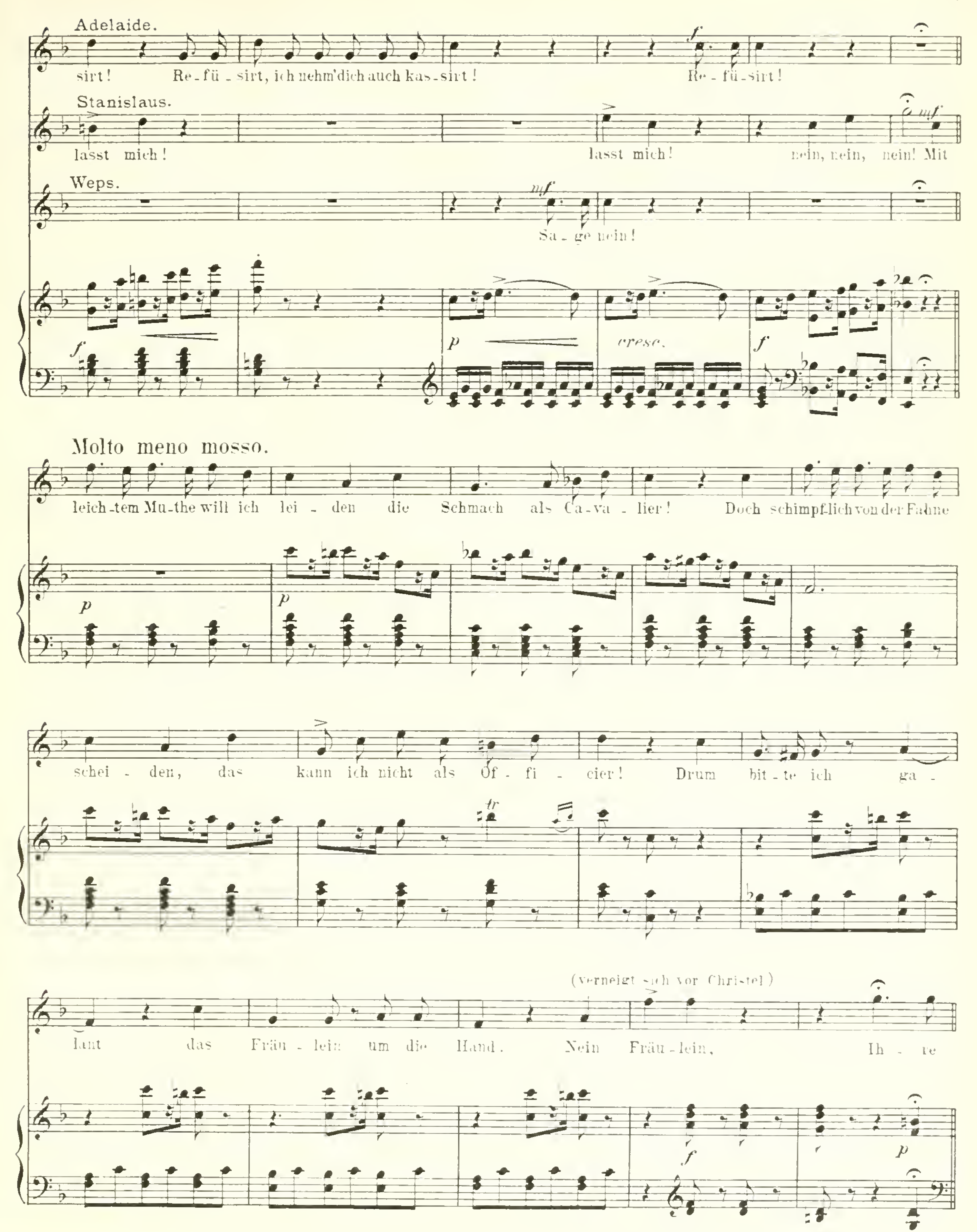
Adam.
so macht man's in Ti - rol!
Stanislaus.
's ist zu toll!
's ist zu dumm!
Weps.
dumm!
's ist zu
p
Kurf.
(ernst zu Stanislaus.)
Wenn Ihr die Hei-rat re-fü - sirt -
Adelaide.
(zu Stanislaus.)
Re - fü-
Adam.
so macht man's in Ti - rol!
Stanislaus.
's ist zu toll!
Weps.
toll!
's ist zu toll!
(zu Stanislaus.)
Re - fü-
Hofleute.
's ist zu toll!
(zu Stanislaus.)
Re - fü-
's ist zu toll!
(zu Stanislaus.)
Re - fü-
's ist zu toll!
(zu Stanislaus.)
Re - fü-
f
p
mf

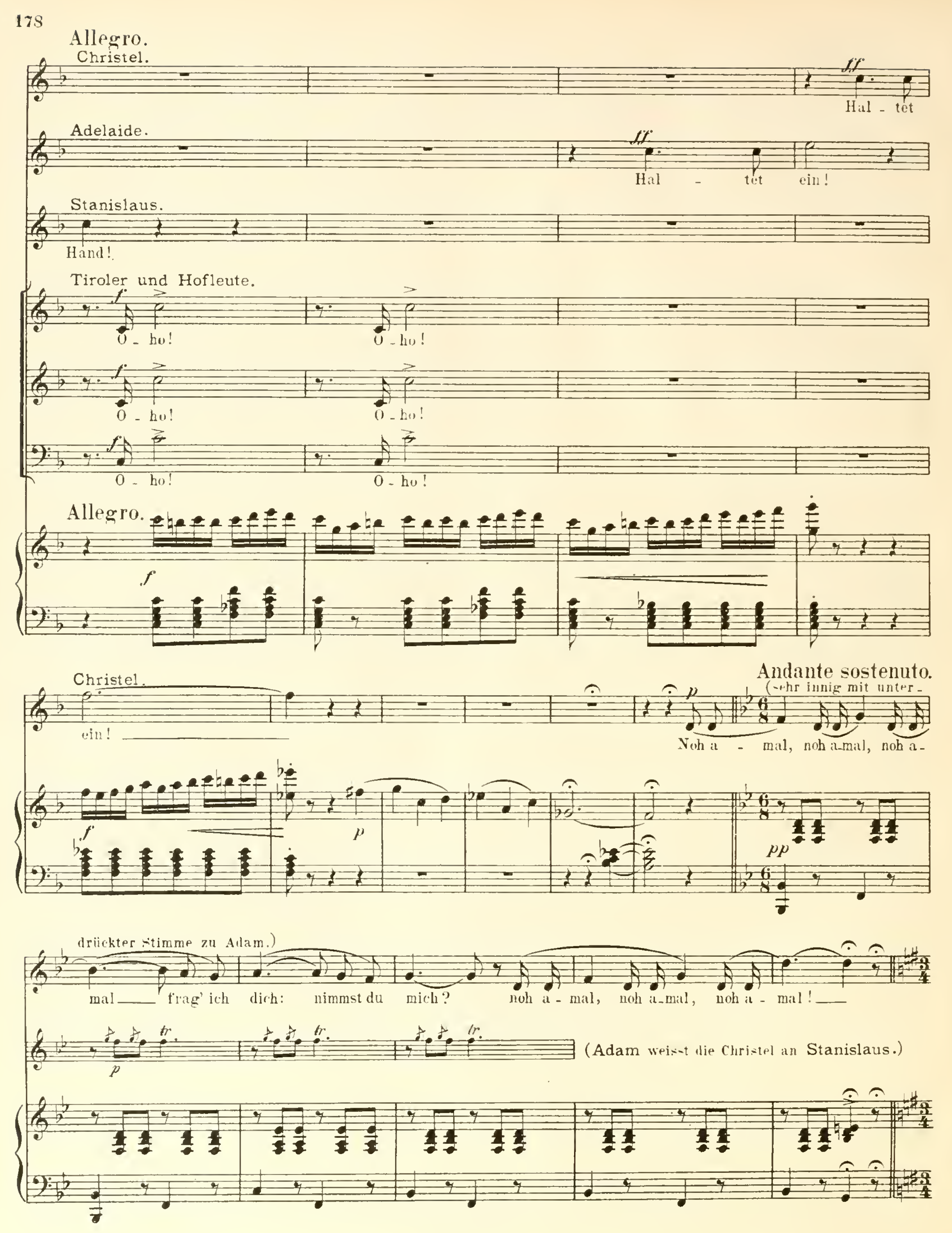

Kurf.
Als Of - fi - cier seid Ihr in - fam cas - sirt!
Adelaide.
sirt!
Weps.
sirt!
Tiroler und Hofleute.
(überrascht.)
sirt!
In - fam cas -
(überrascht.)
sirt!
In - fam cas -
(überrascht.)
sirt!
In - fam cas -
Adelaide.
(entsetzt.)
in - fam cas - sirt!
Adam.
(für sich.)
der wird eu -
Weps.
(entsetzt.)
in - fam cas - sirt!
sirt!
sirt!
sirt!
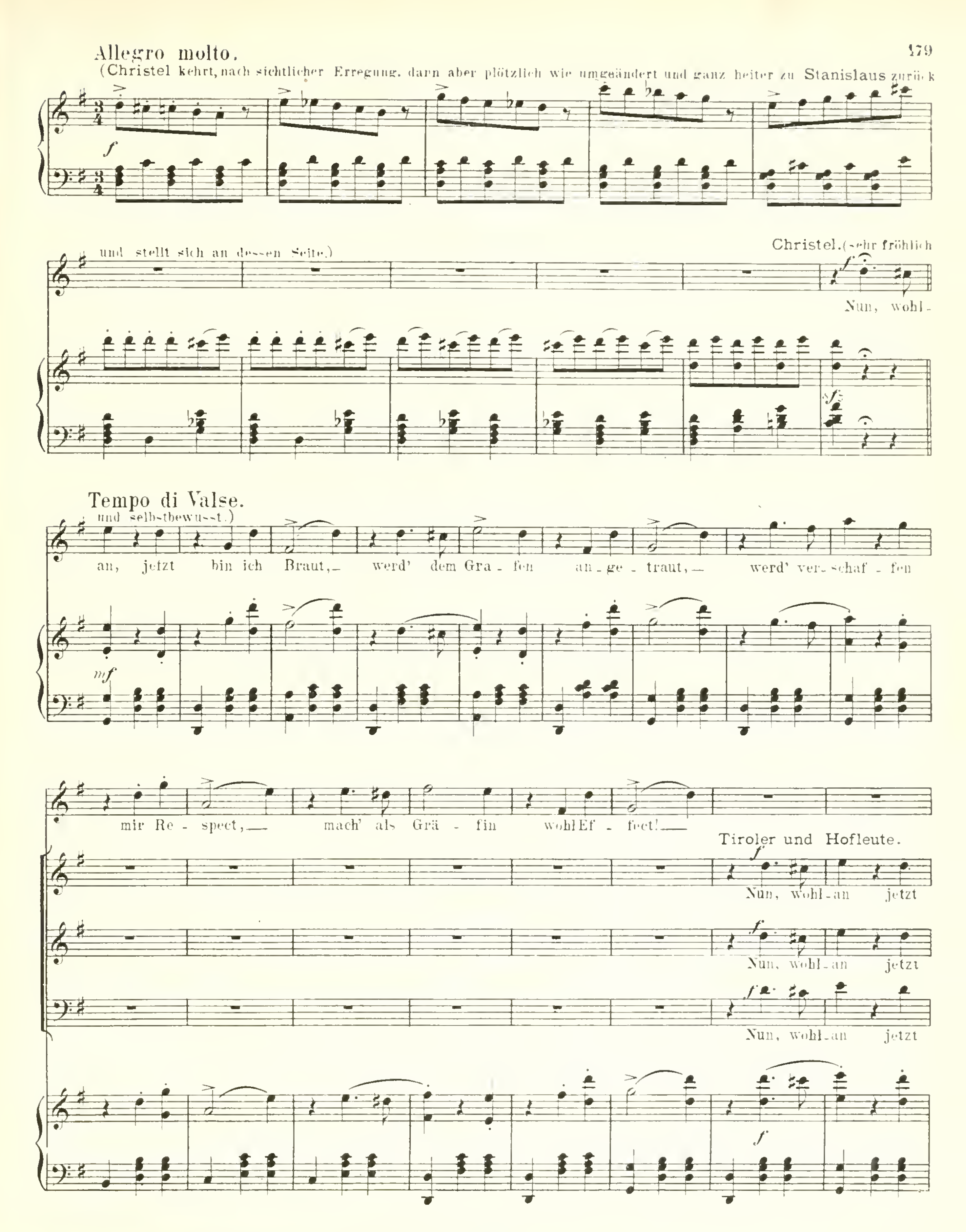

Christel.
mf
in - fam cas - sirt!
Kurfürstin.
mf
in - fam cas - sirt!
Adam.
rirt.
mf Adelaide.
Ha, ich pro - tes - tir!
Tiroler und Hofleute.
p
in - fam cas - sirt!
p
in - fam cas - sirt!
p
in - fam cas - sirt!
p
Adelaide.
(zur Kurfürstin.)
Ich pro - tes - tir!
So'n Ca - va - lier!
Weps.
mf
So ein Ca - va - lier!
(demüthig)
Ich pro - tes - tir!
So'n Ca - va -
p
A - del ur - alt -
die Schulden al - le be - zahlt! So de - gra -
lier!
Die Schulden sie zahlt - al - le be - zahlt -
mf
p


Christel.
De - - gra - - dirt!
Adelaide.
dirt mes - a - li - irt! und so mes - quin, und so mes -
Adam.
De - - gra - - dirt!
Weps.
so de - gra - dirt, mes - a - li - irt! nein, nein!
Tiroler und Hofleute.
(theilnehmend)
De - - gra - - dirt!
De - - gra - - dirt!
(theilnehmend)
De - - gra - - dirt!
mf
Adelaide.
quin! mit die - sem Mäd - chen, nein, wo denkt Ihr hin? Gna - de für
Weps.
nein, nein! nein, wo denkt Ihr hin? Gna - de fur
cresc.
mf
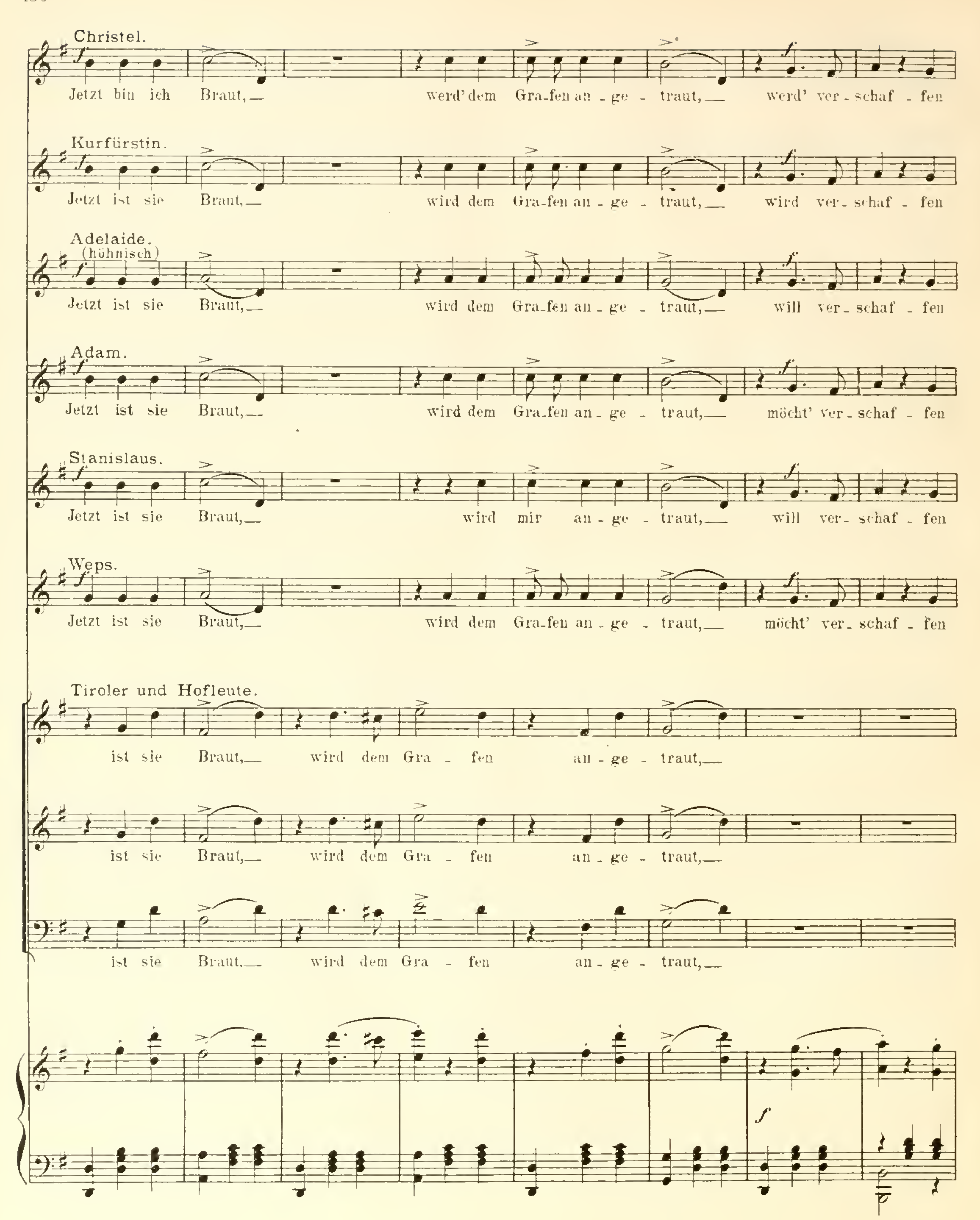

Kurfürstin.
f
Nein! es bleibt da - bei! die
Adelaide.
ihn!
Weps.
ihn!
Tir. u. Hofl.
(zur Kurfürstin)
mf
Gna - de, Gna - de!
mf
Gna - de!
mf
Gna - de!
cresc.
Kurfürstin.
Wahl steht ihm ja frei, die Wahl steht ihm frei!
Adelaide.
(zu Stanislaus)
mf
Re - fü -
Stanislaus.
f
Lasst mich!
Weps.
(zu Stanislaus)
mf
Sa - ge nein!
f
mf
cresc.
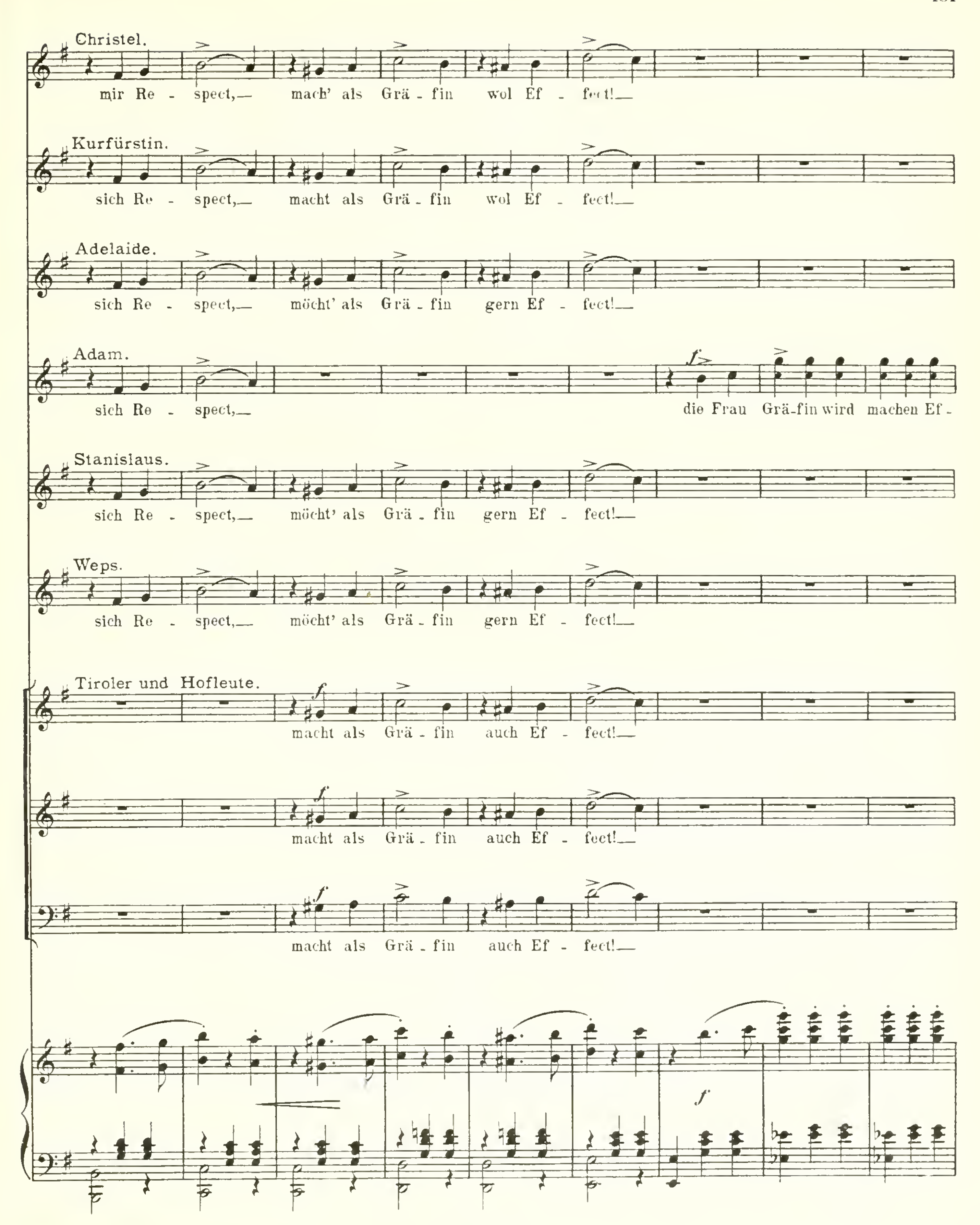

Adelaide.
sirt! Re-fü-sirt, ich nehm' dich auch kas-sirt! Re-fü-sirt!
Stanislaus.
lasst mich! lasst mich! nein, nein, nein! Mit
Weps.
Sa-ge nein!
cresc.
Molto meno mosso.
leich-tem Mu-the will ich lei-den die Schmach als Ca-va-lier! Doch schimpflich von der Fahne
schei-den, das kann ich nicht als Of-fi-cier! Drum bit-te ich ga-
(verneigt sich vor Christel)
lant das Fräu-lein um die Hand. Nein Fräu-lein, Ih-re
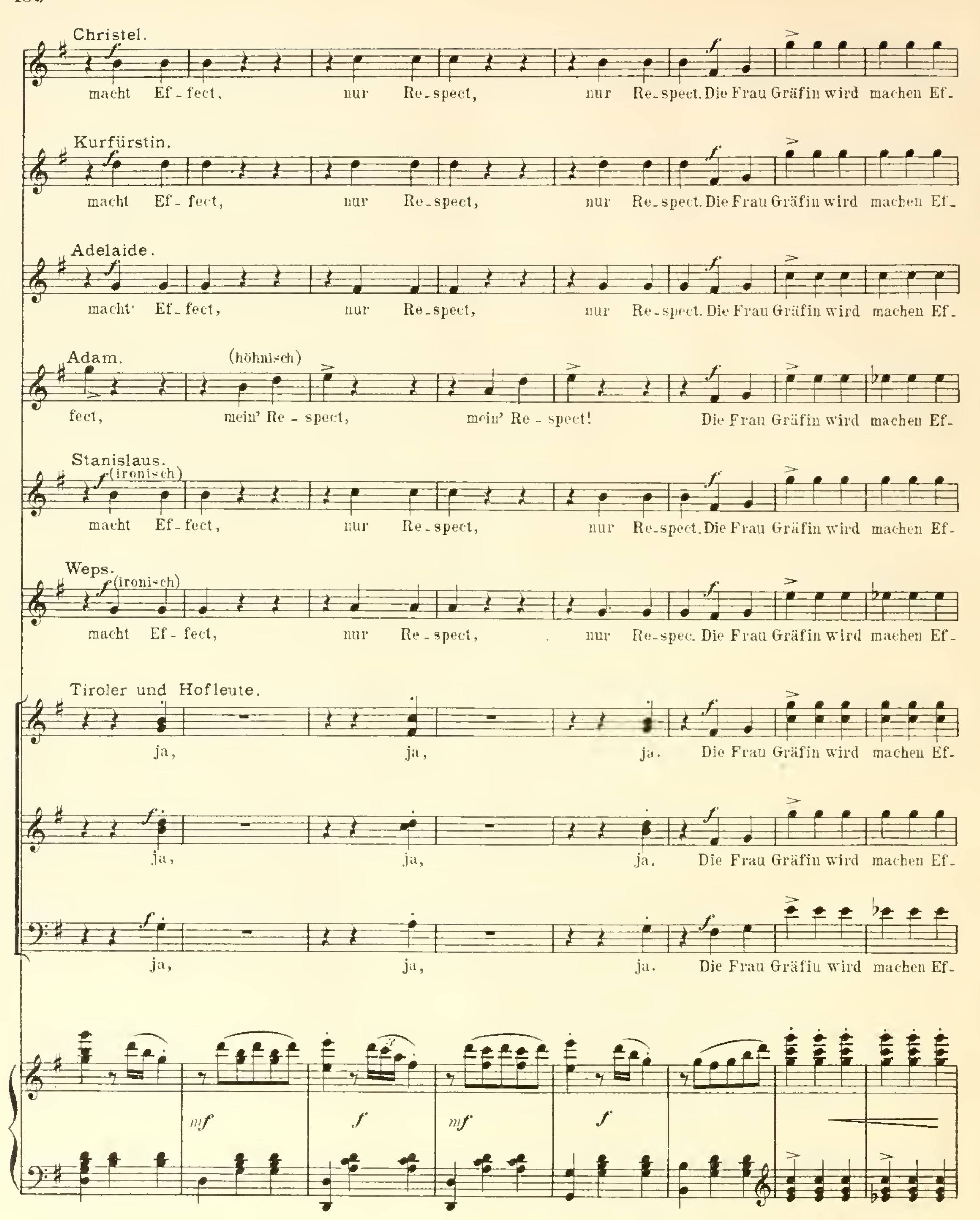

Allegro.
Christel.
Hal - tet
Adelaide.
Hal - tet ein!
Stanislaus.
Hand!
Tiroler und Hofleute.
O - ho! O - ho!
O - ho! O - ho!
O - ho! O - ho!
Allegro.
Christel.
ein!
Andante sostenuto.
(sehr innig mit unter-
Noh a - mal, noh a-mal, noh a-
drückter Stimme zu Adam.)
mal frag' ich dich: nimmst du mich? noh a - mal, noh a-mal, noh a - mal!
(Adam weisst die Christel an Stanislaus.)
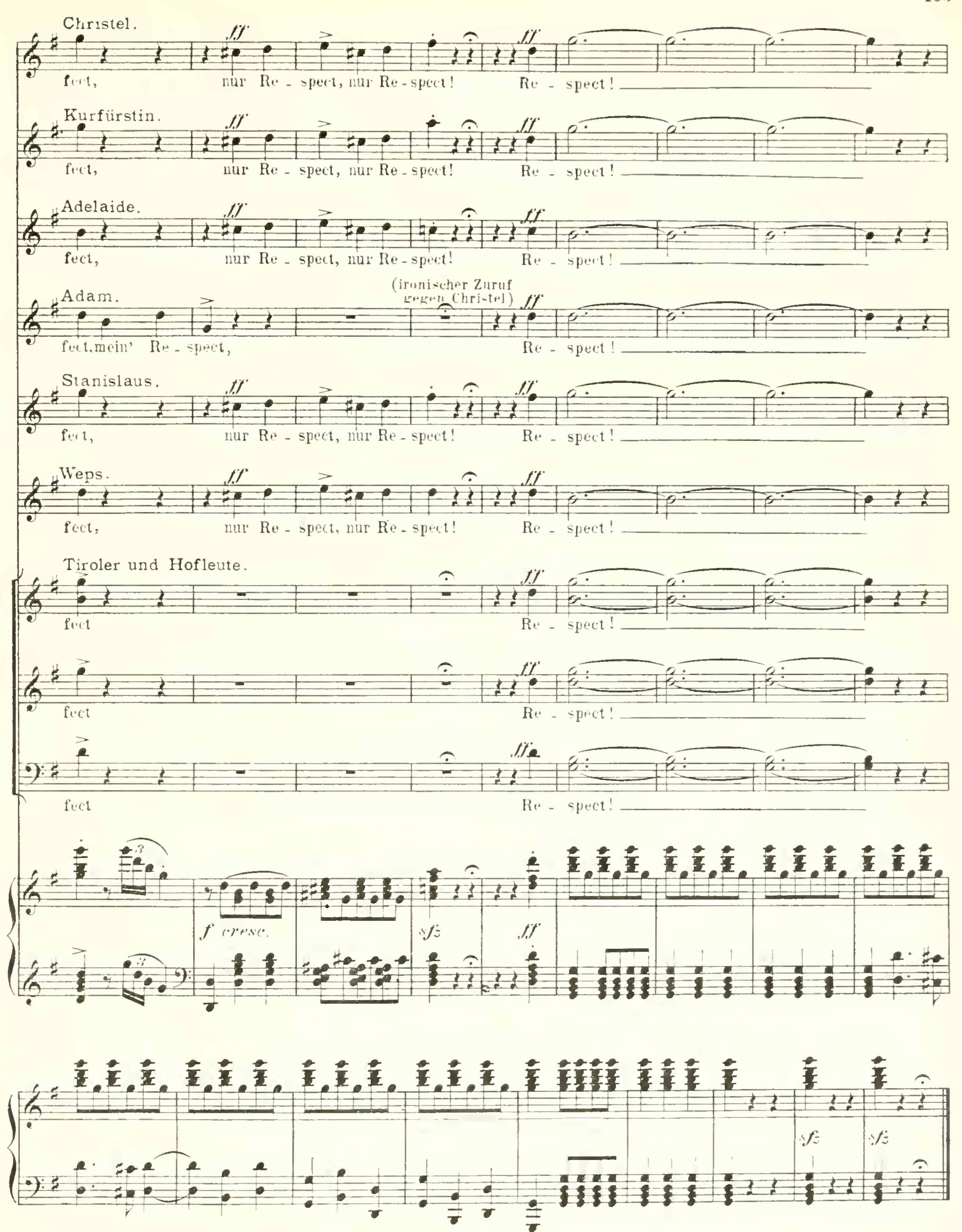


Allegro molto.
(Christel kehrt, nach sichtlicher Erregung, dann aber plötzlich wie umgeändert und ganz heiter zu Stanislaus zurück
und stellt sich an dessen Seite.)
Christel. (sehr fröhlich
Nun, wohl-
Tempo di Valse.
und selbstbewusst.)
an, jetzt bin ich Braut,— werd' dem Gra - fen an - ge - traut,— werd' ver - schaf - fen
mir Re - spect,— mach' als Grä - fin wohl Ef - fect!—
Tiroler und Hofleute.
Nun, wohl-an jetzt
Nun, wohl-an jetzt
Nun, wohl-an jetzt
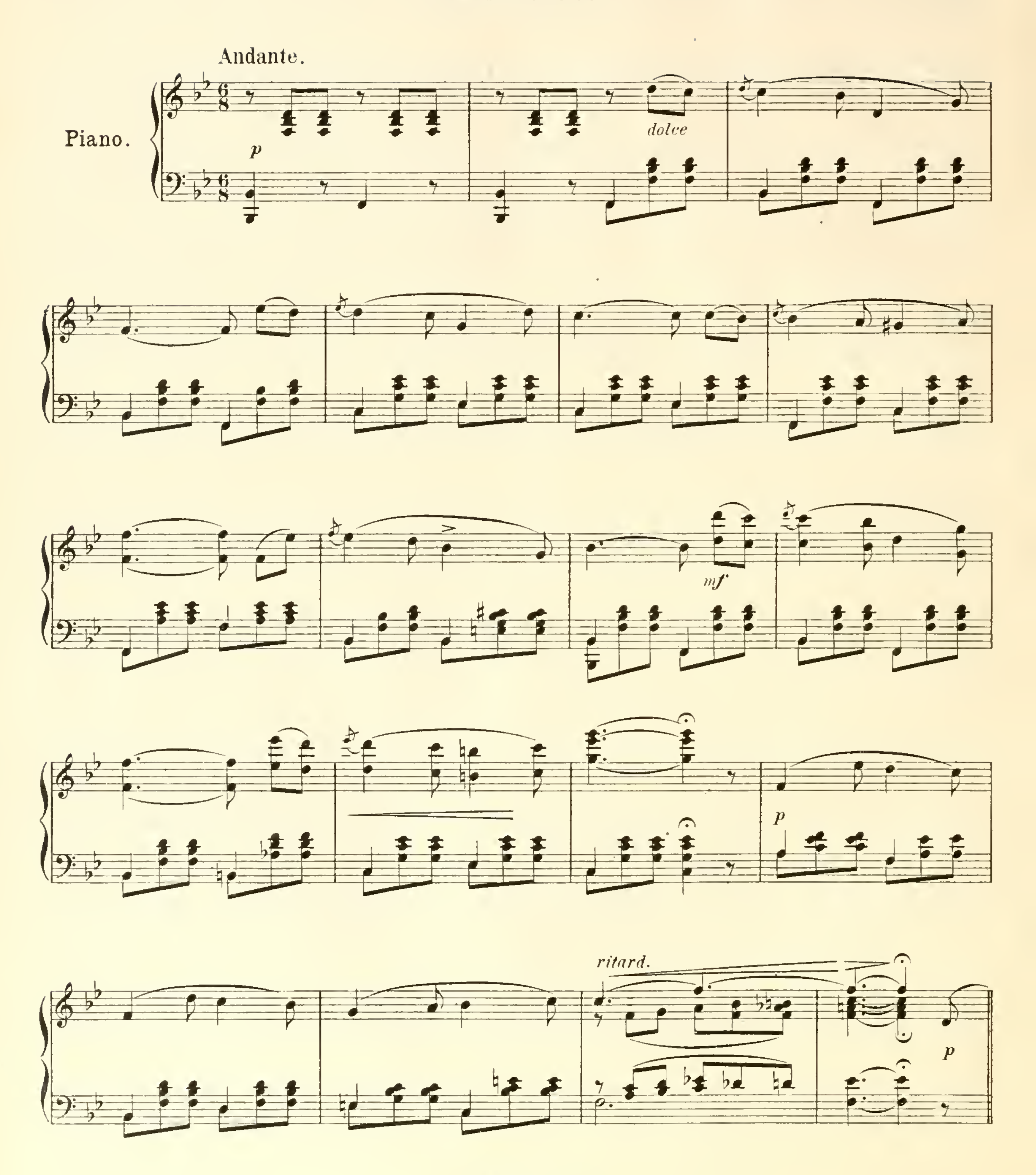

Christel.
Jetzt bin ich Braut,— werd' dem Gra-fen an-ge-traut,— werd' ver-schaf-fen
Kurfürstin.
Jetzt ist sie Braut,— wird dem Gra-fen an-ge-traut,— wird ver-schaf-fen
Adelaide.
(höhnisch)
Jetzt ist sie Braut,— wird dem Gra-fen an-ge-traut,— will ver-schaf-fen
Adam.
Jetzt ist sie Braut,— wird dem Gra-fen an-ge-traut,— möcht' ver-schaf-fen
Stanislaus.
Jetzt ist sie Braut,— wird mir an-ge-traut,— will ver-schaf-fen
Weps.
Jetzt ist sie Braut,— wird dem Gra-fen an-ge-traut,— möcht' ver-schaf-fen
Tiroler und Hofleute.
ist sie Braut,— wird dem Gra-fen an-ge-traut,—
ist sie Braut,— wird dem Gra-fen an-ge-traut,—
ist sie Braut,— wird dem Gra-fen an-ge-traut,—
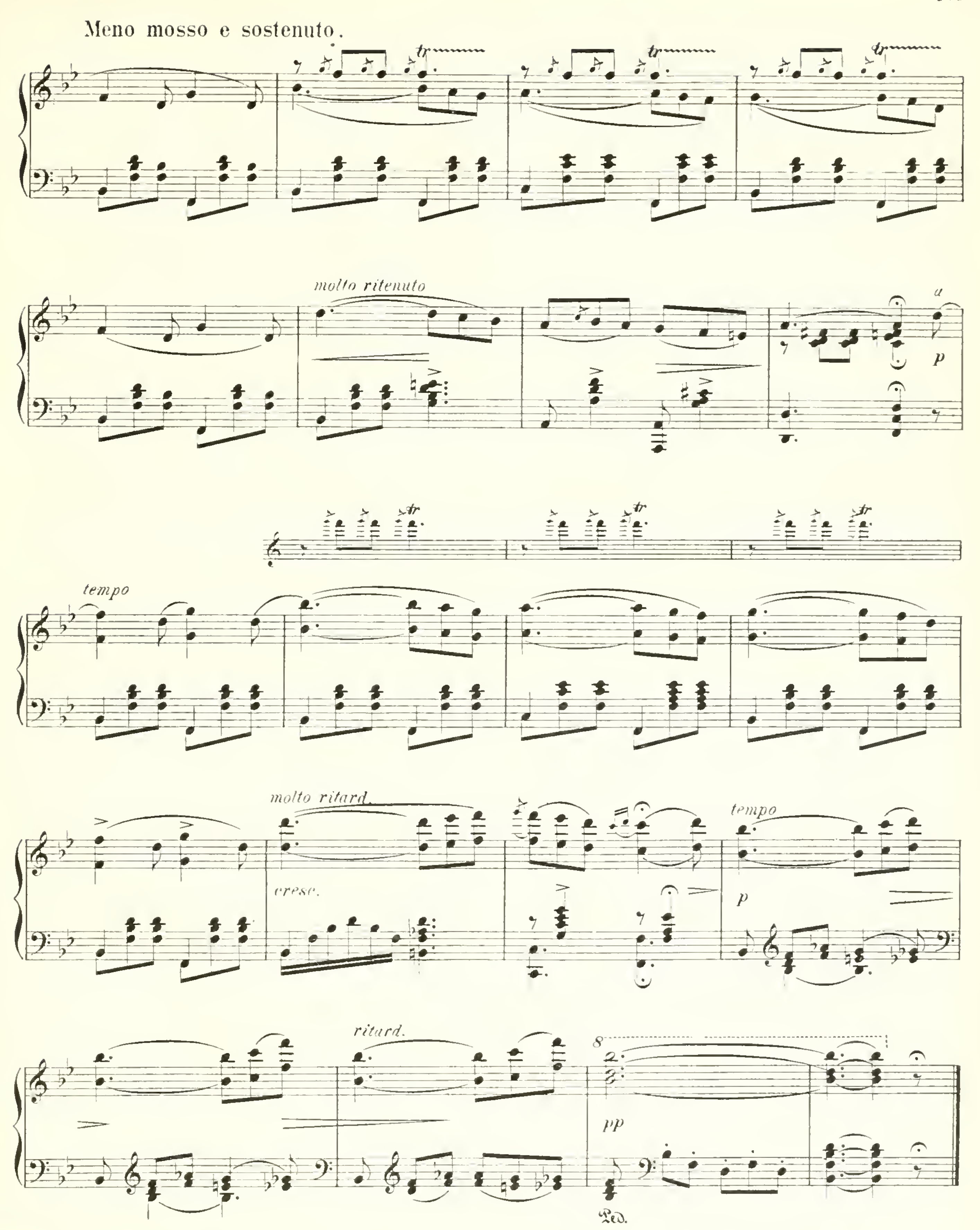

Christel.
mir Re - spect, mach' als Grä - fin wol Ef - fect!
Kurfürstin.
sich Re - spect, macht als Grä - fin wol Ef - fect!
Adelaide.
sich Re - spect, möcht' als Grä - fin gern Ef - fect!
Adam.
sich Re - spect, die Frau Grä-fin wird machen Ef -
Stanislaus.
sich Re - spect, möcht' als Grä - fin gern Ef - fect!
Weps.
sich Re - spect, möcht' als Grä - fin gern Ef - fect!
Tiroler und Hofleute.
macht als Grä - fin auch Ef - fect!
macht als Grä - fin auch Ef - fect!
macht als Grä - fin auch Ef - fect!


Christel.
macht Ef-fect, nur Re-spect, nur Re-spect. Die Frau Gräfin wird machen Ef-
Kurfürstin.
macht Ef-fect, nur Re-spect, nur Re-spect. Die Frau Gräfin wird machen Ef-
Adelaide.
macht Ef-fect, nur Re-spect, nur Re-spect. Die Frau Gräfin wird machen Ef-
Adam.
(höhnisch)
fect, mein' Re-spect, mein' Re-spect! Die Frau Gräfin wird machen Ef-
Stanislaus.
(ironisch)
macht Ef-fect, nur Re-spect, nur Re-spect. Die Frau Gräfin wird machen Ef-
Weps.
(ironisch)
macht Ef-fect, nur Re-spect, nur Re-spec. Die Frau Gräfin wird machen Ef-
Tiroler und Hofleute.
ja, ja, ja. Die Frau Gräfin wird machen Ef-
ja, ja, ja. Die Frau Gräfin wird machen Ef-
ja, ja, ja. Die Frau Gräfiu wird machen Ef-
mf
f
mf
f


Christel.
fect, nur Re - spect, nur Re - spect! Re - spect!
Kurfürstin.
fect, nur Re - spect, nur Re - spect! Re - spect!
Adelaide.
fect, nur Re - spect, nur Re - spect! Re - spect!
Adam.
(ironischer Zuruf gegen Christel)
fect, mein' Re - spect, Re - spect!
Stanislaus.
fect, nur Re - spect, nur Re - spect! Re - spect!
Weps.
fect, nur Re - spect, nur Re - spect! Re - spect!
Tiroler und Hofleute.
fect Re - spect!
fect Re - spect!
fect Re - spect!
f cresc.
sfz
ff
sfz
sfz
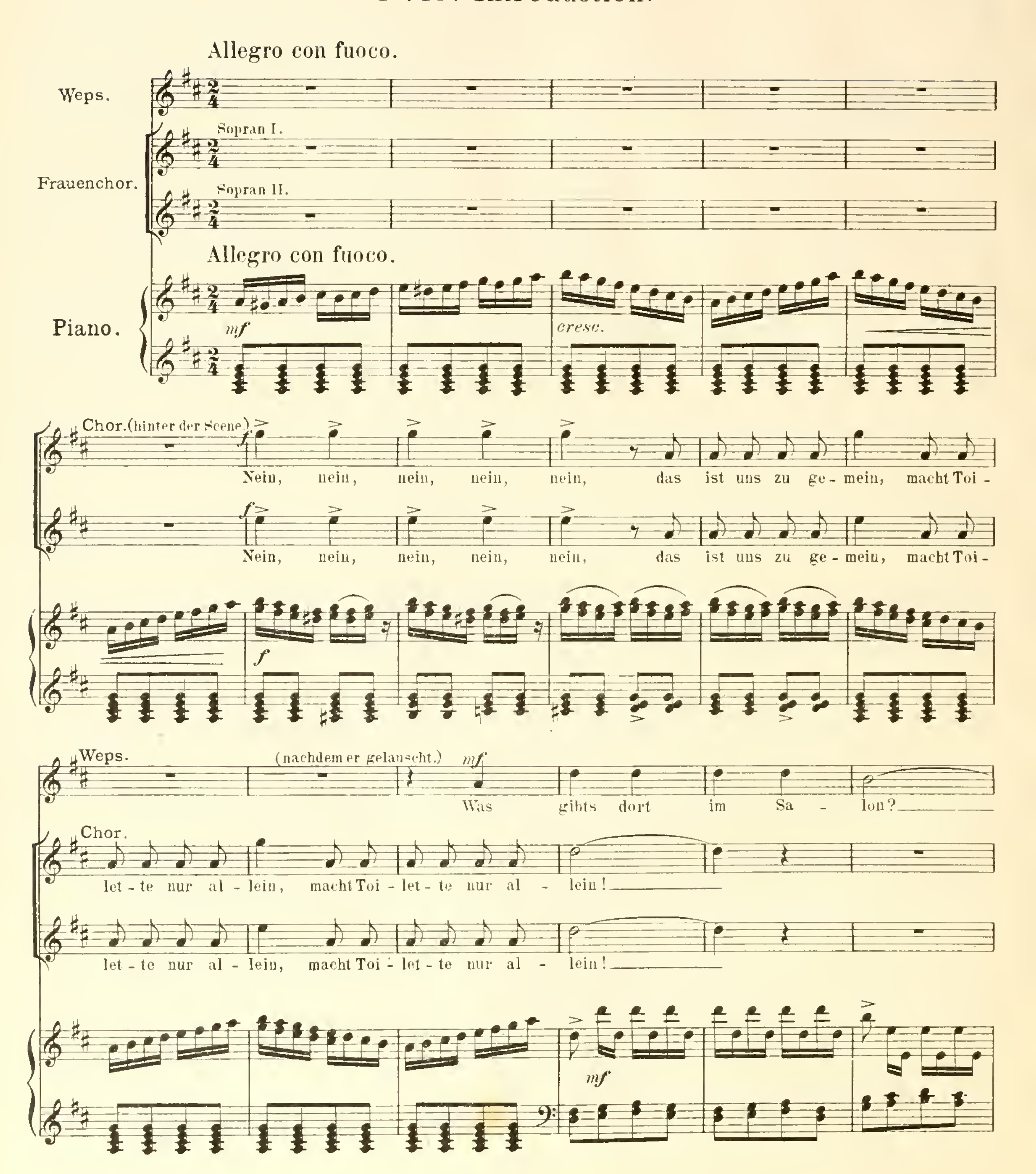
Zwischenact.
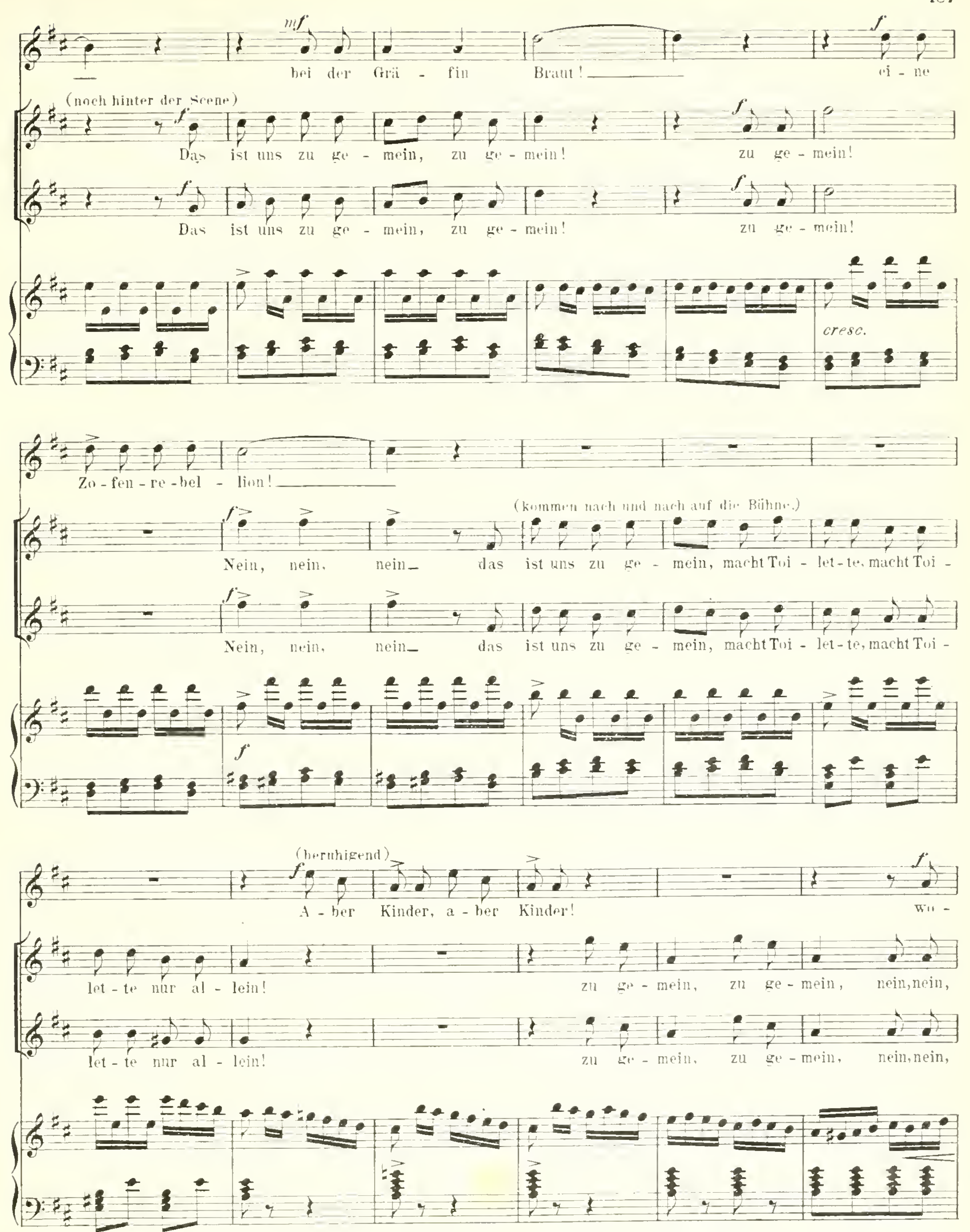


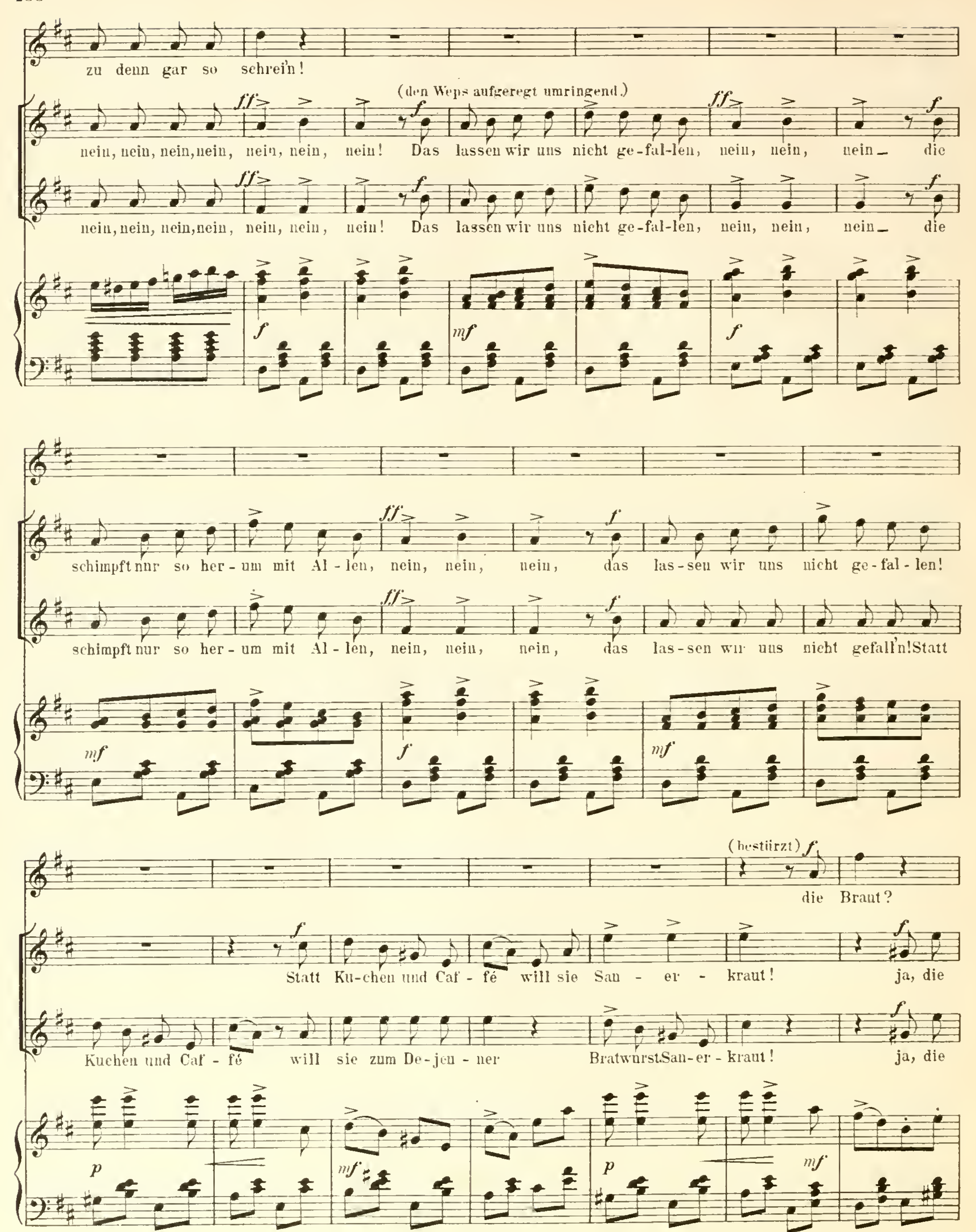

Meno mosso e sostenuto.
tr
molto ritenuto
p
tempo
molto ritard.
cresc.
tempo
p
ritard.
8
pp
Ped.
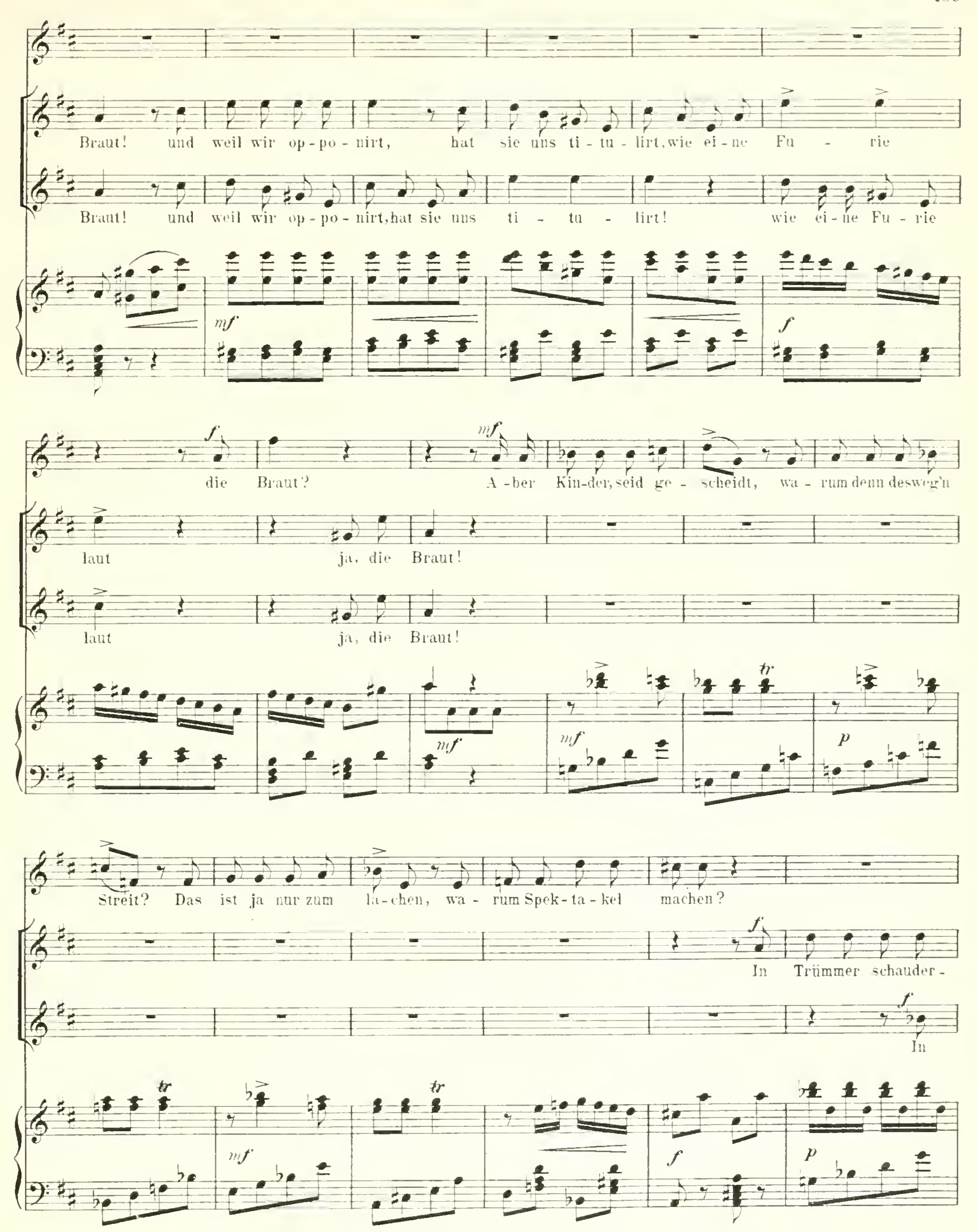
ACT III.
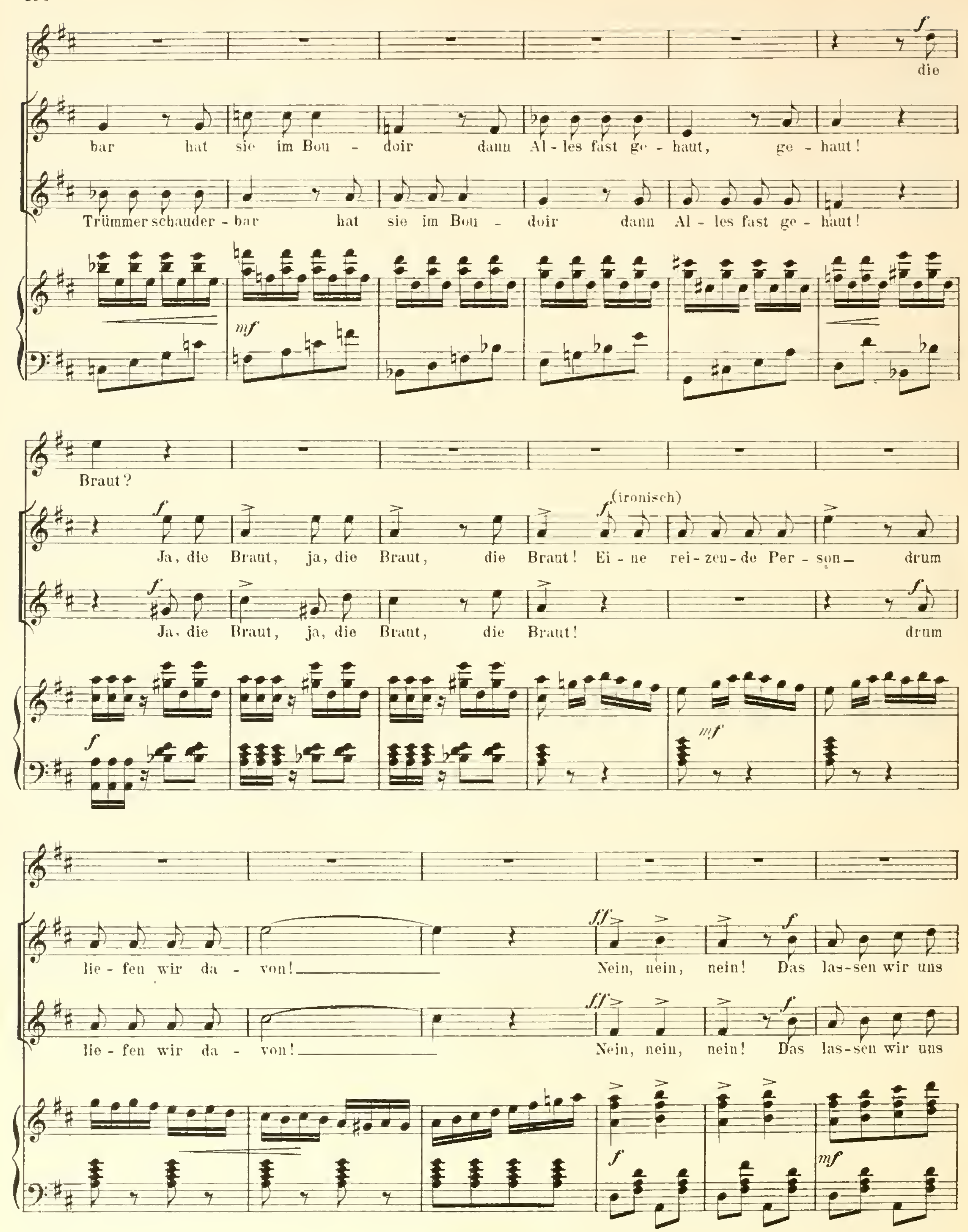
Nº 13. Introduction.
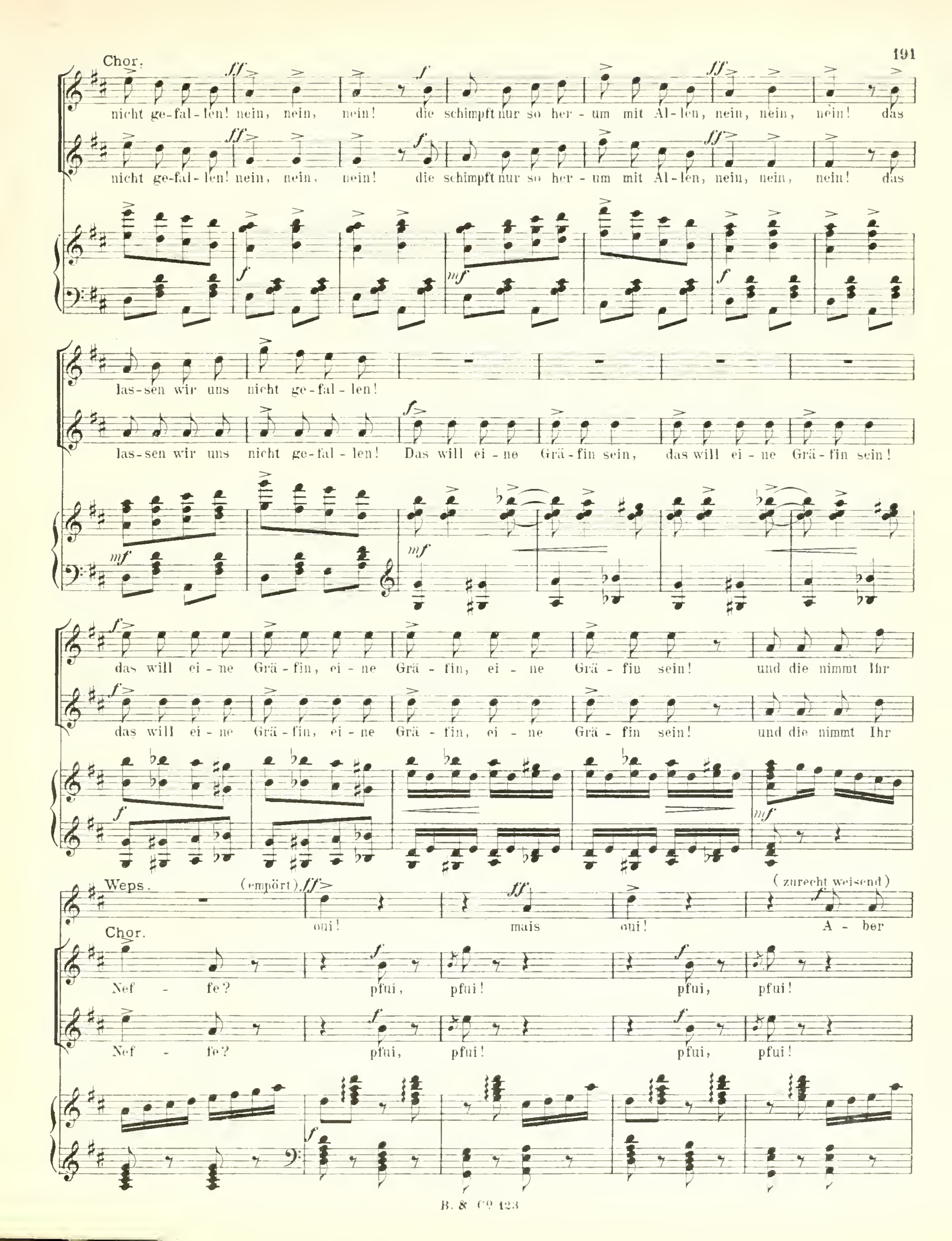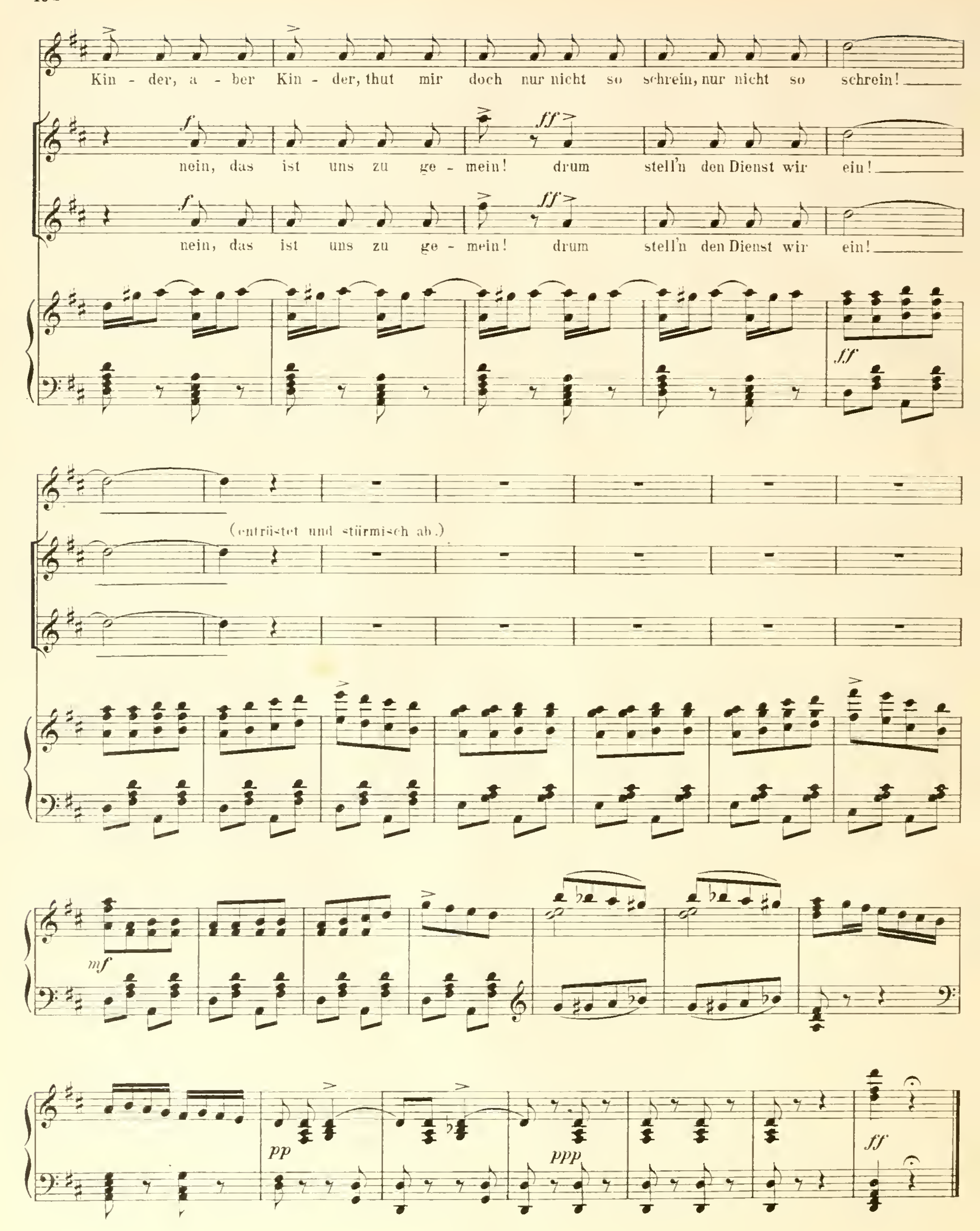



mf
bei der Grä - fin Braut! ei - ne
(noch hinter der Scene)
Das ist uns zu ge - mein, zu ge - mein! zu ge - mein!
Das ist uns zu ge - mein, zu ge - mein! zu ge - mein!
cresc.
Zo - fen - re - bel - lion!
(kommen nach und nach auf die Bühne.)
Nein, nein, nein das ist uns zu ge - mein, macht Toi - let - te, macht Toi -
Nein, nein, nein das ist uns zu ge - mein, macht Toi - let - te, macht Toi -
(beruhigend)
A - ber Kinder, a - ber Kinder! wo -
let - te nur al - lein! zu ge - mein, zu ge - mein, nein, nein,
let - te nur al - lein! zu ge - mein, zu ge - mein, nein, nein,


zu denn gar so schrei'n!
(den Weps aufgeregt umringend.)
nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein! Das lassen wir uns nicht ge-fal-len, nein, nein, nein die
nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein! Das lassen wir uns nicht ge-fal-len, nein, nein, nein die
schimpft nur so her-um mit Al-len, nein, nein, nein, das las-sen wir uns nicht ge-fal-len!
schimpft nur so her-um mit Al-len, nein, nein, nein, das las-sen wir uns nicht gefall'n! Statt
(bestürzt)
die Braut?
Statt Ku-chen und Caf-fé will sie Sau-er-kraut! ja, die
Kuchen und Caf-fé will sie zum De-jeu-ner Bratwurst, Sau-er-kraut! ja, die
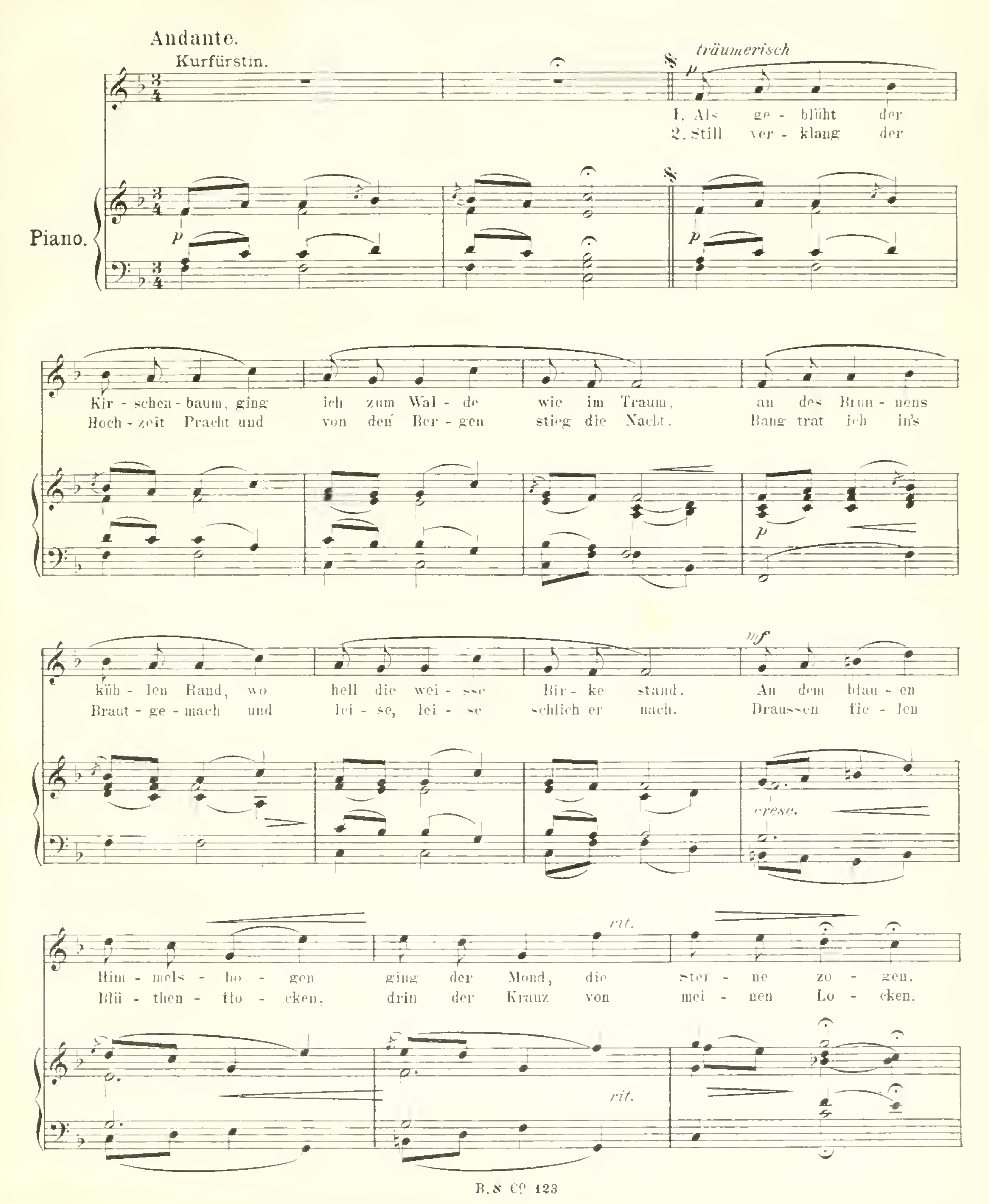

Braut! und weil wir op-po-nirt, hat sie uns ti-tu-lirt, wie ei-ne Fu - rie
Braut! und weil wir op-po-nirt, hat sie uns ti - tu - lirt! wie ei-ne Fu-rie
mf
f
die Braut? A-ber Kin-der, seid ge - scheidt, wa - rum denn desweg'n
laut ja, die Braut!
laut ja, die Braut!
mf
mf
p
tr
Streit? Das ist ja nur zum la-chen, wa - rum Spek-ta-kel machen?
In Trümmer schauder -
In
tr
mf
f
p
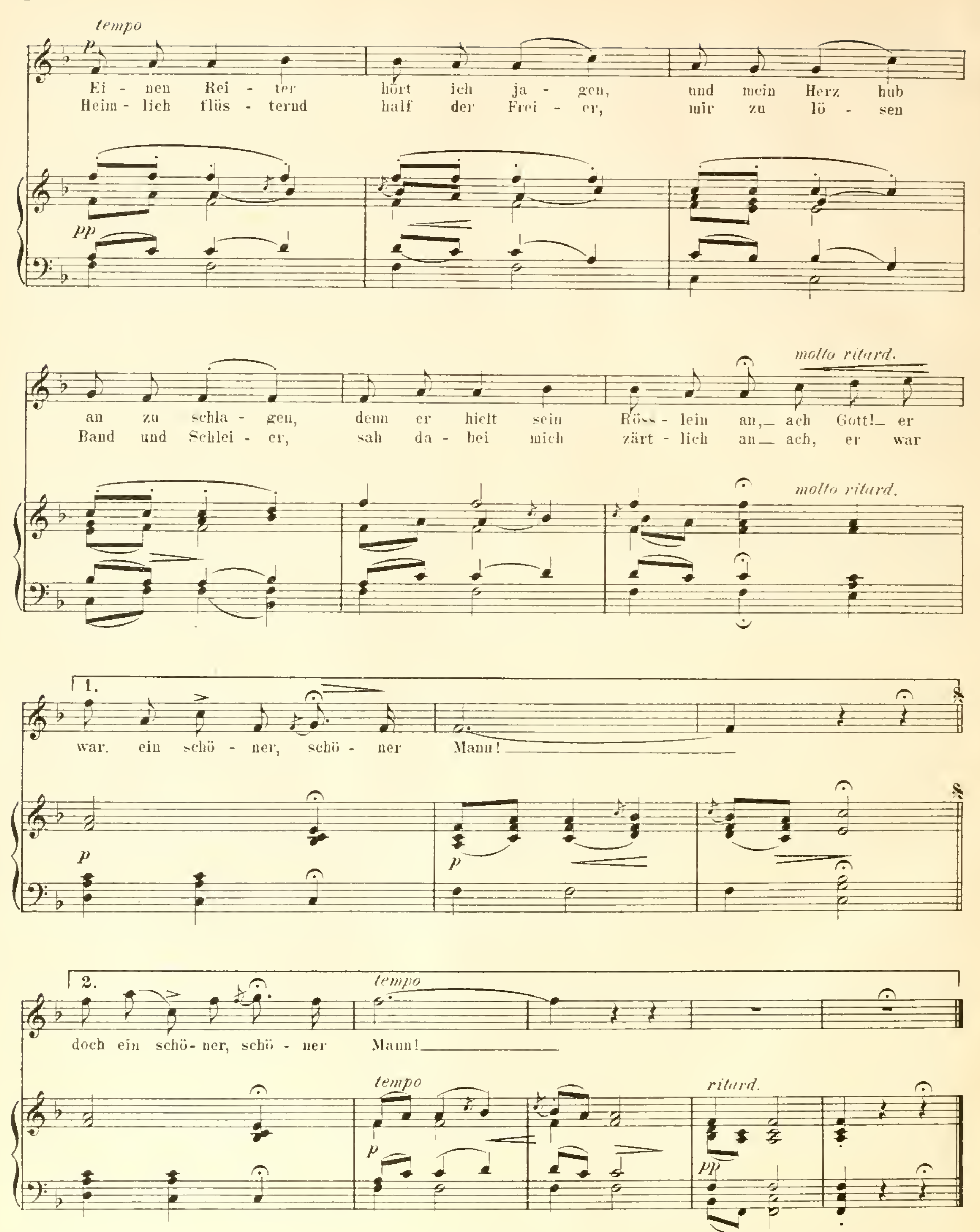

die
bar hat sie im Boudoir dann Alles fast gehaut, gehaut!
Trümmer schauderbar hat sie im Boudoir dann Alles fast gehaut!
mf
f
Braut?
f
Ja, die Braut, ja, die Braut, die Braut!
(ironisch)
Eine reizende Person— drum
Ja, die Braut, ja, die Braut, die Braut!
drum
mf
liefen wir davon!
ff
Nein, nein, nein! Das lassen wir uns
liefen wir davon!
Nein, nein, nein! Das lassen wir uns


Chor.
nicht ge-fal-len! nein, nein, nein! die schimpft nur so her - um mit Al-len, nein, nein, nein! das
nicht ge-fal-len! nein, nein, nein! die schimpft nur so her - um mit Al-len, nein, nein, nein! das
las-sen wir uns nicht ge-fal - len!
las-sen wir uns nicht ge-fal - len! Das will ei - ne Grä-fin sein, das will ei - ne Grä-fin sein!
das will ei-ne Grä - fin, ei - ne Grä - fin, ei - ne Grä - fin sein! und die nimmt Ihr
das will ei-ne Grä - fin, ei - ne Grä - fin, ei - ne Grä - fin sein! und die nimmt Ihr
Weps.
(empört)
oui! mais oui!
(zurecht weisend)
A - ber
Chor.
Nef - fe? pfui, pfui! pfui, pfui!
Nef - fe? pfui, pfui! pfui, pfui!
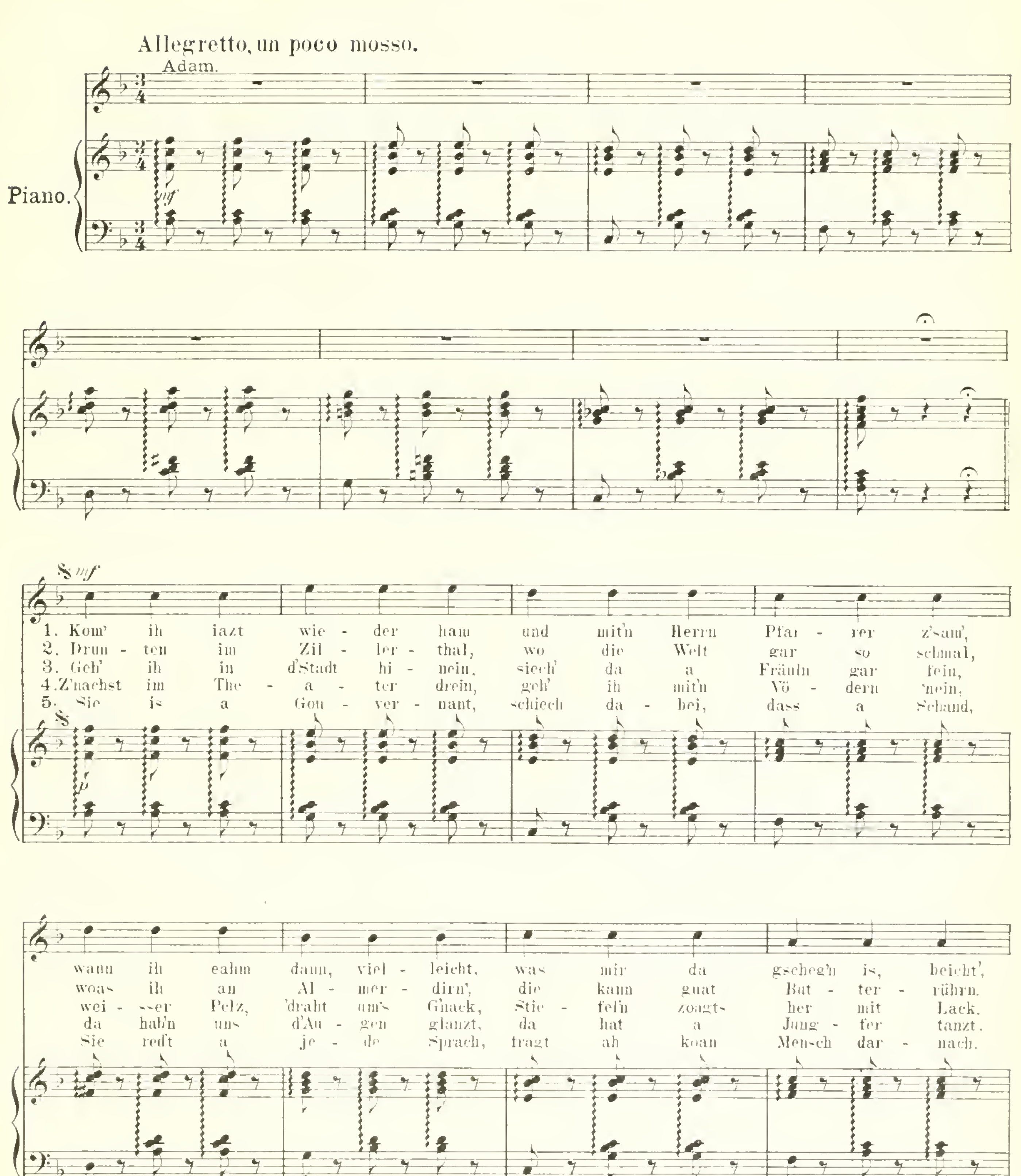

Kin - der, a - ber Kin - der, thut mir doch nur nicht so schrein, nur nicht so schrein!
f
nein, das ist uns zu ge - mein!
ff
drum stell'n den Dienst wir ein!
nein, das ist uns zu ge - mein!
drum stell'n den Dienst wir ein!
(entrüstet und stürmisch ab.)
ff
mf
pp
ppp
ff
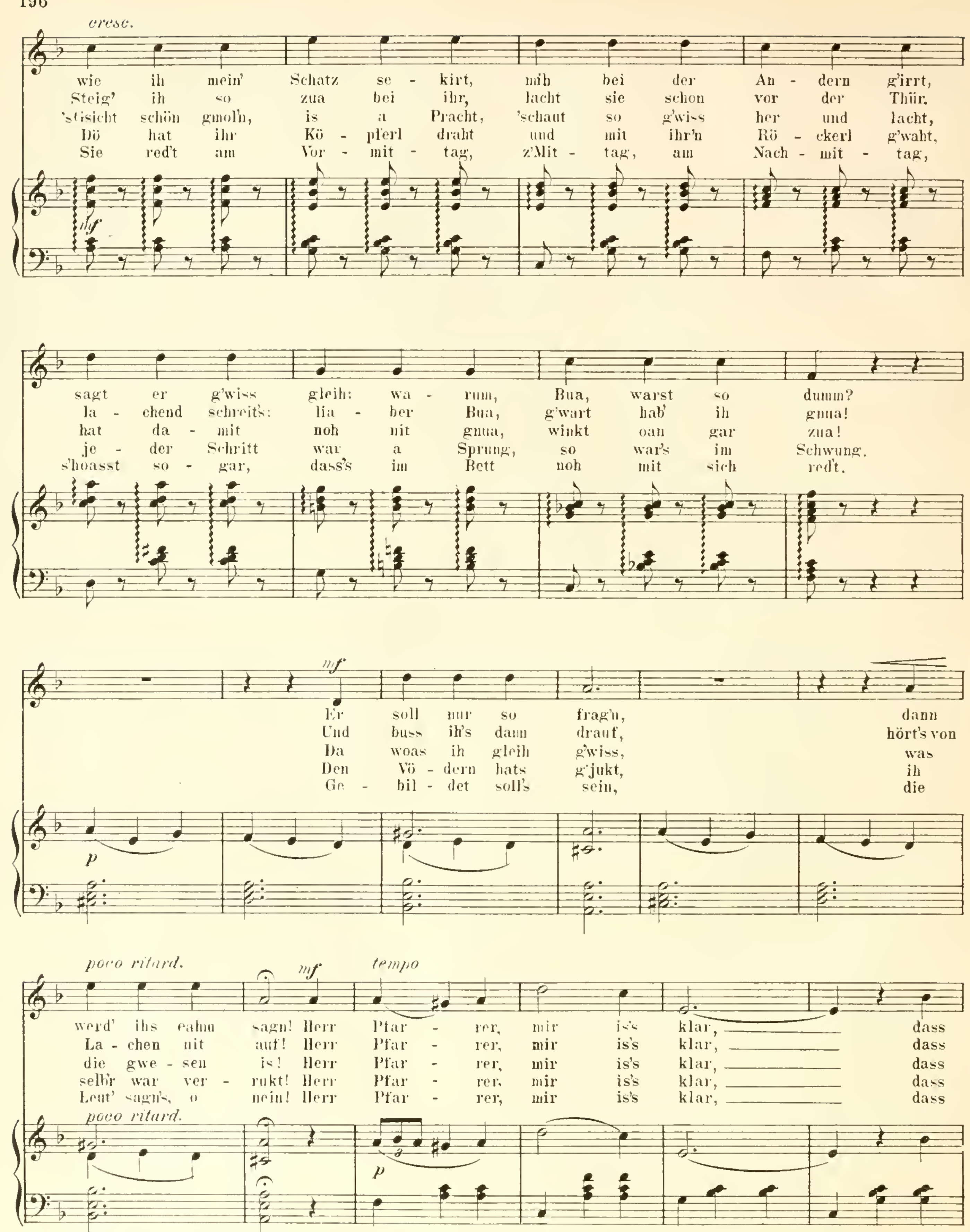
Nº 14. Lied.
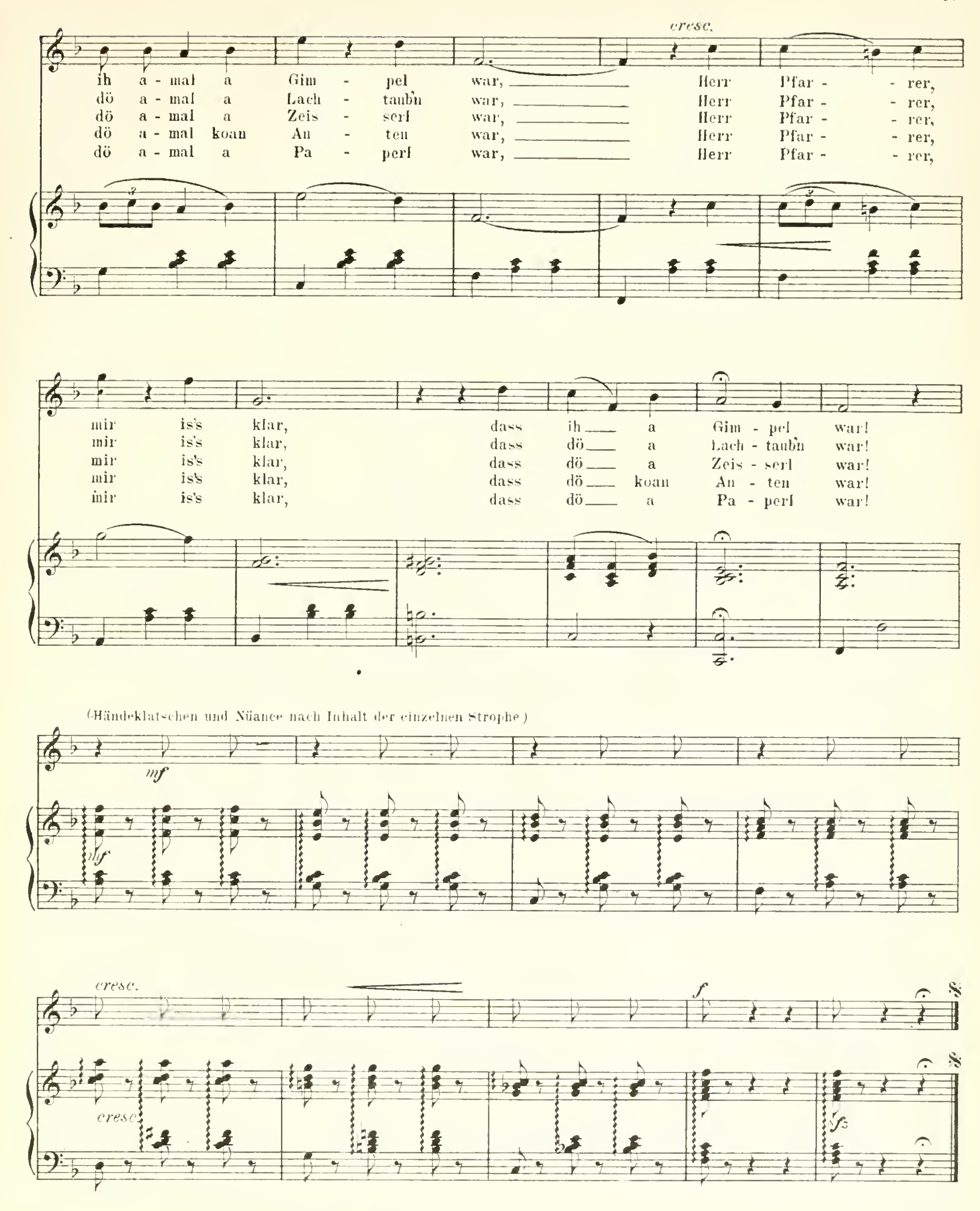

Andante.
Kurfürstin.
träumerisch
p
1. Als ge - blüht der Kir - schen - baum, ging ich zum Wal - de wie im Traum, an des Brun - nens küh - len Rand, wo hell die wei - sse Bir - ke stand. An dem blau - en Him - mels - bo - gen ging der Mond, die Ster - ne zo - gen.
2. Still ver - klang der Hoch - zeit Pracht und von den Ber - gen stieg die Nacht. Bang trat ich in's Braut - ge - mach und lei - se, lei - se schlich er nach. Draussen fie - len Blü - then - flo - cken, drin der Kranz von mei - nen Lo - cken.
Piano.
p
mf
cresc.
rit.


tempo
p
Ei - nen Rei - ter hört ich ja - gen, und mein Herz hub
Heim - lich flüs - ternd half der Frei - er, mir zu lö - sen
pp
an zu schla - gen, denn er hielt sein Röss - lein an, ach Gott! er
Band und Schlei - er, sah da - bei mich zärt - lich an ach, er war
molto ritard.
molto ritard.
1.
war. ein schö - ner, schö - ner Mann!
p
p
2.
doch ein schö - ner, schö - ner Mann!
tempo
tempo
p
ritard.
pp
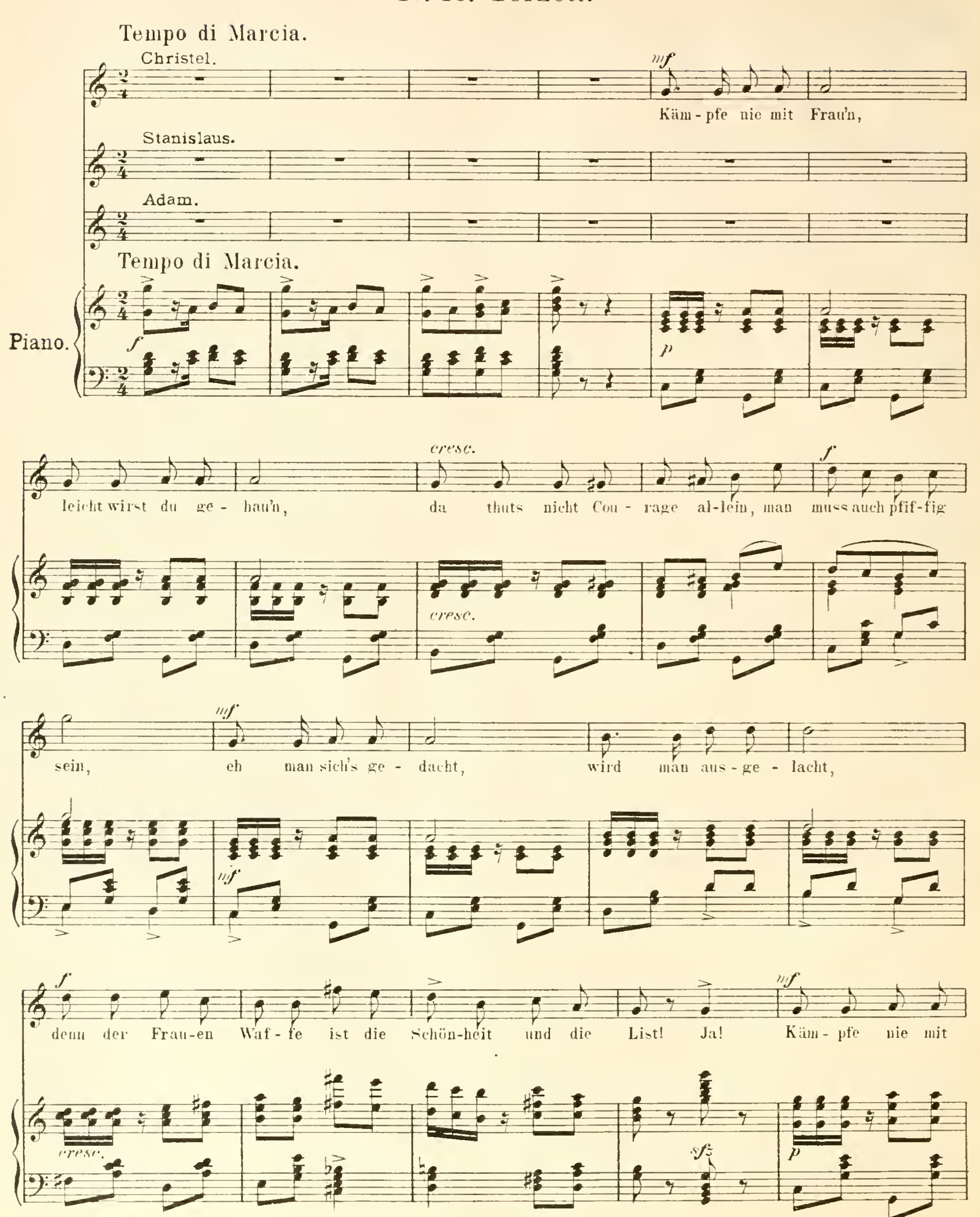
№ 15. Couplet.
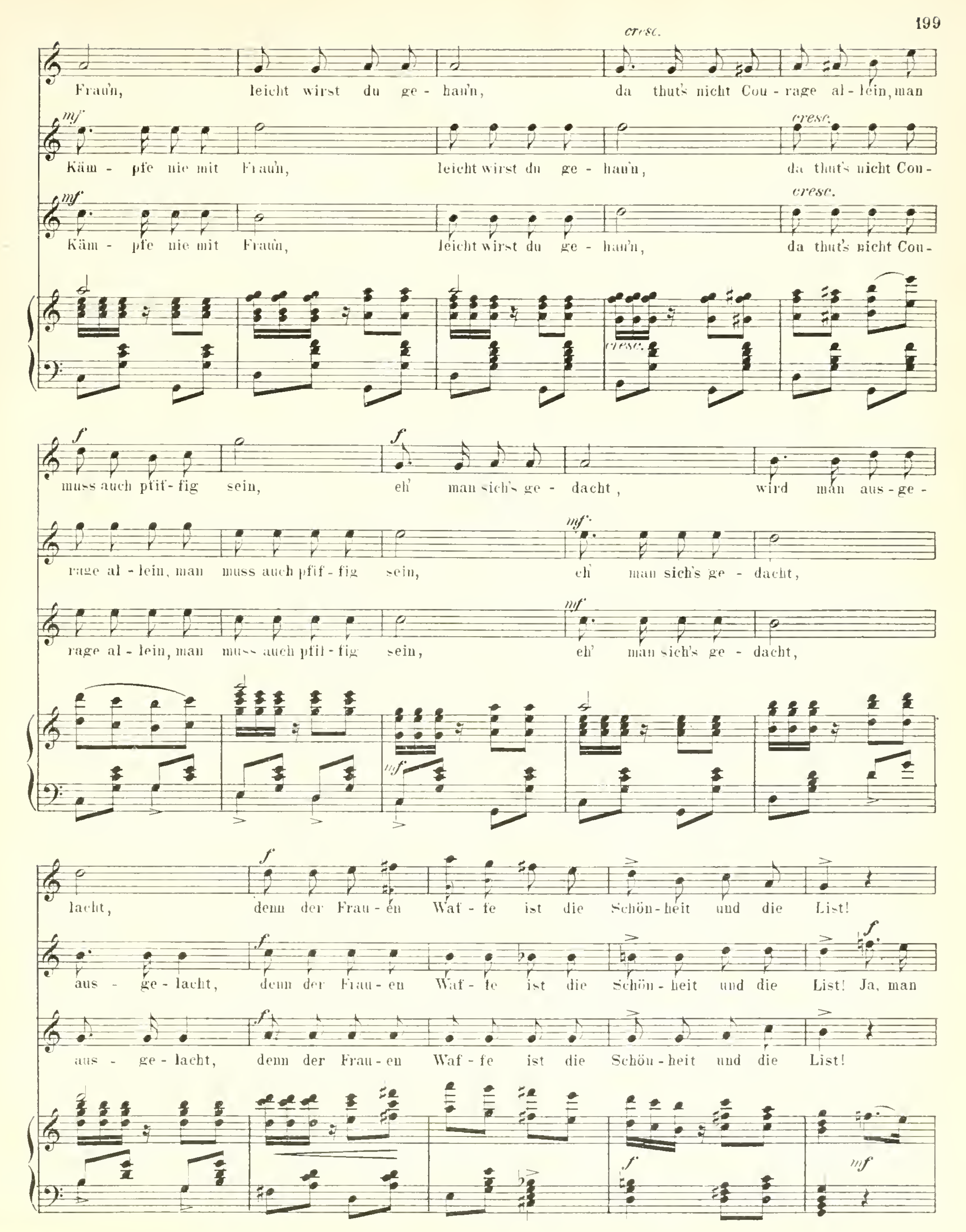

Allegretto, un poco mosso.
Adam.
Piano.
1. Kom' ih iazt wie - der ham und mit'n Herrn Pfar - rer z'sam',
2. Drun - ten im Zil - ler - thal, wo die Welt gar so schmal,
3. Geh' ih in d'Stadt hi - nein, siech' da a Fräuln gar fein,
4. Z'nachst im The - a - ter drein, geh' ih mit'n Vö - dern 'nein,
5. Sie is a Gou - ver - nant, schiech da - bei, dass a Schand,
wann ih eahm dann, viel - leicht, was mir da gscheg'n is, beicht',
woas ih an Al - mer - dirn', die kann guat But - ter - rührn.
wei - sser Pelz, 'draht um's G'nack, Stie - fel'n zoagts her mit Lack.
da hab'n uns d'Au - gen glanzt, da hat a Jung - fer tanzt.
Sie red't a je - de Sprach, fragt ah koan Mensch dar - nach.

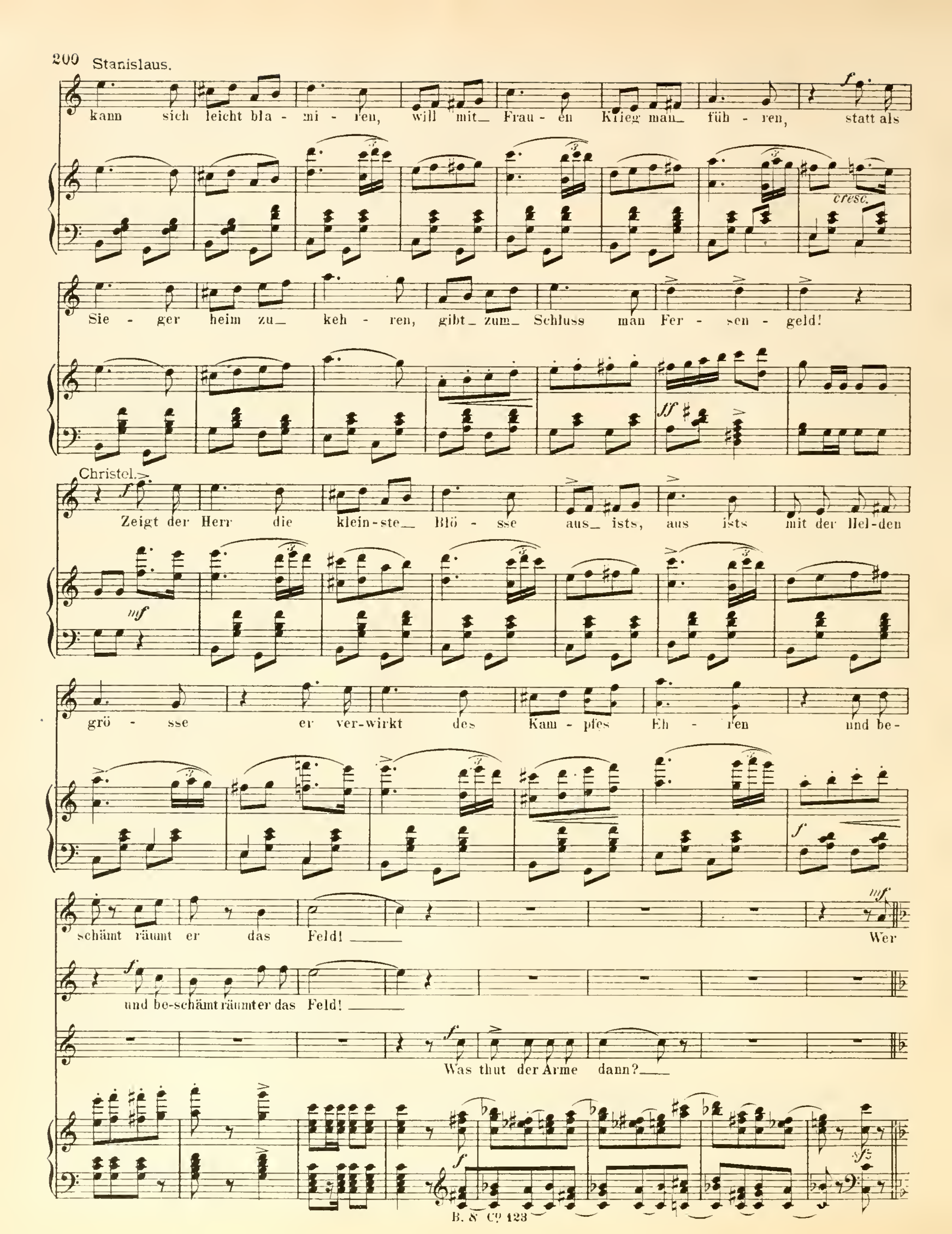

cresc.
wie ih mein' Schatz se - kirt, mih bei der An - dern g'irrt,
Steig' ih so zua bei ihr, lacht sie schon vor der Thür,
's Gsicht schön gmol'n, is a Pracht, 'schaut so g'wiss her und lacht,
Dö hat ihr Kö - pferl draht und mit ihr'n Rö - ckerl g'waht,
Sie red't am Vor - mit - tag, z'Mit - tag, am Nach - mit - tag,
mf
sagt er g'wiss gleih: wa - rum, Bua, warst so dumm?
la - chend schreit's: lia - ber Bua, g'wart hab' ih gnua!
hat da - mit noh nit gnua, winkt oan gar zua!
je - der Schritt war a Sprung, so war's im Schwung.
s'hoasst so - gar, dass's im Bett noh mit sich red't.
mf
Er soll nur so frag'n, dann
Und buss ih's dann drauf, hört's von
Da woas ih gleih g'wiss, was
Den Vö - dern hats g'jukt, ih
Ge - bil - det soll's sein, die
p
poco ritard.
mf
tempo
werd' ihs eahm sagn! Herr Pfar - rer, mir is's klar, dass
La - chen nit auf! Herr Pfar - rer, mir is's klar, dass
die gwe - sen is! Herr Pfar - rer, mir is's klar, dass
selb'r war ver - rukt! Herr Pfar - rer, mir is's klar, dass
Leut' sagn's, o nein! Herr Pfar - rer, mir is's klar, dass
poco ritard.
p
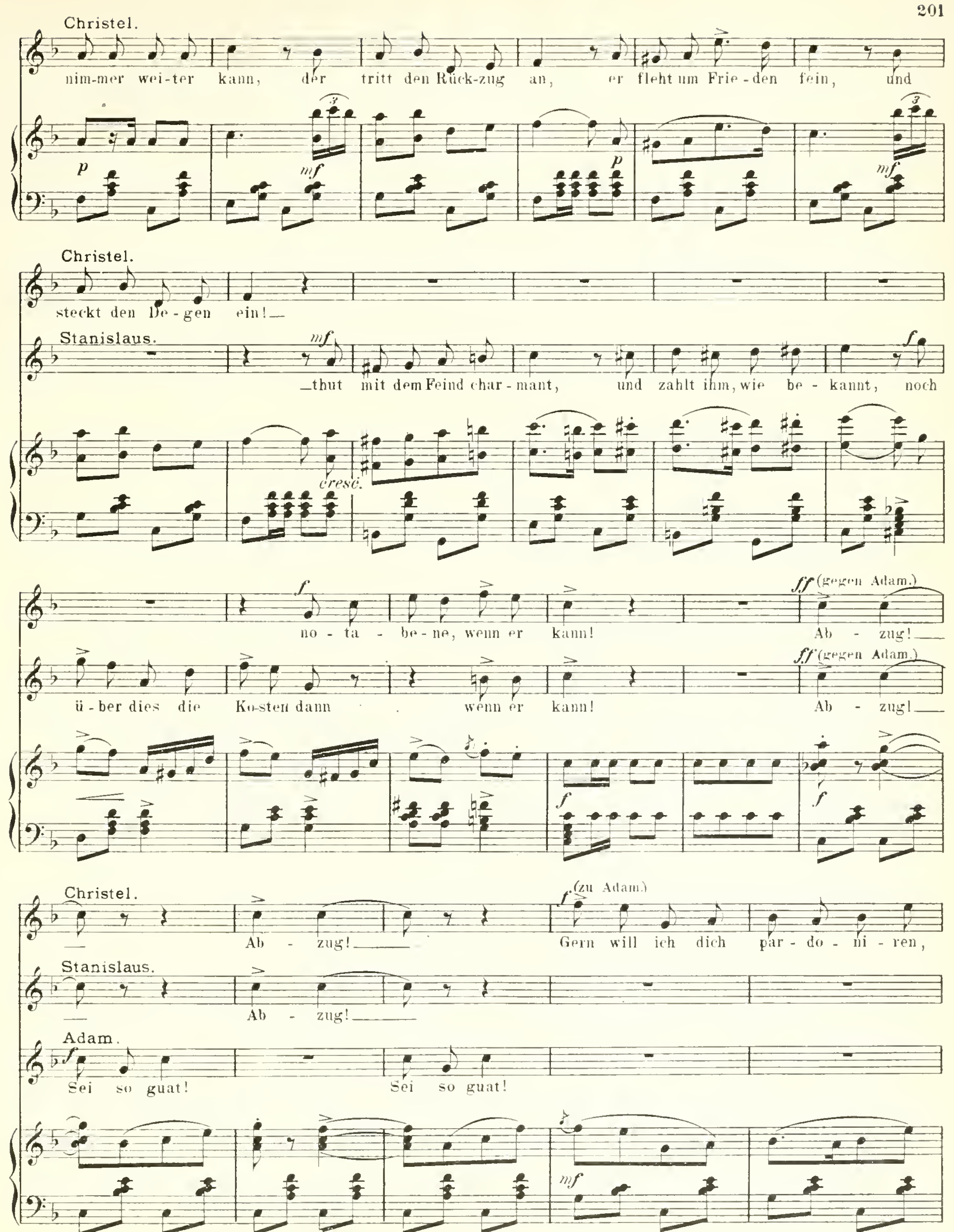

cresc.
ih a - mal a Gim - pel war, Herr Pfar - - rer,
dö a - mal a Lach - taub'n war, Herr Pfar - - rer,
dö a - mal a Zeis - serl war, Herr Pfar - - rer,
dö a - mal koan An - ten war, Herr Pfar - - rer,
dö a - mal a Pa - perl war, Herr Pfar - - rer,
mir is's klar, dass ih a Gim - pel war!
mir is's klar, dass dö a Lach - taub'n war!
mir is's klar, dass dö a Zeis - serl war!
mir is's klar, dass dö koan An - ten war!
mir is's klar, dass dö a Pa - perl war!
(Händeklatschen und Nüance nach Inhalt der einzelnen Strophe.)
mf
mf
cresc.
cresc.
f
fz

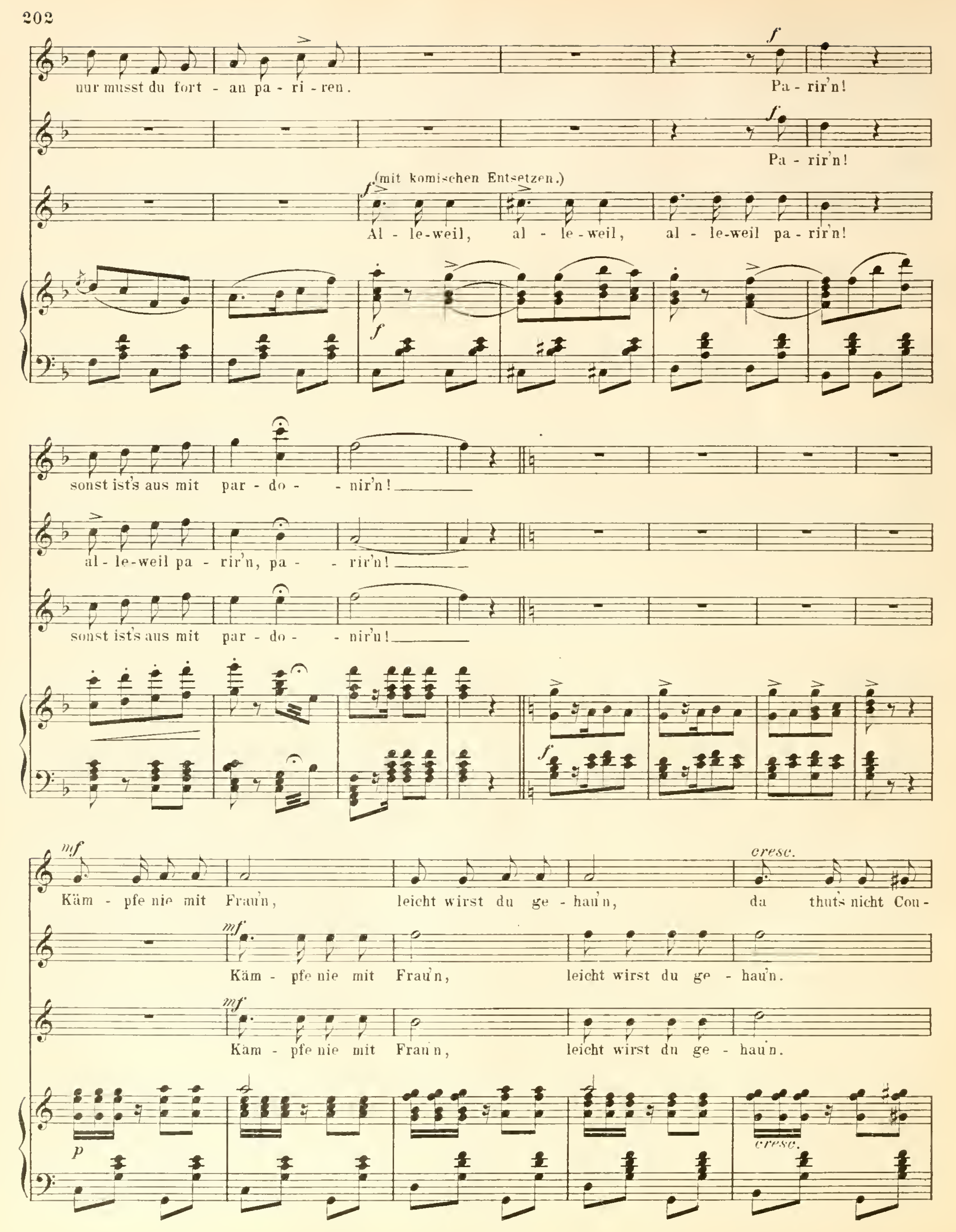
Nº 16. Terzett.
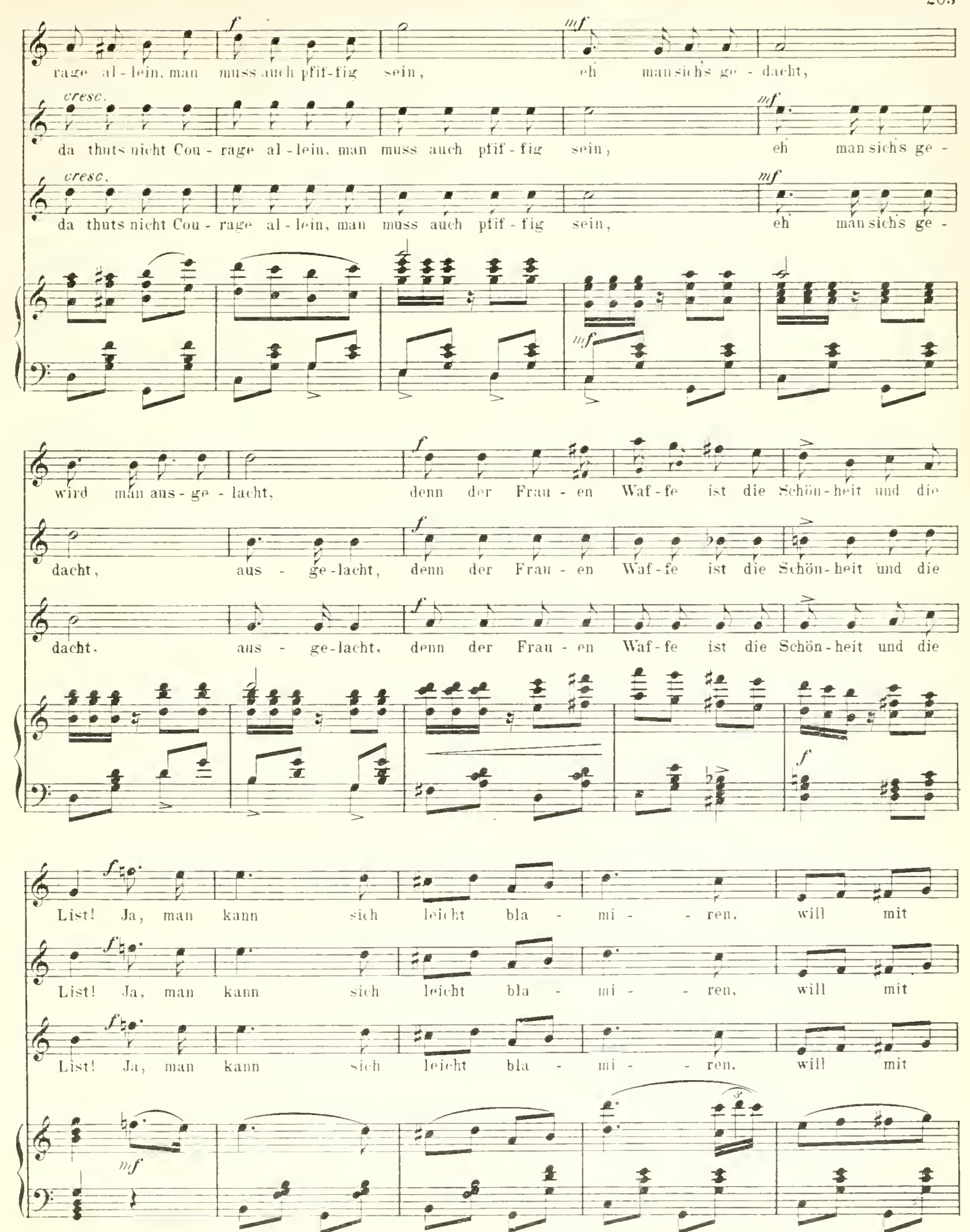


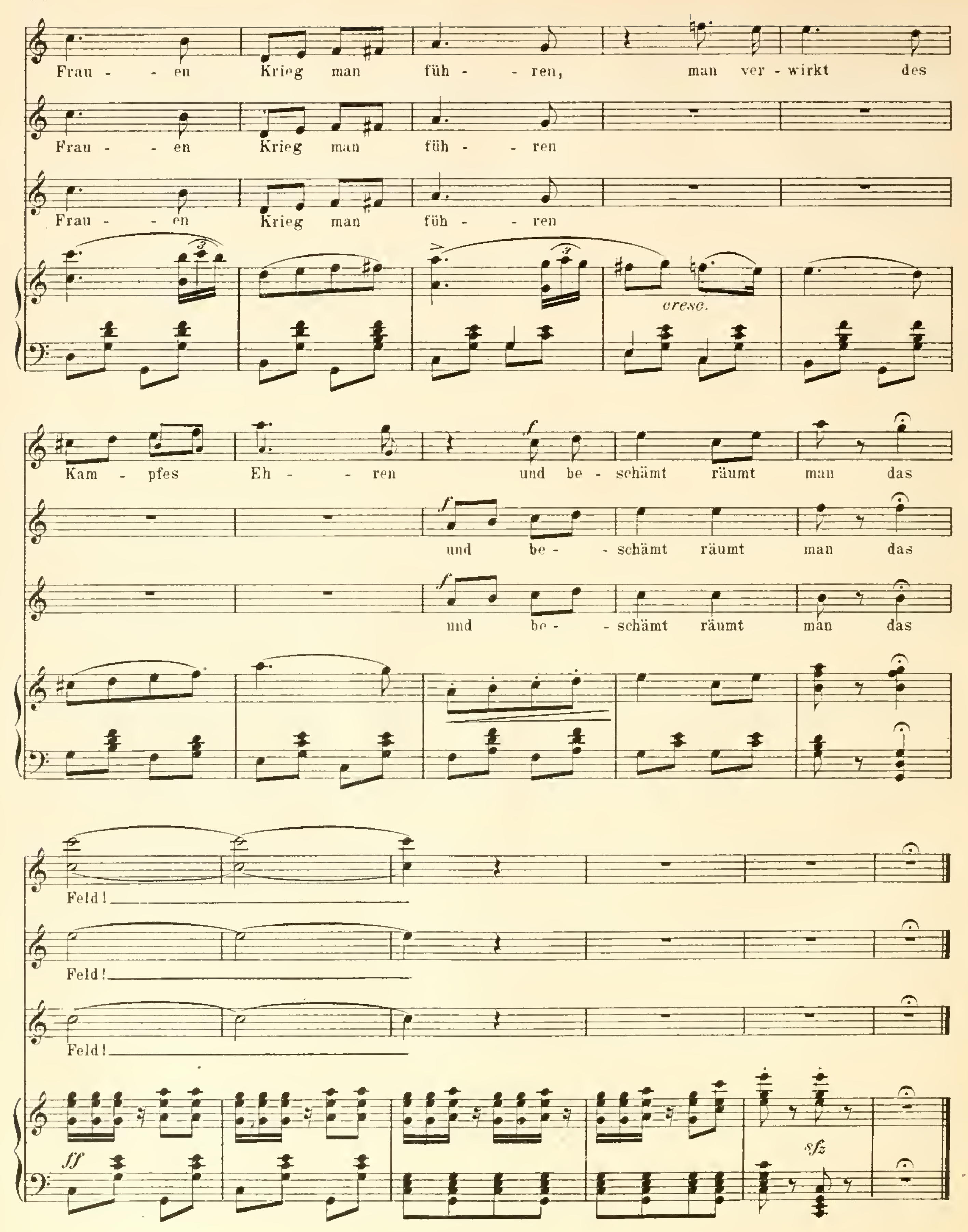

cresc.
Frau'n, leicht wirst du ge - hau'n, da thut's nicht Cou - rage al - lein, man
mf
Käm - pfe nie mit Frau'n, leicht wirst du ge - hau'n, da thut's nicht Cou -
cresc.
mf
Käm - pfe nie mit Frau'n, leicht wirst du ge - hau'n, da thut's nicht Cou -
cresc.
f
muss auch pfif - fig sein, eh' man sich's ge - dacht, wird man aus - ge -
rage al - lein, man muss auch pfif - fig sein, eh' man sich's ge - dacht,
mf
rage al - lein, man muss auch pfif - fig sein, eh' man sich's ge - dacht,
lacht, denn der Frau - en Waf - fe ist die Schön - heit und die List!
aus - ge - lacht, denn der Frau - en Waf - fe ist die Schön - heit und die List! Ja, man
aus - ge - lacht, denn der Frau - en Waf - fe ist die Schön - heit und die List!


Stanislaus.
kann sich leicht bla - mi - ren, will mit_ Frau - en Krieg man_ füh - ren, statt als
cresc.
Sie - ger heim zu_ keh - ren, gibt_ zum_ Schluss man Fer - sen - geld!
ff
Christel.
Zeigt der Herr die klein-ste_ Blö - sse aus_ ists, aus ists mit der Hel-den
mf
grö - sse er ver-wirkt des Kam - pfes Eh - ren und be-
f
schämt räumt er das Feld! Wer
mf
und be-schämt räumt er das Feld!
Was thut der Arme dann?
f
sf
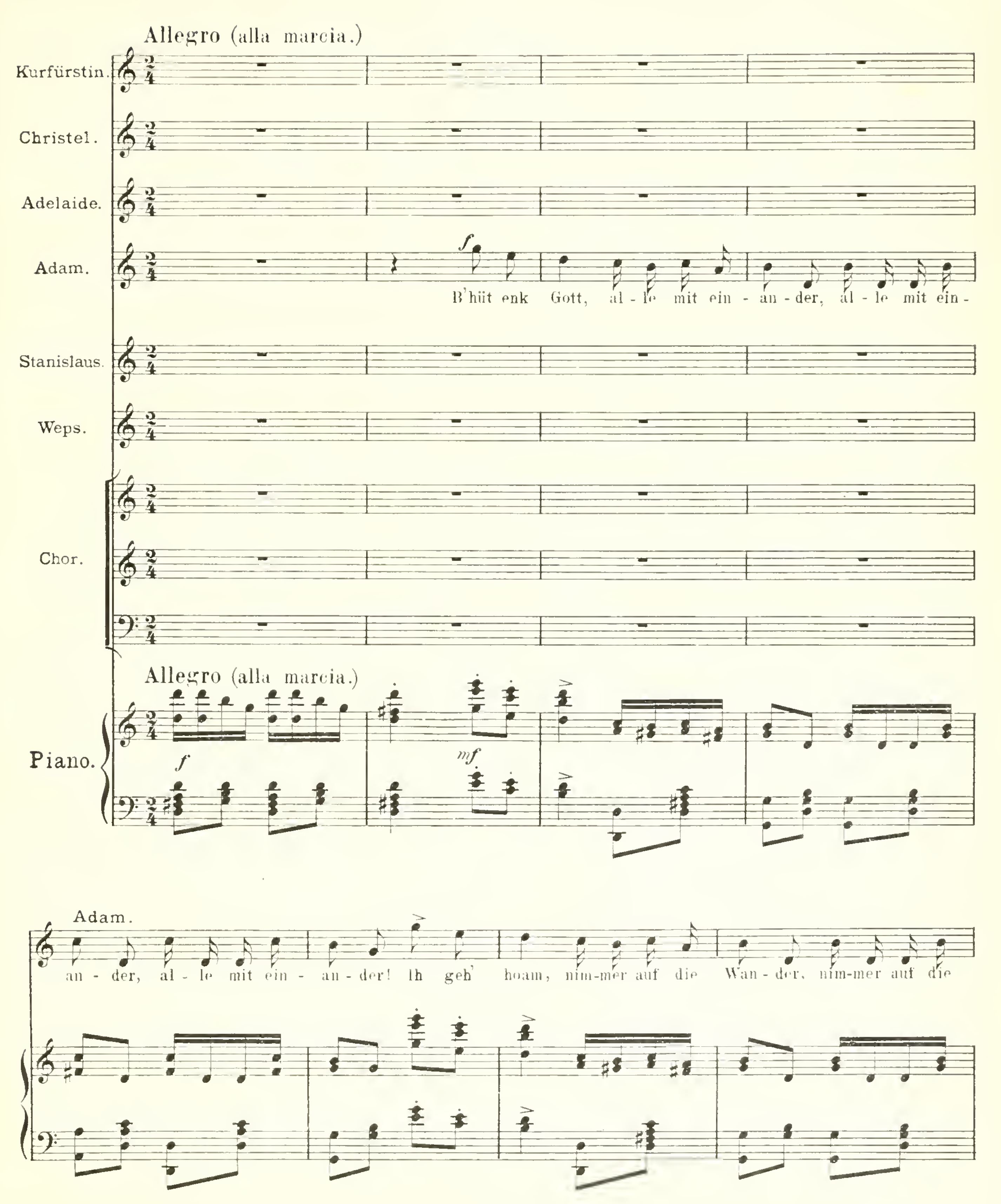

Christel.
nim-mer wei-ter kann, der tritt den Rück-zug an, er fleht um Frie-den fein, und
p
mf
p
mf
Christel.
steckt den De-gen ein!
Stanislaus.
mf
f
thut mit dem Feind char-mant, und zahlt ihm, wie be-kannt, noch
cresc.
f
no-ta-be-ne, wenn er kann!
ff (gegen Adam.)
Ab-zug!
ü-ber dies die Ko-sten dann wenn er kann!
ff (gegen Adam.)
Ab-zug!
f
f
Christel.
Ab-zug!
f (zu Adam.)
Gern will ich dich par-do-ni-ren,
Stanislaus.
Ab-zug!
Adam.
f
Sei so guat! Sei so guat!
mf

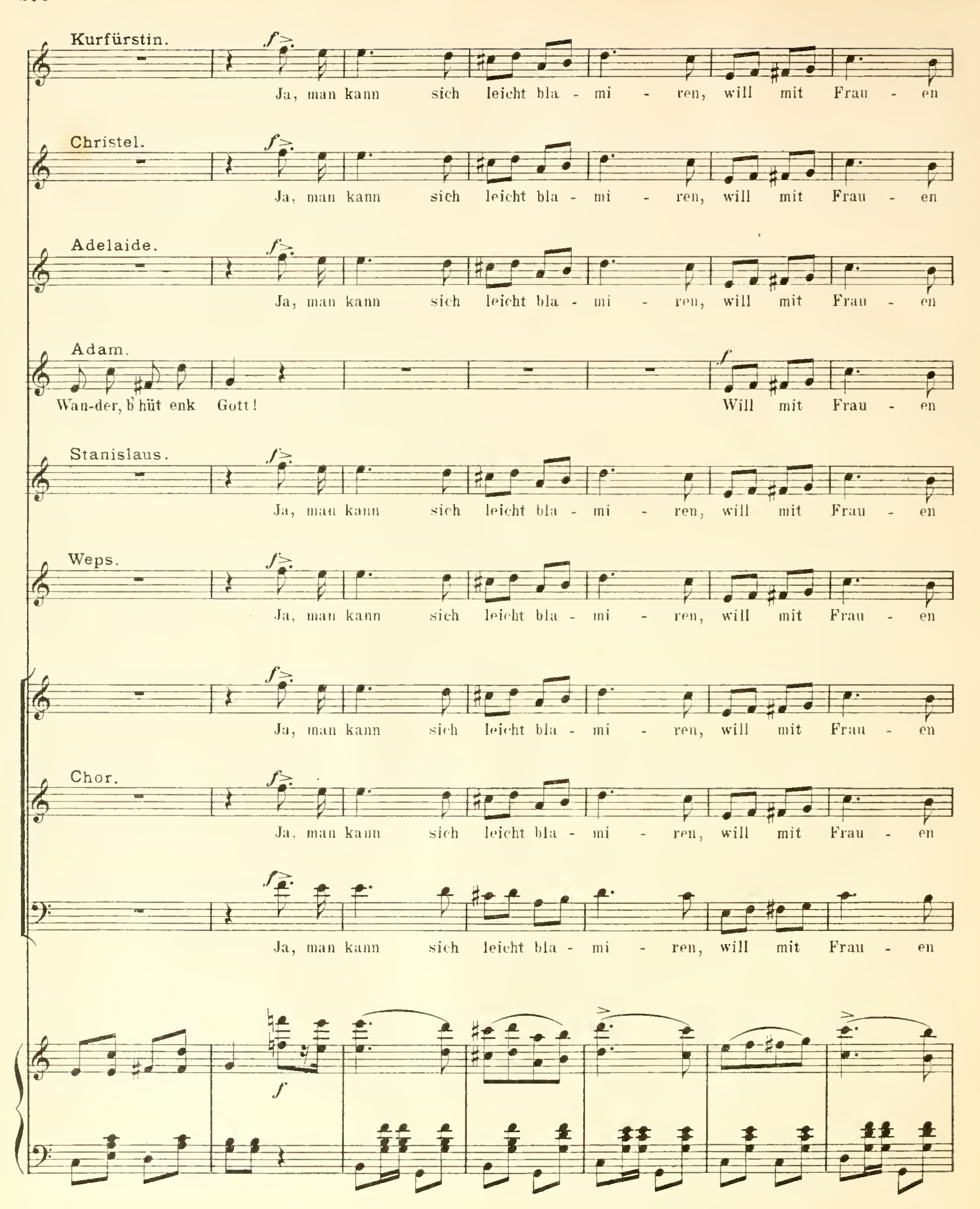

f
nur musst du fort - au pa - ri - ren.
Pa - rir'n!
f
Pa - rir'n!
(mit komischen Entsetzen.)
f
Al - le-weil, al - le-weil, al - le-weil pa - rir'n!
f
sonst ist's aus mit par - do - - nir'n!
al - le-weil pa - rir'n, pa - - rir'n!
sonst ist's aus mit par - do - - nir'n!
f
mf
Käm - pfe nie mit Frau'n, leicht wirst du ge - hau'n, da thut's nicht Con -
cresc.
mf
Käm - pfe nie mit Frau'n, leicht wirst du ge - hau'n.
mf
Käm - pfe nie mit Frau'n, leicht wirst du ge - hau'n.
p
cresc.
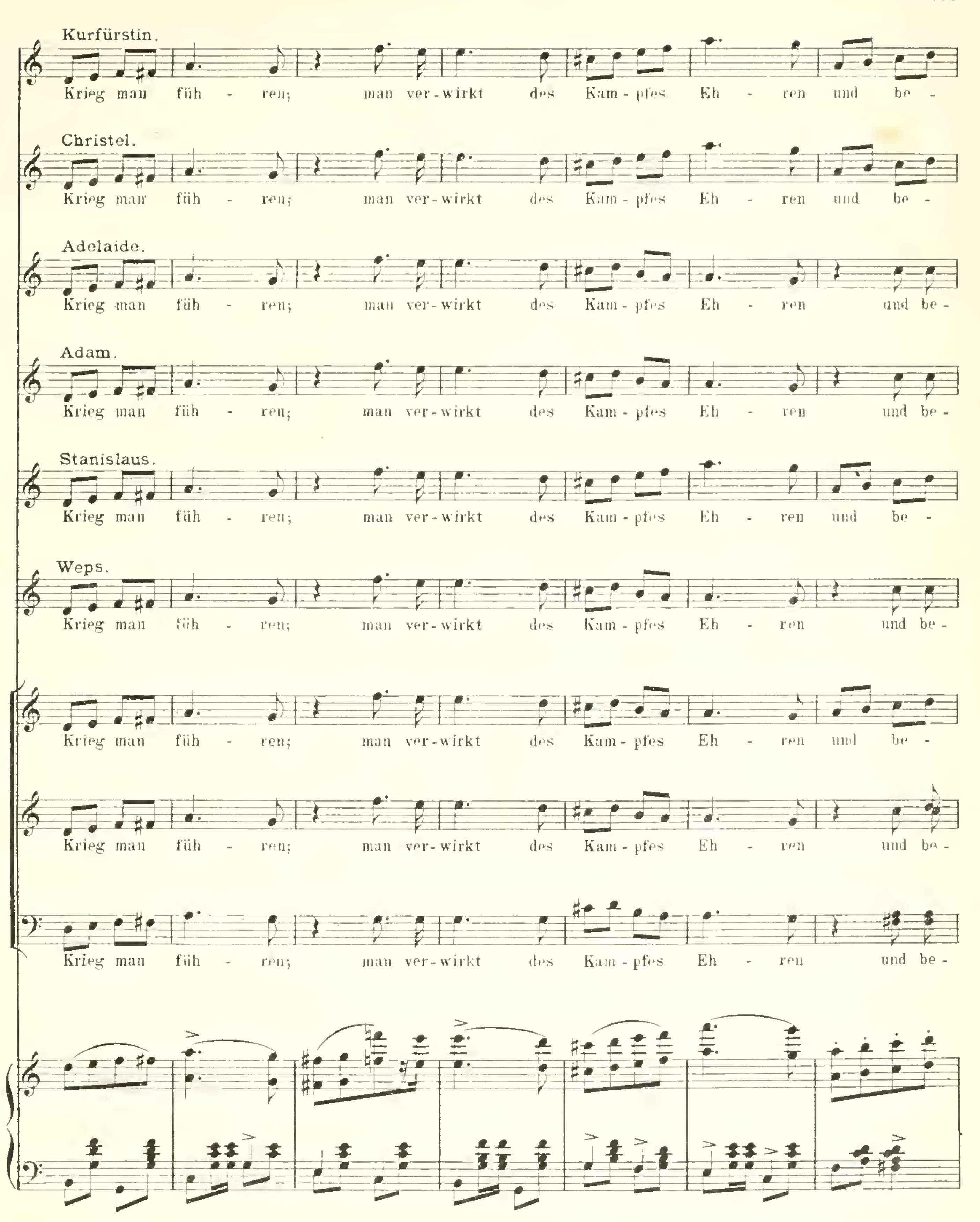

rage al-lein, man muss auch pfif-fig sein, eh man sich's ge-dacht,
cresc.
da thuts nicht Cou-rage al-lein, man muss auch pfif-fig sein, eh man sich's ge-
cresc.
da thuts nicht Cou-rage al-lein, man muss auch pfif-fig sein, eh man sich's ge-
wird man aus-ge-lacht, denn der Frau-en Waf-fe ist die Schön-heit und die
dacht, aus-ge-lacht, denn der Frau-en Waf-fe ist die Schön-heit und die
dacht, aus-ge-lacht, denn der Frau-en Waf-fe ist die Schön-heit und die
List! Ja, man kann sich leicht bla-mi-ren, will mit
List! Ja, man kann sich leicht bla-mi-ren, will mit
List! Ja, man kann sich leicht bla-mi-ren, will mit
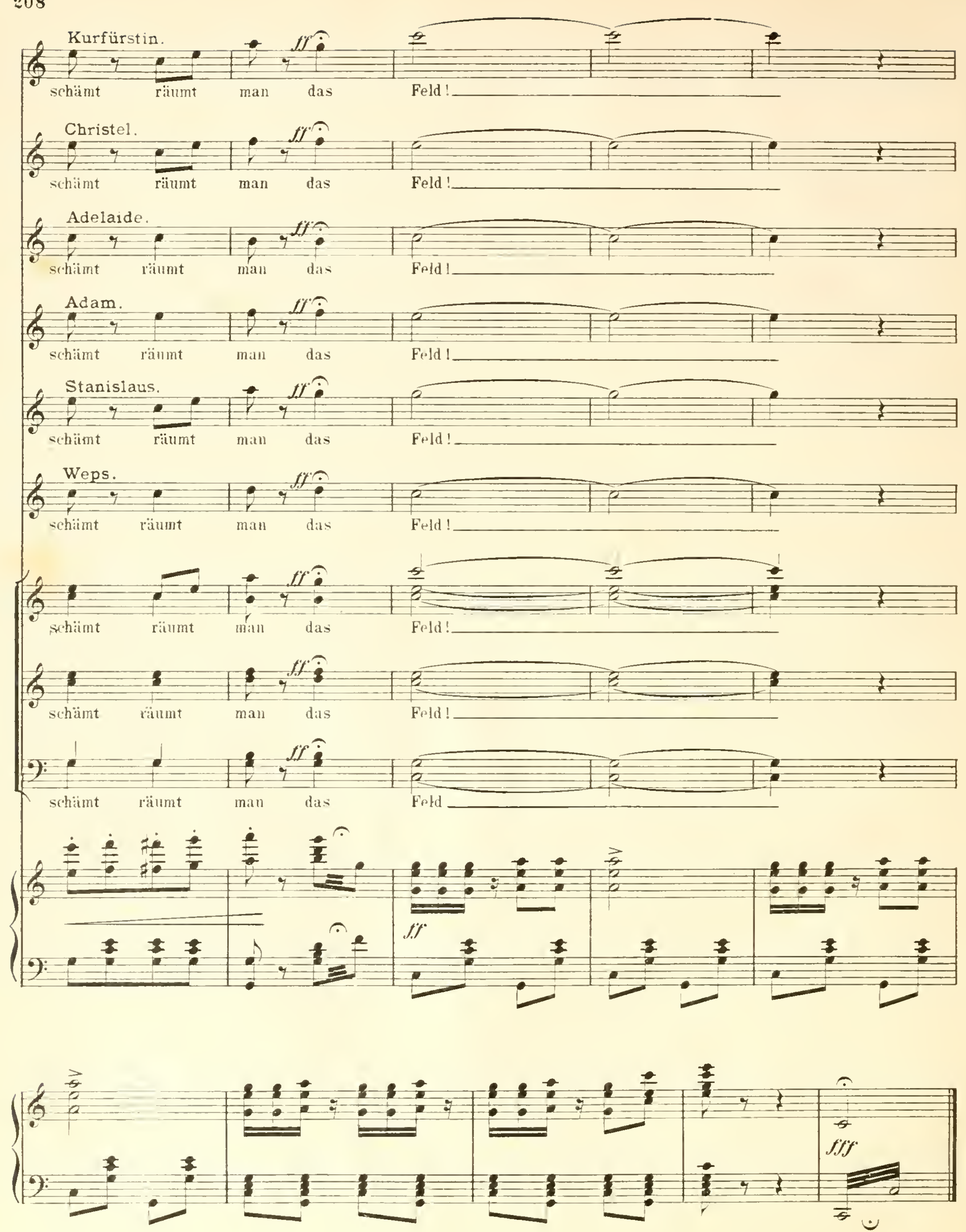

Frau - - en Krieg man füh - - ren, man ver - wirkt des
Frau - - en Krieg man füh - - ren
Frau - - en Krieg man füh - - ren
cresc.
Kam - pfes Eh - - ren und be - schämt räumt man das
und be - - schämt räumt man das
und be - - schämt räumt man das
Feld!
Feld!
Feld!
ff
sfz

Nº 17. Finale.


Allegro (alla marcia.)
Kurfürstin.
Christel.
Adelaide.
Adam.
B'hüt enk Gott, al - le mit ein - an - der, al - le mit ein -
Stanislaus.
Weps.
Chor.
Allegro (alla marcia.)
Piano.
Adam.
an - der, al - le mit ein - an - der! Ih geh' hoam, nim-mer auf die Wan - der, nim-mer auf die


Kurfürstin.
Ja, man kann sich leicht bla - mi - ren, will mit Frau - en
Christel.
Ja, man kann sich leicht bla - mi - ren, will mit Frau - en
Adelaide.
Ja, man kann sich leicht bla - mi - ren, will mit Frau - en
Adam.
Wan-der, b'hüt enk Gott!
Will mit Frau - en
Stanislaus.
Ja, man kann sich leicht bla - mi - ren, will mit Frau - en
Weps.
Ja, man kann sich leicht bla - mi - ren, will mit Frau - en
Ja, man kann sich leicht bla - mi - ren, will mit Frau - en
Chor.
Ja, man kann sich leicht bla - mi - ren, will mit Frau - en
Ja, man kann sich leicht bla - mi - ren, will mit Frau - en


Kurfürstin.
Krieg man füh - ren; man ver-wirkt des Kam-pfes Eh - ren und be -
Christel.
Krieg man füh - ren; man ver-wirkt des Kam-pfes Eh - ren und be -
Adelaide.
Krieg man füh - ren; man ver-wirkt des Kam-pfes Eh - ren und be -
Adam.
Krieg man füh - ren; man ver-wirkt des Kam-pfes Eh - ren und be -
Stanislaus.
Krieg man füh - ren; man ver-wirkt des Kam-pfes Eh - ren und be -
Weps.
Krieg man füh - ren; man ver-wirkt des Kam-pfes Eh - ren und be -
Krieg man füh - ren; man ver-wirkt des Kam-pfes Eh - ren und be -
Krieg man füh - ren; man ver-wirkt des Kam-pfes Eh - ren und be -
Krieg man füh - ren; man ver-wirkt des Kam-pfes Eh - ren und be -


Kurfürstin.
schämt räumt man das Feld!
Christel.
schämt räumt man das Feld!
Adelaide.
schämt räumt man das Feld!
Adam.
schämt räumt man das Feld!
Stanislaus.
schämt räumt man das Feld!
Weps.
schämt räumt man das Feld!
schämt räumt man das Feld!
schämt räumt man das Feld!
schämt räumt man das Feld
ff
fff

